

Biblioteka
U. M. K.
Toruń

226750

32

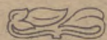


Die Abiturienten
des
Braunsberger Gymnasiums
von 1860 bis 1916.

Mit Unterstützung des Historischen Vereins für Ermland

herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Lühr,
Oberlehrer.



Druck der Ermländischen Zeitungs- und Verlagsdruckerei, Braunsberg.



226.750

I.



718/114

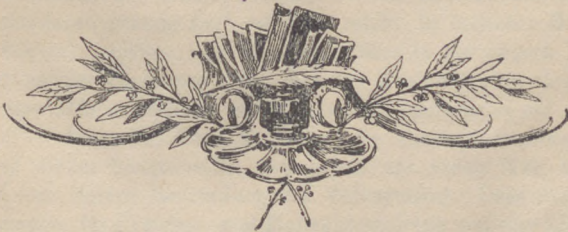
Die Abiturienten
des
Braunsberger Gymnasiums
von 1860 bis 1916.

Mit Unterstützung des Historischen Vereins für Ermland

herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Lühr,
Oberlehrer.

1575
1915



Druck der Ermländischen Zeitungs- und Verlagsdruckerei, Braunsberg.



Vorwort.

Es sind 25 Jahre verflossen, seitdem Dir. Gruchot im Jahresbericht von Ostern 1891 das letzte Verzeichnis der Abiturienten unseres Gymnasiums vom Jahre 1860 ab veröffentlicht hat. Ihm ging die im Festprogramm vom Juli 1865 von Dir. Prof. Braun gegebene Zusammenstellung der Abiturienten voraus, welche mit dem Jahre 1814 beginnt und bis zum Jubiläumsjahre der Anstalt fortgeführt ist. Nun ist wieder ein halbes Jahrhundert vergangen, im August 1915 konnte die Anstalt auf ein 350jähriges Bestehen zurückblicken. Wengleich nun wegen des Krieges von einer äussern Feier dieses Ereignisses abgesehen wurde, so wollte die Schule sich doch nicht der ehrenvollen Pflicht entziehen, über das vornehmste Gebiet ihrer Tätigkeit während des abgelaufenen Halbjahrhunderts gewissermassen öffentlich Rechenschaft abzulegen. Jede höhere Schule muss aber ihre vornehmste und zugleich höchste Aufgabe darin erblicken, Männer heranzubilden, die dereinst im Leben eine führende Stellung einnehmen und einen ihrer Stellung entsprechenden heilsamen Einfluss auf das Denken und Fühlen des deutschen Volkes ausüben sollen. Daher sollte jetzt das Verzeichnis der Abiturienten bis zur Gegenwart fortgesetzt und zugleich auch nach einem erweiterten Plan und neuen Gesichtspunkten vom Jahre 1860 ab umgearbeitet werden.

Die beiden bisher erschienenen Verzeichnisse der Anstalt beschränken sich nämlich auf die Wiedergabe der Namen der Abiturienten, ihres Geburtsortes, der Konfession und auf eine dürftige Bezeichnung ihrer Stellung im späteren Leben. Aber unsere Zeit will mehr wissen. Sie fragt mit Interesse: in welchem Umfange beteiligen sich die einzelnen Volksklassen, die einzelnen Gegenden, die Konfessionen an dem Besuch der höhern Schulen? welche Studien und welche Berufe ziehen die verschiedenen Stände vor? wie weit reicht in örtlicher Beziehung der Einfluss einer Schule? bleiben ihre Zöglinge später in der engern Heimat oder gehen sie nach andern Provinzen oder gar ins Ausland? wie viele von ihnen erwerben sich eine höhere Stellung und wie weit bringen sie es auf dem Gebiete ihrer Tätigkeit? — Das sind Fragen, welche die Statistik verarbeitet und in Zahlen klar und sicher beantwortet. Sie bahnt uns einen Weg zur genauern Erkenntnis und zur tiefern Beurteilung des Volksgeistes. Dass auch für genealogische Forschungen, für Familien- und Heimatgeschichte manches hierbei abfällt, soll nur nebenher erwähnt werden.

So war diese Arbeit als Beilage zum Jahresbericht der Anstalt gedacht und sollte auch den frühern Schülern auf ihren Wunsch abgegeben werden. Da traf aber plötzlich der Erlass des Herrn Unterrichtsministers ein, dass von der

Veröffentlichung der Jahresberichte und wissenschaftlicher Beilagen zu Ostern 1916 an allen höhern Lehranstalten Abstand genommen werden sollte, und somit schien das Schicksal des Verzeichnisses besiegelt zu sein, gewiss auch zum grossen Leidwesen aller derer, die ihre lebhafteste Teilnahme an seinem Zustandekommen bei der Mitteilung ihrer persönlichen Verhältnisse in besonders warmen Worten ausgedrückt und um Zustellung eines Stückes gebeten hatten. Aber es kam anders. Der Vorstand des Historischen Vereins für Ermland beschloss die Arbeit in einem Sonderheft zu veröffentlichen, und das Königliche Provinzial-Schulkollegium zu Königsberg gab dazu unter dem 30. Mai 1916 in bereitwilligster Weise seine Genehmigung.

So kann denn der Unterzeichnete seine Arbeit allen jenen überreichen, die auf dem Gymnasium zu Braunsberg den Grund zu ihrer Lebensstellung gelegt haben und noch gerne an ihre in Arbeit und Frohsinn verbrachte Schulzeit zurückdenken, ferner allen Freunden der alten, ehrwürdigen Anstalt. 350 Jahre hat sie zum Wohle des Vaterlandes und zum Segen der engern Heimat gewirkt. Möge es ihr vergönnt sein, ihre segensreiche Tätigkeit fortzusetzen im ersehnten Frieden unter dem kräftigen Zepter der Hohenzollern. Das walte Gott!

Braunsberg, im August 1916.

Dr. Georg Lühr.

Einrichtung des Verzeichnisses.

A. Die Angaben in grösserem Satz hinter dem Namen des Abiturienten sind den Entwürfen der Reifezeugnisse im Gymnasialarchiv entnommen. *E* vor dem Namen bedeutet „Extraneus,“ d. „dispensiert“ (von der mündlichen Prüfung befreit). — Hierbei ist zu beachten:

1. Das Datum der Geburt wird in den Reifezeugnissen erst seit Mich. 1882 angegeben; bis dahin ist das Alter nur durch die Zahl der Lebensjahre ausgedrückt. Wo nun das Datum der Geburt festgestellt werden konnte — und das war in den meisten Fällen möglich — da ist es ohne weiteres hier aufgenommen worden; andernfalls ist die ursprüngliche Altersangabe nach Jahren stehengelassen.

2. Von mehreren Vornamen ist der erste stets der Rufname.

3. Bei den Vätern erscheinen in den Entwürfen die Vornamen erst vom Jahre 1906 ab regelmässig. Die Gleichmässigkeit aber schien es zu erfordern, sie überall beizufügen, wo sie nur bekannt wurden.

4. Wenn der Wohnort des Vaters nicht besonders erwähnt wird, so fällt er mit dem Geburtsort des Abiturienten zusammen.

5. Stand, Titel und Wohnort des Vaters beziehen sich stets auf die Zeit der Reifeprüfung des Sohnes. Ein † vor dem Stand bedeutet: damals als . . . schon tot.

B. In kleinerem Satz folgen dann die Angaben über den Lebensgang des Abiturienten, welche für den oben bezeichneten Zweck der Arbeit von Wert zu sein schienen. Diesen Angaben liegen zugrunde:

1. Eigene Mitteilungen der früheren Schüler, hauptsächlich durch Fragebogen eingeholt — am Ende durch e bezeichnet.

2. Mitteilungen von Verwandten und Bekannten — durch v bezeichnet.

3. Amtliches Material, von Reichs-, Staats-, Kirchen- und Gemeindebehörden (z. B. Reichs-Postamt, Kriegsministerium, Königl. Akademie zu Braunsberg, Oberlandesgericht zu Königsberg, Pfarrämtern) erbeten. Dahin gehören auch die Jahresberichte der höh. Lehranstalten, der Kalender für das höh. Schulwesen Preussens usw. begründet von Dr. K. Kunze, das Pastoralblatt für die Diözese Ermland, der Elenchus cleri universi dioecesis Warmiensis, der Terminkalender für preussische Justizbeamte, das Aerztliche Handbuch usw. herausgegeben von Kuhns, insofern die Angaben dieser Schriften teils amtlichen Charakter tragen, teils auf amtlichem Material beruhen. — Mit a bezeichnet.

4. Todesanzeigen, Nachrufe, Grabinschriften — mit t bezeichnet.

Bemerkungen. Wenn nichts Neues ermittelt werden konnte, sind die Angaben der früheren Verzeichnisse wiederholt worden.

Bei kath. Theologen ist als Ort des Studiums stets Braunsberg mit seinem Lyceum Hosianum (seit Sommer 1912 Königliche Akademie) anzunehmen, wenn nichts anderes gesagt wird.

Fehlt bei Domherren und Domvikaren die Angabe des Wohnsitzes, so gilt als solcher stets Frauenburg.

Ortschaften ohne Beifügung des Kreises oder der Provinz sind — abgesehen von den grössern Städten — in Ost- und Westpreussen zu suchen, Dörfer zunächst im Ermland.

Lit. bedeutet: Literarisch tätig auf dem Gebiete . . .

Einige Abkürzungen.

G. = Gymnasium.
Rg. = Realgymnasium.
Pg. = Progymnasium.
O. R. = Oberrealschule.
Rpg. = Realprogymnasium.
R. = Realschule.
Fr. Koll. = Friedrichs-Kollegium in Königsberg.
Mar. G. = Mariengymnasium.
Wilh. G. = Wilhelmsgymnasium.
L. = Lehrer (Oberl., Hilfsl.)
Relgl. = Religionslehrer.

AG. = Amtsgericht.
LG. = Landgericht.
OLG. = Oberlandesgericht.
Reg. R. = Regierungsrat.

Erzpr. = Erzpriester.
Pf. = Pfarrer, Pfarrei.
Kpl. = Kaplan.
Vik. = Vikar.
Kom. = Kommendarius.
Adm. = Administrator.
Kur. = Kuratus.
Benef. = Benefiziat, Benefizium.

EK = Eisernes Kreuz 2. Kl. 1914.
EK 70/71 = Eisernes Kreuz 2. Kl. 1870.
EK 1 = Eisernes Kreuz 1. Kl. 1914.
EM = Erinnerungsmedaille.
KO = Kronenorden 4. Kl.

KWGM = Kaiser-Wilhelm - Gedächtnis-Medaille.
LD = Landwehrdienstauszeichnung.
ME = Militärehrenzeichen.
PDK = Dienstausszeichnungskreuz.
RA = Roter Adlerorden 4. Kl.
RKM = Rote Kreuzmedaille.
PK = Päpstliches Kreuz Pro ecclesia et pontifice.
Russ.AO = Russischer St. Annenorden.

SWAD = Südwestafrika-Denkmünze.

All. = Allenstein.
Brbg. = Braunsberg.
Denkm. = Denkmünze.
E. B. = Ersatzbataillon.
Em. = Emeritus.
E. Z. = Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Braunsberg.
gef. = gefallen.
inst. = instituiert.
install. = installiert (von Domherrn gesagt.)
i. V. = in Vertretung.
Kriegsfr. = Kriegsfreiwilliger.
Med. = Medaille.
Prf. = Prüfung (Staatsprf.)
Stvtr. = Stellvertreter.
Verw. = Verwalter, Verweser.
verwtd. = verwundet.

Die Abiturienten des Gymnasiums von 1860 bis 1916.

652. Krause Joseph, * Braunsberg 26. 1. 1840, kath., V. Johann, 1860 Böttchermeister. Ost.

Stud. 1 Sem. Medizin in Königsberg, dann Theologie in Braunsberg. Gew. 31. 7. 64, 5. 7. 66 Dr. theol. in Rom, 31. 10. 68 Dr. phil. in Münster, 69 Kpl. in Migeihen u. Rössel, 19. 8. 69 von Rössel als 3. Kpl. nach Königsberg versetzt, 10. 9. 70 Konviktspräfekt in Braunsberg, 22. 10. 70 Habilitation als Privatdozent am Lyc. Hosianum, erhält 14. 12. 71 das Benef. SS. Trin., seit Aug. 77 interim. Relgl. am Lehrerseminar, 11. 6. 83 1. Sem.- u. Relgl., von 1. 1. 87 ausserord. 14. 10. 88 ord. Prof. der phil. Fak. des Lyc. Hos., † als solcher 27. 3. 1900. a

653. Kuhnigk Robert, * Guttstadt 13. 3. 1838, kath. Theologie
Gew. 31. 7. 1864, dann Kpl. in Dt. Damerau, 3. 4. 73 in Marienburg, 23. 10. 83 Kur. v. Jonkendorf, 25. 11. 86 als Pf. daselbst, 7. 1. 1900 als Pf. v. Arnsdorf inst., † als solcher 28. 12. 08. a

654. Pflugmacher Ernst, * Marienburg 13. 2. 1841, ev., V. Gottlieb, Kreiswundarzt. Medizin.

Stud. in Berlin, daselbst Dr. med. 6. 6. 64, Staatsprf. 28. 2. 66. Charité-unterarzt 1. 10. 64, Unterarzt beim Garde-Feldart. R. 1. 10. 65 und Ul. R. 8. — Assistenzarzt 17. 5. 66. — Feldzug 66 im Ul. R. 8. — Stabsarzt bei dem Friedr.-Wilh.-Institut und der Charité. — 8. 10. 71 beurlaubt nach Japan zur Einrichtung des Medizinalwesens nach preuss. Muster, Ausreise über Indien, Heimreise über Amerika. — 19. 7. 72 beim Res. Landw. Bat. Berlin und 19. 7. 73 beim Erst. Garde-R. z. F. — 21. 6. 83 Oberstabs- und Reg.-Arzt beim Hus. R. 6, 30. 10. 88 beim Garde-Gren. R. Elisabeth 3., 21. 4. 92 beim Kür. R. 6 in Brandenburg a. d. H., beauftragt mit den divisionsärztl. Funktionen bei der 6. Div. — Ausgeschieden als Generalarzt 26. 11. 96. — Lit: Referate in Fachzeitschrift., Mitarbeit an Villard's Handwörterbuch der ges. Medizin. — KO4 mit Schw. a. w. B., RA, KO3 mit Schw. a. R., RKM2 u. 3, PDK, Kriegsdenkm. 70/71 für Nichtkomb. a. Komb.-B., EM66, KWGM. e

655. Szadowski, Johann. * Kl. Stuhm 12. 5. 1834, kath.

War vor der Prüfung von 51 bis 54 Zögling des Lehrerseminars in Braunsberg. Lehrprf. 11. 4. 54. Nach 2jähr. Tätigkeit als L. trat er in die OIII. des G. ein. — Stud. Theologie. Gew. 31. 7. 64, dann Kpl. in Braunsvalde, 65 in Wartenburg, 68 Konviktspräfekt in Braunsberg, 70 Armeeseelsorger in Frankreich, dann wieder Präfekt, Herbst 71 Vik. in Braunsberg, 12. 1. 72 Lokalkpl. in Willenberg, zuletzt Kur. daselbst, 24. 8. 87 Kom., dann Pf. v. Alt-Wartenburg, 11. 2. 90 als Propst v. Königsberg inst.; 11. 8. 1909 Hausprälät S. H.; 15. 2. 11 als Ehrendomherr install., † 10. 8. 14 in Königsberg. EK70/71, RA, PK. a

656. Aschmann Johann, * Stuhm, 19 J. alt, ev., V. Dr., Kreis-Mich. physikus.

Stud. Philologie in Königsberg.

657. **Bartlewski Franz**, * Neudims (Röss.) 16. 12. 1839, kath., V. Mathias, Lehrer. d. Post.

Trat Jan. 61 in d. Postdienst; höh. Verwaltungsprf. Magdeburg Mai 74, daselbst bei der Oberpostdir. Bureaubeamter 1. Kl., Okt. 77/78 Postinspektor in Altona. 1. 10. 78 Oberpostinspektor in Gumbinnen, 1. 8. 82 Postdirektor in Thorn, 1. 4. 88 in Breslau (Haupt-Postamt), trat 1. 12. 1906 in d. Ruhestand u. lebt in Breslau. — RA, KO3. e

658. **Behlau Martin**, * Lokau (Röss.) 1. 11. 1837, kath., V. Andreas, Besitzer. Theologie.

Gew. 30. 7. 65, dann Kpl. in Bludau 2¹/₂ J., in Santoppen, seit 19. 2. 87 Pf. in Wernegitten, inst. 4. 3. 89. — RA. e

659. **Buchholz August**, * Rehagen (Heilsbg.) 6. 6. 1838, kath., V. Besitzer (Erschulz).

Gew. 31. 7. 1864, dann Kpl. in Königsdorf, 66 in Wernegitten, 68 in Plausen, 10. 5. 72 in Heiligelinde, 23. 11. 85 Kur. in Peterswalde (Heilsbg.) u. 27. 7. 86 als Pf. daselbst, 28. 11. 92 als Pf. v. Langwalde inst., verzichtete 11. 11. 1905 wegen eines Augenleidens, † 19. 1. 08 in Heilsberg. a

660. **Casprowitz Bernhard**, * Braunsberg 2. 12. 1838, kath., V. Maurermeister. d.

† 22. 4. 61 in Braunsberg als Stud. der Theologie. a

661. **Fromm Julius**, * Langwalde (Brbg.) 31. 10. 1837, kath., V. Lehrer in Tolksdorf. Theologie.

Gew. 31. 7. 1864, dann Kpl. in Tannsee, 66 in Prossitten, 11. 3. 69 in Kiwitten, 23. 8. 72 in Tolkemit, 5. 7. 85 Kur. in Basien, 1. 6. 91 Pf. v. Peterswalde (Brbg.), † als solcher 5. 4. 1910. a

662. **Hahn Louis**, * Guttstadt 27. 10. 1842, kath., V. Karl, Kreisgerichtsrat. Militär.

Trat 1. 10. 60 als Fahnenjunker in die 1. Art. Brig. (Königsberg) ein, 5. 12. 61 Leutnant, 13. 7. 72 Hauptmann, 14. 1. 82 Major, 16. 12. 90 Oberst, 16. 6. 94 Generalmajor, 15. 6. 98 Generalleutnant. Besuchte von 68 bis 72 die Kriegsakademie. 72 bis 75 L. an d. Marineschule u. Akademie in Kiel, 81 bis 83 Adjutant bei d. General-Inspektion der Artillerie in Berlin, 90 bis 94 Kom. des damaligen Westpr. Feldart. R. 16 in Königsberg, 94 bis 98 der 3. Feldart. Brig. in Berlin, 98 bis 1901 der 9. Div. in Glogau. Am 4. 6. 01 zur Allerhöchsten Disposition gestellt, erhielt 10. 9. 13 den Char. als General der Artillerie. Exzellenz. Lebt in Berlin. — Kämpfte 1866 gegen Oesterreich als Lt. u. Adj. der 1. Fussabt. des Ostpr. Feldart. R. 1, 1870 gegen Frankreich als Oberlt. — KO1, RA2 m. St., EK70/71, PDK, KWGM, EM 66 u. 70/71, Kgl. Sächs. Albrechtsord., Grosskreuz. Kais. Oesterr. Franz-Josephsord., Grosskreuz. e

663. **Heubach Max**, * Saalfeld (Mohrungen), 17¹/₄ J. alt, ev., V. Justizrat in Braunsberg. d. Philologie.

Stud. in Königsberg, † vor 91 als Gymnasiallehrer.

664. **Kaninski Eduard**, * Braunsberg 30. 8. 1841, kath., V. Eduard, Stadtkämmerer. d. Theologie.

Gew. 31. 7. 1864, dann Kpl. in Wernersdorf, 66/67 zum Studium nach Münster beurlaubt, 68 Kpl. in Wusen, 69 in Migehehen, 6. 7. 72 Vik. in Mehlsæk, 6. 10. 83 2. Kpl. in Wormditt, 5. 8. 86 Pf. v. Frauenburg, † als solcher 23. 8. 95. a

665. **Laws Albert**, * Braunsberg 2. 4. 1842, kath., V. Dominikus. Ratsherr u. Posthalter.

Widmete sich der Landwirtschaft auf Gut Ludwigsort, † 16. 9. 65 als Einj. Freiw. des Ostpr. Jäg. Bat. 1 in Braunsberg. v

666. **Neufeld Hermann**, * Marienau (Marienburg Westpr.) 6. 8. 1841, ev., V. Abraham, Partikulier. d. Medicin.

Stud. in Breslau, daselbst 63 Staatsprf. u. Dr. med., 64 Arzt in Tiegenhof, 65 in Neuteich Westpr., † daselbst 17. 2. 81. Beigeordneter der Stadt Neuteich. v

667. **Schröter Anton**, * Neukirch (Elbing) 11. 6. 1839, kath., V. Besitzer.

Stud. bis 27. 6. 65 in Braunsberg, ging dann ab, um in Breslau Philologie zu studieren. 90 Privatl. a

668. **Sontag Hugo**, * Gr. Hanswalde (Mohrungen), 20 J. alt, ev., V. Partikulier in Braunsberg.

Stud. Bergfach.

669. **Wessler August**, * Kalkstein (Heilsbg.) 9. 9. 1841, kath., V. Lehrer. d. Theologie.

Gew. 31. 7. 64, dann Kpl. in Braunsvalde, 68 Vik. in Stuhm, 18. 3. 70 wegen Krankheit von der Stelle entbunden, † 13. 11. 70 in Kalkstein. a

670. **Will Alfred**, * Braunsberg, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, ev., V. Kreisgerichtsrat.

† vor 91 als Offizier a. D.

671. **Zagermann August**, * Zager (Brbg.) 12. 8. 1840, kath., V. Martin, Besitzer. d. Theologie.

Gew. 31. 7. 64, dann Kpl. in Bludau, 10. 64 in Gr.-Lichtenau, 8. 67 in Wusen, 3. 5. 69 in Königsberg, 28. 2. 85 Kur. in Springborn, 5. 1. 86 Dir. der Demeritenanstalt daselbst, 18. 2. 92 als Propst v. Elbing inst., seit 4. 5. 19 Domherr in Frauenburg. RA3 mit d. Schl., KO3. e

672. **Zimmermann Robert**, * Bansen (Röss.) 8. 6. 1840, kath., V. Uhrmacher in Rössel. d. Philologie.

Stud in Königsberg von 60 bis 65; von 68 bis 71 ord. L. in Konitz, 71 in Landsberg a. d. W., 74 in Fürstenwalde, † daselbst 17. 6. 94 an einem Lungenleiden. a

673. **Keuchel August**, * Termlack (Heilsbg.), 19 $\frac{1}{2}$ J. alt, V. 1861 Besitzer in Oberkapkeim (Heilsbg.) Ost.

Lebt 90 in Amerika.

674. **Rosenheim Gustav**, * Wongrowitz, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, mos., V. † Kaufmann. Jura.

Machte den Krieg v. 66 als Lt. d. L. im I. R. 61 mit, damals Referendar im Bez. Marienwerder; kämpfte 70 gegen Frankreich, schon als Assessor. Darauf mehrere Jahre Kreisrichter in Schwetz u. sodann Rechtsanwalt in Pr. Stargard, siedelte 79 od. 80 nach Danzig u. 80 nach Berlin über, † daselbst 1904 od. 05. v

675. **Assmann Joseph**, * Heilsberg 19. 9. 1841, kath., V. Gastwirt. Mich.

Kam 4. 2. 62 von der Un. Königsberg zum Lye. Hos. u. blieb hier bis Herbst 62. † vor 91. a

676. **Bleise Vitalis**, * Paulen (Brbg.) 1. 3. 1840, kath., V. Schulz.

Stud. von Okt. 61 bis April 63 in Braunsberg. Lebt 90 in Amerika. a

677. **Bornowski Justus**, * Mehlsack 4. 8. 1849, kath., V. Lehrer in Plasswich (Brbg.) Theologie.

Gew. 30. 7. 1865, dann Kpl. in Tiegenhagen, 69 in Glottau, 19. 10. 69 in Heilsberg, 10. 10. 88 Pfrverw. in Lichtenau (Brbg.), 4. 12. als Pf. daselbst inst., † als solcher 22. 8. 1903. a

678. **v. Droste-Hülshoff Konstantin**, * Münster 12. 1. 1848, kath., V. Rittergutsbesitzer Freiherr. d.

Stud. in Braunsberg, ging 16. 7. 62 nach Würzburg. 90 Prof. in Amerika.

679. **Gehrmann Anton**, * Bludau (Brbg.), 23 $\frac{1}{2}$ J. alt, kath., V. Besitzer.

Stud. Medizin in Königsberg, ging ohne Prüfung nach Amerika, † als Arzt vor 90. v

680. **Graw Anton**, * Mehlsack 20. 1. 1839, kath., V. Schuhmachermeister. Theologie.

Gew. 30. 7. 1865, dann Kpl. in Schöneberg, 68 in Marienau, 27. 3. 69 nach Königsdorf versetzt, 14. 10. 69 nach Langwalde, 11. 10. 83 als 2. Kpl. nach Seeburg, † daselbst 30. 4. 90. a

681. **Grunert Joseph**, * Braunsberg 30. 3. 1843, kath., V. Karl, Rats Herr und Schubmachermeister. d. Theologie.

Gew. 30. 7. 1865, dann Kpl. in Alt-Wartenburg, 68 in Gr. Ramsau, 20. 8. 69 Kur. v. Insterburg, 10. 12. 70 Pf. daselbst. Ging von hier als Pf. der altkath. Gemeinde nach Königsberg, wurde 77 2. Geistl. der evang. Gemeinde in Allenburg u. † als solcher 18. 12. 1906. a

682. **v. Janson August**, * Dothen (Heiligenbeil) 27. 4. 1844, ev., V. August v., Oberstleutnant a. D. in Braunsberg. Militär.

Trat 11. 8. 61 als Junker in d. 2. Ospr. Gren. R. 3 ein, Offz.-Prüfung Kriegsschule Neisse Aug. 62, Lt. in gen. R. 11. 11. 62. War 64 bis 67 zum Kob. Goth. I. R. kommandiert, 67 bis 72 im 6. Thür. I. R. 95 (Gotha u. Hildburghausen), 66 bis 69 auf d. Kriegsakademie. 70 Prem.-Lt., 71 im Gr. Generalstab, 72 bis 78 Hptm. im Generalstab in Berlin, Königsberg u. Danzig. 78/79 Komp.-Chef im Ostrp. Füs.-R. 33 (Danzig), 79 Major im Gr. Generalstab, in dems. Jahr ins Kriegsministerium versetzt. 85 Kom. des Lauenburg Jäg. Bat. 9 (Ratzeburg), 87 Oberstlt., 88 bis 92 (einschl.) Chef des Generalstabs des IX. A. K. (Altona), 89 Oberst, 92 Generalmajor, 93 bis 96 Kom. d. 55. Inf.-Brig. (Karlsruhe), 96 bis 99 Kom. d. 3. Div. (Stettin), 99 zur Disp. gestellt. 1902/03 Reise nach Ostasien. 16. 6. 13 Charakter als General der Infanterie; Exzellenz. Lebt in Berlin. — Machte den Feldzug der Mainarmee 66 als Lt., den Krieg 70/71 als Prem.-Lt. mit, bei Würth schwer verw., Febr. 71 wieder beim R. — Lit: Kriegswissenschaften u. Geschichte, bes. Kriegsgeschichte, ferner Ostasien. — RA2 m. St. u. Eichl., KO1 m. Schw. a. Ringe, KO4 m. Schw., EK70/71 u. a. nichtpreuss. Orden. e

683. **Kretschmann Julius**, * Klakendorf (Röss.) 14. 4. 1838, kath., V. Schulz. Theologie.

Gew. 30. 7. 65, dann Kpl. in Neukirch-Höhe, 18. 11. 69 in Christburg, wird von da der 1. Lokalkpl. in Pangritz-Kolonie bei Elbing, Mai 91 Pf. v. Ladekopp, † als solcher 10. 8. 1905. a

684. **Nitsch Heinrich**, * Tolkemit 26. 1. 1840, kath., V. Johann, Glöckner. Theologie.

Gew. 30. 7. 1865, dann Kpl. in Süssenthal, 6. 7. 70 in Neuteich, 23. 8. 72 1. Kpl. in Allenstein, 21. 10. 86 als Propst v. Heiligelinde, 26. 11. 89 als Pf. v. Marienburg inst., 14. 12. 89 Dekan daselbst; 16. 4. 96 zum Domherrn ernannt, 3. 10. 96 install., † 22. 9. 1907. a

685. **Preuschoff Hermann**, * Braunsberg 3. 9. 1839, kath., V. Anton †, Zinngiesser. Theologie.

Gew. 30. 7. 1865, dann Kpl. in Gr. Rautenberg, 68 in Frauenburg, 69 Vik. in Braunsberg; 1. 10. 71 nach Rom beurlaubt, 1. 8. 72 Vik. in Rüssel, vertrat 74 den Relgl. am G. daselbst u. dauernd seit Ost. 75 bis zur Anstellung 1. 4. 77. Oberl. 85. 27. 7. 86 als Erzpr. v. Guttstadt inst. Als Ehrendomherr 11. 3. 93 install.; 27. 10. 1900 Domherr, † 2. 2. 1913. — Ehrenbürger der Stadt Guttstadt 1899. Ritter des Ord. v. heil. Grabe. a

686. **Renkel Bernhard**, * Allenstein 17. 8. 1839, kath., V. Schuhmachermeister. Theologie.

Gew. 30. 7. 65, sodann bis 68 Kpl. in Gr. Kleeberg, Gr. Bertung u. Purden, bis 83 in Kalwe. 25. 10. 83 Kur. in Gr. Bartelsdorf, 87 Pf. v. Wuttrienen, verzichtete 1. 3. 1904, blieb aber noch Kom. u. zog dann nach Bischofsburg, 09 nach Heilsberg, seit Juni 15 Seelsorger bei den kriegsgefangenen kath. Polen. e

687. **Schrade August**, * Palten (Brbg.) 20. 6. 1839, kath., V. Gerber. Theologie.

Gew. 30. 7. 65, dann Kpl. in Queetz, 17. 5. 1872 Vik. in Wormditt, † daselbst als Kpl. 4. 12. 84. a

688. **Schroeter Franz**, * Bornitt (Brbg.) 13. 9. 1841, kath., V. Lehrer. Theologie.

Gew. 30. 7. 65, dann Kpl. in Königsdorf, 69 Lokalkpl. in Tüngen, 26. 5. 71 Missionspf. in Landsberg. 18. 3. 84 1. Kpl. in Rössel, dann in Milenz, 29. 4. 87 in Arnsdorf, 21. 7. 88 Domvik., verzichtete 27. 1. 1901 u. ging nach Crossen, † daselbst 27. 12. 05. a

689. **Stalinski Silvester**, * Bischofsburg 11. 11. 1840, kath., V. Florian, Organist. Theologie.

Gew. 30. 7. 65, dann Kpl. in Kalwe, 67 in Marienwerder, 68 in Christburg, Juli 83 in Stuhm, 26. 10. 83 Kur. in Gr. Purden, 23. 8. 86 in Grieslienen, 21. 10. 86 als Pf. daselbst, 12. 8. 90 als Pf. v. Gr. Bertung inst., verzichtet 10. 1. 98, dann im Marienkrankenhaus zu Allenstein, 1904 em. in Crossen, seit 4. 5. 07 Benef. an der St. Annenkapelle in Frauenburg. a v

690. **Steinchen Richard**, * Braunsberg, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, ev., V. † Kaufmann. Steuerfach.

† 7. 4. 91 als Revisionsinspektor in Pillau. a

691. **Steinert August**, * Lauk (Pr. Holland) 27. 8. 1838, ev., V. Wilhelm, † Bürger (Arbeitsmann) in Braunsberg.

Stud. fast 4 Sem. Theologie in Königsberg, † bald darauf in d. Irrenanstalt zu Allenberg. v

692. **Weitzenmiller Adalbert**, * Mehlauken (Labiau), 17 $\frac{1}{2}$ J. alt, kath., V. Direktor u. Domsyndikus in Frauenburg.

Stud. in Königsberg, Assessor etwa 70 u. sogleich Kreisrichter in Liebstadt, 76 als Stadtrichter nach Berlin versetzt, 79 daselbst Landrichter, einige Jahre darauf Landgerichtsrat u. etwa 90 Landgerichtsd., † als solcher 1905 od. 06. v

693. **Gross Hugo**, * Braunsberg, 22 $\frac{1}{2}$ J. alt, kath., V. † 1862
Fleischermeister. Post. Ost.

† 4. 8. 80 als Postsekretär in Berlin. a

694. **Kräuter Friedrich**, * Christburg, 20 J. alt, ev., V. Bäckereibesitzer.

Stud. in Königsberg. Lebt 90 in Amerika.

695. **Macherzynski Hermann**, * Krausen (Röss.) 18. 10. 1839, kath., V. † Elementarlehrer. Theologie.

Gew. 29. 7. 1866, dann Kpl. in Gr. Bössau, 69 in Jonkendorf, 20. 8. 69 in Gr. Ramsau, 13. 3. 71 in Braunsvalde, Okt. 71 in Gr. Lemkendorf; 25. 10. 83 Kur. in Braunsvalde, 29. 7. 86 als Pf. daselbst inst., † als solcher 17. 2. 94. a

696. **Döhring Adolf**, * Mohrungen 3. 3. 1843, ev., V. Johann, Mich. Gutsbesitzer auf Döhringshof bei Mohrungen.

Stud. Jura in Königsberg. Auskultator u. Referendar in Mohrungen, Königsberg, Görlitz, Liebstadt Ostpr. u. in Berlin (Kammerger.), Assessor Nov. 72; als solcher bis Juli 73 am Stadtgericht Berlin, bis Nov. 76 als Assessor der Hofkammer tätig, sodann Reg.-Ass. u. Landratsamtsverw. bis Ost. 77 in Mogilno u. bis Okt. 77 in Marienburg Westpr., dann Landrat dieses Kr. bis Juli 90. In dieser Zeit 3. J. hindurch Mitgl. des Westpr. Prov.-Landtages u. -Ausschusses. Von 85 bis 90 auch Mitgl. des Preuss. Abgeordnetenhauses für Elbing-Marienburg. — Von Juli 90 bis Juni 97 Verwaltungsgerichtsd. in Danzig. Während dieser ganzen Zeit Mitgl. des Prov.-Ausschusses v. Westpreussen, sowie der Westpr. Prov.- u. der Generalsynode. — Von Juni 97 bis Ost. 1909 Ob. Reg. R. u. Stvtr. d. Präsidenten der Kgl. Ministerial-Militär- u. Baukommission Berlin. Lebt seitdem in Berlin im Ruhestand. — Im Feldzug 66 Uffz. im 1. Ostpr. Gren. R. 1., 70/71 Sek.-Lt. d. R. des 3. Pos. I. R. 58, V. A. K. Wurde 87 als Hauptmann verabschiedet u. erhielt 94 den Char. als Major. — LD1, Königgrätzer Kreuz, EM70/71, KO2, RA3 mit d. Schl., EK1 (M. Valerien 19. 1. 71). e

697. **Ernst Adolph**, * Braunsberg 17. 5. 1841, kath., V. Anton, Schuhmachermeister. Theologie.

Gew. 29. 7. 66, dann Kpl. in Wusen, 68 in Krekollen, Roggenhausen, 14. 6. 69 nach Gr. Rautenberg versetzt, 19. 10. 69 nach Glottau. 31. 8. 86 Pf. v. Gr. Rautenberg, verzichtet 26. 6. 1908, bleibt einstweilen Kom. da und lebt seitdem in Heilsberg. RA. e

698. **Fahl Julius**, * Launau (Heilsbg.) 2. 3. 1840, kath., V. Schulz. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit 9. 11. 63 in Braunsberg. Gew. 29. 7. 66, dann Kpl. in Milenz, 67 in Fürstenwerder, 18. 11. 69 Vik. in Wormditt, 17. 5. 72 in Braunsberg, dann 1. Kpl. u. zuletzt Pfadm. daselbst. 4. 2. 90 als Propst v. Heiligelinde, 22. 1. 91 als Erzpr. v. Rössel inst., † als solcher 21. 11. 92 in Korschen auf d. Reise nach Frauenburg. a

699. **Fürst Alexander**, * Braunsberg, 18 J. alt, mos., V. Jakob Bär, Kaufmann. d. Medizin.

Staatsprüfung 67. Dr. med. Arzt in Memel, dann Augenarzt in Berlin, † daselbst vor etwa 16 J. a v

700. **Lindenblatt Andreas**, * Plausen (Röss.) 16. 4. 1840, kath., V. Besitzer. Theologie.

Gew. 29. 7. 1866, dann Kpl. in Gr. Lesewitz, 68 in Gr. Rautenberg, 14. 4. 69 nach Roggenhausen versetzt, 11. 1. 70 nach Stolzhausen, 26. 4. 72 nach Elditten, 21. 2. 73 nach Wusen, † daselbst 2. 8. 73. a

701. **Matern Anton**, * Millenberg (Brbg.) 10. 2. 1842, kath., V. Anton, Besitzer. d. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit 9. 11. 63 in Braunsberg. Gew. 29. 7. 66, dann während 1 Jahres Kpl. in Ladekopp, Marienau u. Marienwerder, von Sept. 67 bis Sept. 76 L. an d. höh. Knabenschule zu Wormditt, Mai 68 Rektor daselbst, 7. 9. 76 Relgl. i. V. am G. zu Braunsberg, 1. 1. 77 angestellt, tätig als Relgl. bis Ost. 90, darauf Erzpr. (inst. 3. 3. 90) daselbst, 7. 3. 98 zum Ehrendomherrn ernannt, 8. 6. install., 28. 4. 1905 als Domherr install.; geistl. Rat. Lit: Caritas. RA; KO3 Febr. 13.

702. **Muntau Gustav**, * Crossen (Pr. Holland) 30. 10. 1842, ev., V. Mühlenbesitzer. Jura.

Stud. in Königsberg. Assessor 30. 12. 71. Wurde 30. 5. 72 Kreisrichter in Mehlsack, 12. 12. 88 Amtsgerichtsrat, 15. 9. 89 Landgerichtsrat in Braunsberg, 25. 4. 92 Landgerichtsrat in Allenstein, 1. 12. 1902 Geh. Justizrat, trat 12 in d. Ruhestand, † 18. 3. 15 in Allenstein. — RA3 mit d. Schl., KO3. a

703. **Scheffler Hermann**, * Braunsberg 13. 6. 1842, 20 J. alt, kath., V. Stadtwachtmeister. Medizin.

Stud. bis 15. 7. 63 in Braunsberg. Seit 68 Arzt in Dirschau, † da 1906. Geh. Sanitätsrat. Dr. med. Vermachte der Stadt sein Vermögen von r. 250000 M., die davon das „Schefflerbad“ erbaute. a v

704. **Szotowski¹⁾ Joseph**, * Bischofsburg 17. 9. 1842, kath., V. † Fleischermeister. Theologie.

Stud. bis 16. 9. 63 in Braunsberg, trat 63 ins Priesterseminar zu Pelplin ein, wurde 67 Vik. in Schlochau, 68 in Berent, 70 Pfadm. in Pelplin (zugleich Domvik.), 85 bis 90 Seelsorger der Polen in Bochum, 90 Pf. v. Wudzyn, 93 v. Chmielno, † als solcher 27. 8. 1911. a

705. **Tollkiemitt Robert**, * Georgensdorf (Stuhm) 30. 1. 1846, kath., V. Ignaz, Rittergutsbesitzer auf Klecewo (Stuhm).

Stud. etwa 4 J. Rechts- u. Staatswissenschaften in Bonn, Berlin, Heidelberg u. Königsberg u. trat Juli 66 als Avantageur beim 1. Leibhus. R. ein, Aug. 67

¹⁾ Im Reifezeugnis lautet der Name Schotowski. Die Matrikel des Lyc. Hos. aber bringt die Form Szotowski, die in der Familie auch noch die allein gebräuchliche ist.

Offizier, nahm Nov. 69 den Abschied, um Landwirt zu werden. Juli 70 als Res.-Offz. eingezogen, kämpfte er gegen Frankreich, kehrte Aug. 71 heim, studierte in Berlin weiter und wurde Febr. 72 Referendar, Juni 76 Assessor; darauf 2½ J. Richter in Cosel, seit Nov. 78 Rechtsanwalt in Naumburg a. S. — Vorsitz. der Anwaltskammer, Geh. Justizrat. RA, Ritt. d. Anhalt. Bärenord., LD, Denkmünzen. e

706. **Weiss Hugo**, * Elbing 16. 6. 1842, kath., V. Adolf, Maler. d. Theologie.

Gew. 29. 7. 1866, dann Kpl. in Sautoppen, Lic. theol. Münster 5. 2. 69. Dr. theol. 7. 2. 76. Privatdozent am Lyc. Hos. 5. 5. 69, ausserord. Prof. 14. 12. 72, ord. 26. 6. 76. Als Domherr install. 6. 9. 1907, † als solcher 7. 3. 09. — Lit: Alttest. Exegese. a

707. **Wohlgemuth Vinzenz**, * Packhausen (Brbg.) 29. 1. 1841, kath., V. Besitzer. Jura.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann Jura in Königsberg. Assessor 12. 11. 70. Wurde 23. 8. 71 Kreisrichter in Seeburg, 1. 1. 77 in Wehlau, 1. 10. 79 Amtsrichter in Lötzen, 1. 2. 87 Landrichter in Lyck, 12. 12. 88 Landgerichtsrat, 21. 5. 89 Landgerichtsdirektor in Lyck, 1. 10. 98 in Königsberg, 1. 5. 1901 Geh. Justizrat, trat 13 in d. Ruhestand, † 25. 2. 15 in Königsberg. RA3, KO2. a

708. **Wölki Julius**, * Allenstein 30. 6. 1842, kath., V. Proto-1863 kollführer. Theologie. Ost.

Stud. bis 21. 7. 64 in Braunsberg, dann in Pelplin; 68 Vik. in Strasburg Westpr., 70 Kur. an d. Strafanstalt Fordon, 75 Pf. in Bahrendorf, † da 26. 10. 95. a

709. **Barwinski Oskar**, * Guttstadt 9. 12. 1844, kath., V. Johann Mich. Franz, Kaufmann. Medizin.

Stud. in Würzburg u. Berlin, hier Staatsprf. 69. Dr. med. Zunächst Arzt in Gr. Zünder (Danz. Niederung), dann im Bad Gernrode-Suderode, später (schon 93) im Bad Elgersburg (Grossh. Gotha), † daselbst 10. 4. 1901. — Einj.-Freiw. bei den Husaren in Langfuhr, später zum 10. Drag. R. in Saalfeld Ostpr. versetzt. Im Kriege 70/71 Assistenzarzt, später Stabsarzt. Sanitätsrat. a v

710. **Brandenburg Max**, * Braunsberg 12. 5. 1844, kath., V. Konstantin, Gymnasiallehrer. Theologie.

Stud. in Pelplin bis 66, dann 2 Sem. in Breslau u. noch 1 Semester in Pelplin. Gew. 12. 4. 68. War Hilfsgeistl. in Pr. Stargard, Konitz, Culmsee, Krone a. d. Br., Mewe; Pfadm. in Lichnau, Dt. Eylau, 73 Pf. in Vandsburg Stadt, 83 Anstaltsgeistl. des Zuchthauses Graudenz u. im Nebenamt Relgl. am G.; 86 Pf. v. Roggenhausen, dann Karthaus, verzichtete 3. 10. 1911 u. lebt daselbst. Lit: Kirchl. Verwaltung, Gottesdienst. — RA, KO3. e

711. **Höllnig Karl**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 5. 10. 1844, kath., V. Lehrer. d. Theologie.

† 9. 1. 66 als Student in Arnsdorf. a

712. **Karwacki Rudolf**, * Damerau (Röss.) 6. 4. 1841, kath., Lehrer.

Stud. in Braunsberg bis 7. 2. 65, wurde entlassen. — Postbeamter, 90 schon tot. [Ein höherer Postbeamter d. N. ist im Reichs-Postamt nicht bekannt.] a

713. **Januskowski Andreas**, * Bischofstein 21. 10. 1841, kath., V. Valentin, Gefangenenwärter u. Gerichtsbote. d. Theologie.

Gew. 4. 8. 67, dann Kpl. in Heiligenthal, 10. 9. 70 in Tilsit, Nov. 85 Kur., 20. 10. 87 Propst daselbst, 8. 3. 90 zugleich Dekan v. Litauen, 1900 Ehrendomherr, seit 1. 10. 11 (install. 16.) Domherr. — RA, Russ. AO3. e

714. **Kolberg Hermann**, * in Braunsberg 23. 12. 1842, kath., V. Michael, † Tischlermeister. Theologie.

Gew. 4. 8. 67, dann Kpl. in Gr. Lichtenau, 27. 8. 69 Vik. in Bischofstein, 14. 9. 70 Kpl. in Königsberg, 14. 2. 87 Benef. an d. St. Annenkapelle in Frauenburg, 1. 12. 95 Stadtpf. daselbst, † als solcher 7. 4. 1911. — Lit: Homiletik. a

715. **Kuck Anton**, * Wartenburg 30. 5. 1840, kath., V. Ackerbürger. Theologie.

Gew. 4. 8. 67, dann Kpl. in Tiefenau, 11. 11. 71 1. Kpl. in Bischofsburg, 24. 10. 83 Kur. in Alt-Schöneberg, dann Pf. daselbst, † als solcher 8. 8. 1905. e

716. **Malies Anton**, * Braunsberg 30. 9. 1840, kath., V. Johann, Ackerbürger. d. Theologie.

Gew. 4. 8. 67, dann Kpl. in Wusen, 23. 12. 67 in Frauenburg, 2. 11. 83 Kur. in Pr. Holland, 27. 7. 86 als Pf. daselbst, 3. 4. 87 als Pf. v. Bludau inst., seit 12. 11. 1914 Em. in Braunsberg. RA. e

717. **Marquardt Anton**, * Grunenberg (Brbg.) 10. 7. 1842, kath., V. Besitzer. d. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit 18. 10. 64 in Braunsberg. Gew. 4. 8. 67, dann Kpl. in Königsdorf, 27. 3. 69 in Tilsit, 10. 9. 70 in Schillgallen, 20. 1. 73 Lokalkpl. in Robkojen, 10. 11. 91 als Pf. daselbst inst., seit 25. 5. 93 Pf. (inst.) v. Benern. RA. a

718. **Moschall Joseph**, * Kiwitten (Heilsbg) 5. 8. 1837, kath., V. Tischlermeister. d. Theologie.

Gew. 4. 8. 67, dann Kpl. in Gr. Lesewitz, 69 in Schöneberg, 25. 11. 69 in Fürstenwerder, 22. 1. 73 in Arnsdorf, 24. 4. 84 Vik. in Wormditt, 16. 4. 85 Lokalkpl. in Open, dann Kur. daselbst, 16. 1. 1906 Benef. in Arnsdorf, † als solcher 6. 12. 08. a

719. **Orlowski Hermann**, * Bredinken (Röss.) 1845, 18 J. alt., V. Besitzer. Jura.

Stud. in Breslau, Assessor 7. 10. 73. Amtsrichter in Guttstadt 21. 11. 73, versetzt 10. 10. 76 nach Gilgenburg, 1. 3. 83 nach Rastenburg, † hier 2. 1. 91. Amtsgerichtsrat. — Kämpfte 66 als Uffz., 70/71 als Lt. in einem Landsturbat. mit. Denkm. 66 u. 70/71. a

720. **Schiefferdecker Richard**, * Neumark (Pr. Holland) 23. 10. 1843, ev., V. Hermann, Pf. in Herrndorf (Pr. Holland). Theologie.

Stud. in Halle, Berlin u. Königsberg, hier Staatsprf. 68. Okt. 1868/69 Mitgl. des Pred.-Seminars in Wittenberg, 1869 Pf. v. Neumark, 74 v. Herrndorf u. Schlobitten, 83 Pastor des Prov. Diakonissenhauses in Posen, 87 Pf. der Kirche „Zum Heil. Leichnam“ in Elbing, 95 Kgl. Superintendent in Elbing, trat 1906 in den Ruhestand u. lebt in Königsberg. — RA, KO3. e

721. **Warkowski Viktor**, * Salbken (All.) 23. 11. 1841, kath., V. Matthäus, Besitzer. d. Theologie.

Gew. 4. 8. 67, dann Hilfsgeistl. in Altwartenburg u. Klaukendorf. 68 bis 72 2. Kpl. in Wartenburg, 25. 4. 72 poln. Kpl. in Heiligelinde, 25. 10. 83 Kur. in Gr. Leschienen, 23. 8. 86 in Liebenberg u. 18. 10. 88 als Pf. daselbst, 15. 9. 91 als Pf. v. Posilge inst., verzichtet 1. 10. 1912 u. lebt seitdem in Bischofskur. e

722. **E Erdmann Eduard**, * Königsberg 17. 7. 1839, ev., V. Samuel, Gastwirt. Theologie.

Vorher Schüler des Fr. Koll. u. des Altst. G. zu Königsberg. Stud. daselbst. Prüfung pro min. Ost. 68, dann Gehilfe in Schaaken, Heiligenbeil u. Schmauch (Pr. Holl.). Ordiniert 3. 9. 69. Dann Pfarrgehilfe in Vandsburg u. Grunau Westpr. (Pr. Friedl.), Mühlhausen Ostpr., Gr. Wittenberg Westpr. (Dt. Krone) bis 73, dann 2. Prediger in Friedland a. d. Alle (Ostpr.), seit Nov. 81 Pf. in Löwenstein (Gerd.) bis 1. 10. 1909, lebt seitdem als Em. in Königsberg. RA. e

1864 Ost. 723. **Haub Eduard**, * Konitz 22. 6. 1842, kath., V. Wilhelm, Gefangenenerwärter in Braunsberg. Mathematik.

Stud. in Königsberg u. Greifswald, Probejahr seit Jan. 69 in Braunsberg u. Konitz, hier Hilfsl., Mich. 72 ord. L. in Rössel, 81 Oberl., † als solcher 20. 1. 90. Lit: Mathematik. a

724 **Zahrt August**, * Elsterwerda (Prov. Sachsen) 30. 10. 1842, kath., V. Instrumentenschleifer in Rössel.

Stud v. 13. 4. bis 31. 7. 64 in Braunsberg. a

725. **Feuder Theodor**, * Launau (Heilsbg.) 7. 11. 1844, kath., Mich. V. Lehrer. d. Theologie.

† 27. 4. 66 als Student in Launau.

726. **Freisleben Adolph**, * Bischofsburg, 20 J. alt, kath., V. Adalbert, † Ackerbürger. Post.

Postsekretär in Düsseldorf. † 16. 4. 1908 in Thiergarth, einen Tag nach seinem Br. Albert, dem Ortspf., bei dem er gerade zum Besuch weilte. v

727. **Fuhg August**, * Klakendorf (Rössel) 19. 6. 1843, kath., V. Lehrer. Theologie.

Gew. 2. 8. 68, dann Kpl. in Reichenberg; stud. 25. 4. 70 bis Aug. 73 Math. u. Naturwissenschaft in Berlin, 28. 5. 74 Dr. phil. in Jena, seit 15. 9. 73 L., seit 28. 9. 77 Rektor an d. Selekta in Wormditt; 3. 4. 87 1. Sem.- u. Relgl. in Braunsberg, 20. 3. 92 als Erzpr. in Heilsberg inst., † als solcher 31. 7. 96. Lit: Kirchenrecht.

728. **Hamilton Albert**, * Brandenburg Ostpr. 1. 9. 1844, ev., V. Hermann, † Oberamtmann (Domänenpächter). Militär.

† 26. 1. 79 in Falkenstein im Taunus nach längerem Leiden als Prem.-Leutnant im Westpr. Feldart. R. 16. EK70/71. t

729. **Hennig Joseph**, * Neuendorf (Heilsbg.) 19. 4. 1842, kath., V. Kölmer.

Stud. in Braunsberg bis 27. 4. 65. 90 unbekannt.

730. **Kowaleck Hermann**, * Danzig 27. 10. 1838, kath., V. Johann Julius, Kaufmann. d. Alte Sprachen.

Gehörte 7 J. der Prima an, 5 davon ans Bett gefesselt. Stud. in Breslau, Göttingen u. Königsberg, hier Staatsprf. 29. 5. 69. Probejahr seit Ost. 69 in Königsberg u. seit Okt. 69 Hilfsl. in Rössel bis Ende Jan. 70. Seit 1. 9. 70 in Dt. Krone, daselbst Mich. 71 ord. L.; 1. 10. 76 an d. Kgl. G. nach Danzig versetzt. Professor 16. 3. 93, trat 1. 7. 1903 in d. Ruhestand, lebte in Zoppot, † daselbst 27. 3. 16. RA 1. 7. 03. v t

731. **Lass Eduard**, * Braunsberg, 18¹/₂ J. alt, kath., V. † Hutmacher.

Stud. in Königsberg; besoldeter Stadtrat in Zerbst, † als solcher 11. 10. 85 infolge eines Herzschlages, a

732. **Schröter Hieronymus**, * Braunsberg, 23 J. alt, kath., V. Maurerpolier.

† 13. 12. 79 als Postsekretär. a

733. **Sieniawski¹⁾ Emil**, * Kleinhof (Brbg.) 26. 3. 1843, kath., V. † Schliessvogt in Wormditt. d. Geschichte.

Stud. in Breslau, daselbst Dr. phil. u. 20. 5. 71 Staatsprf. Probejahr seit Ost. 70 in Schrimm, daselbst 1. 10. 73 angestellt. Ost. 76 nach Düsseldorf versetzt, 16. 3. 93 Professor; Ost. 94 nach Ostrowo, 1. 4. 95 nach Glatz versetzt. trat 1. 5. 1906 in d. Ruhestand u. lebt in Polwica (Kr. Schroda). Lit: Poln. Geschichte, zum Teil in poln. Sprache. a

734. **Sitzler Oskar**, * Braunsberg, 18¹/₂ J. alt, ev., V. Steuerrezeptor. Medizin.

Staatsprüfung 69. Dr. med. 90 Oberstabsarzt in Königsberg, ist 94 Regimentsarzt des Füs. R. 35 in Brandenburg a. d. H. u. dort vor 1903 gestorben.

735. **Stenig Karl**, * Heilsberg, 21 J. alt, kath., V. † Lehrer. † als Kandidat der Philologie.

1) Im Reifezeugnis steht Sinaski. Die andere Form ist den Jahresberichten der Anstalten entnommen, an welchen S. gewirkt hat.

736. **Thamm Adolf**, * Guttstadt, 19 J. alt, kath., V. Adolf, Kaufmann [Besitzer des Deutschen Hauses]. d. Medizin.

Hielt sich nach der Staatsprf. kurze Zeit zur Erholung in Guttstadt auf und starb bald.

737. **Wichmann Hugo**, * Braunsberg 8. 1. 1845, kath., V. Rochus, Lehrer. Theologie.

Gew. 2. 8. 68, dann Kpl. in Schillgallen, 8. 8. 70 in Memel, 15. 2. 71 Missionspf. in Riedelsberg, 4. 2. 84 Kur. in Szibben, 12. 3. 91 als Pf. daselbst inst., dann Pf. v. Schillgallen, seit 18. 6. 1901 Pf. v. Kiwitten. RA. a

1865 738. **Krause Franz**, * Wartenburg, 21¹/₂ J. alt, kath., V. † Guts-Ost. besitzer in Truchsen (Röss).

90 Privatbeamter in Berlin.

739. **Lilienthal Franz**, * Braunsberg 21. 3. 1844, kath., V. Franz, Schmiedemeister. Theologie.

Gew. 1. 8. 69, darauf Kpl. in Marienau, 27. 10. 69 in Gr. Lichtenau, 5. 2. 82 Kom. v. Gnojau, 4. 10. 82 daselbst als Pf. inst., seit 8. 8. 95 Pf. v. Gr. Lichtenau. e

740. **Preiss Friedrich**, * Lichtfelde (Stuhm) 31. 3. 1843, ev., V. Gottfried, Lehrer u. Organist. Geschichte.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. 27. 11. 69. Bis Ost. 72 Probejahr am G. zu Danzig; Mich. 72 an d. R. zu Pillau angestellt, Ost. 84 Kreisschulinspektor in Nimptsch, Ost. 85 Oberl. in Wehlau, Mich. 85 in Hohenstein, 92 Professor. Ost. 94 in Wehlau; Ost. 1904 am Franz. G., Mich. 04 am Luiseng. zu Berlin, lebt da seit Ost. 08 im Ruhestand. — Lit: Geschichte. RA. e

Mich. 741. **Bender Albert**, * Konitz 22. 4. 1846, kath., V. Joseph, Dr. phil., ord. Prof. am Lyc. Hos. zu Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 74, trat im gen. Jahr zur Militärjustiz über. Dann Garnisons- bez. Divisionsauditeur in Glogau, Stettin, Königsberg u. Danzig, zuletzt Auditeur der Kommandantur Königsberg, nahm 95 den Abschied, zog nach Braunsberg, später nach Zoppot, † da 30. 12. 1912. — Justizrat. RA u. KO3. v

742. **Bender Oskar**, * 6. 2. 1845, kath., V. s. Nr. 741. Post.

Stud. 65/66 Jura in Königsberg u. trat dann in d. Postdienst. Praktikantenprf. Posen 70. War in den Prov. Ostpreussen u. Posen tätig, zuletzt in Braunsberg, nahm 1903 wegen Kränklichkeit den Abschied, zog nach Zoppot, † 18. 1. 12. Postsekretär. KO. v

743. **Brandenburg Fritz**, * Braunsberg, 17 J. alt, kath., V. s. Nr. 710, aber a. D. Jura.

Stud. in Breslau. Amtsrichter in Ottmachau, † da 33 J. alt. v

744. **Braun Ernst**, * Culm 20. 5. 1846, kath., V. Johann Joseph, Gymnasialdirektor in Braunsberg. d. Medizin.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 14. 3. 70 Dr. med. 70/71 Assistentarzt beim 8. Feld-Laz. I. A. K. Dann Ass.-Arzt am Krankenhause zu Danzig, Studium in Wien, Arzt in Dortmund. 77 Kreisphysikus in Stuhm, 79 Kreiswundarzt in Trier, 82 Kreisphys. in Bolkenhain, 94 in Görlitz, 1903 Gerichtsarzt in Elberfeld, trat 15 i. d. Ruhestand u. lebt seitdem in Boppard a. Rh. — 99 Sanitätsrat, 1909 Geh. Med. Rat. EK70/71, RA 1905. e

745. **Copinus Fritz**, * Königsberg, 18¹/₂ J. alt, ev., V. † Partikulier. d. Theologie.

Lebt als Pf. em. in Königsberg.

746. **Feldt Leo**, * Braunsberg 11. 11. 1846, kath., V. Laurentius, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Professor am Lyc. Hos.

Stud. Jura in Königsberg; Anskultor da Dez. 68. Als solcher bis 70 am Kreisgericht zu Braunsberg. 1. 10. 69 Einj.-Freiw. im Ostpr. Jäg. Bat. 1,

kämpfte als Oberjäger gegen Frankreich, schlug dann die mil. Laufbahn ein. 2. 11. 70 Lt., 73 Zentraltturnanstalt Berlin, 75/78 Kriegsakademie; 77 zum 3. Magd. I. R. 66, 83 als Hauptm. in d. Gross. Generalstab versetzt u. in Truppen-generalstaben tätig: 88 Komp.-Chef im I. R. 116 (Giessen), 90 Major im Generalstab, 93 Eisenbahnlinienkommandant in Königsberg, 95 Bat.-Kommandeur im Gren. R. „Kön. Fried. d. Gr.“ (All.), 96 Oberstl., 97 Rang des Reg.-Kom., 98 Oberst. — Eisenbahnlinienkommandant in Danzig. Erbat infolge Beinbruchs den Abschied. Jetzt Korpsbezirksdelegierter der freiw. Krankenpflege beim XI. A. K. Cassel. Generalmajor z. D. — RA3 m. d. Schl., EK, PDK, KWGM, KO2, EM70/71, RKM 2 u. 3, SWAD. e

747. Höpfner Johann, * Reichenberg (Heilsbg) 26. 12. 1842, kath., V. Franz, Besitzer. Theologie.

Gew. 1. 8. 69, dann Kpl. in Tiegenhagen, 22. 9. 70 Lokalkpl. in Tiegenhof, 6. 8. 72 3. Kpl. in Königsberg, 20. 10. 87 als Pf. v. Neukirch-Höhe inst., verzichtet 18. 7. 1911 u. lebt seitdem in Wormditt. RA, KO3. e

748. Jackowski Ignaz, * Gr. Kleeberg (All.) 9. 2. 1844, kath., V. Besitzer. d. Theologie.

Gew. 31. 7. 70, dann Kpl. in Marienwerder, 14. 12. 83 Kur. in Klaukendorf, † da 3 2. 85. a

749. Kitt Johann, * Guttstadt 23. 12. 1843, kath., V. Joseph, Gerbermeister. d. Alte Sprachen.

Stud. in Breslau, Dr. phil. da 22. 12. 69, stand 70/71 bei der Besatzungstruppe im Elsass. Staatsprf. 24. 11. 71, Probejahr seit 1. 1. 72 in Dt. Krone, seit 1. 10. 73 in Braunsberg ord. L., 1. 4. 77 in Konitz, 16. 3. 93 Professor. 99 in Culm, † da 12. 11. 1902. a

750. Lehmann Karl, * Wormditt 16. 6. 1846, kath., V. Eduard, Seifenfabrikant.

Stud. alte Sprachen in Königsberg; war Juni u. Juli 74 zur Aushilfe am G. zu Braunsberg. Probejahr da seit Mitte Febr. 78, wiss. Hilfsl. in Rössel 1. 9. 79 bis Juli 80. Stud. Wint. 90/91 Theologie in Breslau, † 16. 10. 1900 in Münster. v

751. Masuth Peter, * Glockstein (Röss) 11. 6. 45, kath., V. Besitzer. d. Jura.

Referendar 20. 7. 69, Assessor 28. 10. 74. Kreisrichter in Wartenburg 1. 10. 75, seit 1. 10. 79 da Amtsrichter; Amtsgerichtsrat 21. 12. 88, versetzt nach Gerdaun 16. 9. 90, im Ruhestand 98. Lebte zuletzt in Wartenburg, † 3. 7. 1912 in Bad Nauheim. RA, PK. a

752. Penkert Anton, * Begnitten (Röss.) 15. 11, 1842, kath., V. Mühlenbesitzer. Theologie.

Gew. 1. 8. 69, dann Kpl. in Bludau, 25. 11. 69 in Neukirch, seit 73 Lokalkpl. in Tiegenhagen, † da 26. 6. 92. a

753. Preuschoff Peter, * Bludau (Brbg.) 30. 7. 1839, kath., V. Altsitzer. Theologie.

Stud. bis 30. 7. 66 in Braunsberg. † vor 91 als Kpl. in d. Grafschaft Glatz, a

754. Quandt Franz, * Bludau (Brbg.) 2. 11. 1842, kath., V. Schuhmachermeister in Braunsberg. d. Theologie.

Gew. 1. 8. 69, dann Vik. in Bischofsburg, 5. 2. 85 Kur. in Klaukendorf, 29. 7. 86 als Pf. da inst., † als solcher 14. 2. 93. a

755. Schacht Julius, * Wormditt 1846, kath., V. Joseph, Stellmachermeister u. Wagenbauer. d. Baufach.

† 82 als Baumeister in Berlin.

756. Schulz Arthur, * Wartenburg, 19 $\frac{1}{2}$ J. alt, ev., V. Kreisgerichtsrat in Braunsberg. Medizin.

Stud. in Königsberg, † 31. 5. 81 als Arzt in Heiligenbeil an Flecktyphus. a

757. **Selle Max**, * Braunsberg 6. 3. 1846, kath., V. Wilhelm, Militärarzt a. D. Jura.

Stud. in Königsberg; Referendar da 6. 2. 69, Assessor 21. 2. 74. Kreisrichter in Wartenburg 1. 4. 74 u. Amtsrichter da 1. 10. 79, in Bartenstein 1. 2. 81; Landrichter in Insterburg 1. 7. 85, Landgerichtsrat 12. 12. 88. Landgerichtsdirektor in Beuthen O. Schl. 20. 8. 92, seit 1. 1. 99 in Breslau. Geh. Justizrat 10. 5. 1903. RA3 mit d. Schl., KO3. e

758. **Severin Joseph**, * Tollack (All.), 18¹/₂ J. alt, kath., V. Besitzer. d.

War nur 2 J. auf dem Gymnasium. 90 unbekannt.

759. **Teschner Joseph**, * Wartenburg, 13. 10. 1845, kath., V. Grundbesitzer. d. Theologie.

Gew. 1. 8. 69, dann Kpl. in Allenstein, 3. 1. 87 Kur. in Passenheim u. 29. 1. 87 Dekan v. Masuren, 30. 7. 89 als Pf. v. Gr. Kleeberg, 11. 8. 97 als Erzpr. v. Allenstein inst.; 14. 12. 1805 als Ehrendomherr, 5. 6. 13 als Domherr install. — RA, KO3.

760. **Unger Jakob**, * Heinrichsdorf (Röss) 2. 10. 1839, kath., V. Besitzer. d. Theologie.

Besuchte zunächst d. Pg. zu Rössel u. wurde als Tertianer zum Militär ausgehoben; 2 J. darauf trat er in d. II. ein u. ging 2 J. später als Primaner nach Braunsberg. — Stud. Theologie, machte den Krieg v. 66 mit u. stud. weiter. Gew. 1. 8. 69, dann Kpl. in Schöneberg, 10. 2. 72 in Heiligenthal, 11. 2. 84 Kur. in Mühlhausen, 18. 6. 85 in Bischofstein, 3. 12. 86 als Pf. da inst., verzichtete 1. 2. 1910 u. ging nach Wormditt, † da 23. 6. 10. v a

761. **Wilke August**, * Christburg 4. 6. 1845 [nach d. Matr. d. Lyc. Hos. 29. 7. 45], kath., V. Abbaubesitzer. d. Theologie.

Gew. 1. 8. 69, dann Kpl. in Altmark, 24. 11. 71 in Wuttrienen. Stud. darauf in Greifswald Geschichte. Staatsprf. 75, seit Mich. 75 Kand. am G. zu Krotoschin, † als solcher 22. 2. 77 an Lungentuberkulose. a

762. **Wunder Eugen**, * Kamionken (Sensburg) 29. 1. 1847, kath., V. Ludwig, † Rittergutsbesitzer. d. Medizin

Stud. in Königsberg u. Berlin, Staatsprf. Königsberg Juli 73. Dr. med. — 70/71 Unterarzt im I. R. 75 (I Hans. Bremen), 74 desgl. im I. R. 31 (I. Thür. Altona) bis April, 74/75 Mar. Ass.-Arzt in Wilhelmshaven. Seit Juni 75 Arzt in Altona. Sanitätsrat; Kriegsdenkm. für Nichtkomb. am B., LD1, KWGM, RA. e

763. **Zimmermann August**, * Rössel 7. 6. 1845, kath., V. Bäckermeister. d. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da Dez. 71. Probejahr seit Ost. 70 in Königsberg (Burg); stand gegen Frankreich unter Waffen vom 22. 7. 70 bis Sept. 71. Seit Mich. 72 zur Vollendung des Probejahrs u. als wiss. Hilfsl. in Culm tätig, 17. 10. 73 ord. L. in Posen (Mar. G.), 79 Oberl., 4. 2. 85 Prof. daselbst; 1. 10. 92 nach Celle versetzt, Ost. 97 nach Breslau (Wilh. G.), trat 1. 10. 1902 in d. Ruhestand u. zog nach München. RA 1. 10. 02. a

1866 764. **Graw Anton**, * Engelswalde (Brbg.) 25. 10. 1843, kath., Ost. V. Joseph, † Krugbesitzer. Medizin.

Stud. in Königsberg, Greifswald u. Breslau. Dr. med. Juli 70. Dann freiw. Arzt im Kriege gegen Frankreich. Staatsprf. Greifswald 72. Seitdem Arzt in Wormditt, † da 26. 2. 83. EM70/71. v

765. **Kinder Anton**, * Wormditt, 22¹/₂ J. alt, kath., V. † Bürger. Post.

Trat 1. 10. 1907 als Postsekretär in Berlin in d. Ruhestand. Erlitt Sept. 14 durch die elektrische Strassenbahn einen Unfall u. † an den Folgen Febr. 15 in einer Klinik. a v

766. **Kuhn Joseph**, * Rössel 16. 3. 1843, kath., V. Schuhmacher. Theologie.

Gew. 31. 7. 70, dann Kpl. in Frauendorf, 12. 10. 70 in Heinrichau, 6. 10. 83 Vik. in Mehlsack, 28. 2. 87 1. Kpl. in Wormditt, 10. 12. 91 als Pf. v. Frauendorf, 13. 2. 96 als Pf. v. Santoppen inst., verzichtet 28. 12. 99, † 9. 6. 1901 in Wormditt. a

767. **Buchholz Robert**, * Braunsberg 22. 6. 1847, kath., V. Mich. Briefträger. Alte Sprachen.

Stud. bis 15. 10. 1867 in Braunsberg, dann in Königsberg, kämpfte 70/71 gegen Frankreich; Staatsprf. 30. 10. 75. Darauf Probejahr in Königsberg (Burg) u. Graudenz; hier wiss. Hilfsf. bis Mich. 77, dann ord. L. in Allenstein, Ost. 85 Oberl., 9. 12. 86 Gymnasialdir. u. seit 1. 1. 87 Dir. des G. zu Rössel, April 97 des zu Beuthen, † als solcher 25. 8. 1906. LD2; RA. Lit: Deutsch. Drama. a

768. **Herholz Valentin**, * Heilsberg 18. 10. 1846, kath., V. † Tischlermeister. d. Theologie.

Gew. 31. 7. 70, dann Kpl. in Roggenhausen, 14. 3. 71 in Memel, 20. 10. 87 da Pfadm., 8. 10. 88 als Pf. inst., 5. 2. 1901 als Pf. v. Kiwitten inst., verzichtet schon am 8. 3. 1901, zog nach Rössel, † da 28. 3. 02. a

769. **Jablonski Johann**, * Allenstein, 11. 7. 1848, kath., V. Färbermeister. Theologie.

Gew. 23. 10. 70, dann Kpl. in Gr. Kleeberg, 17. 3. 71 Vik. in Bischofsburg, 8. 7. 72 Kpl. in Gr. Bertung, 23. 8. 86 Kur. in Gr. Leschienen 15. 11. 87 als Pf. daselbst inst. u. 1. 2. 90 zugleich Dekan v. Masuren, seit 17. 3. 92 (inst.) Pf. v. Gr. Purden. RA. a

770. **Kaulbars Heinrich**, * Dt. Wilten (Friedland) 21. 5. 1844, ev., V. Friedrich, Heinrich, Pfarrer. Theologie.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 71, übernahm als Nachfolger seines Vaters 72 die Pf. Dt. Wilten mit d. Filialen Georgenau u. Klingenberg, trat 1909 in d. Ruhestand u. lebt seitdem in Königsberg. RA. e

771. **Krüger Richard**, * Danzig, 19 J. alt, ev., V. Kaufmann.

772. **Lämmer Rudolf**, * Peterswalde (Stuhm) 7. 9. 1845, kath., V. Alexander, Rentner in Marienburg. d. Theologie.

Gew. 31. 7. 70, dann zur Aushilfe in Marienburg, 24. 10. 70 Kpl. in Pestlin, 24. 11. 71 in Altmark, Mai 72 in Wartenburg, 22. 10. 89 Missionspf. in Passenheim, 18. 6. 1901 als Pf. inst., Dekan v. Masuren seit 93. e

773. **Müller Karl**, * Guttstadt 23. 4. 1847, kath. Alte Sprachen.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann in Königsberg. Von 73 bis 76 zur Aushilfe in Konitz u. Braunsberg (hier 1. 1. 74 bis Okt. 75). Staatsprf. 17. 6. 76. Probejahr seit 20. 6. 76 in Elbing u. Dt. Krone, hier 1. 1. 77 angestellt. Dr. phil. 25. 2. 77. Nach Danzig versetzt 1. 10. 80, nach Königsberg (Wilh. G.) 1. 10. 83. Wurde 1. 4. 89 Gymnasialdir. in Hohenstein, 1. 10. 92 in Tilsit, trat 1. 4. 1914 in den Ruhestand u. lebt in Berlin-Steglitz. Geh. Studienrat 18. 3. 14. — RA, KO3, LD2. a e

774. **Rheinland Bernhard**, * Pr. Holland, 22 J. alt, ev., V. Bürgermeister a. D. Danzig.

War 1½ J. auf dem hiesigen G., vorher in Danzig.

775. **Rötteken Ferdinand**, * Grünfelde (Stuhm), 18½ J. alt, kath., V. Landschaftsrat. Forstfach.

† vor 91 als Forstassessor.

776. **Rosenmund Richard**, * Braunsberg, 16½ J. alt, V. Salarien-Kassenrendant.

90 L. an einer höh. Mädchenschule in Berlin.



777. **Schikarski Joseph**, * Allenstein 28. 8. 1847, kath., V. Ackerbürger. Theologie.

Gew. 31. 7. 70, dann Kpl. in Wuttrienen, 24. 11. 71 in Bössau, 13. 3. 72 2. Kpl. in Pestlin, † da 10. 1. 75. a

778. **v. Struszynski Franz**, * Grünhagen (Marienburg Westpr.) 21. 5. 1846, kath., V. Gutsbesitzer. Militär.

12. 9. 67 Fähnrich beim Gren. R. 4, Lt. 7. 7. 68, Oberlt. 11. 3. 76; schied 12. 11. 78 mit Pension aus, † 16. 4. 81. — EK70/71. a

779. **Thurau Johann**, * Frauenburg 23. 12. 1845, kath., V. Andreas, Ackerbürger. d. Alte Sprachen.

Stud. in Breslau u. Münster, hier Staatsprf. 27. 1. 71. Probejahr seit 15. Febr. in Braunsberg, seit Ost. in Rössel. Seit Okt. 71 Einj.-Freiw. in I. R. 43; 1. 10. 72 wiss. Hilfsl. in Rössel, 1. 4. 74 ord. L. daselbst. 1. 7. 82 Oberl. in Braunsberg, Herbst 87 Professor; lange Jahre Stadtverordnetenvorsteher. 31. 3. 97 zum Gymnasialdir. ernannt, übernahm im Apr. d. J. die Leitung des G. zu Rössel, † als solcher 16. 3. 1900. a

780. **Winkel Valentin**, * Kalwe (Stuhm) 17. 2. 1844, kath., V. Johann, Besitzer. Theologie.

Gew. 30. 7. 71, darauf Vik. in Stuhm, 7. 3. 73 Kpl. in Alt-Wartenburg, 24. 8. 87 Kur. in Willenberg, seit 18. 3. 89 Benef. in Gr. Ramsau. e

1867
Ost.

781. **Kisporski Joseph**, * Lengainen (All.) 10. 9. 1846, kath., Joseph, Besitzer. Theologie.

Gew. 30. 7. 71, darauf Kpl. in Kleeberg, von da 27. 8. 86 Kur. in Göttkendorf, 15. 11. 87 als Pf. daselbst, 13. 4. 98 als Pf. v. Gr. Bertung inst., verzichtete 1. 9. 1913, † als Em. in Allenstein 7. 11. 14. a

782. **Röhrich Franz**, * Mehlsack, 22³/₄J. alt, kath., V. Riemermeister. † als Student in Königsberg.

783. **Wedig Joseph**, * Tolnick (Heilsbg.) 8. 7. 1841, kath., V. Besitzer. Theologie.

Gew. 4. 8. 72, dann Kpl. in Peterswalde, 23. 8. 72 in Tiegenhagen, 15. 2. 73 in Fürstenwerder, 16. 10. 83 in Frauenburg, 18. 8. 87 Kom. in Neukirch-Höhe, dann wieder in Frauenburg, 30. 12. 91 Kur. in Regerteln, 99 Benef. in Guttstadt, † da 15. 3. 1903. a

Mich.

784. **Brock Julius**, * Frauenburg 14. 4. 1847, kath., V. Andreas, † Schuhmachermeister. Geschichte.

Stud. in Breslau, da Dr. phil. Aug. 71 u. Staatsprf. Febr. 72. Probejahr seit Ost. 72 in Rössel, Mich. 72 in Neumark Westpr.; da 1. 4. 73 ord. L.; 1. 4. 77 in Konitz, Okt. 84 Oberl. in Posen (Mar. G.), † als solcher 25. 10. 88 an Herzlähmung. a

785. **Hohmann Bernhard**, * Wuslack (Röss.) 19. 8. 1845, kath., V. Johann, Lehrer. Theologie.

Gew. 30. 7. 71, dann Kpl. in Tiegenhagen, 23. 8. 72 in Neuteich, 12. 10. 83 2. Kpl. in Rössel, 14. 6. 92 als Pf. v. Reimerswalde inst. 24. 9. 1909 Benef. in Bischofstein, † als solcher 1. 11. 14 in Königsberg. a

786. **Hoosmann Otto**, * Mensgut (Ortelsburg) 19. J. alt, kath., V. † Posthalter.

† vor 91 als Lehrer in Amerika.

787. **Kuhnigk Johann**, * Petersdorf (Heilsbg.) 3. 7. 1845, kath., V. Joseph, Altsitzer. Theologie.

Gew. 30. 7. 71, dann Kpl. in Schölitt, 26. 4. 72 in Stolzhausen, 23. 10. 83 2. Kpl. in Guttstadt, 4. 8. 86 Lokalkpl. in Raunau, 26. 6. 93 als Propst v. Heiligelinde, 1. 6. 96 als Pf. v. Gr. Kellen inst., † da 5. 5. 1912. a

788. **Lossau Paul**, * Mensgut (Ortelsburg) 17. 4. 1848, kath., V. † Gutsbesitzer.

Stud. bis 11. 4. 68 in Braunsberg. † vor 91 in Amerika. a

789. **Marquardt Julius**, * Plasswisch (Brbg.) 24. 3. 1849, kath., V. Peter, Schulz. d. Theologie.

Gew. 30. 7. 71; 14. 8. 71 Kpl. in Elditten, 9. 4. 72 nach Münster beurlaubt, 11. 11. 74 Habilitation als Privatdoz. am Lyc. Hos. u. 1. 5. 76 bis Sommerfer. stellv. Relgl. am G. daselbst, 9. 2. 78 ausserord., 27. 9. 82 ord. Prof. am Lyc. Hos.; 31. 12. 1900 zum Domherrn ernannt u. 17. 4. 01 install., ausserdem 1. 5. 03 ord. Honorarprof. in d. theol. Fak. des Lyc. — Lit: Patristik, Moral. — KO2, RA2 m. Eichl. e.

790. **v. Pöllnitz Paul**, * Trier 11. 7. 1847, kath., V. Premierleutnant z. D. in Potsdam. Militär.

7. 4. 1868 Fähnrich im Pion. B. 7, 6. 2. 69 Lt. in d. 3. Ing. Insp., 11. 2. 75 Oberlt. u. 15. 11. 81 Hauptm. daselbst. 11. 3. 82 Komp. Chef im Pion. B. 11, † 22. 1. 85 in Castel bei Mainz. a

791. **Ruhnau Anton**, * Open (Brbg.), 22¹/₂ J. alt, kath., V. Besitzer. Jura.

Rechtsanwalt u. Notar in Briesen Westpr. Justizrat. a

792. **Stamm Peter**, * Trampenau (Marienburg Westpr.) 4. 8. 1850, kath., V. Johann, Hofbesitzer. d. Alte Sprachen u. Deutsch.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann in Breslau; Dr. phil., Staatsprf. daselbst 19. 6. 74. Probejahr seit 1. 10. 74 in Rössel, da wiss. Hilfsf. u. März 76 ord. L., Ost. 90 Oberl., 93 Professor. April 95 nach Braunsberg versetzt, † da 17. 2. 1911. Lit: Lat. Grammatik. a

793. **Wronka Ludwig**, * Allenstein 16. 6. 1845, kath., V. Johann, Zimmermeister. Medizin.

Stud. in Breslau, Staatsprf. da 16. 3. 73, war bis zum Tode am 9. 7. 1910 Arzt in Kotzenau (Schles.). Dr. med. Sanitätsrat. Vorstandsmitgl. der schles. Aerztekammer. — 70/71 Feld-Assistenzarzt bei d. 4. Res. Div. Südarnee. v

794. **Harnau Peter**, * Gr.-Rautenberg (Brbg.) 7. 4. 1845, kath., V. Peter, Schneidermeister. Theologie. 1868 Ost.

Stud. in Braunsberg u. ging 20. 7. 71 ab, um in Königsberg Philologie zu studieren. † 28. 8. 1914 als altkath. Pf. in Cunnersdorf (Hirschberg). a

795. **Rabow Siegfried**, * Karthaus, 20 J. alt, mos., V. Heinrich, Kaufmann. Medizin.

90 Dir. der Irrenanstalt in Lausanne (Schweiz).

796. **E Kościol-Kościelski**, Joseph Theodor Stanislaus, * Schloss Sluzewo (Russ. Polen) 9. 11. 1845, kath., V. Rittergutsbesitzer auf Karczyn.

Früher Zögling des G. zu Culm, war in Braunsberg 2 J. auf Prima u. machte dann nach einer halbjähr. privaten Vorbereitung die Prüfung. — Stud. 67 bis 70 Jura u. Kameralia in Berlin u. Heidelberg, machte 71/72 Reisen in Asien u. Afrika (Aegypten). Rittergutsbesitzer auf Szarley u. Karczyn (Inowrazlaw). Seit 81 Mitgl. des Herrenhauses auf Vorschlag des alt. befestigten Grundbesitzes im Netzedistrikt; Mitgl. des Reichstages seit 84. † 22. 7. 1911. Lit: Poln. Lyrik. u. Dramatik. Polit. Broschüren in poln. u. franz. Sprache. a

797. **Grunwald Anton**, * Kleefeld (Brbg.), 19¹/₂ J. alt, kath., V. Kölmer. Mich.

90 Amtsrichter in Guttstadt, seit 26. 10. 94 Rat am OLG. zu Königsberg. Geh. Justizrat. a

798. **Langenickel Georg**, * Posilge (Stuhm) 23. 4. 1850, ev., V. Johann Traugott, † Mühlenmeister in Braunsberg. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, kämpfte als Einj.-Freiw. im 5. Ostpr. I. R. 41 gegen Frankreich; seit 7. 1. 78 in Löbau Westpr. tätig, Staatsprf. 30. 7. 80, Professor Weihn. 1901. Hauptm. d. L. LD1, RA. e

799. **Schacht** Bernhard, * Wormditt 17. 12. 1849, kath., V. Bernhard, Ackerbürger. Baufach.
† 30. 5. 69 als Student in Wormditt. v
- 1869 Ost. 800. **Baumgart** Joseph, * Braunsberg 17. 4. 1846, kath., V. Johann, Ackerbürger. d. Alte Sprachen.
Stud. in Königsberg. Vom 1. 10. 75 bis Juli 76 Hilfsl. am G. zu Braunsberg. Dann Privatl. in Königsberg; † 3. 12. 1907 im St. Elisabethkrankenhaus daselbst. a v
801. **Bleyer** Ernst, * Kolnischken (Goldap) 1849, ev., V. Alexander. † Gutsbesitzer in Lyck. Medizin.
Stud. in Königsberg u. Würzburg, Staatsprf. in Königsberg u. Dr. med. in Würzburg, 74. 75 bis 82 Arzt in Angerburg, seitdem in Elbing. † da 14. 4. 1913. Lange Zeit Stadtverordnetenvorsteher. Sanitätsrat. RA. v
802. **Brock** Friedrich, * Braunsberg 21. 9. 1846, kath., V. Karl, Ackerbürger. Theologie.
Gew. 11. 5. 73, dann Kpl. in Tiegenhagen, 1. 6. 85 in Gr. Montau, 22. 9. 85 in Kalwe, Nov. 89 Kom. in Dt. Damerau, 9. 10. 90 Kpl. in Kalwe, 30. 12. 90 Pfadm. in Ladekopp, 20. 4. 91 Kur. in Pangritz-Kolonie bei Elbing, seit 25. 10. 1900 (inst.) Pf. v. Heinerkau. e
803. **Dittrich** Adolf, * Heinerkau (Brbg.) 11. 4. 1848, kath., V. Anton, Schulz. d. Baufach.
Stud. in Breslau u. Berlin, 1. Prf. 15. 11. 73, 2. 9. 3. 78, vereidigt 2. 2. 74. Vom 15. 11. 73 bis 7. 10. 76 bei den Eisenbahndir. Saarbrücken u. Breslau, von April bis 1. 11. 78 bei d. Provinzialverw. von Ostpreussen in Tilsit, bis 1. 7. 86 bei den Kgl. Wasserbauämtern in Tilsit u. Kuckerneese, bis 1. 4. 88 bei d. Reg. in Oppeln als Mitglied. Von da bis 1. 1. 95 Vorstand des Wasserbauamts Brieg i. Schl. u. Leiter eines Teiles der Oderkanalisierung. Seit 1. 1. 95 Reg.- u. Baurat bei den Reg. in Posen, zuletzt in Cassel als Mitgl. Trat 1. 4. 1916 in d. Ruhestand. 70/71 Uffz. beim Garde-Train in Berlin. — Lit: Fachwiss. Aufsätze in Zeitungen u. Zeitschriften. — Geh. Baurat. RA3 m. d. Schl. KO3, EM70/71, LD2., KWGM. e
804. **Kacki** Johann, * Kolożab [Kolosomb, Stuhm] 14. 7. 1845, kath., V. Johann, Besitzer in Königswalde (Pr. Stargard). Theologie.
Stud. in Pelplin, 73 Vik. in Lissewo, dann Pfadm. u. zwar seit Mai 88 in Kamin Westpr., seit 1. 12. 88 in Reetz, seit 13. 9. 89 in Waldau; seit 5. 11. 89 Pf. in Waldau, † als solcher 29. 8. 1911. a
805. **Marquardt** August, * Braunsberg 23. 9. 1846, kath., V. Jakob, Ackerbürger. Medizin.
Stud. in Königsberg u. Giessen, hier Staatsprf. 78. Seitdem Arzt in Grossenluder bei Fulda. Sanitätsrat. Im Kriege Arzt eines Vereinslazarets. e
- Mich. 806. **Austen** Joseph, * Frankenau (Röss.) 23¹/₂ J. alt, kath., V. † Besitzer. Jura.
Stud. in Königsberg, starb als Student.
807. **Kryn** Nikolaus, * Pakoltowa (Löbau Westpr.) 12. 8. 1848, V. Besitzer. Theologie.
Stud. in Pelplin, ist 73 Vik. in Graudenz, seit 83 Pf. in Oliva, † als solcher 1. 2. 1904. a
808. **Otto** Paul, * Braunsberg 12. 7. 1850, kath., V. Daniel, Professor Dr. Oberl. am G. d.
Stud. zunächst Baufach in Berlin, gab es infolge eines Augenleidens, das er sich als Freiw. im Kriege 70/71 (Ostpr. Pion. Bat. 1) zugezogen hatte, auf u. bildete sich durch landw. bes. milchwirtsch. Studien in Breslau u. Proskau u. auf Reisen in Dänemark, der Schweiz, Holland u. Frankreich zum Molkerei-instruktor aus. Als solcher in Ostpreussen von 82 bis 96 tätig, seitdem Dir. der Molkerei-Genossenschaft in Stolp. — EM70/71. e

809. **Radtke Ernst**, * Königsberg 1847, ev., V. † Lehrer. d. Theologie.

Ordiniert 74. War 75 bis 80 Pf. in Gorzno, dann in Bohnsack bis zur Pensionierung am 1. 10. 1902, † 29. 10. 02 in Danzig an Kehlkopfkrebs. — RA. a

810. **Romahn Paul**, * Braunsberg 30. 6. 1850, kath., V. Anton, Lehrer. Theologie.

Gew. 11. 5. 73, dann Kpl. in Elbing bis 84; Redakteur der Erml. Zeitung in Braunsberg 85/87; 7. 3. 87 2., 6. 3. 90 1. Kpl. daselbst, 20. 4. 91 Propst in Heiligelinde, 27. 3. 93 Erzpr. in Rössel, 12. 8. 1913 Ehrendomherr. Seit Aug. 10 Mitgl. des Preuss. Abgeordnetenhauses. Aug. 16 Domherr. RA, EK. e

811. **Spiring Ferdinand**, * Warkallen (All.) 19. 7. 1848, kath., V. Ferdinand, Lehrer in Windtken (All.) d. Theologie.

Gew. 11. 5. 73, war Kpl. in Stuhm, 2. 5. 85 Lokalkpl. in Bönhof, 25. 9. 85 Kpl. in Schönwiese (Stuhm), 15. 11. 87 als Pf. da inst., † als solcher 29. 6. 99. a

812. **Szarnowski Jakob**, * Gr. Kleeberg (All.) 23. 3. 1849, kath., V. Joseph, Besitzer.

Stud. zunächst in Breslau, vom 21. 10. 70 in Braunsberg, ging 29. 10. 71 zum Stud. der Philologie nach Königsberg. 90 Privatl. daselbst, †. a

813. **Eichholz Karl**, * Braunsberg 2. 2. 1852, kath., V. Franz, 1870
Wagenfabrikant. d. Jura. Mich.

Stud. in Königsberg, Leipzig u. Halle. Referendar Naumburg 74 (?), Assessor 78. War 78 3 Mon. stellv. Staatsanwalt in Kottbus, 79 bis 81 Kreisrichter in Bischofsburg, 81 bis 90 Rechtsanwalt u. Notar in Heilsberg, dann in Allenstein, † da 26. 2. 98. v

814. **Gerigk Heinrich**, * Kleefeld (Brbg.) 31. 12. 1847, kath., V. Anton, Besitzer. Jura.

Machte den Krieg 70/71 als Kürassier mit, stud. in Königsberg, † als Amtsgerichtsrat in Johannisburg. v

815. **Gräw Philipp**, * Mehlsack, 20 J. alt, kath., V. Franz, Ackerbürger. Post.

90 Postsekretär in Königsberg; trat 1. 2. 95 in d. Ruhestand, zog vor etwa 10 J. nach Frankreich, gab in den letzten 5 J. keine Nachricht mehr. a v

816. **Häcker Robert**, * Forsthaus Czarno (Pr. Stargard) 24. 2. 1851, kath., V. Johann, Kgl. Hegemeister in Bechsteinwalde (Dirschau). Theologie.

Kämpfte als Einj.-Freiw. im Ostrpr. Jäg. B. 1 gegen Frankreich, wurde nach bestand. Offz.-Prüfung als Uffz. verabschiedet. — Stud. in Pelplin, gew. 18. 7. 75. Darauf 7¹/₄ J. Vik. in d. Diözese Augsburg, 4¹/₂ J. in Rosenberg Westpr. Kur., zugl. Mil.- u. Gefängnisgeistl.; 25 J. Pf. u. Ortsschulinspektor in Wotzlaff (Danz. Nied.). Seit 1. 1. 1914 Pf. em., lebt in Karthaus Westpr. EM70/71, Bair. LD, RA. e

817. **v. Hatten Wilhelm Stanislaus**, * Lemitten (Heilsbg.) 26. 9. 1850, kath., V. Kasimir, Majoratsherr auf Lemitten u. Albrechtsdorf, Besitzer v. Elditten u. Mückenwalde.

War Leutnant beim Ostrpr. Jäg. Bat. 1, kaufte 77 Bielkenfeld (Labiau) ging 81 mit seiner Familie nach Nord-Amerika u. lebt in Sioux City. v

818. **Jedzink Paul**, * Braunsberg 13. 6. 1851, kath., V. Michael, Schneidermeister. d. Theologie.

Stud. auch 3 Sem. in Münster. Gew. 2. 8. 74, Lic. theol. Münster 27. 5. 76. Von 76 bis 81 Missionsgeistl. in Helsingfors (Finnl.), dann 1 J. Seelsorger in Elditten u. Liebstadt, ¹/₄ J. Hilfspg. in Marienburg. 83 bis 88 Kur. u. Relgl. am G. in Hohenstein Ostrpr., seit Okt. 88 Domherr u. seit 89 Regens des erzbisch. Priesterseminars in Posen, seit 1915 Dompropst u. Weihbischof daselbst. — Lit: Kirchengeschichte. — Dr. theol., Hausprälat S. H. RA. e

819. **Preuschoff** Heinrich, * Braunsberg, 21 J. alt, kath., V Franz, Brauereibesitzer. Medizin.
† 23. 3. 74 als Student in Braunsberg. a
820. **Radau** Hermann, * Braunsberg 13. 5. 1848, kath., V. Karl, † Barbier. Theologie.
Gew. 2. 8. 74, war Kpl. in Wartenburg, 5. 5. 87 2. Kpl. in Wormditt, 26. 3. 89 in Gr. Köllen, 4. 2. 90 in Glottau, 20. 4. 91 als Pf. v. Blankensee inst.; 99 Pf. v. Queetz, † als solcher 20. 6. 1904. a
821. **Schröter** Reinhold, * Schönlanke 8. 10. 1851, kath., V. Joseph, † Gendarmeriewachtmeister in Braunsberg. d. Alte Sprachen.
Stud. in Breslau, Staatsprf. da 16. 2. 77. Probejahr seit 1. 5. 78 in Gnesen, Ost. 79 in Rogasen; hier bis Ost. 80 Hilfsl., bis Mich. 81 ord. L.; dann nach Ostrowo, Ost. 84 als Oberl. nach Posen (Mar. G.), 1. 11. 84 nach Wongrowitz, Ost. 90 nach Posen (Berger O. R.), 1. 10. 1902 nach Cöln (Kais. Wilh. G.) versetzt. Prof. 1. 7. 97. Dr. phil. — Jetzt Hauptm. d. L. u. Komp. Führer im E. B. Res. R. 26. — Lit: Prähist. Mythologie. — LD2. a e
822. **Schwarz** Karl, * Mehlsack 1. 6. 1848, kath., V. Andreas, Malermeister. Post.
Trat 9. 12. 70 als Posteleve in Labiau ein, Staatsprf. Berlin 30. 6. 83. 90 Postdir. in Braunsberg, darauf in Ostrowo, trat 1. 1. 1903 in d. Ruhestand. † 23. 4. 03 in Königsberg. a v
823. **v. Strachowski** Stanislaus Konrad, * Elditten 27. 5. 1851, V. Wilhelm, Landschaftsrat. d. Jura.
† 8. 5. 1907 als Amtsgerichtsrat i. Stallupönen, d. Letzte seines Stammes. RA. v
824. **Thidigk** Joseph, * Demut (Brbg.) 22. 4. 1849, kath., V. Schuhmachermeister. d. Theologie.
Gew. 2. 8. 74, † 29. 1. 75 in Tolksdorf. a
825. **Wichert** Johannes, * Tolksdorf (Brbg.) 14. 4. 1850, kath., V. Anton, Besitzer. d. Theologie.
Stud. auch in Münster; gew. 2. 8. 74, Lic. theol. Münster 1. 6. 76. Redakteur der Erml. Zeitung in Braunsberg 77/84; bis 87 Kpl. daselbst; 7. 3. 87 Subregens, 9. 7. 87 Regens des Priesterseminars ebenda. 12. 2. 1901 Domherr, 30. 12. 05 Generalvikar, April 16 Domdechant. RA. e
826. **Wichert** Julius, * Mehlsack 19. 8. 1850, kath., V. Julius, Kaufmann.
Stud. in Königsberg. † 29. 3. 89 als Beamter einer Versicherungsgesellschaft. v
- 1871
Febr. 827. **Herstowski** Felix, * Pestlin 10. 9. 1849, kath., V. Hippolit, Besitzer. d. Mathematik.
Stud. in Breslau, Staatsprf. 21. 10. 78. Oberl. am G. in Culm bis 86, Glückstadt bis 89, Kiel bis 99, Frankfurt a. d. O. bis 1908. Lebt seitdem im Ruhestand in Oliva. Prof., Dr. phil. Lit: Thetafunktionen, Induktionsstrom. e
828. **Jorzig** August, * Wormditt 10. 9. 1851, kath., V. Johannes, Gerbermeister. d. Alte Sprachen.
Zunächst Posteleve; stud. von Ost. 73 bis Mich. 75 in Leipzig u. Königsberg, dann Einj.-Freiw. im I. R. 43 2 J. Privatl., darauf am Rg. auf d. Burg zu Königsberg tätig u. von Ost. 81 ab 2 J. wiss. Hilfsl. in Allenstein. Staatsprf. Königsberg 3. 3. 86. Seit Okt. 83 ein J. kom. Kreisschulinspektor in Heilsberg; im Probejahr seit Okt. 84 wiss. Hilfsl. in Königsberg (Fr. Koll.) u. Braunsberg, hier wiss. Hilfsl. bis Ost. 86, in Rössel bis Ost. 88, dann wieder in Braunsberg u. hier 1. 4. 90 angestellt. 1. 4. 95 nach Rössel versetzt, 1. 4. 1905 nach Allenstein, 1. 4. 12 nach Braunsberg Professor. LD2.
- Mich. 829. **Briehm** Karl, * Braunsberg, ev., V. August, Kreisgerichtssekretär. Lebte 90 in Königsberg, † vor mehreren Jahren. v

830. **Fischer Franz**, * Braunsberg 22. 7. 1850, kath., V. Andreas, Schneidermeister.

Stud. in Königsberg u. Berlin. Seit 77 Kaufmann, Teilhaber der Firma Wilh. Lazarus in Hamburg. Handelsrichter. — Lit: Versicherungstechnik. e

831. **Gehrmann Karl**, * Elbing 14. 3. 1851, kath., V., Schneidermeister. d. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 17. 3. 77; schon vorher am G. zu Rössel tätig, Probejahr seit Ost. 77 in Braunsberg, dann wiss. Hilfsl., Ost. 79 ord. L. daselbst, Juli 82 nach Rössel versetzt, Juli 90 nach Braunsberg, Professor. † 28. 7. 1907 in Bad Ems, begr. in Königsberg. LD2. a

832. **Nowoczyn Gustav**, * Göttkendorf (All.) 24. 12. 1851, kath., V. Albert, Lehrer u. Organist. d. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 22. 2. 82. Als solcher bez. stellv. Richter bis 1. 10. 82 in Königsberg u. Kaukehmen tätig, sodann bis 1. 5. 91 Rechtsanwalt u. Notar in Zempelburg, bis 1. 11. 96 in Neumark Westpr., seitdem in Neustadt Westpr. — Justizrat. RA. e

833. **Poschmann Otto**, * Wormditt 4. 3. 1852, kath., V. Johann, Arzt Dr. med. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 9. 11. 81. Seit 16. 9. 84 Amtsrichter in Pr. Holland, 16. 9. 96 Landgerichtsrat in Schweidnitz, 1. 5. 99 Landgerichtsdirektor in Tilsit, 1. 10. 1904 in Schweidnitz, seit 1. 4. 08 Landgerichtspräsident in Bartenstein. Geh. Oberjustizrat, RA, KO3, LD2. e

834. **Schacht August**, * Heilsberg 17. 6. 1851, kath., V. † Ackerbürger. Theologie.

Gew. 17. 12. 76, dann ohne festen Aufenthalt (82 in Crossen), 15. 5. 86 Prediger in Crossen, 9. 3. 94 Stiftspropst, † als solcher 21. 1. 1904. Vorsitz. des Erml. Bauernvereins, Verbandsdir. u. Begründer des Verbandes wirtschaftl. Genossenschaften des Ermlands, Dir. der ländl. Zentralkasse zu Wormditt, Mitgl. des Kreistags u. der Ostpr. Landwirtschaftskammer. RA. a t

835. **Scharnik Bernhard**, * Heilsberg, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, kath., V. Tierarzt. d. Post.

90 Postsekretär in Cöln, † 6. 12. 98 als Oberpostdirektions-Sekretär. a

836. **Wiechert Franz**, * Braunsberg 14. 1. 1852, kath., V. Joseph, Schneidermeister. Post.

90 Postsekretär in Berlin, seit 1914 daselbst im Ruhestand. v

837. **Godlewski Emil**, * Graudenz 13. 1. 1850, ev., V. Karl, Stationsvorsteher in Braunsberg. Jura. 1872 Ost.

Kämpfte als Einj.-Freiw. gegen Frankreich, kehrte dann zur Prima zurück. Stud. in Königsberg, Assessor 84, Rechtsanwalt in Braunsberg, † da 91. v

838. **E Scharffenort Hermann**, * Springborn (Heilsbg.) 6. 1. 1848, kath., V. Kornelius, Schulz. Jura.

War 9 J. Schüler der Anstalt. — Stud. in Breslau u. Königsberg, † 22. 9. 1904 in Glottau. v

839. **Bischoff Viktor**, * Braunsberg 24. 5. 1853, ev., V. Julius, Mich. † Vermessungsrevisor. d. Post.

90 Postsekretär in Darmstadt, jetzt Ober-Postkassenrendant in Stettin. a

840. **Block Eduard**, * Demuth (Brbg.) 23. 9. 1850, kath., V. † Tischlermeister in Tolksdorf. d. Post.

Eintritt zur Post 23. 11. 72 in Heilsberg, dann im Bez. Königsberg, Nov. 75 in Karlsruhe, Mannheim u. Heidelberg beschäftigt. 29. 9. 77 Prf. zum Postsekretär, dann Postpraktikant in Karlsruhe, 80 bis 83 im Bez. Königsberg; 1. 1. 83 Postsekretär u. Anstellung in Wehlau, dann versetzt nach Bartenstein u. Memel. 1. 5. 98 Oberpostsekretär in Insterburg, seit 1. 4. 1903 in Königsberg. 24. 9. 12 Rechnungsrat. e

841. **Bludau Eduard**, * Queetz (Heilsbg.) 2. 5. 1851, kath., V. Franz, † Gutsbesitzer. Medizin.

Stud. in Königsberg, Leipzig, Marburg u. Berlin, Staatsprf. Königsberg 31. 3. 83. Seit 1. 4. 84 Arzt in Guttstadt. Sanitätsrat. RA, RKM3. e

842. **Bordihn Georg**, * Wormditt 17. 10. 1854, kath., V. † Kaufmann. d. Alte Sprachen.

Stud. in Braunsberg u. Königsberg, hier Staatsprf. 24. 11. 77. Probejahr seit Jan. 78 in Dt. Krone, April 90 da Oberl., Okt. 94 nach Culm versetzt, 96 Professor. Seit April 1903 am G. zu Graudenz, † da 23. 4. 08. a

843. **Czypicki Czeslaw**, * Pakoslaw (Birnbaum), 17 J. alt, kath., V. Oberförster in Margelewo (Wreschen). d. Jura.

Rechtsanwalt u. Notar in Koschmin. Justizrat. a.

844. **Ehlert Oskar**, * Neidenburg, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, ev., V. Christian, Gerichtssekretär in Wormditt. d.

Ein Jahr im Baufach in Allenstein, dann bei d. Magistrat in Königsberg Bureaugehilfe, † 90 als Bureauvorsteher, angeblich beim Baden ertrunken. v

845. **Eichholz Franz**, * Braunsberg 18. 10. 1853, kath., V. Nr. 813. d. Medizin.

Stud. in Königsberg, Halle u. Jena. Staatsprf. Jena 78. Dr. med. Frauenarzt in Jena, dann Kreuznach, † da 6. 11. 1914 als Chefarzt des Res. Laz. I. Sanitätsrat, Stabsarzt d. L. Lit: Medizin. v

846. **Hermanowski Rudolf**, * Allenstein 11. 11. 1853, kath., V. Jakob, † Stadtkassenrendant. d.

Stud. Jura in Königsberg u. Leipzig, † 26. 11. 85 als Regierungsdiätar in Danzig. v

847. **Jackowski Johann**, * Gr. Purden (All.) 8. 10. 1847, kath., V. Andreas, Besitzer.

Ging nach Russland, L. in Warschau, dann in Petersburg am St. Katharina-Institut, verzog vor 10 J. nach Baku; seitdem unbekannt. v

848. **Knorr Franz**, * Frauenburg 25. 9. 1851, kath., Joseph, Schneidermeister. d. Geschichte.

Stud. in Königsberg, vom 1. 12. 76 bis Ost. 77 Hilfsl. am G. zu Braunsberg, dann in Königsberg (Burg), Gumbinnen, wieder in Königsberg, seit Sept. 78 bis Ost. 79 in Rössel, † 8. 5. 1909 als Buchhalter in Dirschau. v

849. **Mathee Gustav**, * Wormditt 28. 9. 1851, kath., V. Karl, Färbereibesitzer. d. Jura.

Stud. in Königsberg; Assessor 30. 3. 81. Amtsrichter in Arys 1. 7. 82, Heiligenbeil 1. 4. 85, Königsberg 1. 10. 94. Amtsgerichtsrat 24. 5. 95. Landgerichtsrat bei d. LG. Königsberg 1. 12. 99. Geh. Justizrat 14. 6. 1914. RA 18. 1. 12. e

850. **Schröter Paul**, * Schönlanke 2. 10. 1853, kath., V. s. Nr. 821. d. Medizin.

Stud. in Berlin an d. Kais. Wilh. Akademie, Staatsprf. u. Dr. med. daselbst 76. Zunächst Assistenzarzt 2. Kl. in Bartenstein, dann 1. Kl. beim Art. R. 16 in Danzig. 84 Arzt am städt. Krankenhause ebenda (chir. Abt.), 92 Oberarzt d. chir. Abt. am St. Marienkrankenhause daselbst, † als solcher 13. 2. 1913. Oberstabsarzt d. L. RA. v

851. **Tieffenbach Arthur**, * Stuhm 20. 9. 1850, ev., V. Eduard, Pfarrer. d. Baufach.

Machte als Primaner den Feldzug gegen Frankreich als Kriegsfr. mit. Stud. in Berlin, da 1. Prf. 23. 12. 76, 2 Prf. 6. 12. 79. Bis 85 bei Postbauten in Berlin, Thorn, Graudenz u. Culm, dann Kreisbauinspektor in Königsberg u. von 88 bis 95 in Ortelsburg, 96 Landbauinspektor der Reg. zu Hannover; Reg.-

u. Baurat in Trier, 1900 in Frankfurt a. d. O., 05 in Schleswig, 08 in Stralsund, trat 1. 7. 09 in d. Ruhestand u. lebt seitdem in Charlottenburg. Geh. Baurat. RA. e

852. **Tilliss Eugen**, * Allenstein 21. 4. 1853, kath., V. Karl, Gerichtssekretär in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg; als Referendar in Mewe, Marienwerder u. Braunsberg tätig. Assessor 81 (?), bald Rechtsanwalt u. Notar in Culm, † 12. 8. 90 in Neustadt Westpr. v

853. **Wronka Eugen**, * Allenstein 20. 12. 1851, kath., V. s. Nr. 793. d. Jura.

Stud. in Breslau, Assessor 82. Bis 1902 Rechtsanwalt in Soldau, bis 13 in Osterode. Justizrat, † 22. 1. 13. v

854. **Czygan Arthur**, * Braunsberg, 21 $\frac{1}{2}$ J. alt, ev., V. Kanzlei- 1873
direktor. d. Baufach. Ost.

† 1905 als Kgl. Kreisbauinspektor in Naugard i. P. v

855. **Duwensee Eduard**, * Kriefkohl (Danzig) 7. 8. 1853, ev., V. Gutsbesitzer in Blumstein (Marienburg). d. Medizin.

Stud. in Berlin, Strassburg u. Königsberg, hier Staatsprf. 78. Seit April 78 Militärjahr, seit 16. 4. 79 Arzt in Dirschau, † da 11. 11. 1915. Sanitätsrat. Seit Beginn des Krieges 9 Mon. Garnisonsarzt in Dirschau. LD1. e v

856. **Godlewski Franz**, * Danzig 4. 1. 1853, ev., V. s. Nr. 837, Zoll- u. Steuerverwaltung.

Zuletzt Oberzollinspektor u. Zollrat in Gambinnen, Halberstadt u. Potsdam. RA LD1.

857. **Heidemann Georg**, * Allenstein 28. 9. 1853, ev., V. Otto, Kreisgerichtssekretär. Baufach.

Stud. in Berlin; vom 1. 4. 85 bis 28. 4. 96 Kreisbaumeister des Kr. Pr. Holland, seitdem Baumeister bei der Eisenbahnbauges. Lenz & C., † 1. 3. 1910 zu Reichenbach i. Schl. Seine letzte Arbeit war der Bau der Eulengebirgs- u. Heuscheuerbahn. v

858. **E Behrendt Peter**, * Rehagen (Heilsbg.), Oberjäger, kath., V. Peter, Besitzer.

Ging von II. zum franz. Krieg u. dann zur Militärverwaltung. Stud. Baufach, ist 90 in Australien. a

859. **E Stobbe Oswin**, * Dt. Eylau, 21 J. alt, kath., Postan- wärter, V. Eduard, † Chirurg in Rosenberg Westpr.

Ging von II. zum Postdienst ab. Stud Jura, 90 Rechtsanwalt in Soldau. a

860. **Behr Johannes**, * Elditten 5. 4. 1852, kath., V. Anton, Mich. Lehrer u. Organist. Jura.

Stud. in Königsberg. Assessor 18. 7. 83, als solcher in Königsberg tätig. Seit Okt. 83 Rechtsanwalt beim LG. zu Bartenstein, seit 21. 9. 91 Notar im Bez. des OLG. Königsberg. Justizrat 23. 12. 1902. e

861. **Fromme Gustav**, * Steinwalde (Wehlau) 24. 7. 1854, ev., V. Gustav, Gutsbesitzer in Julienhöhe (Brbg.)

† 2. 9. 73 zu Wehlau an der Cholera. v

862. **Höpfner August**, * Braunsberg 23. 8. 1853, kath., V. Schneidermeister. d.

90 Eisenbahnbeamter in Breslau.

863. **Kleimann August**, * Wermten (Heiligenbeil), 20 $\frac{1}{4}$ J. alt, ev., V. Gutsbesitzer.

Lebte 90 in Pr. Bahnau, † vor einigen Jahren.

864. **Krause Gustav**, * Liebstadt 12. 10. 1853, ev., V. Fleischermeister. d. Theologie.

Stud. in Königsberg. Zunächst Provinzialvik. in Schlochau, 27. 6. 79 Pf. in Wormditt, 9. 6. 81 in Lebehnke bei Schneidemühl, dann in Thiensdorf. † da 2. 3. 1909. v

865. **Lüttke Karl**, * Czersk, 21³/₄ J. alt, kath., V. Färbereibesitzer. Jura.

90 Landrichter in Konitz, seit 1906 Landgerichtsrat am LG. III Berlin trat Aug. 09 in d. Ruhestand. a

866. **Pohl Bruno**, * Braunsberg, 18³/₄ J. alt, ev., V. † Besitzer.

Stud. zunächst Jura in Königsberg, trat 75 in den Postdienst, schied 76 freiwillig aus. a

867. **Shikarski Adolf**, * Allenstein, 21 J. alt, kath., V. Ackerbürger. d. Baufach.

† vor 90 als Baumeister.

868. **Schleinitz Paul**, * Wormditt, 20 J. alt, kath., V. Malermeister.

† als Student in Elbing im Hause seiner Mutter. v

869. **Teichert Adolf**, * Braunsberg 10. 4. 1854, kath., V. Andreas. Kaufmann. Alte Sprachen.

Stud. in Berlin, Leipzig u. Königsberg; hier Staatsprf. 29. 11. 79. Probekandidat bez. Hilfsl. in Allenstein, Königsberg (Burg, 3 J.), Berlin (Wilh. G.), Charlottenburg (Kais. Aug. G., 3 J.), ord. L. 1. 10. 88 in Wittstock, später nach Küstrin versetzt, trat Ost. 1902 in d. Ruhestand u. † 30. 9. 07 in Braunsberg. Lit: Lyrik. a v

870. **Tilliss Karl**, * Allenstein 4. 7. 1855, kath., V. s. Nr. 852, aber in Bartenstein.

Schlug zunächst die milit. Laufbahn ein, gab sie als Hauptm. 98 auf u. stud. Medizin in Halle u. Leipzig. Hier Staatsprf. Mai 1903 u. Dr. med. Seit 05 Spezialarzt für Herzkrankheiten in Berlin. — Im Kriege Hauptm. im Feldart. R. 15. EK. — Lit: Herzkrankheiten. e

871. **Wolff Arno**, * Schirten (Heiligenbeil) 12. 5. 1854, ev., V. † Gutsbesitzer. d. Militär.

21. 5. 74 Fähnrich im Feldart. R. 1, 27. 1. 75 Leutnant, 16. 9. 85 ins Feldart. R. 15 versetzt, 12. 1. 86 Oberl. daselbst. 24. 3. 90 Adj. d. 16. Feldart. Brig., 20. 9. 90 Hauptm. u. Batt. Chef i. Feldart. R. 35, 13. 9. 99 Major u. Abt. Kom. i. Feldart. R. 21, 20. 7. 1907 Oberstl.; 11. 9. 07 Führer u. 27. 1. 08 Kom. d. Feldart. R. 39, 25. 7. 10 Oberst, 20. 2. 12 Abschied mit Pension u. d. Regt.-Uniform. 19. 11. 12. z. Disp. gestellt. — Im Kriege zunächst Kommandant des Kriegsgef. Lagers Münster I, dann (Febr. 16) Minden Westf. — Generalmajor z. D. 8. 9. 15. — EK, RA m. d. Schl., KO3, PDK, KWGM. e

1874 Ost. 872. **Korinth Franz**, * Braunsberg 30. 8. 1854, kath., V. Heinrich, Gerichtsbotenmeister.

Stud. Geschichte in Königsberg, war dann im Postdienst. Seit 1. 3. 88 Leiter der landwirtsch. Unfallversicherungsabt. bei der brand. Prov.-Verwalt. zu Berlin, wohnhaft in Gr. Lichterfelde. Landesobersekretär u. Bureauvorsteher. e

Mich. 873. **Bellgardt Karl**, * Braunsberg 27. 4. 1855, kath., V. Johann, † Böttchermeister. Geschichte.

Stud. in Königsberg, März u. April 80 wiss. Hilfsl. in Rössel, 18. 11. 82 Staatsprf. Königsberg. 1. 8. 83 Schluss des Probejahres in Braunsberg, dann Privatfl., 1. 4. 90 wiss. Hilfsl. in Braunsberg, 1. 4. 93 Oberl. da, 1. 4. 94 nach Rössel versetzt, † 25. 6. 98 an den Folgen einer Darmoperation in Königsberg, da begr. a

874. **Briehm Hugo**, * Braunsberg 6. 11. 1853, ev., V. s. Nr. 829. Post.

Prakt. Ausbildung in Königsberg, höh. Postverwaltungsprf. Berlin 2. 12. 93.

Ober-Postkassenrendant seit 1. 4. 1902 in Gumbinnen, seit 1. 4. 05 in Frankfurt a. d. O. seit 1. 7. 07 in Hamburg. — RA. e

875. **Jäschke Richard**, * Liska-Schaaken (Königsberg) 6. 8. 1855, ev., V. August, * Kaufmann. Post.

90 Postsekretär in Cöln, auch noch daselbst. v

876. **Kantel Hermann**, * Dt. Thierau (Heiligenbeil) 1. 5. 1854, ev., V. August, Gutsbesitzer in Lönhöfen (ebenda). Jura.

Stud. in Königsberg, Strassburg, Paris u. Leipzig; als Referendar in Heiligenbeil, Memel u. Königsberg tätig. Assessor Okt. 87. Reg. Assessor in Wiesbaden bis Mai 95, dann Reg. Rat daselbst bis Aug. 1909. Darauf Verwaltungsgeschäftsdir. u. nach Düsseldorf versetzt, daselbst noch tätig. — Lit: Verwaltungsrecht. — RA, Grossherz. Hess. Ritterkreuz 1. Phil. d. Grossm. e

877. **Kretschmann Otto**, * Mehlsack 10. 2. 1855, kath., V. Johannes, † Stadtkämmerer. d. Jura.

Stud. in Königsberg; als Referendar in Danzig u. Stettin tätig. Assessor 30. 6. 84. Seit 27. 6. 87 Amtsrichter in Stuhm, 1. 10. 95 Landrichter in Thorn, 1. 6. 99 in Berlin, seit 24. 11. 1901 Kammergerichtsrat daselbst. Geh. Justizrat. RA. e

878. **Kruszewski Anton**, * Wartenburg 21. 10. 1853, kath., V. Schlossermeister. d. Alte Sprachen.

Stud. in Breslau, Leipzig u. Königsberg, hier Staatsprf. 8. 11. 79. Dr. phil. Tübingen 8. 2. 83. Probejahr seit 1. 1. 79 in Allenstein u. Braunsberg bis Ost. 80. Sodann in Düsseldorf tätig, 1. 10. 80 Hilfsl. in Aachen (Kais. Karls G.) 1. 10. 81 da angestellt. Professor 18. 12. 99. Ost. 1905 nach Rüssel versetzt, trat 1. 10. 13 in den Ruhestand. a

879. **Liedtke Franz**, * Hütte (Elbing) 2. 8. 1855, kath., V. Johann, Hofbesitzer. d. Theologie.

Gew. 26. 7. 78 in Eichstätt, stud. von Nov. 78 bis Aug. 81 in Rom, da 7. 7. 81 Dr. iur. can.; 1. 10. 81 an der bisch. Kurie in Frauenburg 2., seit 1. 7. 85 1. Sekretär, † als solcher 3. 3. 1906. Lit: Erml. Geschichte. Vgl. sein Lebensbild in E. Z. XVI, 313. — PK. a

880. **v. Petzinger Karl**, * Banners (Mohrunen) 9. 10. 1856, ev., V. Karl, Rittergutsbesitzer. Jura.

Stud. in Königsberg u. Berlin, Assessor 28. 4. 84, als solcher bei den Staatsanw. Frankfurt a. d. O. u. Lyck tätig; 87 Staatsanwalt in Lyck, 90 in Meiningen, 94 in Landsberg a. d. W., 97 bis Ende Mai 1902 in Berlin. Dann 1. Staatsanw. in Bartenstein bis Sept. 06, dann in Cottbus, seit April 12 in Potsdam. — Geh. Justizrat, Ehrenritter des Johanniterordens, RA, LD1. Rittmeister a. D. e

881. **Schlakowski Georg**, * Pr. Eylau 9. 5. 1856, ev., V. Hermann, Kreiskassenrendant. Jura.

Stud. in Leipzig u. Königsberg; Assessor 15. 12. 84. Von 85 bis 88 Hilfsrichter beim AG. Pillkallen, LG. Memel u. AG. Lötzen. 89 Amtsrichter in Marienburg, 1900 nach Danzig versetzt. 1. 7. 99 Amtsgerichtsrat. e

882. **Wisniewski Rudolf**, * Nikolaiken (Stuhm), 19¹/₂ J. alt, kath., V. † Lehrer.

Starb als Student.

883. **Fromme Karl**, * Steinwalde (Wehlau) 9. 2. 1856, ev., 1875 V. s. Nr. 861. Jura u. Kameralia. Ost.

Assessor 22. 10. 84. Ständ. Hilfsarbeiter bei der Staatsanw. des LG. Königsberg u. Hilfsarb. bei der Oberstaatsanw. da Jan. 85 bis Aug. 87. Reg. Ass. u. Justitiar bei d. Reg. zu Arnberg 24. 8. 87. Reg. R. 14. 2. 90. Reg. R. u. Justitiar bei d. Reg. zu Stade 1. 9. 90 bis Sept. 91. Reg. R. in Potsdam u. Vorsitz. der Einkommenst.-Veranlag.-Komm. des Kr. Teltow Okt. 91 bis Aug. 99. Ob. Reg. R. 22. 7. 99. Ob. Reg. R. u. Dirigent der Finanzabt. bei d. Reg. zu Magdeburg Aug. 99 bis Sept. 1901. Seitdem Ob. Reg. R. u. Stvtr. des Präsid. der Kgl. Dir.

für die Verwalt. der dir. Steuern zu Berlin, Vors. d. Einkommenst.-Veranlag.-Kom. Berlin. — RA4 u. 3 mit d. Schl., KO3, Russ. AO2, Oest.EKrone. e

884. **Lühr Georg**, * Neu-Passarge (Brbg.) 21. 1. 1855, kath., V. Heinrich, Lehrer in Braunsberg. Alte Sprachen.

Stud. in Leipzig (2 Sem.) u. Königsberg; hier Dr. phil. 21. 6. 80 u. Staatsprf. 11. 12. 80; Probejahr seit Okt. 80 in Königsberg (Burg) u. seit Ost. 81 in Rössel, hier zugleich wiss. Hilfsl. bis Ost. 82; ord. L. 1. 7. 82. Zum Turnl. ausgebildet Wint. 83/84 in Berlin. Professor 3. 7. 1900, seit 1. 4. 01 in Braunsberg. — Lit: Schulgeschichte, bes. des G. zu Rössel. — RA 23. 6. 09. c

885. **Preuss Valentin**, * Neu-Kockendorf (All.) 17. 6. 1855, kath., V. Anton, † Stadtmusikus in Wormditt.

Stud. bis 5. 7. 76 in Braunsberg, dann Mathematik in Königsberg, † 25. 2. 83 in Wormditt. v

Mich.

886. **Arnswald Martin**, * Allenau (Friedland), 20^{1/2} J. alt, ev., V. Christoph, Rentier in Berlin.

Stud. etwa 4 Sem. Jura in Königsberg, war dann Gutsbesitzer in Mykossen (Johannisburg); † da 11. 12. 1908. Prov.-Landtagsabgeordneter. RA. v

887. **Holz Salomon**, * Frauenburg 11. 3. 1855, mos., V. Elias, Kaufmann. Jura.

Stud. in Königsberg. Assessor 15. 1. 84, † 1. 8. 84 als Rechtsanwalt in Königsberg. v

888. **Kitt Alois**, * Guttstadt 21. 6. 1855, kath., V. Joseph, Gerbermeister. d.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann Jura in Königsberg, Assessor 30. 9. 85. Seit 90 Amtsrichter in Soldau Ostpr., seit 96 in Culm Westpr., 1900 Amtsgerichtsrat; 03 versetzt nach Schweidnitz, † da im Amte 9. 6. 14. Oberlt. d. L. a. D. v

889. **Knorr Joseph**, * Frauenburg 6. 11. 1855, kath., V. s. Nr. 848. d.

War zunächst 1 J. im Postdienst, stud. seit 19. 10. 76 Theologie in Braunsberg. Gew. 31. 7. 81 in Eichstätt, Dez. 81 Lokalkpl. in Bönhof (Stuhm), 2. 5. 85 Kur. in Marggrabowa, 6. 3. 91 Pfadm. in Kunzendorf, 12. 11. 91 da als Pf. inst., seit Jan. 1902 (8. 1. inst.) Pf. v. Gr. Lesewitz. e

890. **Kolczynski Joseph**, * Schönwiese (Stuhm), 21^{1/4} J. alt, kath., V. Johann, Gutsinspektor in Tillendorf (Stuhm).

Stud. Jura, war 10. 8. 81 Referendar, †. v

891. **Krieger Hermann**, * Hermsdorf (Pr. Holland) 3. 9. 1854, ev., V. Hermann, Pfarrer. d. Theologie.

Stud. in Königsberg, Prf. pro lic. conc. Okt. 78, Staatsprf. fürs geistl. Amt Ost. 79; Mai 79 wiss. Hilfsl. in Jenkau (Conr. Inst.), Aug. 80 ev. Relgl. (zugleich Probekand.) in Braunsberg, Prf. pro fac. doc. Königsberg 20. 5. 82, seit 1. 4. 82 Verw. der letzt. ord. Lehrerstelle in Braunsberg, dann Gymnasiall., Ost. 87 versetzt nach Hohenstein, Ost. 95 nach Wehlau, seit Ost. 1907 in Bartenstein. Professor. e

892. **Liebig Heinrich**, * Braunsberg 8. 10. 1854, kath., V. Heinrich, † Fischer. d. Theologie.

Stud. in Braunsberg, trat Weihn. 80 zu Würzburg in d. Franziskanerorden ein, legte 25. 1. 81 die Gelübde ab, zum Priester gew. 22. 9. 83, P. Paulus. 90 tätig in Loretto, seit Herbst 92 Professor am deutsch. G. des Kollegs S. Michael zu Freiburg (Schweiz), † 7. 10. 1912 infolge eines Schlaganfalls beim Unterricht. a t

893. **Ludwig Franz**, * Wormditt 23. 1. 1856, kath., V. Andreas, Tuchmachermeister. d. Theologie.

Gew. 20. 7. 79 in Eichstätt, Dr. theol. Würzburg 9. 7. 81. Ohne Anstellung bis 83, dann Kpl. in Marienburg, 6. 3. 90 2., 20. 4. 91 1. Kpl. in Braunsberg, 9. 1. 94 als Pf. v. Wusen inst., 23. 1. 97 Pf. u. Dekan v. Marienburg 11. 6. 1908 als Pf. v. Thiergart inst. RA. e

894. **Nack Hugo**, * Pr. Holland, 24. 2. 53, ev., V. Otto, Kaufmann. Stud. in Königsberg u. Heidelberg. Referendar Königsberg 16. 7. 79, 86 Gerichtsssekretär in Zobten, seit 93 Sekretär am LG. Glogau, 1913 Rechnungsrat. e

895. **Poschmann Bruno**, * Wormditt 31. 1. 1857, kath., V. s. Nr. 833. Jura.

Stud. in Breslau, Referendar Dez. 78, als solcher im Bez. des OLG. Königsberg tätig. Assessor 12. 1. 84. Landrichter in Lyck 1. 1. 88, Elbing 1. 2. 98. Landgerichtsrat 17. 6. 98. Oberlandesgerichtsrat in Königsberg 16. 7. 1900. Mitgl. der Prüfungskom. für d. 1. jur. Prf. u. der Kais. Disziplinarkammer für Ostrp., Geh. Justizrat 25. 8. 10. RA Jan. 09. e

896. **Prahl Michael**, * Wusen (Brbg.), 21³/₄ J. alt, V. Johann, Besitzer. Medizin.

Stud. in Breslau, Staatsprf. 80, Dr. med., † 13. 11. 1911 als Arzt ebenda. v

897. **Rau Bernhard**, * Hammerstein Westpr., 22³/₄ J. alt, mos., V. Abraham, Kaufmann in Graudenz.

90 Zivilingenieur in Graudenz.

898. **Rohn Franz**, * Braunsberg 22. 2. 1855, kath., V. Rudolf, Seminarlehrer. Medizin.

Stud. in Königsberg bis zur Staatsprf. 8. 5. 80, ging zur weitem Ausbildung nach Würzburg, da Dr. med. 24. 1. 81 und Militärjahr. Seit Juli 81 Arzt in Guttstadt, 15. 7. 85 Kreiswundarzt in Heilsberg; seit 1. 7. 92 Kreisphysikus in Mohrungen. Bayr. Stabsarzt d. R. durch Patent v. 9. 5. 95, † 27. 1. 97 in Mohrungen, begr. in Braunsberg. v t

899. **Schacht Paul**, * Wormditt 13. 3. 1856, kath., V. Joseph, Stellmachermeister u. Ratsherr. Post.

Erste Ausbildung im Ob.-Postdir.-Bez. Königsberg, Staatsprf. Berlin 15. 10. 92. Posteleve von 75 bis 79 im Bez. Königsberg, Postpraktikant bis 84 in d. Bez. Berlin u. Königsberg, Postsekretär 85 bis 93 in Königsberg u. Hannover, Ob.-Postdir.-Sekretär bis 97 in Frankfurt a. d. O., Postkassierer bis 1902 in Bunzlau, Postinspektor bis 04 in Elbing, Postdir. bis 09 in Aurich, seitdem in Hersfeld. Rat 4. e

900. **Schwent Anton**, * Wormditt 23. 11. 1855, kath., V. Jakob, Tuchmachermeister. d. Theologie.

Gew. 20. 7. 79 in Eichstätt, dann bis 82 Kpl. in Kalkstein, 83 in Elditten u. Liebstadt, Okt. 83 bis März 87 in Gr. Lemkendorf, 13. 3. 87 in Wuttrienen. 15. 11. 87 als Pf. v. Gr. Bartelsdorf, 9. 10. 90 als Pf. v. Dt. Damerau inst., † da 21. 3. 1904. v

901. **Treibel Anton**, * Lingenau (Heilsbg.), 21³/₄ J. alt, kath., V. August, Lehrer.

Stud. in Breslau Philologie. 90 Lehrer in Beiswalde, seit 10. 10. 91 in Sommerfeld (Heilsbg.), † als solcher 2. 4. 98 im Krankenhause zu Wormditt. Bestand Okt. 95 die Rektorprf. a.

902. **E Hahn Viktor**, * Tapiau 29. 11. 1853, ev., V. Adolf, † Arzt Dr. med. Medizin.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. 81. Dr. med. Dann Assistenzarzt bis 83 am städt. Krankenhaus zu Königsberg, bis 85 an der Prof. Mendelschen Heilanstalt zu Pankow bei Berlin, seitdem Arzt in Königswusterhausen. Geh. Sanitätsrat. e

903. **Kähler Hermann**, * Frauenburg, 21¹/₂ J. alt, kath., V. 1876
Johann, Schuhmachermeister. Ost.

Stud. Jura in Königsberg, † 3. 7. 1900 als Gerichtsschreiber in Stallupönen. v

904. **Ehlert Hermann**, * Tapiau, 21 J. alt, ev., V. Christian, Mich.
Kreisgerichtsssekretär in Wormditt. Jura.

Stud. in Greifswald. Referendar, dann Mitarbeiter an einer grösseren rhein.

Zeitung. Erholungsbedürftig wollte er heimreisen, starb aber unterwegs in d. Charité zu Berlin im Herbst 90. v

905. **Erdmann Andreas**, * Frauenburg 18. 10. 1855, kath., V. Anton, Ackerbürger. Theologie.

Stud. auch 2 J. in Eichstätt, gew. daselbst 31. 7. 81. Dann 1 J. Hilfspg. in Tolksdorf, 3 J. in Schönwiese (Stuhm), 25. 9. 85 Kur. in Lyck, 13. 4. 97 als Pf. v. Schönbrück (All.) inst., seit 15. 8. 1900 (inst. 3. 7.) Pf. v. Bischofsburg. Propst. RA. e

906. **Griehl August**, * Zagera (Brbg.) 13. 12. 1856, kath., V. Jakob, Besitzer.

Stud. je 2 Sem. Jura in Breslau u. Königsberg, dann von Okt. 79 bis Okt. 80 Theologie in Braunsberg, dann wieder Jura in Königsberg. Referendar 29. 10. 81, Assessor 21. 12. 87. Amtsrichter in Pr. Eylau 10. 3. 93, in Allenstein 1. 10. 99, Amtsgerichtsrat 3. 11. 1902. Landtagsabgeordneter seit 08 für Allenstein-Rössel. Erkrankte schwer in Salzbrunn, wo er Erholung suchte, u. † 17. 5. 10 im Krankenhaus d. Barmh. Brüder zu Breslau. a

907. **Hohmann Eduard**, * Wuslack (Heilsbg.), 20³/₄ J. alt, kath., V. s. Nr. 785. d.

Stud. in Breslau anfangs Philologie, dann Medizin. Staatsprf. 95, † 21. 12. 1908 als Arzt in Tschirnau (Bez. Breslau). v

908. **Kolberg Otto**, * Braunsberg 30. 11. 1857, kath., V. Andreas, Maurermeister. Jura.

Stud. in Königsberg u. Breslau; Referendar in Braunsberg. 90 Literat in Berlin, da plötzlich † 28. 3. 1908. v

909. **Kretschmann Rudolf**, * Mehlsack, 19 J. alt, kath., V. Julius, Fleischermeister. Jura.

† etwa 82 als Referendar in Insterburg. v

910. **Krieger Erich**, * Hermsdorf (Pr. Holland) 20. 2. 1856, ev., V. s. Nr. 891. d. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 18. 2. 82. Vom 1. 4. 82 Einj.-Freiw. beim 1. Ostpr. Jäg. Bat. 1 in Braunsberg. Seit 1. 4. 83 Probejahr am G. zu Lyck; vom 1. 4. 84 bis dahin 91 wiss. Hilfsl. am Kgl. Waisenhaus zu Königsberg. 1. 4. 91 Oberl. in Rastenburg, seit 1. 10. 91 in Gumbinnen. — Seit 1. 8. 14 Hauptm. d. L. beim E. B. I. R. 33, geriet 12. 10. 14 verwdt. in russische Gefangenschaft, lag längere Zeit in Kowno u. Moskau u. kam dann nach Transbaikalien. Professor. RA, LD1. v

911. **Neumann Franz**, * Frauenburg 16. 7. 1856, kath., V. Martin, Lehrer. Theologie.

Gew. 31. 7. 81 in Eichstätt, dann Kpl. in Schillgallen, 4. 2. 84 Kur. in Riedelsberg, 27. 4. 89 in Bilderweitschen, 21. 5. 96 als Pf. v. Frauendorf inst., 23. 1. 1906 als Pf. v. Langwalde. Einj.-Freiw. seit 1. 4. 80 im 3. bair. Jäg. Bat. in Eichstätt. e

912. **Schacht Julius**, * Plauten (Brbg.) 14. 5. 1854, kath., V. Johann, Lehrer. d. Mathematik.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann in Königsberg; hier Staatsprf. 21. 1. 82. Seit 20. 4. 82 Probekand. in Braunsberg, dann Hilfsl., ging als Hilfsl. 1. 10. 83 nach Posen (Mar. G.); da 1. 4. 84 angestellt. Professor 13. 6. 1902, trat 1. 4. 13 in den Ruhestand u. wohnt seitdem in Bromberg. RA 12. 3. 13. e

1877
Mich. 913. **Arendt Georg**, * Frauenburg 19. 1. 1856, kath., V. Eduard, Bürgermeister. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 5. 3. 87. Wurde 1. 11. 91 Amtsrichter in Hohenstein, Mai 1901 Amtsgerichtsrat; seit 1. 12. 04 in Insterburg. e

914. **Ernst Oskar**, * Wormditt 17. 7. 1857, kath., V. August, Rechnungsrevisor in Frauenburg. Jura.

Stud. in Königsberg; war Amtsrichter in Gostyn (Pos.), später in Berlin. v

915. **Gensch Hugo**, * Wormditt, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, V. Adolf, Schneidermeister. Medizin.

Staatsprf. 82. Dr. med. War zunächst (noch 93) Arzt in Frankfurt a. M., dann 5 J. in Paraguay (Süd-Am.), dann wieder 5 J. in Frankfurt u. ist seit Nov. 1909 Arzt in Blumenau in Brasilien. a e

916. **v. Halle Richard**, * Königsberg, 22 J. alt, ev., V. Hugo v., Hauptsteueramtsrendant in Braunsberg. Steuer.

90 Steuerassistent in Königsberg, † da 30. 1. 1910 als Oberzollsekretär. a

917. **Jacobsohn Gustav**, Liebstadt, 21 $\frac{1}{2}$ J. alt, mos.. V. Hirsch, Kaufmann. Jura.

Rechtsanwalt u. Notar in Insterburg. Justizrat. a

918. **Redlich Franz**, * Braunsberg, 19 $\frac{1}{2}$ J. alt, kath., V. Franz, Pedell am Priesterseminar. d.

90 Kand. der Philologie in Münster. Dr. phil. Dir. der Bibliothek des Reichstages, wohnt in Steglitz.

919. **Schmeier Bernhard**, * Braunsberg 6. 12. 1856, kath., V. Karl, Tischlermeister. d. Alte Sprachen.

Stud. in Leipzig u. Königsberg, hier 22. 7. 82 Dr. phil. u. Dez. 82 Staatsprf. Seit Jan. 83 Probekand. in Allenstein, dann wiss. Hilfsl. da u. in Posen (Mar. G.). Hier 1. 10. 85 angestellt. 1. 10. 98. Dir. des Pg. zu Tremessen; 6. 8. 1900 zum Kgl. Gymnasialdirektor ernannt, übernahm Okt. d. J. die Leitung des G. zu Rössel. Lit: Unterricht, Schulreden. RA, EK. a

920. **Schröter Ferdinand**, * Fehlau (Brbg.) 5. 2. 1855, kath, † Anton, Kölmer. Theologie.

Gew. 23. 7. 82 in Eichstädt, dann Kpl. in Reimerswalde; 24. 7. 85 2., 10. 9. 90 1. Kpl. in Heilsberg, 2. 11. 91 Kom. da; 9. 11. 93 als Pf. v. Nosberg, 16. 1. 1900 als Erzpr. v. Guttstadt inst., † als solcher 30. 3. 11. a

921. **Spannenkrebs August**, * Reichenberg (Heilsbg.) 21. 8. 1856, kath., V. Anton, Eigenkätner. d. Theologie.

Stud. in Braunsberg u. Eichstädt, hier gew. 23. 7. 82. War 82 u. 83 Kpl. an d. Anima in Rom, stud. 84 bis 86 Philosophie in Würzburg; Dr. phil. daselbst. 1. 10. 86 kom. Relgl. am G. zu Rössel, 87 Oberl.-Prf. in Königsberg, 1. 7. 87 ord., dann Oberl. in Rössel bis 1. 1. 97. Seitdem Erzpr. v. Heilsberg (29. 12. 96inst.); 10. 1. 1912 als Ehrendomherr install. — Lit: Philosophie. RA. a

922. **Steffen Anselm**, * Langwalde (Brbg.) 10. 11. 1857, kath., V. Anton, Lehrer.

Stud. Jura in Breslau, Referendar. Weitere Studien in Freiburg u. Heidelberg. Seit 2. 8. 81 am Bezirksamt in Stockbach, seit 8. 9. 81 in Gernsbach (Bad.) beschäftigt, † 7. 4. 84 in Karlsruhe. v

923. **Stuhrmann Bernhard**, * Unter-Kapkeim (Heilsbg.), 21 $\frac{1}{2}$ J. alt, kath., V. Bernhard, Kölmer.

Stud. bis Mai 80 in Breslau. 90 Redakteur in Bonn.

924. **Arendt Alfons**, * Neu-Koekendorf (All.) 24. 2. 1858, kath., 1878 V. Martin, Seminarlehrer in Braunsberg. Jura. Ost.

Stud. in Breslau, Assessor 23. 11. 87, seitdem Rechtsanwalt in Wormditt, Notar. Justizrat. RA. e

925. **Dankowski Vitalis**, * Drewenz (Heilsbg.), 22 J. alt, kath., V. Johann, † Besitzer.

Lebt 90 in Amerika.

926. **Harnau Alois**, * Wusen 29. 5. 1857, kath., V. Michael, Lehrer. Medizin.

Stud. in Königsberg; da Staatsprf. Ost. 83 u. Dr. med. 30. 7. 83. Dann Arzt in Mehlsack, seit Okt. 87 in Frauenburg. Sanitätsrat 1907. e

927. **Holz Eduard**, * Frauenburg 9. 7. 1859, mos., V. s. Nr. 887. Jura.

Stud. in Königsberg u. Leipzig, Assessor 15. 4. 86. Aug. 86 Rechtsanwalt in Königsberg, Dez. 1905 Justizrat, Nov. 10 Notar. Seit 19 J. Stadtverordneter, seit 9 J. Vors. der Synagogengemeinde. e

928. **Kaninski Theodor**, * Braunsberg. 18¹/₄ J. alt, kath., V. Eduard, † Stadtkämmerer. Medizin.

Stud. in Breslau u. Königsberg. Staatsprf. 88, Dr. med. War 90 Arzt in Friedrichshagen, 93 in Loburg (Jerichow), 96 in Lübeck, † 25. 3. 1900 in Bremen. v t

Mich. 929. **Armborst Franz**, * Kalkstein (Heilsbg.) 17. 3. 1856, kath., V. August, Besitzer. Theologie.

Gew. Eichstätt 15. 7. 83; dann (6. 8.) Kpl. in Heinekau, 10. 11. 89 Kom. daselbst, 4. 2. 90 Kpl. in Gr. Köllen, 17. 9. 91 Kom. in Frauendorf, 10. 12. 91 2. u. 24. 3. 92 1. Kpl. in Wormditt, seit 9. 1. 94 (inst.) Pf. v. Wuslack. e

930. **Grunwald Andreas**, * Heinrichsdorf (Brbg.) 15. 5. 1857, kath., V. Heinrich, Kölmer.

Stud. Jura u. Medizin in Breslau, Tübingen u. Berlin. Jetzt Medizinalbeamter bei d. Reichsversicherung in Berlin. v

931. **Harder Franz**, * Frauenburg 1. 9. 1856, ev., V., Hermann Kaufmann u. Brauereibesitzer. Jura.

Stud. in Heidelberg, Leipzig (zugleich hier Einj.-Freiw.) u. Königsberg; Referendar daselbst Herbst 83, Assessor 30. 12. 89, darauf in Allenberg, Königsberg u. Stallupönen tätig. Amtsrichter in Zinten Mai 95, Gerichtsrat Weihn. 1904, trat 1. 1. 08 in d. Ruhestand, † 24. 5. 08 im St. Elisabeth-Krankenhaus zu Königsberg. v

932. **Kasemir Julius**, * Zinten, 19³/₄ J. alt, ev., V. Karl, Tuchmachermeister. Theologie.

90 Pf. in Stockheim (Friedl.), auch noch.

933. **Neumann Karl**, * Frauenburg 7. 11. 1859, kath., V. s. Nr. 911. d. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Breslau, dann in Braunsberg. Gew. Eichstätt 23. 7. 82, Kpl. in Dittrichswalde 1. 9. 82, Wartenburg Ost. 83, L. an d. höh. Knabenschule zu Wormditt Nov. 83 bis Ost. 84, dann Kpl. in Krekollen, 20. 4. 84 in Wuttrienen, 3. 3. 87 in Heiligelinde, 22. 10. 88 Kur. in Hohenstein, 9. 10. 90 als Pf. v. Gr. Ramsau, 4. 11. 97 v. Gr. Kleeberg, 15. 2. 1911 als Erzpr. v. Wartenburg inst. RA. e

934. **Oster Alois**, * Allenstein 13. 9. 1858, V. Joseph, Apothekenbesitzer. d. Theologie.

Stud. 4 Sem. in Würzburg, seit Okt. 80 in Braunsberg; † 23. 2. 81 an Typhus in Braunsberg. a

935. **Preuschoff Ferdinand**, * Bethkendorf 23. 3. 1859, kath., V. † Besitzer. d. Baufach.

Stud. in Charlottenburg, 1. Prf. 23. 5. 83, 2. Prf. 3. 12. 88. Nach der 1. in Carthaus Westpr., nach der 2. in Tilsit, Bromberg, Osterode tätig, † 16. 3. 94. Oberlt. d. R. im 1. Ostpr. Jäg. Bat. 1. v

936. **Stiege Paul**, * Saffronken (Neidenburg) 25. 6. 1859, ev., V. Karl Friedrich, † Steuerkontrolleur in Zinten. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 87. Seit Sept. 87 Rechtsanwalt u. seit 88 Notar in Labiau, seit Sept. 91 desgl. in Zempelburg, 94 in Czarnikau, 1904 in Hohensalza, † da 13. 11. 14 am Herzschlage. Justizrat. v

937. **Thiel Joseph**, * Seeburg 30. 8. 1857, kath., V. Joseph, Ackerbürger. Geschichte.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann in Königsberg; hier Dr. phil. Juni 85 u. Staatsprf. 5. 6. 86. Probejahr seit Ost. 87 in Konitz, da angestellt 1. 10. 92 und † 12. 6. 1900. a v

938. **Wichert-Joseph**, * Schillgehnen (Brbg.) 13. 3. 1857, kath., V. Franz, Besitzer. d. Alte Sprachen.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann in Königsberg. Lebt 90 in Mehlsack, † 4. 4. 1905 als Korrektor in Münster (Westf.) v

939. **Erbe Bruno**, * Carthaus Westpr. 27. 8. 1860, kath., V. Franz, † Arzt in Frauenburg. Jura. 1879 Ost.

Stud. in Königsberg u. Breslau. Hier Referendar 16. 11. 82, dann in Braunsberg, Heilsberg u. Königsberg beschäftigt. Assessor 21. 12. 87. Sodann Anwalt beim LG. u. AG. Lyck, seit 96 Notar. Justizrat Mai 1907. e

940. **Teschner Julius**, * Mawern (Heilsbg.) 20. 7. 1857, kath., V. Anton, Kölmer.

Stud. 8. Sem. Jura in Breslau, dann Theologie in Eichstätt, seit 20. 10. 86 in Braunsberg. Gew. 15. 7. 88, dann Kpl. in Gr. Köllen, 18. 3. 89 2. Kpl. in Bischofsburg, 9. 10. 90 Kur. in Hohenstein, 18. 11. 95 als Pf. da, 10. 2. 1903 als Pf. v. Schöneberg a. d. W. inst., † als solcher 21. 8. 12. a v

941. **Angrick Bruno**, * Braunsberg 13. 12. 1859, kath., V. Franz Kaufmann. Jura.

Stud. in Leipzig, Heidelberg, Königsberg u. Berlin. Assessor 31. 7. 89. Als solcher bis April 91 in Braunsberg tätig, seitdem Rechtsanwalt daselbst. Notar. Justizrat 1908. e

942. **Erttmann Ernst**, * Guttstadt, 18³/₄ J. alt, kath., V. Michael, Kaufmann. Medizin. Mich.

† 84 als Student zu Hause. v

943. **Koslowski Alois**, * Eschenau (Heilsbg.) 15. 2. 1861, kath., V. Alois, Lehrer in Rosengart (Brbg.). d. Theologie.

Gew. Eichstätt 15. 7. 83, dann Kpl. in Tolksdorf, Stolzhagen, 17. 8. 85 in Wuslack, 19. 2. 87 in Freudenberg, 29. 10. 89 in Gr. Lemkendorf u. 18. 11. Kom. da, 24. 3. 90 Kom. v. Gr. Ramsau, 9. 10. 90 Kom. v. Gr. Bartelsdorf, 12. 11. 91 als Pf. daselbst, 13. 3. 1900 als Pf. v. Jonkendorf inst. — RA; Kreuz in Silber des Patriarchen v. Jerusalem. e

944. **Kossmann Wilhelm**, * Mohrunen 30. 6. 1860, ev., V. Jacob, † Kaufmann. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 25. 10. 90. Als solcher bis April 93 in Mohrunen, von Juni 93 bis 1. 4. 95 als Hilfsrichter in Prökuls tätig. Seitdem Amtsrichter in Bialla, seit 1. 4. 99 in Graudenz. 4. 7. 1905 Amtsgerichtsrat. Z. Z. Hauptm. beim Kriegsbeleidungsamt XVII. A. K. in Danzig. e

945. **Lau Hermann**, * Medenau (Fischh.) 14. 8. 1857, ev., V. Hermann, † Lehrer a. d. R. zu Pillau. Theologie.

Früher Schüler des Fr. Koll., seit Ost. 79 hier. — Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 12. 10. 83. Vom 1. 6. bis Okt. 83 Hilfsprediger in Creuzburg, bis Okt. 85 litau. Pf. in Schirwindt, bis Mai 94 Pf. in Fischhausen, seitdem in Grunau. RA. e

946. **Werner Anton**, * Tolkemit 13. 6. 1858, kath., V. Anton, Ackerbürger. Theologie.

Gew. Eichstätt 22. 7. 83. Zunächst Kpl. in Neuteich, 14. 4. 86 in Rössel, 23. 7. 91 1. Kpl. in Marienburg, 3. 11. 92 Lokalkpl., dann Kur. in Tiegenhof, 29. 3. 1900 als Pf. v. Santoppen inst., 28. 8. 14 von durchziehenden Russen erschossen. a v

947. **Westermann Paul Heinrich**, * Seegertswalde (Mohr.)
31. 7. 1859, ev., V. Postdirektor in Braunsberg.
Stud. Philologie in Königsberg, † 10. 7. 83, begr. in Braunsberg. t
- 1880 Ost. 948. **André Wilhelm**, * Heilsberg, 21²/₃ J. alt, kath., V. Otto,
Gutsinspektor in Sumpf (Pr. Hölland).
90 Inspektor bei einer Feuerversicherungsgesellschaft in Berlin.
949. **Jasinski Viktor**, * Christburg 25. 6. 1859, kath., V. Viktor,
Tischlermeister. Theologie.
Gew. Eichstätt 20. 7. 84, dann 2. Kpl. in Pestlin, 15. 11. 84 in Tiefenau,
4. 11. 86 in Pestlin, 23. 5. 89 Kur. in Ortelsburg, 21. 10. 89 2. Kpl. in Allenstein,
5. 1. 93 Militärpr. in Königsberg, 1904 od. 05 Domherr in Gnesen, Juni 16 Dom-
propst daselbst. a
950. **Krieger Rudolf**, * Hermsdorf 22. 6. 1860, ev., V. s. Nr. 891.
Theologie.
Stud. in Königsberg, ordiniert da 10. 3. 85. Dann 2. Geistl. in Pr. Eylau,
90 Pf. v. Eichhorn (Pr. Eylau), seit 1902 2. Geistl. an d. altstädt. Kirche in
Gumbinnen. e
951. **Reinicke Richard**, * Marienburg, 21¹/₄ J. alt, ev., V.
Heinrich, Posthalter.
90 Landwirt.
952. **Schauen Bernhard**, * Vien (Mörs), 23¹/₂ J. alt, ev., V.
† Landwirt. Medizin.
Staatsprf. 85; Dr. med., San. Rat. 1914 Dir. d. Prov.-Irrenanstalt zu Schwetz. a
- Mich. 953. **Hein¹⁾ Anton**, * Mehlsack, 19¹/₂ J. alt, kath., V. Franz,
† Schubmachermeister. Medizin.
Stud. in Greifswald. Staatsprf. 85, Dr. med. War 94 Arzt in Berlin, von
1900 bis 08 in Mehlsack, dann wieder in Berlin, Werbstadt, Berlin, 14 in Schloppe,
Charlottenburg, ging 15 nach Frohburg (Sachsen), † da 27. 11. 1915. a v
954. **Kramer Franz**, * Braunsberg 2. 11. 1858, kath., V. Joseph,
† Arbeiter u. Hausbesitzer. Theologie.
Gew. Eichstätt 19. 7. 85; zunächst Kpl. in Gr. Lichtenau, 5. 8. 86 2. Kpl.
in Bischofstein, 20. 5. 87 in Gr. Köllen, 3. 9. 87 in Christburg, 5. 9. 89 in
Marienau, 9. 10. 90 in Layss, 14. 11. 94 Kom. da, 28. 3. 95 Kom. v. Fischau,
seit 28. 1. 96 Kur. in Sonnwalde. e
955. **Krüger Johann**, * Frauenburg 2. 4. 1861, kath., V. Anton,
† Ackerbürger. d. Jura.
Referendar 23. 11. 83, Assessor 30. 5. 88. Amtsrichter in Neidenburg seit
12. 8. 92, † als solcher 11. 1. 99. a
956. **Linden Walter**, * Friedland 24. 2. 1863, ev., V. Achill,
Rechtsanwalt in Braunsberg. Jura.
Referendar in Braunsberg, † plötzlich 25. 2. 89 zu Hause. t
957. **Mehlhausen Otto**, * Allenburg 26. 3. 1860, ev., V. Otto.
† Rechtsanwalt in Braunsberg. Jura.
Stud. in Königsberg u. Berlin; Referendar in Braunsberg u. Königsberg.
Assessor 89. Seit 1. 11. 89 Rechtsanwalt in Braunsberg. Notar. Justizrat.
Stadtverordnetenvorsteher seit 97. RA. e
- 1881 Ost. 958. **Hildebrandt Wilhelm**, * Schippenbeil 9. 12. 1861, ev.,
V. Wilhelm, Oberwachtmeister in Wormditt. Theologie.
Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 86. Seit 1. 4. 86 Einj.-Freiw. beim
3. Ostpr. Gren. R. 4 in Ortelsburg; 87 bis 1904 Pf. in Wartenburg, seitdem in
Braunsberg. e

¹⁾ nicht Klein, wie im Verzeichnis v. 1891.

959. **Höpfner Rudolf**, * Braunsberg 31. 1. 1862, kath., V. Rudolf, † Gastwirt in Opaleniec.

Stud. etwa 5 Sem. in Braunsberg, war dann 3 J. Soldat, wurde zur Feuerwerkschule abkommandiert, entlassen, trat in d. holländ. Kolonialarmee ein u. kämpfte als Lt. auf Java gegen die Atchinesen. v

960. **v. Massenbach Fritz** Freiherr, * Ortelsburg 13. 5. 1861, ev., V. Julius Freiherr v., Justizrat in Braunsberg. d. Jura.

Stud. in Leipzig u. Königsberg; 90 Reg.-Assessor in Marienwerder, 16. 5. 95 Landratsamtsverw. in Flatow, 17. 11. 95 Landrat da, † als solcher 25. 3. 1915. Geh. Regierungsrat; Ehrenritter des Johanniterordens, RA. v

961. **Neumann Joseph**, * Wormditt 27. 2. 1861, kath., V. Joseph, † Arzt in Frauenburg. Medizin.

Stud. in Greifswald u. Rostock, hier Staatsprf. u. Dr. med. März bez. Mai 86. Dann daselbst Assistenzarzt der Frauenklinik 87, in Dorpat Assistent des pharmak. Instituts, in Basel Ass. der Un.-Nervenlinik, in Dresden Hilfsarzt in Friedrichstädt. Hause bis 90. Seitdem in Mühlheim a. d. Ruhr Oberarzt am Marienhospital. — Lit: Physiol. Chemie. e

962. **Prahl Franz**, * Kleinenfeld (Heilsbg.) 12. 7. 1861, kath., V. Anton, Besitzer. d. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit 24. 4. 82 in Braunsberg. Gew. Eichstätt 19. 7. 85, dann Kpl. in Stolzhausen, 26. 11. 86 2., 17. 10. 90 1. Kpl. in Seeburg, 2. 11. 95 Kur. in Rosengarth, 27. 4. 1901 Domvik., 15. 7. 14 em., † 17. 5. 15 in Frauenburg. — Ehrenmitgl. des Erml. Bauernvereins, langjähr. Vorsitz. des Verbandsausschusses des Erml. Genossenschaftsverbandes u. des Aufsichtsrates der ländl. Zentralkasse zu Wormditt. a t

963. **Rhodin Friedrich**, * Trulick (Fischh.) 5. 11. 1860, ev., V. † Gutsbesitzer in Gnidau (Fischh.).

Stud. Medizin in Königsberg u. Berlin. 90 Landwirt.

964. **Storp Johannes**, * Kuppallen (Heiligenbeil), 18³/₄ J. alt, ev., V. Ferdinand, Rittergutsbesitzer. Medizin.

Stud. in Königsberg, da Staatsprf. 87; Dr. med. Arzt in Königsberg, jetzt Chir. Leit. Arzt am Diak.-Krankenhaus zu Danzig. Sanitätsrat. a

965. **Storp Iwan**, s. Nr. 964, 16¹/₂ J. alt. Jura.

90 Referendar, war Rechtsanwalt in Lötzen, dann in Passenheim, jetzt beim Landgericht I Berlin. v

966. **Thiel Andreas**, * Seeburg 24. 9. 1861, kath., V. s. Nr. 937. Medizin.

Stud. in Königsberg, da Staatsprf. 3. 3. 87 u. Dr. med. 17. 3. 87. Dann Assistenzarzt im Kais. Augusta-Hospital u. St. Hedwigskrankenhaus zu Berlin, seit April 88 Arzt in Marienburg u. da † 8. 4. 1913. In den letzten 6 J. Leit. Arzt des St. Marienkrankenhauses. — Stabsarzt d. R., Sanitätsrat April 12. RA. v

967. **Thiel Franz**, * Brandenburg (Heiligenbeil) 26. 2. 1861, ev., V. Heinrich Rudolf, Gutsbesitzer u. Amtsvorsteher.

War nur 1/2 J. auf d. Anstalt, vorher Schüler des Fr. Koll. — Stud. in Königsberg, dann Nationalökonomie in Berlin, † als cand. iur. et cam. 23. 5. 91 in Würzburg. v

968. **Wächter Johann**, * Hammersdorf (Heiligenbeil), 19³/₄ J. alt, ev., V. Franz, Amtsvorsteher in Braunsberg. Jura.

† vor 91 als Referendar.

969. **Buchholz Rudolf**, * Kleinhof (Brbg) 26. 1. 1861, kath., Mich. V. Valentin, Bäckermeister. Theologie.

Gew. Eichstätt 19. 7. 85; 28. 8. 85 Kpl. in Schillgallen, 2. 12. 85 in Tilsit, 25. 10. 87 in Memel, 27. 4. 89 Kur. in Riedelsberg, 25. 11. 91 Kpl. in Glottau, 25. 7. 93 Pfverw. da, 12. 1. 94 in Legienen 18. 12. 94 als Pf. da, 5. 11. 1903

als Pf. v. Lichtenau Ostpr. inst., verzichtet Anf. März 16, seit 4 5. 16 Benef. in Bischofstein. e

970. **Fraas Hugo**, * Braunsberg 31. 1. 1859, ev., V. Eduard, Kaufmann. Jura.

Referendar 17. 7. 86, Assessor 9. 1. 92, † 29. 1. 96 in Königsberg. a

971. **Gnuschke Karl**, * Liebstadt, 21²/₃ J. alt, ev., V. Julius, Brauereibesitzer.

90 Kandidat der Theologie. Jetzt Privatl. in Königsberg. v

972. **Kalkschmidt Karl**, * Braunsberg 17. 7. 1861, kath., V. Reinhold, † Schneidermeister. Medizin.

Stud. in Greifswald; Staatsprf. 86; Dr. med. Anfangs Arzt in Wormditt, dann in Strelitz (Mekl.), jetzt in Ibbenbüren. Sanitätsrat. a

973. **Müller Gustav**, * Braunsberg, 17³/₄ J. alt, kath., V. Gustav, † Kaufmann.

90 Agent, lebt in Berlin. v

974. **Schröter Anton**, * Wormditt 24. 1. 1859, kath., V. Johann,

† Schuhmachermeister. Theologie.

Gew. Frauenburg 25. 7. 86, darauf Kpl. in Lichtenau (Brbg.), † da 7. 8. 87. a v

975. **Wasserziehr Hermann**, * Adl. Dittersdorf (Brbg.) 16. 5. 1859, kath., V. Andreas, Rittergutsbesitzer.

Stud. 4. Sem. in Breslau, von Okt. 83 2 Sem. in Braunsberg, dann Medizin in Breslau u. Leipzig. Hier Staatsprf. 10. 4. 89 u. Dr. med. 15. 4. 89. Dann Assistenzarzt daselbst bei Prof. Hennig, darauf 10 J. Leit. Arzt des Königin-Karola-Stifts in Guttentag (Schles.), seit 1. 3. 1900 Vertrauensarzt der Allg. Ortskrankenkasse für d. Stadt Leipzig in L. e

1882 Ost. 976. **Grünwald Wilhelm**, * Pröbbernu (Danzig) 16. 5. 1863, ev., V. Friedrich Wilhelm, † Pfarrer. Jura.

Stud. in Königsberg; war Rechtsanwalt in Kaukehmen, dann in Rössel; jetzt in Heinrichswalde. a

977. **Kirschnik Karl**, * Arnsberg, 20¹/₂ J. alt, ev., V. † Postdirektor in Braunsberg.

978. **Krause Michael**, * Wernegitten (Heilsbg.) 6. 9. 1859, kath., V. Michael, Besitzer. Theologie.

Gew. Frauenburg 13. 3. 87, dann Kpl. in Bischofstein, seit 8. 8. 95 (inst.) Pf. v. Frankenau. a

979. **Mathee Theodor**, * Wormditt 11. 11. 1862, kath., V. s. Nr. 849. Theologie.

Gew. Eichstätt 10. 4. 86, dann Kpl. in Stolzhausen, 30. 7. 86 in Siegfriedswalde, 14. 2. 87 Kpl. in Königsberg, 15. 11. 96 als Propst v. Tolckemitt, 8. 6. 1911 als Erzpr. v. Guttstadt inst. e

980. **Patschke Friedrich**, * Böhmenhöfen (Brbg.) 15. 6. 1862, ev., V. Ferdinand, Mühlenbesitzer. Theologie.

Stud. in Königsberg; Staatsprf. (2. theol.) da Frühj. 87. Nach d. Ordination (8. 5. 87) Provinzialvik. für Ostpr. bis 30. 11. 87. 15. 7. 88 Pfverw. in Rheden (Grandenz), 1. 4. 90 desgl. in Katznase, seit 24. 4. 92 Pf. da — Einj.-Freiw. 83/84 beim I. R. 43. e

981. **Röhrich Viktor**, * Mehlsack 27. 7. 1862, kath., V. Franz, Maler. d. Geschichte.

Stud. in Breslau u. Königsberg; hier Staatsprf. 19. 2. 87 u. Dr. phil. 10. 3. 86. Probejahr seit Ost. 87 in Tilsit u. Königsberg (Burg); daselbst bis Mich. 89 tätig, dann in Rössel aushilfsweise mit Unterbrechung bis zur Anstellung am 1. 7. 91. Wurde 15. 3. 94 ausserord., 18. 3. 96 ord. Professor am

Lyc. Hos.; Rektor der Anstalt v. 15. 10. 1908 bis dahin 11. Seit 15 Vorsitz. des Hist. Vereins für Ermland. — Lit: Erml. u. Ordensgeschichte. — RA 12. 8. 1910. e

982. **Spannenkrebs** Valentin, * Reichenberg (Heilsbg.) 1. 2. 1860, kath., V. s. Nr. 921, aber Altsitzer. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 26. 11. 87. Probejahr in Rössel Ost. 88/89. Herbst 89 bis Aug. 90 L. an einer Privatschule in Melsungen bei Cassel, bis 1. 5. 97 Leiter einer Privatschule in Breslau. Dann kom. Oberl. in Rössel, 1. 10. 97 da angestellt. Vom 1. 10. 1900 bis dahin 02 Kreisschulinspektor in Heilsberg, darauf Seminaridir. in Exin, seit Okt. 07 in Bromberg. RA 6. 5. 11. e

983. **Strehlke** Ernst, * Pr. Stargard 4. 12. 1861 ev., V. Eduard, Landgerichtspräsident in Braunsberg. Forstfach.

Stud. in Eberswalde u. Hann. Münden Forstwissenschaft, in Berlin u. Jena 2 Sem. Jura. Staatsprf. Berlin April 91. Als Assessor in Ostpr. u. der Mark beschäftigt; 99 kom., 1901 angestellter Kgl. Oberförster v. Kl. Naujock bei Labiau, 05 nach Walsrade (Hann.) versetzt, † da 25. 4. 06. — Diente beim 2. u. 1. Jäg. Bat., Oberlt. d. R. v

984. **Fischer** Hans, * Pr. Eylau 7. 4. 1863, ev., V. Heinrich, Mich. Prediger in Braunsberg. Theologie.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da Ost. 87, Ordination 15. 4. 88. Seitdem Pf. an d. Neuen Kirche zu Goldap. e

985. **Fouquet** Max, * Bromberg 17. 3. 1861, ev., V. August, Bahnmeister in Braunsberg.

† 29. 9. 1905 als Ingenieur und Patentanwalt in Hamburg. v

986. **Grunenberg** Albert, * Retsch (Heilsbg.) 21. 1. 1862, kath., V. Anton, † Besitzer. Medizin.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da April 88. Seit Juni 89 Arzt in Rössel. Sanitätsrat. — Im Kriege Regiments- u. Oberstabsarzt im L. I. R. 82. — LDI, EK, Luitpold-Jub.-Med. e

987. **Rahn** Richard, * Pr. Holland 12 J. 1861, ev., V. Gustav, Kaufmann in Rheda Westpr. Theologie.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 3. 4. 87. Vom 1. 7. 87 bis 1. 1. 90 Rektor an d. ev. Volksschule u. Hilfsprediger in Heilsberg, seitdem Pf. in Hohenfürst (Heiligenbeil). — RA. e

988. **Weisselberg** Karl, * Liebstadt 2. 11. 1860, ev., V. Otto Friedrich, Kaufmann. Medizin.

Stud. in Königsberg, Freiburg, Greifswald u. München; hier Approbation Febr. 90, Dr. med. Dez. 90. Arzt 91 bis 96 in Geising (Erzg.), bis 1906 in Alterode (Mansfeld), seitdem in Enkenbach (Pfalz). Seit 6. 2. 15 ord. Arzt im Res. Laz. Hersfeld. Stabsarzt d. L. Prinzreg.-Luitpold-Med. e

989. **Wichert** Anton, * Lauterwalde (Heilsbg.) 25. 8. 1860, kath., V. Karl, Besitzer. Medizin.

Staatsprf. 89, Dr. med.; 1903 u. 04 Arzt in Reichthal (Schles.), 11 bis jetzt Dir. der Bez.-Pflegeanst. Lörchingen (Lothr.). a

990. **Holland** Heinrich, * Dönhofstädt (Rastenburg) 14. 9. 1864, ev., V. Ernst, Pfarrer in Lauck. d. Theologie.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 88. Seit 89 Pf. in Altstadt (Mohrunen). e

991. **Knoblauch** Paul, * Wormditt 15. 8. 1861, kath., V. Johann, Schuhmachermeister.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann Medizin, Staatsprf. 89, Dr. med.; 90 Arzt in Wohlau, später in Hundsfield (Oels), jetzt in Breslau. a v

992. **Kuhn** Richard, * Mehlsack 25. 4. 1862, kath., V. Andreas, Riemermeister.

Stud. in Königsberg Math., dann in Berlin u. Würzburg Medizin; Staatsprf. 10. 7. 90, Dr. med. Juli 89. Arzt 90 bis 92 in Tauberbischofsheim, seitdem in Balve (Westf.) Sanitätsrat Febr. 1915. e

1883
Ost.

993. **Laserstein Salomon**, * Mühlhausen (Pr. Holl.) 18. 2. 1863, mos., V. Isaak, Kaufmann in Braunsberg. Medizin.
Stud. in Berlin, Strassburg u. Königsberg; hier Staatsprf. 20. 3. 88. Seitdem Arzt in Berlin. Dr. med., Sanitätsrat. e
994. **Menzel Bernhard**, * Lauterwalde (Heilsbg.) 10. 9. 1862, kath., V. Joseph, Besitzer. Theologie.
Gew. 13. 3. 87, darauf Kpl. in Schillgallen, 25. 8. 87 in Tilsit; ist 17. 11. 1901 Missionspf. in Szibben u. wird auf die Pf. Heilighenthal inst.; † da 9. 8. 11. a
995. **von Roy Felix**, * Braunsberg 8. 8. 1864, ev., V. Rudolf, Kaufmann. Medizin.
Staatsprf. 90, Dr. med. War 93 Arzt in Allenburg. a
996. **Wohlfeil Karl Ludwig**, * Herrndorf (Pr. Holland) 13. 9. 1892, ev., V. Eduard, † Lehrer. Theologie.
Stud. in Königsberg, ordiniert 87 zum Prediger in Goldap, kam 88 nach Wehlau; Pf. in Grünhayn (Wehlau) nachweislich seit 28. 12. 95, † als solcher 11. 5. 1911. a
997. **E Seidel Albert**, * Lengainen (All.) 19. 12. 1860, kath., V. Lorenz, Lehrer. Medizin.
Stud. in Königsberg; Staatsprf. 88. Arzt in Allenstein, † da 9. 6. 16. Sanitätsrat. a
- Mich. 998. **Fischer Johann**, * Pr. Eylau 12. 8. 1864, ev., V. s. Nr. 984. Medizin.
Stud. in Greifswald u. Königsberg, hier Staatsprf. 89. Dr. med. Bis 1907 Arzt in Hohenstein, 07 bis 08 Kreisassistentenarzt in Willenberg Ostpr., 09 bis 13 Kreisarzt in Neidenburg, seit 14 in Schrimm. e
999. **Jacoby Julius**, * Braunsberg 21. 7. 1863, mos. V. Moses, Kaufmann. Medizin.
Staatsprf. 88. Dr. med., Sanitätsrat in Charlottenburg. a
1000. **Rehfeld Moritz**, * Rogehnen (Pr. Holland) 11. 11. 1862, mos., V. Kaufmann. Medizin.
Staatsprf. 89. Dr. med., 90 Arzt in Wallau (Kr. Wiesbaden), ist 93 Leiter eines Sanatoriums in Kaltennordheim (Thür.), † vor etwa 8 J. a v
- 1884 Ost. 1001. **Cökoll Bernhard**, * Schulen (Heilsbg.) 20. 5. 1863, kath., V. Andreas, Besitzer. Theologie.
Stud. in Braunsberg, dann als Benediktiner in Prag u. Beuron; gew. Prag 20. 12. 90, war daselbst tätig als Relgl., Novizenmeister, Prior, in Rom als Prof. der Moral; lebt jetzt in Prag als Mitgl. der Abtei Emaus, beschäftigt mit Seelsorge u. Schriftstellerei. P. Benedikt. e
1002. **Jeroschewitz Karl**, * Wormditt 9. 1. 1863, ev., V. Karl, † Bildhauer u. Kunsttischler. Theologie.
88 bis 89 Stadtvik. in Dirschau, bis 92 Pf. in Schilno bei Thorn, bis 1901 in Sullenschin, bis 06 Oberl. in Danzig, bis 10 Pf. in Bahrendorf, † da 23. 1. 10. v
1003. **Kleyn Eugen**, * Danzig 6. 1. 1866, ev., V. Hermann, Stadtkassenrendant in Braunsberg. Medizin.
Staatsprf. 90. Dr. med., Arzt in Gosslershausen, † da Dez. 1907. a
1004. **Krieger Ulrich**, * Hermsdorf (Pr. Holland) 7. 10. 1864, ev., V. s. Nr. 891, aber †. Theologie.
Stud. in Halle u. Königsberg; hier Predigtamtskand. 6. 10. 88, ordiniert 17. 11. 89. Seit 1. 12. 89 Pf. und Rektor in Frauenburg, 1. 11. 1905 Pf. in Didlacken (Insterburg), 1. 4. 12 in Grünhayn (Wehlau). e

1005. **Krönig Wilhelm**, * Liebenwalde (Nied.-Barnim) 10. 1. 1864, ev., V. Eberhard, Stadtkämmerer in Zinten. Medizin.

Stud. in Greifswald, Staatsprf. da März 89. Dr. med. War 10 J. Arzt in Erkner bei Berlin, seit 16 J. in Charlottenburg. Sanitätsrat. — War im Kriege 9½ Mon. als Zivilarzt im Res. Laz. Wohlau tätig. e

1006. **Lindenblatt Paul**, * Braunsberg 29. 5. 1862, kath., V. Matthäus, Gymnasial-Oberlehrer. Steuer.

Stud. 3 Sem. Medizin, 1 Sem. Jura in Königsberg, Einj.-Freiw. währenddessen. 2. 7. 86 Supernumerar bei d. Verwaltung d. Zölle u. indir. Steuern; Prf. 1. 2. 89, dann Assistent; seit 1. 7. 98 Oberzollsekretär, 7. 7. 1915 Rechnungsrat in Königsberg. e

1007. **Rosengarth Franz**, * Wormditt 11. 2. 1863, kath., V. Franz, † Kammachermeister. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg u. Berlin, Staatsprf. Königsberg 26. 6. 91. Als Kandidat u. wiss. Hilfsl. bis 96 in Danzig, Berlin, Culm, Neustadt Westpr. u. Konitz beschäftigt; 96 Oberl. in Löbau Westpr., 98 in Neustadt, seit 1. 10. 1911 in Paderborn. Professor. April 16 Dir. d. Kgl. Gym. zu Sagan. Aug. 14 bis Ende Okt. 15 im Res. Fussart. R. 8 Hauptm. u. Batterieführer; seit Nov. 15 Hauptm. u. Depotführer im E. B. Fussart. R. 16. — Lit: Kulturgeschichte. — EK1, LD1, Oesterr. Mil. Verdienstkr. mit d. Kriegsdek. 3. e

1008. **Vetter Rudolf**, * Krafohlsdorf (Elbing) 19. 3. 1864, ev., V. Hermann, Grundbesitzer in Wormditt. Theologie.

Stud. in Halle u. Königsberg; hier Staatsprf. Ost. 92. — 15. 12. 94 Kantor u. Hilfsprediger in Neukirch Ostpr. (Niederung), 1. 3. 1905 2. Pf. in Mohrungen, seit 1. 5. 11 Pf. in Schönbruch (Friedland Ostpr.). e

1009. **Bönigk Joseph**, * Braunsberg 25. 3. 1865, kath., V. Mich. Joseph, Arzt, Dr. med. Zeitungswesen.

Bildete sich vor in Breslau, Leipzig, Danzig u. Aachen. Seit April 94 Dir. der „Schlesischen Volkszeitung, Druckerei u. Verlag, G. m. b. H.“ (Verlag der „Schles. Volkszeitung“, der „Schles. Nachrichten“ usw.) in Breslau. — LD2. e

1010. **Erdtmann Gregor**, * Karschau (Brbg.) 29. 11. 1863, kath., V. † Lehrer u. Organist in Mühlhausen Ostpr.

Stud. 1 Sem. Philologie in Königsberg, dann 1 Sem. in Braunsberg, machte in Königsberg die Mittelschull.- u. Rektorprf. 91 bez. 93, war dann L. an d. städt. R. zu Allenstein bis 99, Rektor in Frauenburg bis 1903, Kreisschulinspektor in Heilsberg bis Ost. 14, seitdem in Schwerin a. d. W.; seit 22. 12. 13 Schulrat mit d. Rang d. Räte 4. e

1011. **Wilke Hugo**, * Willnau (Mohrungen) 15. 9. 1863, ev., V. Kgl. Förster zu Rogonnen (Oletzko). Medizin.

Seit der Staatsprf. 90 Arzt in Mühlhausen Ostpr., Dr. med. † 17. 3. 1912 in Königsberg. v

1012. **Bönigk Theodor**, * Braunsberg 3. 9. 1867, kath., V. 1885 s. Nr. 1009. Alte Sprachen. Ost.

Stud. in Breslau, Berlin u. Leipzig. † 21. 1. 91 vor seiner Promotion in Braunsberg. v

1013. **Friedrich Robert**, * Königsberg 27. 5. 1865, ev., V. Anton, Kgl. Bauinspektor in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg u. Leipzig; als Referendar in Braunsberg u. Königsberg tätig. Assessor 31. 7. 97, Dr. iur. Leipzig 99. Als Assessor 97 u. 98 in Braunsberg tätig, dann bis Mai 99 Vertr. der Rechtsanwälte u. Notare in Stallupönen, Mühlheim a. d. Ruhr, Duisburg-Ruhrort, Sterkrade u. seit 18. 5. 99 Rechtsanwalt in Duisburg-Ruhrort. e

1014. **Liedtke Bernhard**, * Braunsberg 17. 12. 1863, kath., V. Eduard, Tischlermeister. Theologie.

Stud. vom 18. 4. 85 bis 8. 3. 87 in Braunsberg, wurde Franziskaner in Würzburg, Primiz daselbst 89, † 22. 6. 1908 auf einer Reise in Augsburg. a t

1015. **Schultz Hermann**, * Mednicken (Fischh.) 24. 7. 1865, ev.,
V. Hermann, Gerichtsvollzieher in Braunsberg. Theologie.
Stud. in Königsberg; da Prf. pro min. 31. 3. 90, Ordination 16. 4. 93.
War Hilfsprediger in Mulden (Gerd.), Auglitten (Friedl.), Drengfurt, Nemmersdorf (Gumb.) u. Cremitten (Wehlau), seit 10. 6. 99 Pf. daselbst. e
1016. **Wippen Franz**, * Queetz (Heilsbg.) 6. 12. 1865, kath.,
V. Joseph, Lehrer in Braunsberg.
Stud. 4 Sem. in Braunsberg, dann in Breslau, seit Okt. 87 Philologie in Königsberg u. ging zum Steuerfach über. † nach langer Krankheit 22. 8. 1900 als Hauptzollamtsassistent im elterlichen Hause. Lt. d. R. v t
- Mich. 1017. **Krämer Albert**, * Widdrichs (Heilsbg.) 11. 2. 1861, kath.,
V. Johann, Rentier in Heilsberg. Theologie.
Gew. 7. 4. 89, dann Kpl. in Wuslack, 24. 3. 92 Benef. der Schlosskapelle in Heilsberg u. Hausgeistl. des St. Josephstifts daselbst, seit 11. 8. 97 (inst.) Pf. v. Glockstein. a
1018. **Lilienweiss Eduard**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 22. 11. 1861, kath.,
V. Joseph, Besitzer. Theologie.
Gew. 7. 4. 89, dann Vik. in Stuhm, 5. 9. 89 Kpl. in Christburg, 17. 10. 90 2. Kpl. in Seeburg, 16. 8. 94 Kur. in Goldap, seit 1. 9. 97 Pf. v. Siegfriedswalde. RA Jan. 1912. e
1019. **Schulz Ferdinand**, * Kreuzdorf (Brbg.) 26. 6. 1862, kath.,
V. Franz, Kölmer. Theologie.
Stud. auch 2 Sem. in Breslau. Gew. 7. 4. 89, dann Kpl. in Lichtfelde, 9. 10. 90 in Wusen, 12. 1. 94 in Crossen, 25. 11. 95 in Santoppen, 21. 2. 96 Kom. in Frauendorf, 1. 6. 96 in Crossen, 15. 10. 96 Kom. v. Schöllitt u. 4. 11. 97 als Pf. daselbst inst., verzichtet 5. 10. 1911 u. lebt seitdem in Braunsberg. e
- 1886 Ost. 1020. **Anhuth Paul**, * Mehlsack 1. 7. 1866, kath., V. Valentin,
Stellmachermeister. Theologie.
Stud. 1 Sem. in Würzburg, seit April 87 in Braunsberg. Gew. 19. 1. 90, dann Kpl. in Schillgallen, 12. 3. 91 in Tilsit, 31. 10. 91 Kur. in Riedelsberg, 25. 5. 93 in Robkojen, 13. 4. 98 als Pf. v. Kalkstein, 30. 6. 10 als Pf. v. Marienau (Kr. Marienburg) inst. Lit: Genealogie. bes. erml. Familien. e
1021. **Hinzmann Andreas**, * Pettelkau (Brbg.) 25. 10. 1864, kath.,
V. Joseph, Besitzer. d. Theologie.
Stud. 1 Sem. in Breslau, seit Okt. 96 in Braunsberg. Gew. 19. 1. 90, dann Kpl. in Gr. Lichtenau; 10. 9. 90 2., 3. 11. 93 1. Kpl. in Heilsberg, 3. 11. 94 1. Kpl. in Braunsberg, 11. 8. 97 Pfadm. in Rastenburg, 4. 11. 97 als Pf. da, 22. 3. 1900 als Erzpr. v. Wormditt inst. — Landtagsabgeordneter für Braunsberg-Heilsberg seit Som. 1914. RA. e
1022. **Kirstein Eduard**, * Petersdorf (Heilsbg.) 1. 8. 1863, kath.,
V. Lehrer. Medizin.
Stud. in Königsberg. Staatsprf. 92. Dr. med. Arzt in Liebstadt (93. 96), Tapiau (1911), jetzt in Weissensee bei Berlin. a
- Mich. 1023. **Weiss Otto**, * Kalborno (All.) 30. 3. 1865, kath., V. Lehrer
in Diwitten (All.). Medizin.
Stud. in Königsberg. Staatsprf. 95, darauf Arzt in Allenstein, † 17. 5. 1901 in der Irrenanstalt Kortau. a
- 1887 Ost. 1024. **Bader Paul**, * Open (Brbg.) 24. 5. 1867, kath., V. Peter,
Lehrer in Lichtenau (Brbg.). d. Theologie.
Gew. 12. 10. 90, dann Kpl. in Memel, 27. 10. 93 studienhalber nach Münster beurlaubt; 26. 11. 96 3., 15. 1. 97 2. Kpl. in Heilsberg, 10. 4. 97 Domvik., seit 24. 9. 1908 (inst.) Erzpr. v. Mehlsack. Lit: Erml. Geschichte. a

1025. **Boch Alfons**, * Freudenberg (Heilsbg.) 20. 10. 1864, kath., V., Besitzer in Liewenberg (Heilsbg.). Theologie.

Gew. 12. 10. 90, dann Kpl. in Lichtfelde Westpr., 1. 5. 91 Kom. da, 17. 3. 92 Kom. in Fischau, wird 15. 6. 93 als Kpl. in Reimerswalde zum Kom. v. Peterswalde (Heilsbg.) ernannt; 14. 1. 94 2., 28. 1. 96 1. Kpl. in Guttstadt, seit 21. 2. 96 Kur. bez. Pf. in Fleming. a

1026. **Böhm Andreas**, * Voigtsdorf (Heilsbg.) 8. 11. 1865, kath., V. Joseph, Hofmann in Crossen. Theologie.

Gew. 12. 10. 90, dann Kpl. in Marienau, 21. 5. 91 Kom. da, 23. 7. 91 in Neuteich, 27. 10. 93 2. Kpl. in Bischofstein; 18. 8. 94 2., 2. 11. 95 1. Kpl. in Seeburg (25. 2. bis 25. 8. 97 Pfadm. da), 27. 2. 1900 Kom. in Nosberg, seit 22. 3. 00 (inst.) Pf. daselbst. e

1027. **Küssner Paul**, * Schillgehnen (Brbg.) 5. 8. 1867, kath., V. Anton, Lehrer. Theologie.

Gew. 12. 10. 90, dann Kpl. in Peterswalde (Brbg.), 31. 3. 91 Kom. da, 1. 6. 91 Kpl. in Plasswisch, 22. 7. 91 2. Kpl. in Rössel, darauf 1.; 23. 3. 1900 Pfadm., dann Pf. in Rastenburg, seit 29. 7. 09 (inst.) Propst v. Elbing, 24. 10. 09 Dekan. a

1028. **Klein Joseph**, * Kiwitten (Heilsbg.) 7. 4. 1865, kath., V. Besitzer. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit Okt. 88 in Braunsberg. Gew. 12. 10. 90, dann Kpl. in Schöllitt, 31. 7. 91 in Kalwe, 30. 10. 91 in Freudenberg, 9. 12. 92 Kom. in Benern, 27. 6. 93 2. Kpl. in Guttstadt, seit 21. 1. 96 (inst.) Pf. in Fischau. a

1029. **Linck Franz**, * Heilsberg 13. 2. 1867, kath., V. Joachim, Tischlermeister. d. Post.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann in Königsberg, Hamburg, Berlin u. Breslau; höh. Verwaltungsprf. für Post u. Telegraphie Berlin 11. 1. 96. Seit 1907 Postdirektor, in Metz seit 10. Jetzt Vorsteher des Postamts 1 in Metz. Lit: Verkehrswesen. e

1030. **Linden Heinrich**, * Bartenstein 26. 2. 1867, ev., V. s. 956, aber Justizrat. d. Militär.

87 Avantageur beim Fussart. R. 1, als Lt. sodann nach dem Westen versetzt, wurde Hauptm. u. Batt. Führer im Fussart. R. 2 in Pillau, † plötzlich da 1904. v

1031. **Lossau Joseph**, * Konegen (Heilsbg.) 22. 3. 1865, kath., V. † Besitzer. Jura.

Stud. in Breslau, Berlin u. Königsberg; Assessor 4. 12. 95. Als solcher in Königsberg tätig, Hilfsrichter in Wormditt. Seit 89 Amtsrichter in Pr. Eylau. 1909 Amtsgerichtsrat. — Seit Kriegsbeginn eine Zeitlang Kriegsgerichtsrat. LD1. e

1032. **Romey¹⁾ Emil**, * Pr. Holland 19. 2. 1866, ev., V. Gott- hard, Tischlermeister. Medizin.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da Frühjahr 92, Dr. med. Seit Ende 92 Arzt in Osterode Ostpr. — Z. Z. Chefarzt der San. Komp. 85, Oberstabsarzt d. R. LD1, EK. e

1033. **Stankewitz Paul**, * Memel 26. 4. 1866, kath., V. Bern- hard, Postsekretär in Braunsberg. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit April 88 in Braunsberg. Gew. 12. 10. 90; dann Kpl. in Christburg, 6. 2. 91 in Stuhm, 3. 11. 92 2. Kpl. in Rössel, 21. 2. 96 1. Kpl. in Guttstadt, 13. 6. 99 Dir. v. Springborn, Okt. 1901 nach Rom beurlaubt, wird 30. 12. 02 als Benef. in Heilsberg auf die Pf. Neukirch (Marien- burg) inst. a

¹⁾ Die Gymnasialakten schreiben Romei; diese Schreibweise ist aber später auf Grund des Tauscheines des Vaters in Romey geändert worden.

- Mich. 1034. **Stumpf** Fridolin, * Johannisburg 20. 2. 1867, ev., V. Steuerinspektor in Braunsberg. Jura.
Bis 95 Referendar in Königsberg, trat zum mittleren Justizdienst über, † als Amtsgerichtssekretär vor etwa 3 Jahren. v
- 1888 1035. **Anhut** Alfred, * Gr. Lensk (Neidenburg) 20. 12. 1867, Ost. kath., V. Rudolf, Steueraufseher in Braunsberg. Zollverwaltung.
Ausgebildet bes. bei d. Hauptzollämtern Tilsit, Neidenburg, Königsberg; hier Staatsprf. Dez. 92; dann 8 J. in Westpr. tätig; seit 1905 Oberbeamter der Zollverwaltung in Schlesien, z. Z. in Neisse Zollinspektor. Lit: Fachwissenschaft. e
1036. **Günther** Hugo, * Wormditt 19. 4. 1867, kath., V. Adolf, Malermeister. Theologie.
Gew. 20. 3. 92, dann Kpl. in Wuslack, 3. 11. 92 2. Kpl. in Mehlsack, 12. 1. 94 2., 11. 8. 97 1. Kpl. in Braunsberg, seit 27. 10. 1914 Pf. v. Bludau, 24. 11. inst. a
1037. **Kraft** Bruno, * Wormditt 27. 11. 1867, kath., V. Edmund, Kaufmann. Medizin.
Stud. in Königsberg, Würzburg, Berlin u. Leipzig. Staatsprf. Königsberg 93, Dr. med. Seit 94 Arzt in Danzig-Schidlitz. e
1038. **Laws** Georg, * Frauenburg 20. 8. 1865, kath., V. Dominikus, Bistumssyndikus. Medizin.
Stud. in Breslau u. Königsberg. Lebt in Frauenburg. v
1039. **Preuschoff** Justus, * Bethkendorf (Brbg.) 20. 2. 1896, kath., V. Ferdinand, † Besitzer. Baufach.
Stud. in Breslau u. Berlin; Bauführer Berlin 93, tätig in Königsberg u. Trier, diente im I. R. 43, Lt. d. R., † 1903 in Bethkendorf. v
1040. **Wedekind** Wilhelm, * Hastedt bei Bremen 11. 1. 1869, ev., V. Wilhelm, Hauptsteueramtsrendant Rechnungsrat in Brbg. d. Jura.
Stud. in Königsberg. Assessor 19. 9. 96. Als Referendar in Braunsberg u. Königsberg, als Assessor in Königsberg, Wehlau, Mehlauken, Tilsit u. Lyck beschäftigt. 1. 1. 1900 Amtsrichter in Ortelsburg, seit 1. 4. 05 am AG. Berlin-Mitte. Amtsgerichtsrat Okt. 10. LD2. e
1041. **Wegner** August, * Kl. Zerlank (Brandenburg) 22. 7. 1867, ev., V. August, Zieglermeister in Lindenau (Heiligenbeil). Theologie.
Stud. in Königsberg, Prf. da März 93, 1. 10. 94 Vik. u. Oberhelfer in d. ostpr. Diakonenanstalt zu Karlshof bei Rastenburg, 1. 12. 97 Prediger in Braunsberg, 1. 2. 1904 Pf. in Dt. Thierau (Heiligenb.), seit 1. 2. 12 Pf. an d. Lutherkirche in Königsberg. e
1042. **Wobbe** Otto * Birkmannshöfen (Brbg.) 5. 12. 1869, kath., V. Peter, Gutsbesitzer. Theologie.
Stud. 2 Sem. in Breslau, seit 1. 5. 1889 in Braunsberg. Gew. 10. 4. 92, darauf 2., 28. 3. 95 1. Kpl. in Marienburg; 10. 7. 99 Pf. v. Roggenhausen, seit 20. 6. 1912 (inst.) Pf. v. Gr. Köllen. e
- Mich. 1043. **Bedenck** Joseph, * Heilsberg 13. 10. 1868, kath., V. August, † Fleischermeister. Medizin.
Stud. in Breslau, Königsberg u. Erlangen; hier Dr. med. 99 u. Staatsprf. 1900. Seit April 01 Arzt in Guttstadt. e
1044. **Breyer** Alfred, * Braunsberg 28. 2. 1869, kath., V. Adalbert, † Kreisgerichtsrat. Post.
Stud. Rechts- u. Staatswissenschaften in Königsberg, Würzburg u. Berlin. Staatsprf. Berlin 19. 1. 1900. Tätig bei d. Ob.-Postdirektion Königsberg 90/93, Darmstadt 93/94, Berlin 94/1901, Halle 01/08, seitdem in Münster. Kais. Ober-Postinspektor. e

1045. **Metschies Arthur**, * Liebstadt 18. 2. 1868, ev., V. Arthur, Lehrer. Theologie.

Stud. in Königsberg; 1. Prf. 30. 4. 92, 2. 17. 3. 94. Ordiniert 9. 1. 98 als Hilfsprediger in Bialygrund (Ortelsburg), seit 1. 10. 1902 Pfverw. in Skarzinnen (Johannisburg), † als solcher 24. 8. 04. a

1046. **Pfeiffer Julius**, * Retsch (Heilsbg.) 3. 2. 1866, kath., V. Lehrer in Wuslack (Heilsbg.). Theologie.

Stud. 1 Sem. in Breslau, seit 1. 5. 89 in Braunsberg. Gew. 20. 3. 92, dann Kpl. in Langwalde, 8. 9. 92 Kom. da, 28. 11. 92 Pfverw. in Peterswalde (Heilsbg.), 16. 3. 93 3. Kpl. in Königsberg. Jetzt Redakteur in Deutschland. a v

1047. **Romahn Joseph**, * Münsterberg (Heilsbg.) 31. 8. 1866, kath., V. Anton, Besitzer in Burdungen (Neidenburg). Theologie.

Gew. 30. 4. 93, dann Kpl. in Stuhm, 26. 5. 97 in Schönwiese, 5. 11. 97 Kur. v. Rehhof Westpr., seit 9. 8. 1910 (inst.) Pf. daselbst. e

1048. **Blell Joseph**, * Maraunen (Heilsbg.) 24. 3. 1870, kath., V. Rudolf, Rittergutsbesitzer. Jura. 1889 Ost.

Stud. in Königsberg u. Berlin, Assessor 21. 4. 99. Seit 1903 Amtsrichter in Goldap, seit 13 in Königsberg, Amtsgerichtsrat. v

1049. **Harwart Joseph**, * Frauenburg 7. 9. 1869, kath., V. Anton, † Arzt, Dr. med. Post.

Ausbildung im prakt. Beruf 90 bis 93, dann 1. Prf., Beschäftigung in Ostpreussen u. Brandenburg, bes. in Königsberg u. Potsdam. Staatsprf. Berlin 15. 5. 97. Tätig in Cöln, bis 1915 Postinspektor u. Ober-Postinspektor in Berlin, seit 1. 8. 15 Postdirektor beim Postamt 1 in Cöln. — Im Kriege Armee-Postinspektor bei d. 4. Armee in Belgien u. Frankreich. — EK, Russ. AO3. e

1050. **Hinzmann Otto**, * Braunsberg 4. 4. 1868, kath., V. Johann, Kürschnermeister. Theologie.

Gew. 6. 11. 92, dann Kpl. in Tilsit, 16. 6. 96 Kur. in Bilderweitschen, 13. 12. 98 als Pf. da, 13. 7. 11 als Pf. v. Frauenburg inst. — Lit: Unterhaltung u. Erbauung in lit. Sprache. e

1051. **Liedig Anton**, * Wormditt 28. 9. 1869, kath., V. Franz, Kaufmann in Guttstadt. Medizin.

Stud. in Würzburg u. Berlin, Staatsprf. München 3. 2. 94, Dr. med. Würzburg 22. 2. 93. Arzt in Ellrich a. Harz 94 bis 97, Hünfeld bis 1906 (Kreisassistentenarzt 04/06), Kreisarzt in Lingen bis 12, Paderborn bis 14; seitdem in Eltville (Rheingau) Leit. Arzt des Vereinslazarets. — Stabs- u. Bat.-Arzt E. R. I. R. 87. — Bayr. Luitpoldmedaille 05, KO 06.

1052. **Riechert Ernst**, * Bischofsburg 28. 7. 1867, ev., V. Rechnungsrevisor in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg; Referendar 92, Assessor 97. 1. 6. 1900 Amtsrichter in Nordenburg, jetzt Landgerichtsrat in Bromberg. e

1053. **Schmidt Ludwig**, * Follendorf (Heiligenbeil) 9. 9. 1861, ev., V. Kantor in Alt-Passarge (Heiligenbeil). d. Theologie.

Vor d. Prf. 2 J. Volksschullehrer. — Stud. Theologie in Königsberg, legte die Prüfungen ab u. trat ins Amt, wurde dann Versicherungsbeamter. v

1054. **Seyfarth Fritz**, * Wormditt 12. 9. 1872, ev., V. Karl, Landgerichtsrat in Braunsberg. Jura.

Stud. in Berlin, Assessor 31. 10. 96. Als solcher 97 bis 99 beim Justizministerium, 1900 Landrichter in Thorn, 06 in Berlin, 09 Kammergerichtsrat in Berlin, 13 hauptamtl. Mitgl. der Justizprüfungskom. Lit: Rechtswissenschaft. e

1055. **Skowronski Franz**, * Rosengarth (Heilsbg.) 20. 1. 1869, kath., V. August, Besitzer. Theologie.

Gew. 6. 11. 92, dann Kpl. in Schillgallen, 25. 5. 93 Kur. in Riedelsberg, Mai 98 Pfverw. in Robkojen, 13. 12. 98 als Pf. inst.; 22. 6. 1901 Pfverw. in Schillgallen, 8. 8. 01 als Pf. inst. Seit 29. 7. 09 (inst.) Pf. v. Lautern. e

1056. **Thiel Anton**, * Rosenbeck (Heilsbg.) 9. 12. 1869, kath., V. Anton, Lehrer in Kleinfeld (Heilsbg.). d. Theologie.

Gew. 11. 12. 92, dann bis Ende Jan. 94 Kpl. in Freudenberg, inzwischen 4 Mon. Som. 93 Kom. in Nosberg, 12. 1. 94 2. Kpl. in Wormditt, 25. 10. 98 als Pf. v. Elditten, 2. 1. 1908 als Pf. v. Mighnen inst. e

1057. **Tietz Anton**, * Kerschdorf (Heilsbg.) 13. 9. 1868, kath., V. Anton, Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Würzburg, 2 in München, seit Okt. 1890 in Braunsberg. Gew. 6. 11. 92, dann 2. Kpl., 24. 10. 94 1. Kpl. in Elbing. 4. 11. 97 als Pf. v. Landsberg, 15. 5. 1910 als Pf. v. Bischofstein inst. e

1058. **Weichsel Julius**, * Mehlsack 13. 7. 1868, kath., V. Eduard, Tuchmacher. Theologie.

Gew. 6. 11. 92, dann Vik. u. Kpl. in Allenstein, 24. 8. 97 Kom. in Gr. Kleeberg, 4. 11. 97 in Gr. Ramsau, 8. 2. 98 als Pf. da inst., 1. 4. 1909 als Pf. v. Dietrichswalde, 12. 8. 13 als Erzpr. v. Allenstein inst. e

Mich. 1059. **Bönigk Andreas**, * Braunsberg 30. 11. 1870, kath., V. s. Nr. 1009. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, seit Okt. 90 in Braunsberg. Gew. 30. 4. 93, dann Kpl. in Siegfriedswalde, 3. 11. 93 2., 3. 11. 94 1. Kpl. in Heilsberg, seit 20. 10. 1901 Dir. des Klosters Springborn. e

1060. **E Kolessa August**, * Seeburg 24. 9. 1866, kath., V. Besitzer. Theologie.

Gew. 30. 4. 93, dann Kpl. in Gr. Bertung, 17. 4. 97 in Altmark, 7. 4. 1900 Kom. in Wernersdorf, seit 25. 10. (inst.) Pf. daselbst. a

1890 Ost. 1061. **Borchert Alois**, * Süssenthal (All.) 29. 10. 1867, kath., V. † Besitzer. Theologie.

Gew. 29. 10. 93, dann Kpl. in Memel, 2. 11. 95 nach Freiburg i. Br. beurlaubt, 2. 7. 97 Dr. theol. da, 11. 8. 97 2. Kpl. in Braunsberg, 24. 10. 1901 Subregens des Bisch. Priesterseminars, 01 Dr. phil. in Freiburg i. B., † 30. 4. 05 im St. Elisabethkrankenhaus zu Ravensburg (Württemberg). a

1062. **Eckert Karl**, * Wormditt 14. 3. 1869, kath., V. Riemermeister. Geodäsie.

1 J. auf d. Katasteramt in Braunsberg tätig, stud. dann bis Ost. 93 Geodäsie in Berlin, da Ost. 93 Landmesserprf. Bis Okt. 94 Landm. bei d. Wasserbauinspektion Czarnikau (Posen), bis Okt. 95 Einj.-Freiw. beim Gren. R. 34 in Bromberg, sodann bis Juni 98 Landm. bei d. Wasserbauinsp. Fürstenwalde, bis 1. 4. 1902 Gemeindefandm. in Altenessen (Rheinpr.), bis 1. 4. 15 Gemeindebaumeister da u. seitdem Vorstand d. Tiefbauabt. V d. Stadt Essen. Gemeindebaumeister. — Vizefeldw. d. R. e

1063. **Fahl Richard** * Warlack 6. 9. 1872, kath., V. Besitzer. Baufach.

Stud. in Berlin. Regierungsbaumeister im Eisenbahn-Betriebsamt Salzwedel. v

1064. **Fieberg Karl**, * Frauenburg 16. 2. 1870, kath. V. Andreas, Böttchermeister. d.

Stud. 5 Sem. in Braunsberg, dann Jura in Berlin. Referendar Königsberg 11. 11. 95, Assessor 19. 5. 1900. Dr. iur. Verw. einer Richterstelle in Braunsberg, desgl. in Königsberg u. Wehlau 1900, seit 01 Rechtsanwalt in Königsberg. Leitet seit 12 die Referendarübungen beim LG. daselbst. — Lit: Zivilrecht. e

1065. **Götz Adalbert Johann**, * Braunsberg 23. 10. 1869, kath., V. Johann, Maurerpolier. Medizin.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann Medizin in Königsberg; hier Staatsprf. 10. 11. 96, Dr. med. 31. 12. 96. Arzt in Wormditt 1. 1. 97 bis 1. 7. 97, seitdem bis Aug. 1914 in Friedrichshof Ostpr. Dann Bat. Arzt beim Landst. Bat. II

Allenstein, später beim Res. Laz. Ortelsburg, seit 15. 9. 14 beim Res. Laz. Stuhm, jetzt Heubude. e

1066. **Packheiser Albert** * Nallaben (Brbg.) 21. 3. 1865, kath., V. Joseph, Besitzer. Theologie.

Gew. 29. 10. 93, dann bis 4. 11. 96 Kpl. in Elditten (2. 1. 95 Kom. in Wusen), bis Frühj. 1904 Stiftskpl. in Crossen, seitdem Pf. v. Prossitten, 12. 4. inst. e

1067. **Wölk Joseph**, * Basien (Brbg.) 2. 2. 1870, kath., V. Anton, Besitzer. Theologie.

Gew. 29. 10. 93, dann Kpl. in Heiligenthal, 9. 12. 93 in Kalwe, 27. 11. 94 in Marienwerder, Mai 95 in Allenstein, 8. 11. 98 Missionspf. in Insterburg, 26. 6. 1902 als Pf. da inst. Seit 13. 2. 06 (inst.) Pf. v. Freudenberg. e

1068. **Schwälke Heinrich**, * Braunsberg 7. 9. 1868, kath., V. Mich. Johann, Sattlermeister.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, ging dann zum Buchhandel über, † 4. 6. 11 in Freiburg i. Br. v

1069. **Braunfisch Vinzenz**, * Braunsberg 14. 7. 1872, kath., 1891 V. Hermann, Dir. d. Akt-Kommanditges. Grosse Amtsmühle. Jura. Ost.

Stud. 1. Sem. in Bonn, 2. u. 3. in Berlin, 4. bis 6. in Königsberg. Hier Juni 94 Referendar. Vom 1. 10. 94 Einj.-Freiw. beim I. R. 43. Assessor 23. 2. 1900 mit Patent v. 23. 2. 99. Sodann in Pillau, Neidenburg, Ortelsburg u. am LG. Tilsit beschäftigt, inzwischen auch beim AG. Braunsberg. 1. 11. 01 Amtsrichter in Marggrabowa, seit 1. 6. 10 in Opladen (Rheinpr.). — Im Kriege Hauptm. d. L. beim Kriegs-Bekl. Amt VII. A. K. in Münster. — Amtsgerichtsrat. e

1070. **Jäschke Erich**, * Liska-Schaaken 19. 5. 1870, ev., V. s. Nr. 875. Post.

Ober-Postkassenbuchhalter in Hamburg, seit 1913 im Ruhestand, lebt in Rogehnen (Pr. Holland). v

1071. **Kranich Paul**, * Peterswalde (Heilsbg.) 23. 8. 1870, kath., V. Bernhard, † Pfarrhufenpächter, Theologie.

Gew. 28. 10. 94, dann 2. Kpl. in Elbing; Som. 99 beurlaubt, trat in den Benediktinerorden ein u. legte 5. 10. 1900 den Profess in d. Erzabtei Beuron (Hohenzoll.) ab. P. Timotheus. Lit., auch unt. d. Nam. Peter Walde: Novellistik, Lyrik, Homiletik. a

1072. **Reimann Hugo**, * Mehlsack 14. 1. 1871, kath., V. Joseph, Kaufmann. d. Theologie.

Stud. je 1 Sem. in München u. Breslau, seit April 92 in Braunsberg. Gew. 28. 10. 94, dann 3., 27. 4. 97 1. Kpl. in Königsberg; trat Juli 99 in d. Benediktiner-Abtei Emaus bei Prag ein, legte den Profess Okt. 1900 ab, ist seit 14 J. Rektor d. innern Klosterschule. P. Siegfried. e

1073. **Ruhnau Franz**, * Hogendorf (Brbg.) 25. 8. 1867, kath., V. Franz, Besitzer.

Stud. 2 Sem. in Breslau u. Braunsberg, dann Medizin in Greifswald; hier Dr. med. 25. 5. 97 u. Staatsprf. 17. 1. 98. Seit Febr. 98 Arzt in Mehlsack. e

1074. **Schulz Alfons**, * Karschau (Brbg.) 27. 4. 1871, kath., V. Karl, Lehrer in Rosengarth (Brbg.). d. Theologie.

Gew. 28. 10. 94, dann Kpl. in Heilsberg, 2. 11. 95 studienhalber nach Münster beurlaubt, 2. 8. 97 Dr. theol. da, 97/98 studienhalber in Jerusalem, 26. 8. 98 2. Kpl. in Wormditt, April 99 2. Kpl. in Braunsberg, 8. 1. 1900 Habilitation als Privatdoz. am Lyc. Hos., 1. 4. 01 kom. Relgl. am G. in Braunsberg. 18. 3. 02 Prf. für d. Lehramt an höh. Schulen in Königsberg, 1. 5. 02 Oberl. am gen. G.; 22. 8. 04 ausserord., 16. 12. 07 ord. Prof. am Lyc. Hos. — Seit 07 Mitgl. d. Kgl. Wiss. Prf.-Kom. in Königsberg. Ferner Mitgl. d. Prf.-Kom. für Mittelschull. u. Rektoren ebenda, der Kom. für d. Reifeprf. für Oberlyzeum u. die Lehramtsprf., desgl. für Volksschullehrerinnen in Braunsberg. — Lit: Altes Testament. e

1075. **Schulz Karl**, * Braunsberg 10. 3. 1868, kath., V. Johann, Bäckermeister.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, war dann 1 J. bei d. Spezialkommission in Elbing u. stud. von Okt. 93 bis 95 Geodäsie u. Kulturtechnik in Berlin. Da Landmesserprf. 17. 10. 95. Darauf bis 15. 5. 96 bei d. Kgl. Reg. zu Minden, bis 1. 10. 96 im Vermessungsbureau d. Firma Rath in Breslau. Seit 1. 10. 96 Einj.=Freiw. im Pion. B. I (Königsberg). Von 1. 10. 97 im Dienst der Kgl Eisenbahndir. Königsberg, seit 1. 10. 1907 Eisenbahnlandmesser. e

Mich. 1076. **Bludau Karl**, * Kalkstein (Heilsbg.) 31. 1. 1870, kath., V. Polizeisergeant in Wormditt.

Stud. 3 Sem. in Braunsberg, dann Medizin in Greifswald u. Leipzig. Staatsprf. 1901. Dr. med. Als Arzt kurze Zeit in Leipzig tätig, seitdem in Dresden. Im Heeresdienst. a

1892 1077. **Albrecht Georg**, * Liebstadt 19. 11. 1873, ev., V. Gustav, Gerichtskassenrendant in Braunsberg.

Stud. von 92 bis 95 Theologie in Königsberg, gab wegen Krankheit das Studium auf u. trat 9. 9. 96 beim Magistrat in Braunsberg ein, jetzt Assistent an d. Stadtkasse. e

1078. **Arendt Anton**, * Huntenberg (Brbg.) 15. 1. 1872, kath., V. Anton, Besitzer.

Stud. 5 Sem. in Braunsberg, dann Geschichte in Berlin u. Königsberg. Hier Staatsprf. 29. 7. 99 u. Dr. phil. Seminarjahr 1900/01 in Danzig, Probejahr 01/02 in Marienwerder u. Graudenz, 02/03 wiss. Hilfsl. in Strasburg. 1. 4. 03 Oberl. in Konitz, seit Okt. 12 Dir. d. Kgl. Pg. zu Löbau Westpr. — Im Kriege Uffz. im Landst. B. Dt. Eylau, dann Vizefeldw. im I. R. 152, Depotverw. der Liebesgaben für d. XX. A. K. Jetzt nicht mehr im Heeresdienst. Lit: Alte u. Provinzialgeschichte. e

1079. **Block Emil**, * Kalkstein (Heilsbg.) 17. 4. 1870, kath., V. Joseph, Tischlermeister. d. Geodäsie.

Stud. in Berlin, Staatsprf. da 97, dann bis 98 in Berlin, bis 1904 in Cassel, bis 11 in Suhl i. Th., bis 13 in Düsseldorf tätig, seitdem in Northeim als öff. angestellter vereidigter Landmesser u. Ingenieur. e

1080. **Frölich Anton** * Jonkendorf (All.) 29. 8. 1869, kath., V. Anton, † Kirchschullehrer. Theologie.

Gew. 1. 11. 95, dann Kpl. in Freudenberg, 10. 5. 97 2., Mitte März 1900 1. Kpl. in Seeburg, seit 30. 8. 04 (inst.) Pf. v. Stolzhausen. e

1081. **Graw Georg**, * Wormditt 2. 8. 1874, kath., V. Anton, † Arzt, Dr. med. [= Nr. 764] d. Jura.

Stud. in Königsberg, Referendar 96, als solcher in Wormditt u. Königsberg beschäftigt; Assessor 6. 2. 1901 (Patent Okt. 1900), bis 1. 4. 01 bei d. Staatsanw. in Allenstein tätig, bis 30. 9. 03 Hilfssyndikus bei d. Ostpr. Landschaft u. seitdem General-Landschafts-Syndikus der Ostpr. Landsch. in Königsberg. — Im Kriege Hauptm. d. L. beim stellv. Gen. Kommando in Königsberg; seit 5. 12. 14 von d. Landsch. zum Zivildienst angefordert. LD1. e

1082. **Klaperski Joseph**, * Gillau (All.) 10. 12. 1866, kath., V. Johann, Besitzer. d. Theologie.

Gew. 1. 11. 95, dann Kpl. in Altmark, 17. 4. 97 Missionspf. in Lyck, 8. 1. 1900 Kom. v. Schönwiese (Stuhm), als Pf. inst. 15. 11. 00, seit 12. 10. 05 (inst.) Pf. v. Alt-Wartenburg. e

1083. **Lange Paul**, * Braunsberg 11. 8. 1870, kath., V. Ferdinand, † Ackerbürger. Geodäsie.

Stud. in Berlin, Staatsprf. Posen 25. 10. 02, war Katasterlandmesser bis 31. 3. 04 in Elbing, Dirschau, Berent, Tilsit, Heydekrug, Kaukehmen u. Marienwerder; Katasterkontrolleur in Stallupönen 1. 4. 04 bis 1. 11. 04, Pillkallen bis 1. 5. 08, seitdem in Braunsberg. Steuerinspektor. e

1084. **Müller Karl**, * Momehnen (Gerdauen) 21. 3. 1873, ev., V. Adalbert, Pfarrer in Angerburg.

Bestand die Diplompf., war kurze Zeit L. am Technikum Mittweida, dann am Kais. Patentamt in Berlin tätig. † plötzlich. v

1085. **Poschmann Bernhard**, * Mehlsack 3. 12. 1871, kath., V. August, † Gasthofbesitzer u. Ackerbürger. Theologie.

Gew. 1. 11. 95, dann Kpl. in Lautern, 3. 1. 96 in Diwitten, 8. 11. 97 Missionspf. in Johannisburg, seit 13. 10. 1904 (inst.) Pf. v. Dt. Damerau (Stuhm). e

1086. **Schulz Albert**, * Braunsberg 22. 3. 1872, kath., V. Franz, † Ackerbürger. Geodäsie.

Legte zunächst das prakt. Jahr ab, stud. 93 bis 95 an d. landw. Hochschule in Berlin, 95 Prüfung als staatl. Landmesser. 1902 Staatsprf. in Posen als Katasterkontrollleur; als solcher 04 in Fischhausen angestellt. 03 Steuerinspektor. LD2. e

1087. **Heller Johannes**, * Schmolainen (Heilsbg.) 31. 1. 1871, Mich. kath., V. Hugo, Lehrer. Theologie.

Gew. 3. 5. 96, dann Kpl. in Bischofsburg. Jan. 98 Pfadm. in Ortelsburg, als Pf. da inst. 18. 10. 1900. Im Kriege Laz.- u. Truppenseelsorger in Ortelsburg. e

1088. **Müller Hermann**, * 6. 7. 1874, s. Nr. 1084. Jura.

Wurde Referendar. Sekretär beim Reichsversicherungsamt in Berlin. Im Kriege Lt. d. R., jetzt zurückgefordert. v

1089. **Armborst Aloysius**, * Kalkstein (Heilsbg.) 11. 5. 1872, 1893 Ost. kath., V. August, † Besitzer. Medizin.

Stud. in Freiburg i. Br., Breslau u. Greifswald; hier Staatsprf. 14. 7. 99, Dr. med. daselbst 6. 8. 98. Seit 14. 6. 1900 Arzt in Heilsberg. — Von Kriegsbeginn an Stabs- u. Bat., später Reg.-Arzt beim Res. I. R. 3; vom 16. 4. 15 Chefarzt des Kriegsgef. Laz. Heilsberg. — EK. e

1090. **Baranowski Anton**, * Striewo (Röss.) 19. 4. 1872, kath., V. † Besitzer. Theologie.

Gew. 8. 11. 96, dann Kpl. in Heiligenthal, 20. 3. 97 3., dann 2., 10. 11. 98 1. Kpl. in Allenstein, 19. 2. 1903 Pfadm. bez. Pf. in Hohenstein, seit 7. 11. 11 (inst.) Pf. v. Schönbrück. a

1091. **Beyer Richard**, * Friedland a. d. Alle 19. 7. 1872, ev., V. Christian, Gerichtskastellan in Bialla.

Arbeitete Ost. 93/94 auf d. Katasteramt Braunsberg, stud. seit Ost. 94 alte Sprachen in Königsberg. Staatsprf. da 5. 11. 98, darauf Einj.-Freiw. im Gren. R. Kronprinz. Päd. Ausbildung seit Okt. 99 am Fr. Koll. u. daselbst v. Okt. 1901 bis Ost. 03 wiss. Hilfsl. Seit Ost. 03 Oberl. am Kneiph. G. zu Königsberg. Professor. a

1092. **Blell Paul**, * Maraunen (Heilsbg.) 4. 11. 1873, kath., V. s. Nr. 1048. Landwirtschaft.

Stud. in München, Berlin u. Königsberg, seit 03 Rittergutsbesitzer in Maraunen. — Hauptm. d. R. des 1. Ostpr. Jäg. Bat. — EK. v

1093. **Gerigk Hubert**, * Wormditt 4. 3. 1872, kath., V. Valentin, † Bäckermeister u. Ackerbürger. Theologie.

Stud. in Berlin u. Breslau; gew. Breslau 11. 6. 98. Daselbst Dr. iur. utr. 1. 7. 98 u. Dr. theol. 30. 7. 1903. War 98 bis 01 in Striegau Kpl. u. Belgl. am Pg., bis 02 Kpl. in Neuwalde, bis 04 in Neisse; 04 bis 14 Kur., seit 14 Pf. in Weisswasser (Oberlausitz), 2. 10. 15 zum Pf. der Dominikuspfarre in Neisse ernannt. — Lit: Rechtswissenschaft, Moral, Soziologie, Katechetik. e

1094. **Grunert Joseph**, * Wormditt 13. 1. 1873, kath., V. Franz, † Gastwirt. Theologie.

† 16. 9. 94 als Student in Wormditt. a

1095. **Grunwald Aloysius**, * Wolfsdorf (Heilsbg.) 25. 12. 1871
kath., V. Besitzer.

Stud. 3 Sem. in Braunsberg, dann in Berlin.

1096. **Neudenberger Bruno**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 21. 5. 1874,
kath., V. Franz, Lehrer. Theologie.

Gew. 8. 11. 96, dann Kpl. in Neuteich, 12. 5. 97 2. Kpl. in Marienburg, nach
Freiburg i. Br. beurlaubt, da 10. 7. 1900 Dr. theol.; 14. 8. 00 Kpl. in Gr. Lemkendorf,
25. 8. 00 Vertr. des Relgl. am G. zu Rössel, Okt. 01 nach Rom beurlaubt, 6. 9. 02
Kpl. in Bischofstein, 15. 3. 04 Pfadm. in Liebstadt, verzichtete 6. 8. 10. Jetzt
im Konvent der Alexianer zu Cöln-Lindenthal. a

1097. **Spohn Georg**, * Mehlsack 28. 2. 1874, kath., V. Bernhard,
Bürgermeister. Medizin.

Stud. in Breslau, Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. 98, Dr. med. in
Leipzig. Assistenzarzt am St. Marienkrankenhaus zu Danzig, darauf Arzt in
Wormditt; † da 1. 10. 1906. v

1098. **Switalski Wladislaus**, * Kankel (Lissa, Posen) 27. 6. 1875,
kath., V. Martin, Oberlehrer am G. zu Braunsberg. Theologie, Philosophie.

Stud. nach der theol. Ausbildung in Braunsberg von Ost. 97 bis Aug. 99
Philosophie in München. Gew. Frauenburg 10. 9. 99, Dr. phil. in München
3. 1. 1900, wurde 15. 1. 00 3. Kpl. in Allenstein, 5. 10. 02 zu Studienzwecken
nach Breslau beurlaubt, Ost. 03 ausserord., 12. 12. 07 ord. Prof. in d. phil. Fak.
des Lyc. Hos., seit 15. 10. 14 Rektor. — Lit: Philosophie u. Pädagogik. e

Mich. 1099. **Jacoby Max**, * Braunsberg 19. 11. 1874, mos., V. s.
Nr. 999. Jura.

Stud. in München, Berlin u. Königsberg. Assessor 1902. Dr. iur. Seit
Sept. 03 Rechtsanwalt in Berlin. e

1894 Ost. 1100. **Bader Bruno**, * Open (Brbg.) 30. 11. 1872, kath., V.
s. Nr. 1024, aber †.

Stud. bis 8. 7. 95 in Braunsberg, dann Geodäsie an d. Landw. Hochschule in
Berlin. Staatsprf. da Frühjahr 99. Dann 2 J. in privater Tätigkeit, von Mai
1901 bis 1. 1. 02 bei d. Kgl. Gen.-Kommission in Düsseldorf, bis 1. 9. 04 bei
d. Kgl. Spez.-Kom. in Euskirchen, seitdem bei d. Kgl. Spez.-Kom. I in Düren.
Regierungslandmesser. — Kriegsfr., Luftschiffer.

1101. **Block Eduard**, * Wormditt 4. 1. 1874, kath., V. Schlosser-
meister. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, dann in Braunsberg. Gew. 19. 6. 98, dann Kpl. in
Lautern, 10. 11. 98 in Freudenberg, 24. 1. 1901 in Krekollen, 16. 1. 03 Benef.
in Nennhof bei Heilsberg, † da 17. 12. 14. a

1102. **Brix Richard**, * Jonkendorf (All.) 4. 3. 1871, kath., V.
Otto, Postverwalter in Alt-Dollstädt (Pr. Holland). Theologie.

Gew. 7. 11. 97, dann Kpl. in Memel, 5. 2. 1901 Pfverw. da, 22. 6. 01
Missionspf. in Riedelsberg, seit 7. 12. 01 in Szibben, 6. 11. 03 als Pf. inst. (die
Pfarrei heisst jetzt Heydekrug). e

1103. **Drews Georg**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 5. 4. 1874, kath.,
V. Arnold, † Besitzer. Jura.

Stud. in München, Königsberg u. Berlin, Assessor 13. 11. 02. Seit 15. 12. 04
Rechtsanwalt beim AG. Labiau, seit 27. 7. 05 auch Notar. e

1104. **Erdmann Johann**, * Neidenburg 8. 2. 1874, kath., V.
Johann, Lehrer in Gr. Bössau. Theologie.

Gew. 7. 11. 97, dann 2. Kpl. in Marienwerder. 15. 9. 1900 Marinepf. in
Kiel, 10. 11. 01 Marinestationspf. in Wilhelmshaven, 13. 5. 11 Marineoberpf.
dasselbst. † als solcher 4. 12. 15 in Zetel (Oldenburg) auf einer Dienstreise. —
EK, RA. e t

1105. **Erttmann Oskar**, * Guttstadt 21. 6. 1874. kath., V. Karl, † Agent (Kaufmann).

Stud. 1. Sem. in Braunsberg, bis Ost. 98 in Berlin, seitdem in Greifswald. Hier Dr. med. 5. 8. 98. Staatsprf. (Berlin?) 99. Arzt in Borbeck (Essen), schon 1903. — Gef. als Stabsarzt in einem Art. R. Febr. 15 vor Grodno. a v

1106. **Fassian Hugo**, * Fritzlar 14. 3. 1875, kath., V. Güterexpedient in Braunsberg. Jura.

1911 Amtsrichter in Tiegenhof, jetzt Landrichter beim LG. I Berlin. v

1107. **Gehrmann Joseph**, * Schaustern (All.) 17. 5. 1873, kath., V. Franz, Lehrer in Komainen (Brbg.). Theologie.

Gew. 7. 11. 97, dann Kpl. in Neuteich, 1. 5. 99 2., 8. 7. 99 1. Kpl. in Marienburg u. zugleich Relgl. am G. u. d. Landwirtschaftsschule, seit 4. 9. 1908 Pf. v. Tiegenhagen, inst. 23. 3. 09. e

1108. **Gehrmann Karl**, * Elbing 29. 10. 1872, kath., V. Andreas, Schuhmachermeister. Theologie.

Gew. 7. 11. 97, dann Kpl. in Arnsdorf, Mai 99 2., 28. 8. 1901 1. Kpl. in Wormditt, seit 20. 6. 07 Kur. v. Münsterberg. e

1109. **Gembusch August**, * Bischofsburg 25. 2. 1874, kath., V. Joseph, † Kürschnermeister (Rentier). Mathematik.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann in Breslau u. Königsberg; hier Staatsprf. 3. 2. 03. Seminarjahr seit Ost. 03 in Tilsit, Probejahr seit Ost. 04 in Rössel. Dasselbst kom. Oberl. Ost. 05, Oberl. Okt. 05. Seit Ost. 12 Leiter der neu gegründeten Realschule in Heilsberg, seit Juni 16 Direktor. e

1110. **Klawki Karl**, * Braunsberg 20. 2. 1872, kath., V. Karl, Lehrer.

Stud. in Greifswald u. Berlin Volks- u. Rechtswissenschaft, besuchte 2 J. das staatswiss. statist. Seminar in Berlin. Dr. iur. Erlangen 98. Ost. 99 wiss. Hilfsarbeiter für Volkswirtschaft. bei d. Landwirtschaftskammer Schlesiens, Okt. 99 Abteilungsvorsteher d. volkswirtschaftl. Abteilung, Mai 1910 stellv. Generalsekretär u. zugleich Aug. 13 Syndikus der Landwirtschaftskammer für Schlesien. Lit: Volkswirtschaft. e

1111. **Marquardt Anton**, * Lindmannsdorf (Brbg.) 20. 11. 1872. kath., V. Joseph, Besitzer in Gayl (Brbg.). Medizin.

Stud. in Würzburg, Greifswald u. Berlin, Dr. med. Greifswald 15. 3. 98, Approbation als Arzt Jan. 99. Dann 8 J. Assistent an d. chir. Kliniken u. Krankenhäusern in Greifswald, Oldenburg, Berlin, Posen u. Breslau, seit 1. 10. 1906 Spezialarzt für Chirurgie in Hagen (Westf.) u. Chefarzt am Hospital zum Hl. Geiste in Haspe. — Im Kriege ordin. Arzt des Laz. „Kath. Krankenhaus“ in Haspe. — Lit: Chirurgie. e

1112. **Proschke Ferdinand**, * Frauenburg 4. 1. 1872, kath., V. Johann, † Schmiedemeister. Theologie.

Gew. 7. 11. 97, dann Kpl. in Tiegenhagen, 20. 6. 98 in Neukirch (Marienburg), in Lesewitz, 9. 10. 98 in Heiligenthal, 20. 4. 1901 in Plausen, 21. 1. 02 in Kiwitten, seit 11. 5. 09 Pf. v. Tiedmannsdorf, inst. 21. e

1113. **Stankewitz Bernhard**, * Memel 12. 11. 1872, kath., V. s. Nr. 1033. Theologie.

Stud. je 1 Sem. in Freiburg i. B. u. München, dann in Braunsberg. Gew. 7. 11. 97, dann Kpl. in Kiwitten, 2. 2. 99 in Rössel, seit 1. 4. 1906 Pf. v. Insterburg. e

1114. **Werner Valentin**, * Wormditt 12. 2. 1871, kath., V. August, Schuhmachermeister. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Breslau, dann in Braunsberg. Gew. 19. 6. 98, dann Kpl. in Tiegenhagen, Thiergarth; 12. 6. 99 2., 4. 4. 1900 1. Kpl. in Elbing, 25. 6. 06 als Pf. v. Barendt inst., seit 13. 7. 11 (inst.) Pf. v. Tolkemit. a

- Mich. 1115. **Wien Johann**, * Peterswalde (Brbg.) 3. 8. 1873, kath.,
V. Joseph, Lehrer. Theologie.
Gew. 19. 6. 98, dann Kpl. in Plausen, 29. 8. 98 in Christburg, Juni 99
3. Kpl. in Königsberg; 5. 4. 1900 2., 30. 1. 06 1. Kpl. in Gutstadt, seit 24. 6. 09
Kom. bez. Pf. v. Schalmey. e
- 1895 1116. **Buchholz Alfons**, * Knopen (Heilsbg.) 18. 12. 1874, kath.,
Ost. V. Johann, Besitzer. Theologie.
Gew. 11. 6. 99, dann Kpl. in Neuteich, 5. 4. 1900 in Königsberg, 6. 11. 02
bisch. Hofkaplan bis 17. 7. 08; Wint. 08/09 zum Studium nach Münster beurlaubt,
27. 3. 09 Kom. in Tiedmannsdorf, 31. 7. 09 Pfadm. in Rastenburg, 15. 10. 09
als Pf. daselbst inst. e
1117. **Gehrigh Johann**, * Wormditt 16. 10. 1874, kath., V. †
Bäckermeister.
Gew. 11. 6. 99, dann Kpl. in Plauten, Reimerswalde, † 19. 9. 1910 als
Kpl. in Wormditt nach langer Krankheit. a
1118. **Kather Franz**, * Ridbach (Röss.) 5. 2. 1873, kath., V.
Andreas, Besitzer. Theologie.
Gew. 29. 1. 99, dann 2., Juli 99 bis Mai 1903 1. Kpl. in Pestlin (1. 5. bis
31. 10. 01 Kom. da); inzwischen 8. 1. bis 22. 4. 02 Kom. in Kunzendorf. 8. 5. 03
Kur. in Bönhof (Stuhm), seit 21. 7. 09 (inst.) Pf. da. e
1119. **Koch Paul**, * Heiligenbeil 5. 1. 1875, ev., V. Julius,
Malermmeister. Jura.
Stud. in Freiburg i. Br., Berlin u. Königsberg; als Referendar beim AG.
Pr. Holland, LG., Staatsanw., AG. u. OLG. Königsberg beschäftigt. Assessor
13. 19. 1904. Darauf bei den AG. Königsberg u. Wartenburg tätig, dann Hilfs-
arbeiter bei den Staatsanw. der LG. Allenstein, Lyck u. Königsberg, vom 18.
9. 05 ab in Tilsit, seit 1. 10. 07 da Staatsanwalt. — Kriegsgerichtsrat beim
Gouv. der Festung Königsberg. LD2. e
1120. **Mayska Jakob**, * Thomsdorf (All.) 2. 3. 1874, kath., V.
Jakob, Besitzer. Theologie.
Gew. 29. 1. 99, dann Kpl. in Schönwiese (Stuhm), 1. 7. 99 Kom. da. Darauf
Kpl. in Schönsee, 18. 1. 1900 Kur. in Nikolaiken Westpr., 2. 11. 05 Pfadm. v.
Schönwiese, seit 12. 12. 05 (inst.) Pf. e
1121. **Samland Joseph**, * Stanislewo (Röss.) 6. 1. 1872, kath.,
V. Franz, Besitzer. Theologie.
Gew. 29. 1. 99, dann Kpl. in Dietrichswalde, 15. 3. 1900 in Gr. Lemken-
dorf, 9. 7. 00 in Wartenburg, 23. 1. 01 1. Kpl., seit 8. 1. 02 Strafanstaltsgeistl.
da. Charakter als Pf. Okt. 12. e
1122. **Stankewitz Karl**, * Memel 1. 5. 1875, kath., V. s. Nr.
1033. Jura.
Stud. in Innsbruck u. Berlin, Assessor 5. 12. 07. Seit 1. 1. 11 Amtsrichter
in Darkehmen, seit 1. 1. 12 Aufsichtführ. Amtr. — Hauptm. d. R. u. Battr.
Führ. im 1. Garde-Res. Fussart. R. — EK1 Aug. 16. LD. e
1123. **Thara Oskar**, * Rössel 29. 7. 1874, kath., V. Johann,
Bistums-Rechnungsrevisor u. Bürgermeister a. D. in Frauenburg. Theologie.
Stud. auch in Freiburg (Schweiz) u. München. Gew. 29. 1. 99; darauf
Kpl. in Kiwitten, 13. 7. 99 in Tolksdorf, 28. 6. 1901 in Layss, 2. 12. 05 2. Kpl.
in Seeburg, 28. 5. 10 Domvik., seit 15. 8. 12 Pf. v. Roggenhausen. e
1124. **Thiel Richard**, * Rosenbeck (Heilsbg.) 17. 1. 1872, kath.,
V. s. Nr. 1056. Jura.
Stud. in Breslau u. Berlin, Assessor 29. 2. 1904. Seit Mitte Apri 104 Rechts-
anwalt in Berlin. v

1125. **Zimmermann Bernhard**, * Tolkemit 24. 10. 1874, kath., V. Andreas, Schiffer. Theologie.
Gew. 29. 1. 99, dann Kpl. in Pestlin, 29. 1. 1900 in Bischofsburg, 14. 9. 00 Missionspf. in Marggrabowo, seit 7. 11. 11 (inst.) Pf. v. Fürstenwerder. e
1126. **Wolff Benno**, * Heilsberg 18. 1. 1876, kath., V. Anton, Mich. Buchdruckereibesitzer. Jura.
Stud. in München, Breslau, Berlin u. Königsberg, Staatsprf. 9. 10. 08. War Assessor in Heilsberg, Goldap u. Landsberg, † 2. 2. 14 als Rechtsanwalt in Heilsberg. Lit: Gelegenheitsgedichte. v
1127. **Zimmermann Anton**, * Tolkemit 17. 8. 1874, kath., V. Anton, Schiffer. Theologie.
Gew. 21. 6. 99, dann Kpl. in Tiegenhof, 29. 1. 1900 in Ladekopp, 8. 1. 02 2. Kpl. in Bischofstein, 6. 9. 02 in Heilsberg, 9. 1. 12 als Pf. v. Reimerswalde inst., verzichtete im folg. J. (vor 14. 10.), jetzt Relgl. in Böhmen. a v
1128. **Grenz Alfred**, * Heiligenbeil 24. 10. 1875, ev., V. Hermann, Kaufmann in Braunsberg. Medizin.
Stud. in Greifswald, Königsberg, Berlin u. Freiburg i. Br. Hier 1902 Staatsprf., 05 Dr. med. Von 02 bis 05 Assistenz- bez. Stadtarzt in Wadern (Rheinl.) bez. Burg a. d. Wupper, 05 bis 07 an d. Un.-Augenklinik zu Freiburg, seitdem bis Aug. 14 Knappschafts- u. Leit. Arzt d. Krankenhauses zu Wissen a. d. Sieg. 2 8. 14 Bat. Arzt i. Jäg. Bat. 7, z. Z. Stabs- u. Chefarzt d. Res. San. Komp. 57. — EK. e
1129. **Albert Franz**, * Braunsberg 15. 10. 1874, kath., V. Franz, Kürschnermeister. Jura. 1896 Ost.
Dr. iur., Bürgermeister in Liebenwalde i. d. Mark. v
1130. **Barkowski Eduard**, * Wuttrienen (All.) 13. 10. 1873, kath., V. August, Lehrer. Theologie.
Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Marienwerder; 27. 2. 03 2., 18. 12 05 1. Kpl. in Allenstein (Herz-Jesu), 2. 1. 08 Kur. da. Prf. pro fac doc. Königsberg 30. 7. 11. Oberl. am G. in All., Professor. — 7. 8. 14 stellv. Mil. Oberpf. beim Gen. Kom. d. XX. A. K., 22. 2. 15 Feldlaz. Pf., 10. 5. 15 Pf. u. Referent für kath. Seelsorge beim Stabe der Et. Insp. der Njemenarmee. EK. e
1131. **Brzeszczyński Jakob**, * Skomentnen (Lyck) 7. 12. 1874, kath., V. † Eigenkätner. Theologie.
Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Wuttrienen, 19. 9. 01 in Gr. Bertung, 4. 11. 03 Pfadm. in Grieslienen, 23. 3. 04 Kpl. in Gr. Kleeberg, 28. 5. 04 Kur. in Opaleniec, seit 30. 1. 13 Kpl. in Dietrichswalde. a
1132. **Bullert Gustav**, * Fleming (All.) 7. 7. 1877, kath., V. Gastwirt in Klingerswalde (Heilsbg.) Theologie.
Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Lautern, 15. 5. 00 in Heinerikau, 27. 10. 00 in Marienburg, 26. 8. 01 wegen Krankheit seiner Stelle entbunden, † 29. 1. 02 im St. Elisabethkrankenhaus zu Königsberg. a
1133. **Dobczynski Paul**, * Tolkemit 30. 8. 1875, kath., V. Andreas, Schuhmachermeister. Theologie.
Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Lichtenau (Brbg.), 7. 12. 01 in Memel, 7. 10. 07 kom. Pf. v. Pr. Holland, inst. 21. 11. 07, seit 24. 11. 14 (inst.) Pf. v. Santoppen. e
1134. **Fischer Johannes**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 4. 12. 1876, kath., V. Joseph, Lehrer. Theologie.
Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Gr. Kellen, 15. 3. 00 2. Kpl. in Bischofstein; 26. 8. 01 2., 26. 8. 08 1. Kpl. in Marienburg, seit 14. 12. 09 Kur. in Schulen. e

1135. **Gehrmann Franz**, * Münsterberg (Heilsbg.) 10. 9. 1874, kath., V. † Besitzer. Eisenbahn.

Ausgebildet in Zillertal (Riesengeb.), Görlitz, Breslau u. Marburg. Staatsprf. Hannover Juli 1901. Dann bis 31. 3. 09 Eisenbahn-Bureaudiätar 1. Kl. in Marburg, bis 30. 9. 11 Kgl. Eis. Sekretär in Göttingen u. Mainz, seitdem Kgl. Eis. Obersekretär in Mainz. — Seit 10. 9. 14 bei d. Landst. E. B. Mainz u. Darmstadt 3. Offiz. Stvtr. e

1136. **Graeber Max**, * Neumühl (Briesen) 18. 6. 1877, kath., V. Huldreich, † Kgl. Förster in Schöngrund bei Strassburg Westpr. Intendantur.

Ausbildung in Königsberg, Prf. da 10. 7. 1902. 18. 3. 04 Mil. Int. Diätar bei der Int. des I. A. K. in Königsberg, 31. 5. 06 Mil. Int. Sekretär daselbst, 13. 10. 06 Uebertritt zur Schutztruppe für Südwestafrika, 1. 12. 07 Rücktritt in d. Armee zur Int. des XVIII. A. K. in Frankfurt a. M., 1. 7. 10 Versetzung zur Int. des XVII. A. K. in Danzig, 1. 10. 12 Versetzung zur Int. des XXI. A. K. in Saarbrücken, seit 30. 6. 13 Hilfsarbeiter im Kriegsministerium. — 10. 10. 14 bis 31. 3. 15 beim Gen. Kommando des XVII. R. K., seit 1. 4. 15 beim Armee-Oberkommando der 10. Armee. Feldintendantursekretär. — EM, SWAD, EK. e

1137. **Hanowski Johann**, * Mondtken (All.) 1. 2. 1873, kath., V. Johann, Besitzer. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Pestlin; Febr. 01 2., 9. 1. 02 1. Kpl. in Wartenburg, Juli 07 Kur. in Straszewo Westpr., seit 13. 11. 13 Pf. v. Dietrichswalde. e

1138. **Heller Paul**, * Schmolainen (Heilsbg.) 29. 4. 1873, kath., V. s. Nr. 1087. Jura.

Stud. in Greifswald, Berlin u. Königsberg; Assessor 1906, als solcher in Christburg u. Schlochau beschäftigt Seit 08 Rechtsanwalt u. Notar in Baldenburg Westpr. v

1139. **Heppner Joseph**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 27. 9. 1874, kath., V. Joseph, Besitzer. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Krekollen, Freudenberg (27. 11. 05 Pfadm. da), 6. 6. 06 in Mighenen, 1. 8. 06 Stiftskpl. in Crossen, 14. 12. 07 bis 13 geistl. Rektor d. kath. deutsch. Gemeinde in Palermo (Sizilien), darauf bis Herbst 14 studienhalber in Rom (Stip. Preuck). Seit Nov. 14 (inst. 24.) Pf. v. Notzendorf. e

1140. **Keuchel Otto**, * Münsterberg (Heilsbg.) 21. 2. 1874, kath., V. Johann, Schneidermeister. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Neukirch (Marienburg), 12. 4. 01 Pfadm. in Milenz, 19. 9. 01 Kpl. in Neuteich. 15. 4. 03 L. an d. höh. Knabenschule zu Wormditt, 28. 8. 05 Prf. pro fac. doc. in Königsberg, seit 11. 2. 11 Leiter d. gen. Schule. Oberlehrer. e

1141. **Krause Alfred**, * Sperwatten (Heilsbg.) 28. 7. 1876, kath., V. Anton, Rentier in Braunsberg. Jura.

Stud. in Bonn, Breslau u. Königsberg. Assessor 26. 10. 1905. Nach vorübergehender Beschäftigung bei Gerichten, Staatsanw. u. dem Bezirksausschuss in Merseburg Staatsanwalt in Beuthen O. S. 10 bis 13; seit April 13 Rechtsanwalt, seit 1. 1. 14 Notar in Reichenbach in Schles. e

1142. **Krüger Anton**, * Glottau (Heilsbg.) 10. 12. 1876, kath., V. Johann, Arbeiter in Braunsberg.

Stud. 3 Sem. in Braunsberg, dann Philologie in Königsberg.

1143. **Matheblowski Franz**, * Wuttrien (All.) 4. 12. 1872, kath., V. Besitzer. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Gr. Kleeberg, 13. 2. 03 Kur. in Gillau, seit 2. 4. 09 Pf. v. Gr. Ramsau, 21. 7. inst. e

1144. **Mohn Paul**, * Kiwitten (Heilsbg.) 30. 9. 1873, kath., V. Adalbert, † Lehrer und Organist. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Gr. Lesewitz, 24. 1. 01 2. Kpl. in Mehlsack 15. 4. 03 3., 13. 2. 04 2. Kpl. in Königsberg, seit 1. 10. 04 Relgl. am G. zu Rössel. Prf. als Oberl. Königsberg 28. 7. 05. Studienhalber 1. 10. 07 auf 1 J. nach Rom (Stip. Preuck) beurlaubt. Professor. e

1145. **Nadolny Joseph**, * Braunsberg 28. 12. 1873, kath., V. Franz, Tischlermeister. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Tilsit, 22. 6. 01 Pfadm. in Robkojen, seit 3. 8. 11 Pf. v. Bilderweitschen, 7. 9. inst. e

1146. **Neumann Aloysius**, * Spiegelberg (All.) 21. 2. 1875, kath., V. Franz, † Besitzer in Guttstadt. d. Lanwirtschaftslehre.

Stud. 2 Sem. Jura in Tübingen u. Berlin, dann Landw. in Berlin u. Königsberg, nebenher in der Landw. tätig. 16. 7. 1901 Staatsprf. für L. der Landw. an landw. Schulen, dann L. in Saalfeld a. d. Saale, Apenrade u. Warburg bis März 03. April 03 Generalsekretär des Erml. Bauernvereins in Wormditt, seit Okt. 12 Dir. der Landw. Winterschule zu Braunsberg. e

1147. **Neumann August**, * Sonnwalde (Brbg.) 22. 11. 1874, kath., V. Matthäus. Arbeiter Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Schillgallen, 19. 2. 01 in Memel, 7. 12. 01 Missionspf. in Riedelsberg, seit 20. 8. 09 Pf. v. Schillgallen, inst. 15. 10. e

1148. **Pohlmann Georg**, * Elmswalde (Heilsbg.) 6. 12. 1874, kath., V. Gutsbesitzer. Jura.

Stud. in Würzburg u. Königsberg. Jetzt Gutsbesitzer u. Amtsvorsteher in Elmswalde. v

1149. **Schulz Anton**, * Layss 28. 8. 1874, kath., V. Johann, Arbeiter. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Tiegenhagen, 5. 5. 00 in Tolkemit, seit 19. 9. 10 (inst.) Pf. v. Kalkstein. e

1150. **Schulz Bernhard**, * Pilgramsdorf (Brbg.) 13. 2. 1875, kath., V. Besitzer. Eisenbahn.

Ging sofort zur Eisenbahn, † Aug. 15 als Eisenbahn-Obersekretär in Breslau. v

1151. **Schulz Johann**, * Bethkendorf (Brbg.) 7. 2. 1876, kath., V. Joseph, Rentier. Mathematik.

Stud. in Freiburg, Breslau u. Königsberg. Zur Zeit expedierender Sekretär im Kais. Aufsichtsamt zu Berlin. v

1152. **Seyffarth Paul**, * Wormditt 7. 12. 1877, ev., V. s. Nr. 1054. Medizin.

Stud. an d. Kais. Wilh. Akademie in Berlin, Staatsprf. u. Dr. med. da Herbst 1901. Kreisärztl. Prf. 5. 5. 07. Wurde 1. 10. 00 Unterarzt, 27. 1. 02 Assistenzarzt, 20. 7. 04 Oberarzt beim I. R. 51 (Thorn), 16. 10. 06 ins Feldart. R. 72 (Pr. Stargard) versetzt, 22. 5. 08 Stabs- u. Bat. Arzt i. I. R. 59 (Soldau) 17. 9. 09 Bat. Arzt i. I. R. 41 (Memel); schied 21. 10. 13 mit Pension aus zwecks Uebertritt in die kreisärztl. Laufbahn. Kreisassistentarzt des Stadtkr. Königsberg. — Bei Kriegsausbruch zunächst für die Kgl. Impfanstalt Königsberg reklamiert, dann als Stabsarzt beim Gouv. Königsberg tätig. Seit April 15 Chefarzt d. Fest. Laz. VII daselbst. — Lit: Militärmedizin, Chirurgie, Hygiene. — EK. e

1153. **Tietz Franz**, * Kerschdorf (Heilsbg.) 23. 4. 1876, kath., V. s. Nr. 1057. Theologie.

Gew. 28. 1. 1900, dann Kpl. in Glottau, 4. 4. 00 2. Kpl. in Elbing, 15. 11. 00 kom. Relgl. am Lehrerseminar zu Braunsberg, † als solcher 4. 12. 03. a v

1154. **Tresp Aloysius**, * Stabunken (Heilsbg.) 21. 2. 1874, kath., V. Anton, Besitzer. Medizin.

Stud. in Greifswald u. Königsberg, hier Staatsprf. u. Dr. med. Widmete

sich etwa 2 J. der Irrenheilkunde in Coswig bei Dresden, dann $\frac{1}{2}$ J. an der Frauenklinik in Königsberg tätig, darauf Arzt in Braunsberg, † da 9. 4. 09. v t

1155. **Trint Paul**, * Braunsberg 20. 12. 1876, ev., V. August, Rentner. Jura.

Stud. in Königsberg u. Berlin, Assessor 20. 7. 1904. Vom 28. 7. 04 Hilfsarbeiter bei den Staatsanw. der LG. I, II u. III Berlin u. Potsdam. Seit 1. 6. 09 Staatsanwalt in Oels. e

1156. **Wien Joseph**, * Peterswalde (Brbg.) 19. 3. 1875, kath., V. s. Nr. 1115.

Stud. bis 1. 12. 98 in Braunsberg, dann Landwirtschaftslehre in Königsberg u. Halle. Hier Staatsprf. 29. 1. 1903 u. Dr. phil. 17. 12. 03. Dann Assistent am landw. Institut der Un. Halle bis Okt. 04. In den Wint. Sem. 04/05 u. 05/06 Landwirtschaftsl. in Warburg Westf., in den Som. Sem. 05 u. 06 Besuch der pädag. Seminare für Landwirtschaftsl. in Weilburg a. d. L. u. Hildesheim, seit 1. 9. 06 Dir. der landw. Winterschule in Worbis. — Im Kriege Oberlt. beim Bekleidungsamt des XI. A. K. in Cassel. e

1157. **Zimmermann Johann**, * Tolckemit 8. 6. 1875, kath., V. Franz, Ackerbürger. Theologie.

Gew. 26. 1. 1902, dann Kpl. in Plausen, 31. 10. 05 in Krekollen, seit 18. 11. 07 in Heinekau. e

Mich. 1158. **Lingk Adolf**, * Krickhausen (Brbg.) 10. 2. 1874, kath., V. Peter, Kölmer. Theologie.

Gew. 24. 6. 1900, dann Kpl. in Gr. Köllen, 30. 1. 03 2. Kpl. in Rössel, dann in Wuslack, 10. 8. 08 2. Kpl. in Wormditt. Seit 30. 6. 10 (inst.) Pf. v. Peterswalde (Brbg.). e

1159. **Schulz Hermann**, * Braunsberg 15. 4. 1875, kath., V. Rudolf, † Bäckermeister. Theologie.

Stud. je 1 Sem. in Breslau u. Innsbruck, dann in Braunsberg. Gew. 16. 6. 1901, dann Kpl. in Tilsit, 21. 1. 02 in Frauenburg, 6. 11. 07 wegen Krankheit beurlaubt, † 7. 2. 08 in Braunsberg. a

1160. **Wolff Franz**, * Lutzicken (Gumbinnen) 11. 10. 1877, ev., V. Gendarm in Braunsberg. Medizin.

Stud. in Königsberg u. Greifswald. Dr. med., † 1. 4. 08 als Arzt in Gramtschen bei Thorn. a

1161. **E Hahn Emil**, * Peterswalde (Heilsbg.) 23. 5. 1875, kath., V. Anton, Hauptlehrer in Guttstadt. Jura.

Stud. Philosophie, Jura u. Staatswissenschaften in Berlin u. Heidelberg. Assessor 1908. Dr. iur., 09 Rechtsanwalt beim AG. u. LG. Königsberg. — Verwaltungsmitgl. des Prov. Depots Königsberg. Oberlt. — Lit: Sozialpolitik. e

1897 Ost. 1162. **Bosin Hugo**, * Braunsberg 23. 9. 1877, ev., V. Gustav, † Malermeister. Medizin.

Stud. in Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. 25. 2. 1902, Dr. med. 10. 4. 02. War 02 bis 04 Assistent in Worms, Neu-Ruppin u. am Sanatorium Beelitz i. M.; seit 04 Arzt in Berlin. e

1163. **Eiswaldt Viktor**, * Nordenburg (Gerdauen) 2. 11. 1878, ev., V. Gottlieb, Landgerichtssekretär in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg. Dr. iur. Rostock 1. 2. 1901, Assessor 11. 1. 05. Als solcher in Ostpreussen u. Posen tätig, seit 1. 3. 09 Amtsrichter in Gumbinnen. e

1164. **Hohmann Johannes**, * Wormditt 18. 5. 1877, kath., V. Johannes, Glasermeister. Jura.

Stud. in Breslau u. Königsberg; Assessor 7. 6. 1905. Bis 10 Hilfsrichter in Ostpreussen, seit 1. 6. 10 Amtsrichter in Sensburg. e

1165. **Kiszporski Johannes**, * Lengainen (All.) 25. 12. 1877, kath., V. Rentner. Theologie.

Gew. 27. 1. 1901, dann Kpl. in Tiefenau, 25. 4. 03 Kur. in Orzechowo (jetzt Nussthal) seit 12. 8. 13 (inst.) Pf. da. a

1166. **Kornblum Walter**, * Neuteich 8. 2. 1878, kath., V. Lehrer. Stud. Math. in Königsberg.

1167. **Michaelis Georg**, * Neidenburg 8. 8. 1877, ev., V. Oskar, Landgerichtssekretär in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg; Assessor 12. 8. 1908. Dann fast 4 J. Hilfsrichter in Braunsberg, Nikolaiken, Saalfeld, Bischofstein, Johannsburg, Pr. Holland u. Landsberg u. Vertr. der Rechtsanwälte u. Notare in Mehlsack, Angerburg, Prökuls u. Pr. Holland; seit 1. 10. 12 Amtsrichter in Landsberg. — Im Kriege Hauptm. d. R. beim Gren. R. Kronprinz (1. Ostpr.) Nr. 1. — LD2, EK. e

1168. **Nitschmann Adalbert**, * Oberkapkeim (Heilsbg.) 20. 4. 1875. kath., V. † Besitzer.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg.

1169. **Pohl Karl**, * Frauenburg 22. 3. 1877, kath., V. Joseph, Gärtnerei- u. Gerbereibesitzer. Post.

Studium u. erste Ausbildung in Königsberg, 1. Prf. Posen Mai 1902, Staatsprf. Berlin Juni 07. War tätig bei d. Kais. Reichs-Post- u. Telegr. Verw. von 98 bis 02 in Königsberg, Schwarzort, Cranz, Heiligenbeil, Braunsberg, Dresden, Freiberg (Sachs.), 03 bis 08 in Berlin u. Emden, 08 bis 14 in Homburg u. Berlin, 14 in Potsdam. Ober-Postpraktikant. — Seit Nov. 14 im 2. Garde-Fussart. R. E. B. Offz. Stvtr. u. Offz. Aspir. e

1170. **v. Raven Otto**, * Pillau 3. 6. 1878, ev., V. Eduard, Hauptsteueramtssekretär in Braunsberg. Medizin.

Stud. in Berlin, Staatsprf. da 8. 5. 1903; Dr. med. War akt. Militärarzt, wandte sich Juli 04 dem Spezialfach der Neuralgie u. Psychiatrie zu u. war in verschiedenen Heilanstalten als Arzt tätig, seit April 09 bei der schles. Provinzialverw. u. zwar seit Aug. 13 als Arzt der Prov. Heil- u. Pflegeanstalt Lüben (Schles.). — Im Kriege Leit. Arzt d. Geisteskrankenstation des Res. Laz. Lüben. e

1171. **Richert Bernhard**, * Tiegenhof (Marienburg) 7. 10. 1876, kath., V. Martin, Töpfermeister. Theologie

Gew. 27. 1. 1901, dann Kpl. in Milenz, 12. 4. 01 in Neukirch (Neuteich), 5. 1. 03 in Bischofstein, 24. 5. 10 Kom. v. Landsberg Ostpr. seit 9. 8. 10 (inst.) Pf. da. e

1172. **Schweihofer Hermann**, * Braunsberg 16. 6. 1876, kath., V. August, † Schuhmachermeister. Medizin.

Stud. in Königsberg, München u. Freiburg i. Br.; hier Staatsprf. Febr. 1902. Dr. med. Von Juni bis Nov. 02 Arzt in Rössel, seitdem in Neumark Westpr. — Vom 2. 8. bis 20. 12. 14 ordin. Arzt am Res. Laz. Dt. Eylau, seitdem Bat. Arzt beim Landst. I. B. Dt. Eylau II. EK Apr. 16. e

1173. **Seemann Johannes**, * Heilsberg 3. 3. 1877, ev., V. Johannes, Schulrat, Kreisschulinspektor in Braunsberg. Theologie.

Stud. in Königsberg u. Halle, Prf. pro lic. conc. 11. 3. 1901, pro min. 18. 3. 03 in Königsberg. Ordiniert 16. 7. 05. Zwischen 03 u. 05 Lehrvik. a. d. Domkirche zu Königsberg u. in milit. Dienstleistung. Dann bis 30. 11. 06 Provinzialvik. in Didlacken (Insterburg), Balga, Lengwethen (Ragnit), Hilfsprediger in St. Lorenz (Fischh.), Germau (Fischh.) u. Ragnit. Darauf Prediger in Nordenburg 1. 12. 06 bis 31. 10. 09, seitdem alleiniger Pf. in Goldbach Ostpr. e

1174. **Steinke Franz**, * Christburg 14. 11. 1874, kath., V. Valentin, † Kürschnermeister. Theologie.

Gew. 27. 1. 1901, dann Kpl. in Gr. Lesewitz, 8. 1. 02 in Ladekopp, 27. 10. 04 in Bischofsburg, Herbst 05 Leiter der höh. Privat-Knabenschule in Wartenburg, 1. 4. 08 Kpl. in Peterswalde (Brbg.); 26. 8. 08 2., 14. 12. 09 1. Kpl. in Marienburg, seit 21. 3. 12 (inst.) Pf. v. Ladekopp. e

1175. **E Liedke** Alfred, * Braunsberg 10. 2. 1867, ev., V. Wilhelm, † Postsekretär. Medizin.

Stud. in Königsberg; da 91 pharmaz., 1901 med. Staatsprf., Dr. med. 06 staatsärztl. Prf., Juli 02 prakt. Arzt. in Thorn u. Arzt am Diakon. Krankenhaus daselbst, seit 10 Leit. Arzt der Anstalt. Mai 12 Kreisassistentarzt in Görlitz, 1. 10. 13 Kreisarzt in Gerdaun, seit 15. 10. 13 Kreisarzt in Wohlau. Leit. Arzt des Res. Laz. daselbst. e

Mich. 1176. **Gorgs Joseph**, * Krokau (Röss.) 19. 8. 1875, kath., V. Anton, Besitzer.

Stud. 3 Sem. in Braunsberg, dann alte Sprachen in Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. 9. 7 1904. Aug. u. Sept. 04 zur Vertretung am Pg. in Neumark Westpr., Seminarjahr seit 1. 10. 04 in Marienwerder u. Dt. Eylau, hier auch Probejahr seit 1. 10. 05. Oberl. in Culm 1. 10. 06, seit 1. 10. 07 am Pg. in Berent. e

1177. **Holzky Bruno**, * Wormditt 8. 6. 1875, kath., V. Ferdinand, Mälzereibesitzer. Landwirtschaftslehrer.

Stud. in Königsberg u. Halle; Staatsprf. für L. an Landwirtschaftsschulen Halle 5. 3. 1903, Dr. phil. Königsberg 15. 3. 05. Assistent an d. Landwirtschaftskammer für d. Prov. Sachsen zu Halle vom 1. 10. 05 bis 1. 4. 07, dann Assistent in d. Agrikultur-Abt. des Kalisyndikats zu Leopoldshall-Stassfurt bis 31. 12. 07. Darauf Leiter der Landw. Auskunftstelle des Kalisyndikats zu Berlin bis 30. 6. 09, seitdem wissensch. Hilfsarbeiter bei der Verkaufsstelle des Bundes der Landwirte in Berlin. — Lit: Schriftleiter der Ill. landw. u. forstwissensch. Beilage des Genossenschaftsblattes des Bundes der Landwirte. e

1898 Ost. 1178. **Boenert Anton**, * Kalkstein (Heilsbg.) 3. 1. 1877, kath., Gew. 26. 1. 1902, dann Kpl. in Lautern, ging 03 als Kpl. nach Leipzig, wurde 26. 3. 08 Pfadm. in Gera (Reuss j. L.). † als solcher 20. 7. 14. a v

1179. **Dannelautzki Albert**, * Bilderweitschen (Stallupönen) 19. 3. 1876, kath., V. August, Besitzer. Theologie.

Gew. 26. 1. 1902, dann Kpl. in Tilsit, 1. 9. 08 als Pf. v. Memel inst. Im Kriege als Garnisons- u. Lazarettpf. in Memel tätig gewesen. e

1180. **Ernst Siegfried**, * Braunsberg 21. 8. 1878, ev., V. Friedrich, Buchhalter. Medizin.

Stud. 5 Sem. in Königsberg, diente im 1. Sem. beim I. R. 146, stud. weiter in Leipzig u. Würzburg; hier 2. 2. 1904 Staatsprf. u. 29. 7. Dr. med. Dann auf Vertretungen in Süddeutschland; seit 1. 1. 05 2. mil. Halbjahr bei d. Marine in Kiel, darauf Uebung als Unterarzt, Assistenzarzt. Von Aug. 05 bis Juli 07 Schiffsarzt Hamburger u. Bremer Schifffahrtlinien, machte Juli 07 seine letzte Seereise nach Buenos-Aires u. wurde 15. 8. 07 Arzt bei d. deutschen Minen-Ges. in Mina Los Cóndores Estacion Concarán in Argentinien. Seit Som. 13 Arzt in Concarán, Prov. San Luis. v

1181. **Gramitzki Franz**, * Warlack (Heilsbg.) 10. 3. 1877, kath., V. Thaddäus, Schmiedemeister u. Besitzer.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann 4 Sem. in Berlin u. 2 in Kiel Jura. Referendar Kiel Juni 1902, als solcher in Bischofstein, Memel u. Königsberg beschäftigt. Assessor Juni 09, dann bis Nov. in Johannisburg tätig. Nov. 09 Rechtsanwalt in Wartenburg, seit Mai 10 in Lyck. — Im Kriege Lt. d. L. beim IV. Bat. Landw. I. R. 18; später infolge Verwund. garnisondienstf., Kriegsgerichtsrat bei d. stellv. 73. I. Brig. EK. e

1182. **Herrmann Karl**, * Bischofstein 28. 10. 1875, kath., V. Joseph. Zimmermann Rössel. Theologie.

Gew. 26. 1. 1902, dann Kpl. in Wusen, April 04 Belgl. an d. höh. Knabenschule in Heilsberg, seit 14. 12. 11 (inst.) Pf. v. Schölit. e

1183. **Hohmann Ernst**, * Wormditt 7. 8. 1878, kath., V. Joseph, Mühlenbesitzer. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, 1 Sem. in München. Staatsprf. Königsberg 26. 1. 1904. Pädag. Ausbildung am G. zu Rössel 1. 4. 04 bis 1. 4. 06, zugleich kom. Hilfsl.;

Oberl. 1. 4. 06 daselbst bis 1. 4. 08, dann in Kempen (Rheinpr.), seit 1. 4. 11 in Braunsberg. Dr. phil. Königsberg 18. 2. 07. — Lit: Philologie, Philosophie. e

1184. **Körsch Emil**, * Tolkemit 2. 12. 1876, kath., V. Franz, Zimmermann.

Stud. Math. in Königsberg, war mehrere J. Hausl., dann Beamter der Leb. Vers. Ges. Viktoria, jetzt des Nordstern. v

1185. **Lange Johann**, * Neubof (Brbg.) 22. 6. 1875, kath., V. Johann, † Lehrer em. in Braunsberg. Mathematik.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 20. 7. 1906; schon vorher im Schuldienst in Königsberg beschäftigt, nachher in Tilsit, Königsberg u. Gumbinnen. Lt. d. R. im Fussart. R. 1., Okt. 08 Oberl. am G. zu Ostrowo (Posen), † als solcher 8. 1. 13. v

1186. **Liedtke Joseph**, * Neukirch-Höhe (Elbing) 27. 8. 1876, kath., V. Joseph, Besitzer. Jura.

Stud. 2 Sem. in Breslau, 1 in Freiburg i. Br., dann in Königsberg. Assessor 29. 6. 1907. Von Aug. 07 bis Febr. 08 in Braunsberg beschäftigt, seitdem Rechtsanwalt u. Notar in Reinerz. — Im Kriege Lt. d. R. beim Res. I. R. 59 bis 7. 11. 14. Jetzt Oberlt. d. R., verw., wieder in Reinerz. EK. e

1187. **Orlowski Paul**, * Wagten (Brbg.) 16. 11. 1878, kath., V. Karl, Rittergutsbesitzer Kutzborn (All.) Medizin.

Stud. in München, Freiburg u. Berlin; Staatsprf. München 12. 1. 1903. Dr. med. Weitere Ausbildung; seit 06 Spezialarzt in Berlin für Harnleiden. Lit: Sexualtherapie. e

1188. **Rockel Karl**, * Wormditt 15. 9. 1877, kath., V. Schneidermeister.

Stud. 3. Sem. in Braunsberg, dann neue Sprachen. Staatsprf. 24. 2. 11. Dr. phil. 1. 5. 12 im Probejahr in Breslau (städt. O. R.); anstellungsfähig 1. 4. 13. 1. 5. 14 voll beschäftigt in Breslau (priv. Oberlyz.). RKMS. a

1189. **Schulz Eduard**, * Lilienthal (Brbg.) 8. 4. 1874, kath., V. † Besitzer. Geschichte.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg. Staatsprf. 26. 7. 1905. Dr. phil. 1. 5. 06 voll beschäftigt in Posen (Berger O. R.); anstellungsfähig 1. 10. 07. Jetzt Oberl. in Gnesen. EK. a

1190. **Thiel Karl**, * Braunsberg 26. 1. 1878, kath., V. Karl, Hausbesitzer. Neue Sprachen.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da Aug. 1907. 1. 4. 10 Oberl. in Bartenstein, seit 1. 10. 10 Kreisschulinspektor in Rössel. e

1191. **Wetzel August**, * Dingelstädt (Heiligenstadt) 28. 8. 1879, kath., V. Martin, Professor Dr. phil., Gymnasialdirektor in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg, Breslau u. Göttingen, Referendar Celle 6. 7. 1901, Assessor 19. 12. 07; beschäftigt als solcher in Paderborn, Brakel, Hörde, Ahlen, Arnsberg u. Gelsenkirchen; seit 1. 9. 11 Landrichter in Braunsberg. — Oberlt. d. R. im I. R. 16, stand im Felde bis Mitte Jan. 15, wo er infolge Erkrankung zurückkehrte. Hauptm. d. R. 18. 6. 15. LD2, EK. e

1192. **Gedig Julius**, * Tollack (All.) 27. 5. 1877, kath., V. Mich. Anton, Mühlenbesitzer. Landwirtschaftslehre.

Staatsprf. Königsberg 1903. Sodann bis 07 Dir. d. landw. Winterschule Tomken, dann in Lauenburg (Pom.). Von 11 bis Kriegsausbruch Dir. d. Landwirtschaftszentrale der Kais. Livl. ökonomischen Sozietät zu Dorpat in Livland. e

1193. **Rosenberg Joseph**, * Freudenberg (Röss.) 1. 5. 1875, kath., V. August, Schmiedemeister.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann Medizin in Königsberg u. Greifswald; hier Staatsprf. 10. 5. 1904 u. Dr. med. 14. 5. 04. Dann auf mehreren Vertretungen; weitere prakt. Ausbildung in Berlin. Seit 17. 3. 05 Arzt in Friedland (Bez. Oppeln). e

1194. **Schulz Arthur**, * Mertensdorf (Brbg.) 12. 8. 1877, kath., V. Anton, Besitzer. Landwirtschaftslehre.
Stud. in Breslau u. Königsberg, hier Staatsprf. 5. 2. 1903 u. Dr. phil. 9. 11. 04. Wint. 04/05 Landwirtschaftsl. an d. landw. Winterschule zu Warburg, von April 05 bis dahin 06 Seminarkandidat an d. Landwirtschaftsschule in Weilburg (Bez. Wiesb.), von Ost. 06 bis dahin 08 Hilfsl. an d. Landw. u. R. zu Marggrabowa, seit Ost. 08 Oberl. daselbst. — Im Kriege Lt. d. L. beim L. I. R. 48. Seit April 16 zurückgeford., weil nur garnisondienstf. EK. e
1195. **Sonnenstuhl Konrad**, * Braunsberg 6. 12. 1879, ev., V. Franz, Gerbereibesitzer. Chemie.
Stud. in Königsberg, Jena u. Greifswald; hier Dr. phil. Dann als Chemiker an mehreren Orten Deutschlands tätig, einige Jahre in Schweden u. jetzt in New-York. Lt. d. R. a. D. v
- 1899 Ost. 1196. **Bludau Paul**, * Kienberg (Heilsbg.) 19. 9. 1879, kath., V. Joseph, Gutsbesitzer. Jura.
Stud. je 2 Sem. in Tübingen u. Berlin, dann in Halle. Verwaltet z. Z. das Gut Lindenhof (Kr. Lötzen). v
1197. **Böncki Hugo**, * Heilsberg 3. 4. 1879, kath., V. Schuhmachermeister. Theologie.
† 5. 1. 1903 als Kleriker in Heilsberg. a
1198. **Braunfisch Joseph**, * Braunsberg 26. 7. 1879, kath., V. s. Nr. 1069. Theologie.
Stud. je 1 Sem. in Breslau u. Freiburg i. Br., dann in Braunsberg. Gew. 21. 6. 1903, dann Kpl. in Neukirch-Höhe, 3. 2. 05 in Bischofstein, 15. 12. 08 in Mehlsack, 23. 9. 10 in Crossen, 22. 9. 11 in Sensburg. Jetzt in Allenstein. v a
1199. **Cohn Daniel**, * Tuchel 3. 6. 1881, mos., V. Kaufmann, Benjamin. Jura.
Stud. in München, Freiburg i. Br., Leipzig u. Königsberg. Hier Referendar 4. 6. 1902, dann in Tuchel u. Berlin tätig. Assessor 26. 6. 07, als solcher im Bez. des OLG. Marienwerder beschäftigt; seit 1. 7. 09 Landrichter in Thorn. Lit: Prozessrecht. e
1200. **Dobberstein Franz**, * Elbing 29. 3. 1877, kath., V. August, † Privatsekretär. Theologie.
Gew. 21. 6. 1903, dann Kpl. in Heinerikau, 6. 5. 04 in MigeInnen, 29. 3. 06 in Mehlsack, seit 15. 12. 08 in Bischofstein. e
1201. **Ennig Max**, * Bärwalde (Fischhausen) 5. 4. 1881, ev., V. Kgl. Revierförster in Tafterwald (Brbg.) Jura.
Stud. in Königsberg, † da im 3. od. 4. Sem. in d. chir. Universitätsklinik. v
1202. **Grosse Rudolf**, * Marienburg 23. 4. 1879, ev., V. Heinrich, Dr. phil., Direktor d. Landwirtschaftsschule in Heiligenbeil. Jura.
Stud. in Leipzig, München u. Königsberg, Assessor 7. 5. 1908. Als solcher im Bez. d. OLG. Königsberg beschäftigt bis zur Anstellung als Amtsrichter 15. 9. 13 in Rastenburg. — Seit 2. 8. 14 teils beim Gren. R. Kronprinz teils als selbst. Führer von Masch. Gew. Formationen als Hauptmann d. R. im Felde. EK, LD2. e
1203. **Grunwald Georg**, * Braunsberg, 2. 4. 1879, kath., V. Heinrich, † Möbelhändler. Theologie.
Gew. 8. 2. 1903, dann Kpl. in Lautern, 1. 2. 04 in Allenstein; 1. 10. 04 zum Studium nach Strassburg i. E. beurlaubt, 25. 6. 06 Dr. phil. da; 20. 8. 06 2. Kpl. in Elbing, 27. 4. 09 Oberl. am Lehrerinnenseminar u. Lyzeum u. Benef. an d. Pfarrkirche in Braunsberg, 3. 2. 10 Privatdozent am Lyc. Hos. 5. 10. 15 Professor. — Lit: Philosophie u. Pädagogik. e

1204. **Grunwald Hugo**, * 5. 5. 1877, s. Nr. 1203. **Medizin.**

Stud. in Freiburg i. Br., Königsberg, Breslau, Berlin, Greifswald u. München; hier Staatsprf. 1905. Dr. med. Bis 10 Assistenzarzt, seitdem bis 12 Spezialarzt für innere u. Nervenkrankheiten in Hamborn a. Rh., seit 12 Anstaltsarzt an d. Prov. Irrenanstalt Obrawalde in Posen. — Lit: Lyr. Gedichte. Im Kriege Arzt im Vereinslazarettzug Q. 2. RKM3. e

1205. **Jacoby Paul**, * Braunsberg 18. 11. 1879, mos., V. Elias, **Rentier. Jura.**

Stud. in Königsberg u. Berlin, Assessor 24. 5. 1907. Seit 1. 1. 08 Rechtsanwalt in Königsberg. e

1206. **Jedzink Paul**, * Braunsberg 1. 11. 1880, kath., V. Hermann, **Küster. Theologie.**

Gew. 26. 4. 1903, dann Kpl. in Benern, 18. 6. 03 in Elbing, 15. 9. 05 zum Studium nach Breslau beurlaubt. Dr. theol. da 26. 7. 07. Dann 16. 3. 08 Kpl. in Crossen, 10. 10. 08 Domvik., 22. 3. 10 Präfekt des bisch. Konvikts in Braunsberg. 22. 12. 10 Habilitation am Lyc. Hos., 3. 10. 12 ausserord. Prof. d. Theologie. — Lit: Theologie. e

1207. **Klein Walter**, * Braunsberg 14. 11. 1878, mos., V. Jakob, **Kaufmann. Medizin.**

Stud. in Berlin; Staatsprf. Königsberg 1904. Seit 09 Kinderarzt da. Dr. med. e

1208. **Knorr Karl**, * Migehehen (Brbg.) 8. 3. 1880, kath., V. **Karl, Besitzer.**

Stud. 5 Sem. in Braunsberg, dann Geschichte in Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. Okt. 1908. Seminarjahr seit Nov. 08 in Königsberg (Wilh. G.), Insterburg, Königsberg (O. R. auf d. Burg); Probejahr seit Okt. 09 in Tilsit am Rg. daselbst seit 1. 10. 11 Oberl. — Lt. d. R. im Gren. R. 4, jetzt bei d. Fest. Masch. Gew. Abt. 1 des 1. A. K., Oberlt. Mai 16. — EK 19. 11 14. e

1209. **Krapp Albert**, * Ortelsburg 21. 10. 1880, kath., V. Friedrich, **Landgerichtsrat in Braunsberg. Neue Sprachen.**

Staatprf. 14. 11. 1905. Dr. phil. Als Seminarmitglied 1. 5. 06 in Berlin (Andreas Rg.) beschäftigt. Angestellt 1. 4. 08 in Kamen (Westf.). Seit 1. 10. 11 Oberl. in Essen (Kgl. G.) e

1210. **Miller Otto**, * Mehlsack 27. 7. 1879 kath., V. † Lehrer. **Theologie.**

Gew. 8. 2. 1903, dann Kpl. in Neukirch-Höhe, 6. 6. 03 in Neuteich, 20. 9. 06 auf 2 J. nach Rom (Stip. Preuck) beurlaubt. Dr. phil. in Freiburg i. Br.; geht 29. 3. 11 zur Vertr. des Pf. nach Ladekopp, wird 13. 4. 11 1. Kpl. in Seeburg u. ist seit 18. 11. 12 2. Sekretär der bisch. Kurie. a

1211. **Poschmann Theodor**, * Wormditt 31. 1. 1877, kath., V. **Franz, Lehrer. Medizin.**

Stud. in Greifswald u. Königsberg. Hier Staatsprf. Juni 14. — Im Kriege Bat. Arzt im Landst. Inf. B. Bartenstein I, 10; z. Z. Garnisonarzt in Windau. EK. e

1212. **Quandt Andreas**, * Vierzighuben (Brbg.) 18. 11. 1878, kath., V. August, **Schuhmachermeister. Alte Sprachen.**

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 25. 11. 1905, päd. Ausbildung am G. zu Rössel Ost. 06 bis Ost. 08, Oberl. da 1. 10. 08, seit 1. 4. 10 in Braunsberg. e

1213. **Radau Franz**, * Wormditt 14. 6. 1878, kath., V. **Vieh-händler. Theologie.**

Stud. zunächst je 1 Sem. in Bonn, Breslau u. Freiburg i. Br. dann in Braunsberg. Gew. 21. 6. 1903, dann Kpl. in Reimerswalde, 5. 3. 04 L. an d. höh. Knabenschule zu Wormditt, gab 1. 4. 11 die Stelle auf u. wurde Jesuit. e

1214. **Rehnke Eugen**, * Basien (Brbg.) 26. 11. 1879, kath., V. **Bernhard, Lehrer. Medizin.**

Stud. in Greifswald, Breslau u. Königsberg; hier Staatsprf. 1907. Dr. med. Dann

Assistenzarzt daselbst, prakt. Arzt in Nikolaiken Ostpr., seit 1909 (10?) Arzt an d. Prov. Irrenanstalt zu Owinsk bei Posen. v

1215. **Rese Max**, * Friedland Ostpr. 30. 11. 1880, ev., V. Ludwig, Kgl. Eisenbahntelegaphist in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg, Assessor 27. 6. 1908. Nach kom. Tätigkeit in Braunsberg, Allenstein, Marggrabowa, Angerburg, Lötzen, Lyck, Tilsit u. Königsberg seit 1. 6. 12 Amtsrichter in Lyck. e

1216. **Rohfleisch Joseph**, * Braunsberg 1. 12. 1878, kath., V. Hugo, † Fleischermeister. Neue Sprachen.

Stud. in Münster, Grenoble u. London. Staatsprf. Münster 29. 4. 1903. Seminarjahr seit Ost. 03 in Strasburg Westpr., Probejahr seit Ost. 04 in Briesen, da Oberl. 1. 4. 05. Als solcher von 1. 7. 05 bis 1. 10. 08 in Dt. Krone, seitdem in Pr. Stargard. e

1217. **Schulz Rudolf**, * Klingenberg (Brbg.) 9. 3. 1877, kath., V. † Besitzer in Luben (Brbg.). Landwirtschaftslehre.

Stud. in Königsberg. Vor dem Kriege Dir. der Landw. Winterschule zu Oldenburg (Holstein). v

1218. **Schwartz Paul**, * Heilsberg 3. 3. 1878, kath., V. † Kürschner. Theologie.

Gew. 8. 2. 1903, dann Kpl. in Gr. Köllen; 4. 10. 05 3., 31. 3. 06 2., 20. 8. 06 1. Kpl. in Elbing. Seit 11. 10. 11 Kur. in Basien. a

1219. **Waschetta Paul**, * Wartenburg 17. 5. 1880, kath., V. Johannes, Pfarrhufenpächter.

Stud. zunächst Baufach in Hannover u. München, dann Medizin in Rostock u. Königsberg. Hier Staatsprf. 28. 1. 1906; Dr. med. 17. 7. 12. Von d. Prf. bis 1. 4. 06 Assistent in d. Med. Un. Klinik zu Königsberg, darauf Einj. Arzt im I. R. 151 (All.), seit Okt. 06 Arzt in Wormditt. — Im Kriege Oberarzt zunächst im Drag. R. 11, dann in d. mob. Ersatzabt. Jäger 1, z. Z. Bat. Arzt im E. B. Jäger 1, jetzt Stabsarzt — EK. e

1220. **Wolffheim Hans**, * Braunsberg 18. 6. 1880, mos., V. Leopold, Kaufmann. Medizin.

Stud. in Königsberg u. München; hier Staatsprf. u. Dr. med. 1904. Seit 07 Spezialarzt für Kinderkrankheiten in Königsberg. Lit: Medizin. e

1221. **Zimmermann Bruno**, * Guttstadt 6. 7. 1877, kath., V. Lehrer. Theologie.

Gew. 8. 2. 1903, dann 3., bald 2. Kpl. in Bischofsburg; 17. 10. 04 3., 2. 10. 05 2. Kpl. in Königsberg, † als solcher 14. 9. 08. a

Mich. 1222. **Neumann Leo**, * Georgensdorf (Stuhm) 13. 7. 1879, kath., V. Martin, Besitzer. Theologie.

Stud. je 1 Sem. in Breslau u. Freiburg i. Br., dann in Braunsberg. Gew. 21. 6. 1903, dann Kpl. in Gr. Kleeberg; 9. 10. 03 3., 18. 12. 05 2., darauf 1. Kpl. in Allenstein; 13. 11. 11 kom. Verw. der Pf. Hohenstein, 21. 3. 12 als Pf. inst. e

1223. **Strube Franz**, * Wormditt 4. 4. 1877, kath., V. Eduard, Mühlenbesitzer.

Stud. Medizin; jetzt Feldarzt im Osten. v

1900 Ost. Kaufmann. 1224. **Assmann Hugo**, * Heilsberg 9. 3. 1879, kath., V. Robert, Kaufmann. Jura.

Stud. in München, Königsberg, Tübingen u. Halle; Assessor Juni 10. Dann beim AG. Seeburg tätig, Wint. 11/12 in einem staatswiss. Kursus in Berlin, Febr. bis Sept. 12 jur. Hilfsarbeiter bei d. Stadtverw. Berlin-Lichtenberg, darauf Hilfsarb. bei d. Reichsversch. Anstalt für Angestellte in Berlin-Wilmersdorf, seit März 14 Kais. Reg. Assessor daselbst. — Im Kriege zunächst Lt. i. d. 2. Battr. d. Feldart. R. 73, sodann Oberlt. u. Führer eines Ballon-Abwehrzuges, 22. 10. 15 durch Fliegerbombe verwdt. — EK. e

1225. **Block Albert**, * Kunzkeim (Röss.) 16. 12. 1878, kath., V. Joseph, Schmiedemeister in Gr. Bössau. Theologie.
Starb als Student im Aug. 1902. a
1226. **Fahl Paul**, * Warlack (Heilsbg.) 23. 10. 1881, kath., V. Joseph, s. Nr. 1063. Jura.
Stud. in Breslau u. Königsberg, hier Referendar 4. 9. 03; Assessor 20. 4. 09. Rechtsanwalt beim AG. Berlin-Lichtenberg.—Oberlt. d. R. im Garde Gren. R. 5. EK. e
1227. **Graw Otto**, * Engelswalde (Brbg.) 29. 12. 1879, kath., V. August, Besitzer. Jura.
Stud. in Würzburg, Berlin u. Königsberg; Assessor 11. 6. 09, als solcher in Soldau, Tapiau u. Gerdauen tätig. Jan. 10 Rechtsanwalt u. Anf. 11 Notar in Kyritz, seit Nov. 11 Rechtsanw. beim AG. Berlin-Lichterfelde. Oberlt. im I. R. 45, z. Z. Bürgermeister in Sieradz (Polen). EK. e
1228. **Hohmann Bruno**, * Wormditt 4. 9. 1881, kath., V. s. Nr. 1183. Jura.
Stud. in München u. Königsberg, † als Student 9. 1. 01 im elterlichen Hause. v
1229. **Podlech Ferdinand**, * Alt-Münsterberg (Brbg.) 22. 2. 1878, kath., V. Peter, Besitzer. Theologie.
Gew. 31. 1. 04, dann Kpl. in Lautern, 17. 8. 04 in Ladekopp, 12. 4. 06 in Tiegenhagen, 29. 5. 06 in Wolfsdorf, 10. 5. 10 2. Kpl. in Seeburg, seit 18. 11. 12 1. Kpl. da. a
1230. **Poschmann Bernhard**, * Heinrichau (Brbg.) 1. 9. 1878, kath., V. Anton, Tischlermeister. Theologie.
Gew. 31. 1. 04, dann Kpl. in Stolzhagen, 14. 9. 04 2. Kpl. in Seeburg, 15. 9. 05 nach Breslau zum Studium beurlaubt, da 9. 7. 07 Dr. theol; 1. 10. 07 Vertr. des Relgl. am G. zu Rössel, 21. 9. 08 Präfekt des bisch. Konvikts in Braunsberg. 20. 1. 09 Privatdozent in d. theol. Fak. des Lyc. Hos., 13. 2. 10 ord. Professor. — Während des Krieges etatism. Divisionspf. bei d. 51. Res. Div. — Lit: Dogmengeschichte. EK. e
1231. **Pulina Otto**, * Mondtken (All.) 2. 8. 1878, kath., V. Joseph, Lehrer in Grieslienen. Theologie.
Gew. 31. 1. 04, dann 2. Kpl. in Pestlin, 4. 11. 07 in Gr. Bössau, 8. 7. 11 in Alt-Schöneberg (All.), 8. 11. 11 in Willenberg, 4. 2. 12 in Alt-Schöneberg, Pfrverw. in Kunzendorf, seit 25. 8. 13 Kpl. in Jonkendorf. a
1232. **Seyffarth Ernst**, * Braunsberg 5. 3. 1882, ev., V. s. Nr. 1054. Jura.
Stud. in Halle, Berlin u. Königsberg, Assessor 29. 12. 08. War 09 bis 13 Assessor bei den Magistraten in Elbing u. Charlottenburg, 13 Schöffe u. Syndikus der Gemeinde Berlin-Tempelhof. — Im Kriege Lt. d. R. beim Gren. R. 4; gef. 11. 2. 15 als Kompagnieführer. EK. v.
1233. **Wulf Walter**, * Braunsberg 27. 7. 1880, ev., V. Hermann, Lehrer.
Stud. Technik in Berlin, † da 5. 6. 05 kurz vor d. Staatsprf. v
1234. **E Kranig Anton**, * Rössel 13. 6. 1877, kath., V. Thaddäus, † Grundbesitzer. Jura.
Stud. in Königsberg u. Berlin, Assessor 28. 4. 08. Als Referendar in Rössel, Allenstein, Coblenz, Danzig, Bischofsburg u. Königsberg tätig, als Assessor in Bischofsburg, Rössel u. Lyck. Seit 15. 9. 08 Anwalt in Heilsberg, vom 1. 2. 09 ab in Guttstadt, 26. 2. 10 Notar. — Seit Anf. Jan. 16 Friedensrichter in Wilkomierz, seit April wieder in Guttstadt. e
1235. **Dziubiella Johannes**, * Königsberg 2. 6. 1881, ev., V. Friedrich, Geschäftsführer in Braunsberg. Neue Sprachen. Mich.
Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 20. 6. 06. Herbst 06/08 päd. Ausbildung am G. zu Bartenstein, seit 1. 10. 08 Oberlt. in Lötzen. Lit: Lyr. Gedichte 07, Mitheransgeber der Zeitschr. Altpreussische Rundschau, 12 ff. e

1236. **Majewski Johannes**, * Braunsvalde (Stuhm) 20. 12. 1879, kath., V. Franz, Lehrer a. D. in Waplitz Westpr. Theologie.

Gew. 5. 2. 05, dann Kpl. in Gr. Bössau, 2. 6. 05 in Gr. Kleeberg 14. 1. 08 in Heiligelinde, 2. 8. 10 in Kalwe, 4. 2. 12 in Gr. Bössau, dann Missionspf. in Johannsburg, ging 24. 7. 14 als Kpl. nach Gr. Bössau zurück, seit 9. 5. 15 Kur. an d. Heilstätte St. Andreasberg bei Wormditt. e

1901 Ost. 1237. **Berger Eduard**, * Neu-Vierzighuben (All.) 9. 6. 1879, kath., V. Martin, Besitzer in Eschenau. Theologie.

Gew. 5. 2. 05, dann Kpl. in Neukirch-Höhe; 31. 3. 06 3., 11. 5. 09 2., seit 11. 10. 11 1. Kpl. in Elbing. a

1238. **Ernst Walter**, * Braunsberg 12. 7. 1881, ev., s. Nr. 1180. Jura.

Stud. in München, Würzburg, Berlin u. Königsberg. Hier Referendar 8. 12. 04; sodann in Labiau, Bromberg, Danzig, Altona u. Posen beschäftigt. Assessor 18. 10. 10. Als solcher bis 1. 1. 11 in Elbing, bis 15. 3. 11 bei der Gemeindeverw. Berlin-Weissensee. Seit 1. 4. 11 Rechtsanwalt in Berlin-Reinickendorf. Dr. iur. Im Kriege Uffz. d. L. beim Feldart. R. 18, seit März 15 beim Feldart. R. 111. e

1239. **Feldt Reinhold**, * Magdeburg 17. 8. 1879, kath., V. Leo, Oberst in Danzig [= Nr. 746]. Jura.

Stud. in Jena, Bonn u. Marburg; Assessor Frühj. 12, Dr. iur. Greifswald Som. 12. Als Referendar in Arolsen, Cassel u. Berlin beschäftigt, als Assessor in Hünfeld u. Cassel. — Zog als Lt. d. R. im Feldart. R. 84 1. 9. 14 ins Feld, wurde 22. 9. 14 durch Kopfschuss tödlich verwdt., † tags darauf. EK. v

1240. **Fligge Paul**, * Lotterfeld (Brbg.) 28. 4. 1880, kath., V. Franz, Tischlermeister in Arnsdorf.

Stud. bis Okt. 03 Theologie in Braunsberg, dann alte Sprachen in Königsberg. Staatsprf. da 15. 6. 08. Seminarjahr mit voller Beschäftigung seit Okt. 08 in Tilsit (Rg.), Probejahr desgl. bis Juli 10 in Allenstein (G.), bis Okt. 10 in Memel. Seit 1. 7. 11 wiss. Hilfsf. in Lötzen, seit 1. 10. 11 Oberl. da. e

1241. **Gerigk Otto**, * Frauendorf (Heilsbg.) 19. 6. 1879, kath., V. Anton, Besitzer.

Steuersekretär in Schlesien. Oberl. im Felde. v

1242. **Hackober Otto**, * Heilsberg 6. 2. 1880, kath., V. Otto, † Kaufmann. Theologie.

Gew. 5. 2. 05, dann Kpl. in Peterswalde (Brb.); 2. 10. 05 3., 30. 9. 08 1. Kpl. in Königberg, 2. 8. 10 Kur. in Pillau, seit 8. 11. 15 (inst.) Pf. v. Wolfsdorf. a

1243. **Haub Max**, * Rössel 8. 1. 1883, kath., V. Eduard, † Oberlehrer am G. [= Nr. 723]. Mathematik.

Stud. in Berlin, Statsprf. da 3. 12. 07. Seminarjahr seit Ost. 08 in Landsberg a. d. W. (Kgl. G. mit R.), Probejahr seit Ost. 09 in Charlottenburg (Siemens-O. R.) u. Berlin (11. R.), 1. 4. 10 Oberl. am Rg. zu Hamborn (Rheinpr.), seit Mich. 11 in Landsberg (wie ob.). e

1244. **Rogall Erich**, * Lotterbach (Brbg.) 28. 10. 1880, kath., V. Franz, † Lehrer. Theologie.

Gew. 5. 2. 05, dann Kpl. in Arnsdorf, 5. 4. 09 Vertr. des Kur. in Schellen, 11. 5. 09 Kom. in Krekollen, seit 31. 7. 09 2. Kpl. in Guttstadt. e

1245. **Stobbe Paul**, * Schöndamerau (Brbg.) 28. 11. 1880, kath., V. August, Besitzer.

† 11. 6. 04 im elterlichen Hause an Schwindsucht. a

1246. **Tresp Albert**, * Wosseden (Heilsbg.) 4. 1. 1879, kath., V. Joseph, † Besitzer. Theologie.

† 26. 5. 05 als Kleriker. a

1247. **Wilde Leo**, * Insterburg 22. 7. 1881, kath., V. Hermann, Töpfermeister in Heydekrug.

Stud. bis 25. 7. 02 in Braunsberg, dann Chemie in Königsberg u. Breslau. Ist 13 Chemiker in Posen. a

1248. **Wolff Ewald**, * Guttstadt 23. 7. 1880, kath., V. Richard, † Gutsbesitzer in Guttstadt.

Stud. 1 Sem. Baufach in München, dann Medizin da, in Greifswald u. Königsberg. Hier Staatsprf. 23. 12. 07 u. Dr. med. Dann prakt. Jahr u. gleichzeitig Assistent am städt. Krankenhaus zu Meissen, 09 Vonlontärarzt an d. Chir. Univ. Klinik zu Königsberg, Wint. 09/10 Arzt in Seeburg, seit Ende April 10 in Braunsberg, Vom 1. 8. bis 28. 10. 14 Assistenzarzt beim E. Res. I. R. 148, dann Militärarzt am Res. Laz. Braunsberg. e

1249. **Hippel Bruno**, * Heilsberg 25. 7. 1880, kath., V. Johann, Mich. Lehrer. Medizin.

Stud. in Greifswald u. Berlin. Staatsprf. Greifswald Dez. 06, Dr. med. da 21. 3. 08. Vom 1. 3. 07 bis 1. 6. 08 Praktikant u. Assistenzarzt am Ev. Krankenhaus zu Cöln, bis 1. 1. 10 Ass. bez. Sekundärarzt am path. anat. Institut der Cölner Akademie für prakt. Medizin, bis 1. 10. 11 Ass. Arzt an d. Kgl. Med. Klinik zu Greifswald, bis 1. 4. 12 Oberarzt am Sanatorium Schwarzwaldheim zu Schöneberg bei Wildbad. Seitdem ohne ärztl. Tätigkeit in Heilsberg. — Lit: In Fachzeitschriften. e

1250. **Salditt Ferdinand**, * Langwalde (Brbg.) 28. 9. 1880, kath., V. Ferdinand, † Besitzer. Jura.

Stud. in Würzburg u. Königsberg; als Referendar in Bialla, Insterburg u. Königsberg tätig. Assessor 10. 1. 11. Vom 1. 3. 11 Rechtsanwalt in Gross-Lichterfelde bei Berlin, vom 1. 11. 11 in Kyritz (Prignitz), seit 1. 2. 12 auch Notar da. — 1. 8. 14 Lt. d. R. im I. R. 41, 20. 5. 15 Oberlt., 20. 4. 15 bis 31. 6. 15 Militärhilfsrichter bei d. Landw. Insp. in Insterburg Seit 1. 7. 15 Kriegsgerichtsrat der 14. Landw. Div. — EK 12. 10. 14.

1251. **Büchmann Hermann Franz**, * Albrechtsdorf (Heilsbg.) 1902 20. 7. 1882, kath., V. Eduard, † Lehrer. Theologie. Ost.

Gew. 11. 2. 06, dann Kpl. in Plauten, 29. 5. 06 in Tiegenhagen, 20. 6. 07 in Glottau, 2. 9. 08 in Peterswalde (Brbg.), 2. 7. 10 in Plasswisch, 12. 2. 13 in Frauenburg. — San. Uffz. in Braunsberg, dann in Lötzen, Feldgeistlicher; seit Jan. 16 beim deutsch. Beskidenkorp. e

1252. **Fritsch Bruno Ferdinand Johannes**, * Rüssel 7. 12. 1883, kath., V. Ferdinand, Rittergutsbesitzer auf Adl. Sankau (Brbg.). Jura.

Stud. 1 Sem. in Freiburg i. Br., 3 in Berlin u. 2 in Königsberg. Hier Referendar 31. 10. 05; als solcher in Braunsberg, Berlin u. Königsberg tätig; Assessor 14. 6. 11. Militärjahr seit Okt. 05 beim Ostpr. Gren. R. 3 (Brbg.), Lt. d. R., 17. 12. 08 daselbst. Als Assessor seit 15. 8. 11 in Braunsberg beschäftigt, seit 8. 10. 12 beim Magistrat daselbst. wurde 16. 11. 12 Mag. Hilfsarbeiter u. 13. 3. 13 zum Beigeordneten gewählt u. 29. 4. 13 bestätigt. — Gef. 7. 10. 14 als Kompagnieführer im gen. R.; war zum EK eingegeben. v

1253. **Fromm Oskar Hugo**, * Warlack (Heilsbg.) 17. 6. 1879, kath., V. Aloysius, Gasthofbesitzer in Liebstadt.

Stud. Elektrotechnik in Charlottenburg, bestand die Ingenieurprf., darauf bis Aug. 14 bei Siemens-Schukert tätig. Einj.-Freiw. 05/06 im Garde-Eisb. R. — August 14 als Vizefeldw. zur Eisb. Bau-Komp. 13 einberufen. Okt. 14 zum I. R. 59 versetzt, gef. 7. 11. 14. War schon zum Offz. gewählt. v

1254. **Gandy Leo**, * Mehlsack 20. 1. 1881, kath., V. Leopold, Hauptlehrer. Jura.

Stud. in München, Berlin u. Königsberg; hier Referendar 19. 11. 05. Nach mehrjähriger Ausbildung im Justizdienst Uebertritt zur städt. Verw., seit 15. 11. 13 Hilfsarbeiter beim Magistrat zu Braunsberg, zum Beigeordneten gewählt

6. 7. 16, bestätigt 7. 8. 16. Nahm als Lt. d. Res. im Res. I. R. 39 am Kriege teil, dann einstweilen entlassen. e

1255. **Höpfner Paul Robert**, * Heiligenbeil 13. 2. 1881, kath., V. Chausseeaufseher.

Stud. Philologie in Königsberg, war 08 Hilfsl. an einer Privatmädchenschule zu Lessen. Magistratsbeamter in Königsberg. v

1256. **Karpinski Maximilian Franz Joseph**, * Zoppot 15. 10. 1882, kath., V. Brauereibesitzer. Jura.

Stud. in Königsberg. Rittergutsbesitzer auf Hohenfelde (Friedland).

1257. **Kather Arthur**, * Prossitten (Röss.) 7. 12. 1883, kath., V. Lehrer. Theologie.

Gew. 11. 2. 06, dann Kpl. in Peterswalde (Brbg.), 1. 10. 06 in Neuteich; 25. 1. 08 3., 13. 9. 11 2., 21. 10. 13 1. Kpl. in Braunsberg. Zugleich Militärpf. daselbst. — Im Kriege Divisionspf. bei d. Njemen-Armee, EK. a

1258. **Langenickel Bruno Ulrich Ludwig**, * Löbau Westpr.

22. 4. 1884, ev., V. Georg, Professor, Oberlehrer [= Nr. 798]. Jura.

Stud. 2 Sem. in Jena, 4 in Königsberg. Assessor 12. 5 10; beschäftigt im Bez. des OLG. Königsberg, beurlaubt 1¹/₄ Jahr zur weiteren Ausbildung nach Altona Akt. Ges. Unterelbe. Nov. 15 Amtsrichter in Gumbinnen. Im Kriege Lt. d. R. in d. Trainabt. 1 (Führer einer Fussart. Mun. Kol.), Oberlt. Nov. 15. EK 20. 5. 15. e

1259. **Lilienthal Hugo**, * Lotterbach (Brbg.) 1. 3. 1881, kath.,

V. Johann, Besitzer. Jura.

Stud. in München, Berlin und Königsberg. Assessor 18. 2. 12. Seit 24. 3. 12 Rechtsanwalt beim LG. u. AG. Allenstein. — Oberlt. d. R. u. Batterieführer in d. Fussart. Battr. 117. EK1 (Juni 16) u. 2. e

1260. **Scharffenorth Leo Franz**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 11. 4. 1880, V. Kornelius, Besitzer. Jura.

Stud. in München, Berlin, Breslau u. Königsberg; hier Referendar 19. 9. 1905. Assessor 25. 11. 11. Als solcher v. 1. 1. 12 bis 1. 3. 13 in Allenstein beschäftigt, seit 22. 3. 13 Rechtsanwalt in Osterode. — Einj.-Freiw. seit 1. 10. 05 bei d. Fussart. R. 15, Lt. d. R. 23. 2. 09, Oberlt. 1. 5. 15. Im Felde Lt. bei d. Res. Fussart. R. 17, jetzt Führer d. Fussart. Battr. 735. EK 1. 3. 15. e

1261. **v. Schütz zu Holzhausen Herbert Adolf Richard Rudolf** Freiherr, * Hildesheim 6. 10. 1882, kath., V. Hugo Freiherr v., Oberstleutnant beim Stabe des I. R. 26 zu Magdeburg. Jura, Regierung.

Stud. in Halle, München u. Göttingen; Referendar Celle Dez. 06, als solcher in Diez a. L. bis Nov. 07 beschäftigt. Dann Reg. Refr. in Hannover u. Nov. 08 beim Landrat in Hameln zur Ausbildung. Reg. Ass. Berlin 20. 5. 11, vorpatentiert v. Nov. 10; als solcher beim Landrat in Meseritz zur Hilfeleistung u. dort tätig bis Kriegsausbruch. Dann Lt. beim Res. Feldart. R. 20, 27. 1. 15 Oberlt. Seit 3. 10. 15 Ord. Offz. beim Gen. Komd. VII. — EK 23. 9. 14. Lippesches Dienstkreuz Okt. 15. e

1262. **v. Tempiski Bruno Leo**, * Briesen Westpr. 30. 5. 1879, kath., V. Albert v., Landgerichtssekretär in Elbing. Theologie.

Gew. 11. 2. 06, dann Kpl. in Plasswich, 28. 1. 07 in Peterswalde (Brbg.), 23. 3. 08 Leiter der höh. Knabenschule in Wartenburg. Seit 1. 1. 10 Kpl. in Allenstein (Herz-Jesu). e

1263. **Klaffki Vitalis**, * Bethkendorf (Brbg.) 30. 10. 1882, kath., V. Anton, Besitzer. Jura.

Stud. in Freiburg, Berlin u. Königsberg, hier Referendar 06. † 20. 2. 13 in Bethkendorf. v

1264. **Blaschy Bruno**, * Thomsdorf (All.) 31. 7. 1884, kath.,

1903
Ost.

V. Bruno, Lehrer. d. Jura.

Stud. in Königsberg, † plötzlich 22. 3. 09 als Referendar in Braunsberg.

1265. **Gerra** Albert Alfons, * Krämersdorf (All.) 20. 9. 1882, kath., V. Albert, Lehrer in Wusen (Brbg.). Theologie.
Stud. 1 Sem. in Würzburg, dann in Braunsberg. Gew. 23. 6. 07, darauf Hauskpl. in Schultitten; 22. 4. 09 Vertr. des beurlaubten Pf. in Lichtfelde, dann Vertr. in Korsche, 29. 7. 09 Kpl. in Layss, 22. 3. 10 L. an d. höh. Privatschule in Mehlsack, 10. 4. 11 desgl. in Wormditt, seit 24. 9. 13 Kpl. in Tolkemit. — Zum San. Dienst eingezogen, jetzt wieder entlassen. a
1266. **Gross** Adalbert, * Schöllitt 21. 4. 1879, kath., V. Joseph, Besitzer in Blankenberg (Heilsbg.). Theologie.
Gew. 3. 2. 07, dann Kpl. in Glockstein, 5. 11. 07 in Layss, seit 4. 7. 09 Kur. in Gumbinnen. Pfarrer. a
1267. **Ottenberg** Ernst Gerhard, * Braunsberg 4. 3. 1884, ev., V. Hermann, Amtsanwalt. Jura.
Stud. in Königsberg u. Berlin, arbeitete darauf im Bankhause Delbrück, Schickler u. C. zu Berlin bis Febr. 16, dann Landsturmmann im Res. I. R. 48, versetzt zum Res. I. R. 24, gef. 21. 7. 16. v t
1268. **Schack** Walter Theodor Franz, * Petershagen (Pr. Eylau) 7. 9. 1881, ev., V. Albert, Pfarrer in Eisenberg (Heiligenbeil). Chemie.
Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 12. 3. 08. Seit April 08 Seminarjahr u. zugleich wiss. Hilfsf. am G. zu Rastenburg, daselbst auch Probejahr u. seit 1. 10. 10 Oberl. — Zeitweise freiw. Militärkraftwagenführer. e
1269. **Schlegel** Emil, * Gr. Damerau (All.) 16. 3. 1883, kath., V. Bonaventura, † Besitzer. Bankfach.
Ausgebildet in Königsberg. Seit 1. 4. 07 Beamter der Bank der Ostrp. Landschaft daselbst, seit 1. 4. 15 bei ihrer Geschäftsstelle Tilsit Vorstandsbeamter. e
1270. **Schröter** Benno Aloysius, * Schöndamerau (Brbg.) 15. 10. 1881, kath., V. August, Gastwirt. Jura.
Stud. in Berlin, München u. Königsberg. Assessor 7. 11. 12. Als Referendar in Guttstadt, Memel u. Königsberg tätig. Nach der Assessorprf. 3 Mon. beim Magistrat in Braunsberg beschäftigt, seit 15. 2. 13 Bürgermeister in Guttstadt. — Im Kriege Lt. d. R. beim 2 Pomm. Fussart. R. 15. EK. e
1271. **Schwark** Bruno, * Raunau (Heilsbg.) 29. 12. 1883, kath., V. Karl, † Kaufmann. d. Theologie.
Gew. 3. 2. 07, dann Kpl. in Thiergarth. Wird zu Studienzwecken beurlaubt, 18. 8. 12 Kpl. in Frankenau. 1. 12. 15 Dr. theol. in Bonn. — San. Uffz. in Gumbinnen, jetzt Militärgeistl. daselbst. Lit: Kriegsgeschichte. a e
1272. **Siegel** Bernhard Alfons, * Wlotzlawek (Polen) 19. 8. 1884, kath., V. Eduard, Braumeister in Angerburg d. Alte Sprachen.
Stud. in Königsberg, Breslau u. München. Staatsprf. Greifswald 1. 3. 12. Seminarjahr seit 1. 4. 12 am G. zu Dt. Eylau, Probejahr seit 1. 4. 13 in Marienburg Westpr., darauf wiss. Hilfsf. daselbst bis zur Einberufung zur Fahne. Musketier im I. R. 152. e
1273. **v. Tempski** Paul August, * Schlochau 8. 7. 1881, kath., V. s. Nr. 1262 Rechnungsrat. d. Jura.
Stud. in Berlin u. Breslau 2 Sem. Math. u. Philosophie, dann Jura. Referendar u. Dr. iur. Breslau 07, Assessor 11. Seit 13 Rechtsanwalt in Danzig. — Im Kriege Lt. d. R. im Landw. I. R. 21, sodann Adj. im Kriegsgef. Lager Danzig-Troyl. e
1274. **Wulf** Erich Erwin, * Braunsberg 5. 8. 83, ev., V. s. Nr. 1233. Deutsch.
Stud. in Berlin, promovierte da 13. 9. 13. Redakteur am Berliner Tageblatt. — Gefreiter im Garde-R. z. F., seit 28. 9. 14 im Felde. v

1275. **Zagermann Franz**, * Zagern (Brbg.) 28. 7. 1882, kath., V. Ferdinand, Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Würzburg, dann in Braunsberg. Gew. 23. 6. 07, darauf Kpl. in Planten, 28. 3. 08 in Neukirch (Marienburg), 21. 6. 10 Vik. in Guttstadt, 9. 8. 11 Kom. in Heilighenthal, dann in Ladekopp, 31. 3. 12 2. Kpl. in Marienburg. — Zum San. Dienst einberufen, dann wieder entlassen. e

1904
Ost.

1276. **Böhm Joseph Albert**, * Frauenburg 3. 11. 1884, kath., V. Joseph, Bistumskassenrendant. d. Alte Sprachen.

Stud. 1 Sem. in München, 8 Sem. in Königsberg; hier Dr. phil. 23. 4. 09 u. Staatsprf. 21. 12. 09. Seminarjahr von Ost. 10 in Allenstein, Einj.-Freiw. von Ost. 11 beim I. R. 128 in Danzig, Probejahr von Ost. 12 in Insterburg. Seit 1. 4. 13 wiss. Hilfsl. da, † 11. 12. 14 in infolge schwerer Verwundung. Lt. d. R. im 1. Res. I. R. EK. v

1277. **Buchholz Franz Leo**, * Wormditt 10. 10. 1884, kath., V. August, Ziegeleibesitzer. d. Geschichte.

Stud. in Freiburg (Schweiz), Berlin, Strassburg u. Königsberg; hier Staatsprf. 31. 7. 09. War als Kand. d. höh. Schulamts u. wiss. Hilfsl. in Königsberg (Wilh. G.), Insterburg, Allenstein (O. R.), Rössel, Braunsberg u. Pillau tätig, wurde 1. 7. 15 Oberl. in Gumbinnen. Studienaufenthalt in Rom u. Italien (Stip. Preuck) von Okt. 12 bis Mai 13. — Im Kriege beim Fussart. R. 17 in Pillau, Mewe, Marienburg, seit Sept. 15 beim Res. Fussart. R. 17 Vizefeldw., Juni 16 Lt. d. R. EK Juli 16. — Lit: Provinzialgeschichte. Reisebilder. e

1278. **Certa Johann**, * Lengainen (All.) 5. 12. 1882, kath., V. Johann † Besitzer. Theologie.

Gew. 19. 7. 08, dann Kpl. in Kalwe, 4. 7. 09 Vertr. der Pf. in Tiefenau, 13. 7. 10 von Kalwe nach Heiligelinde versetzt, 22. 1. 13 in Gr. Kleeberg, 30. 1. 14 in Gr. Bertung. — War zum San. Dienst eingezogen, z. Z. wieder entlassen. e

1279. **Dombrowski Joseph Bernhard**, * Braunsberg 28. 9. 1884, kath., V. Eugen, Prof. Dr. Oberlehrer am Gymnasium. Jura.

Stud. in Münster u. Königsberg; Assessor Nov. 13. Seit Dez. 13 Rechtsanwalt in Braunsberg. — Stand seit Aug. bis Mitte Dez. 14 als Lt. d. R. beim Gren. R. 3 im Felde, erkrankte, seit Juli 16 wieder im Felde. EK. e

1280. **Gorgs Karl Joseph**, * Guttstadt 31. 10. 1884, kath., V. Joseph, Kaufmann. Bank.

Erlernete 04/06 das Bankgeschäft in Elbing bei d. Nordd. Kreditanstalt, war dann in Berlin bei d. Kommerz- u. Diskontobank, 07 in Geestemünde bei d. Handelsbank. Stud. seit Okt. 07 in Berlin Nationalökonomie, Geschichte, Bürgerliches u. Handelsrecht, Dr. rer. pol.; trat Herbst 11 bei d. Dresdener Bank ein, seit März 12 bei F. A. Neubauer in Magdeburg. — Im März 15 zum Res. I. R. 22 eingezogen. v

1281. **Hane Joseph Heinrich Johannes**, * Posen 29. 11. 1885, kath., V. Georg, † Dr. Oberlehrer. Schiffsbau.

Stud. in Langfuhr, Staatsprf. da Weih. 12. Diplom-Ingenieur. — Im Kriege Feuerwerker bei der Seewehr. EK. v

1282. **Hohmann Eugen**, * Wormditt 16. 1. 1886, kath., V. s. Nr. 1183. Jura.

Stud. in München, Breslau, Berlin u. Königsberg; hier Referendar 9. 7. 07, darauf in Wormditt, Memel, Danzig, Berlin u. Königsberg beschäftigt. Assessor 20. 4. 12, als solcher beim AG. Wormditt bis Okt. 12, sodann Rechtsanwalt beim LG. u. AG. Graudenz. — Kriegsgerichtsrat bei der Landw. Insp. Graudenz. e

1283. **Preuschoff Klemens Franziskus**, * Neukirch-Höhe (Elbing) 3. 11. 1884, kath., V. Valentin, Gastwirt. Theologie.

Gew. 26. 1. 08, dann Kpl. in Plasswich, seit 2. 7. 10 2. Kpl. in Wormditt. e

1284. **Preuschoff Justus Antonius**, * Zagern (Brbg.) 9. 4. 1883, kath., V. Peter, Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Breslau, dann in Braunsberg. Gew. 26. 1. 08, dann Kpl. in Neukirch-Höhe, 24. 9. 08 Kur. bei d. St. Andreas-Heilstätte Wormditt u. Oberl. an d. höh. städt. Knabenschule daselbst. Jetzt Feldgeistl. in Serbien. e

1285. **Schacht Franz Richard**, * Rosenbeck (Heilsbg.) 26. 4. 1883, kath., V. Anton, Gutsbesitzer in Muskau (Wehlau). Theologie.

Gew. 26. 1. 08, dann Kpl. in Schillgallen, 3. 8. 11 Pferw. v. Robkojen, 18. 11. 12 als Pf. da inst. — Febr. 15 von den Russen fortgeführt, lebt in Woronesch. a v

1286. **Seyffarth Martin Johannes**, * Braunsberg 12. 11. 1885, ev., V. s. Nr. 1054. Bank.

Nach der Ausbildung bei d. Nordd. Kredita:stalt in Danzig zunächst bei dieser, dann bei d. Dresdener Bank in Berlin als Beamter tätig. Seit 10 bei d. Reichsbank, zuletzt als Kais. Bankassistent. — Im Kriege Offz. Stvtr. beim Res. I. R. 207; gef. 11. 11. 14 als Kompagnieführer in Flandern. v

1287. **Wichert Emil**, * Gr. Maulen (Brbg.) 5. 8. 1882, kath., V. Karl, Gutsbesitzer. Jura.

Stud. in Breslau u. Königsberg; hier Referendar 08, Dr. iur. Breslau 09. Zunächst 09 als Referendar in Bischofsburg tätig. Dann 1. 1. 10 bei d. Preuss. Zentralgenossenschaftskasse Berlin, 13 zum Dir. der Erml. Hauptgenossenschaft in Mehlsack gewählt. — Im Kriege Lt. d. R. u. Halbkolonnenführer bei d. II. Inf. Mun. Kol. des XX. A. K. Seit 1. 2. 15 zur Leitung d. Erml. Hauptgen. (Kriegsbez. Reichsgetreidestelle u. Futtermittelverteilungsstelle für d. Kr. Braunsberg) zurückgestellt. e

1288. **Wilkowski Johann**, * Darethen (Dorotowo, All.) 15. 6. 1884, kath., V. Jakob, † Besitzer. Theologie.

Gew. 19. 7. 08, dann Kpl. in Reimerswalde, 30. 8. 08 in Pestlin, 3. 4. 09 in Altmark, 2. 8. 10 in Königsberg (Propstei), 15. 2. 12 wegen Krankheit beurlaubt, seit 26. 9. 12 Domvik. — Im Kriege San. Uffz. in Allenstein, dann zur Seelsorge der Kriegsgefangenen beurlaubt, jetzt wieder in Frauenburg. e

1289. **E Wollschläger Reinhold Moritz Maria Karl**, * Johannisburg 6. 6. 1885, ev., V. Theodor, Landgerichtsdirektor in Thorn.

Zunächst Fahnenjunker, gab aber wegen eines Unfalls den Militärdienst auf u. stud. Jura in Berlin u. Königsberg. Hier Referendar. Assessor 27. 2. 14. Vom 1. 4. bis Ende Aug. 14 Rechtsanwalt in Ortelsburg, von Anf. Okt. 14 bis Mitte März 15 Vertr. eines Rechtsanw. in Bremen, 1. 4. 15 Rechtsanw. beim OLG. in Marienwerder, Ende Juli bis 24. 10. 15 Offz. Stvtr. im I. R. 61. Seit Ende Okt. 15 Kais. Friedensrichter in Sejny (Gouv. Suwalki). e

1290. **Gehrmann Max Karl**, * Allenstein 28. 1. 1883, kath., V. Mich. Johann, † Fleischermeister.

Stud. zunächst 1 Sem. in Breslau u. begann das nächste in Braunsberg. Dann 05 bis 07 Apotheker in Tilsit, bestand Som. 07 die pharm. Vorprf. in Gumbinnen. Nach weiterer Tätigkeit in Tilsit u. Neisse Studium in Breslau Som. 09, in Braunschweig (techn. Hochschule) Okt. 09 bis April 11. Daselbst Mai 11 pharm. Hauptprf., approbiert 13. — Seit 25. 10. 15 Musketier beim 18. Res. I. R. zu Königsberg. e

1291. **Wegner Paul Emil**, * Tiegenhof 15. 9. 1892, kath., V. Bernhard, Lehrer. Jura.

Stud. in Bonn, Berlin u. Königsberg; Referendar 08, Assessor 2. 7. 14. Rechtsanwalt in Czersk, während des Krieges Vertr. in Magdeburg. v

1292. **Atzler Erich Eduard Otto**, * Heiligenbeil 1. 4. 1887, ev., 1905 V. August, † Landwirtschaftsschullehrer. d. Alte Sprachen. Ost.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 22. 12. 09. Seminarjahr seit Ost. 10 in Königsberg (Fr. Koll.), Probejahr seit Ost. 11 in Insterburg u. Osterode, seit Ost. 12 Hilfsl. in Rastenburg, Ost. 15 da Oberl. e

1293. **Bender Waldemar Georg Viktor Oskar Anastasius**, * Danzig 28. 12. 1885, kath., V. Albert, Justizrat, Kgl. Garnisons-Auditeur a. D. in Braunsberg [= Nr. 741]. Marine.

Seeoffiziershauptprf. Kiel Marineschule März 07; dann auf S. M. S. *Elsass* bis 10. Lt. z. S. Okt. 08. Bei d. III. Torpedoboots-Halbflotille 10/11. Oberlt. z. S. Sept. 11. — Auf S. M. S. *Württemberg* 11/13. — Bei d. II. Minensuchdivision, Kom. eines Torpedobootes 13 bis Mai 15. Jetzt bei d. Unterseebootsinspektion. e

1294. **Bludau Ewald**, * Demuth (Brbg.) 4. 8. 1884, kath., V. Karl, Gutsbesitzer. d. Jura.

Stud. in Göttingen, Breslau u. Königsberg; hier Referendar 21. 12. 08. Assessor 20. 5. 14. Als Referendar in Wormditt, Danzig u. Königsberg tätig, als Assessor in Heilsberg. — Seit Kriegsausbruch Lt. d. R. bei d. 1. Batt. Res. Fussart. 1; Juli 16 Oberlt. im Landw. Fassart. Batl. 15. EK.

1295. **Fink Bruno Konrad**, * Kl. Klaussitten (Brbg.) 4. 2. 1884, kath., V. Vitalis, Besitzer. Alte Sprachen.

Stud. 1 Sem. in Freiburg i. Br. u. 2 Sem. in Braunsberg, dann in Königsberg; Staatsprf. Königsberg Mai 11. Seminarjahr seit 1. 10. 11 in Königsberg (Kneiph. G.), Probejahr seit 1. 10. 12 in Braunsberg, 1. 4. 13 in Rössel. Anstellungsfähig 1. 10. 13. Seitdem aushilfsweise tätig u. zwar bis Pfingst. 14 in Königsberg (Fr. Koll.), bis 1. 8. 14 in Bischofsburg (höh. Schule), vom 1. 5. 15 ab in Bartenstein. — Im Kriege vom 6. 8. bis 15. 10. 14 Ersatzreservist beim Gren. R. 1, dann bis Anf. Nov. im Felde, seitdem bis 11. 5. 15 im Lazarett u. in d. Garnison Königsberg. e

1296. **Freundt Alfred Emil**, * Heilsberg 14. 6. 1884, kath., V. Peter, Kaufmann. Kolonialdienst.

Stud. in München, Berlin u. Königsberg; Diplomprf. Univ. Berlin Juli 07, Referendar Königsberg Sept. 08. 10 zum Dienst im Auswärt. Amt beurlaubt u. als Kais. Dragoman am Konsulat in Zanzibar tätig, da 12 mit Wahrnehmung der Geschäfte des Konsuls betraut. 12/13 i. V. Kais. Konsul in Mombassa für Brit. Ostafrika u. Uganda. Heimaturlaub, Rückkehr dorthin einige Wochen vor Ausbruch des Krieges. — Lt. d. R. der Mar.Art. — Lit: Koloniales. e

1297. **Gehrmann Karl**, * Rössel 21. 11. 1885, kath., V. Karl, Professor, Oberlehrer am G. in Braunsberg [= Nr. 831]. Botanik.

Stud. in Königsberg u. Breslau, hier Dr. phil. Mai 08. Sodann Assistent am bot. Institut daselbst, desgl. in Dahlem bis Sept. 09. Darauf vom Kolonialamt zur Erforschung des Kakaokrebses u. zur Bekämpfung des Nashornkäfers nach Samoa geschickt. Im Mai 11 zurückgekehrt, wurde er als Landwirtschafts. Sachverständiger am Kais. Gouvernement u. Leiter des bot. Gartens zu Rabaul (Neu-Pommern) berufen. Jetziger Aufenthaltsort unbekannt. v

1298. **Goss Franz**, * Braunsberg 6. 7. 1885, kath., V. Franz, Glasermeister. Philologie.

Stud. in Freiburg i. Br., Königsberg u. Berlin; hier Staatsprf. Wint. 12. Seitdem bis Kriegsausbruch in Braila (Rumänien) wissensch. L. an Schulen und Privatl. Sodann Ersatzreservist im Res. I. R. 210, am 25. 11. 15 als Kriegsbeschädigter entlassen. Kand. d. höh. Schulamts in Berlin. e

1299. **Heller Franz**, * Braunsberg 18. 5. 1884, kath., V. August, Schuhmachermeister.

Stud. 1 Sem. Veterinärmedizin in Berlin; 1. 12. 05 Apothekerlehrling in Wittenberg u. Rostock, Vorprf. Rostock 18. 12. 07. Gehilfe in Rostock, Wittstock u. Aachen. Studium seit 1. 4. 10 in Rostock, Staatsprf. da 28. 11. 12, Approbation 1. 12. 13. Z. Z. Leiter der Apotheke v. Dr. Schalhorn in Rostock. e

1300. **Hermanski Franz**, * Lengainen (All.) 21. 7. 1883, kath., V. Johannes, Besitzer.

Stud. Forstfach in München u. Münden. Generalsekretär in Halensee (Berlin). Z. Z. im Heeresdienst, Russland. v

1301. **Höhn Alois Anton**, * Eschenau (Brbg.) 29. 3. 1883, kath., V. Julius, Besitzer. d. Theologie.

Stud. 1. Sem. in Freiburg i. Br., dann in Braunsberg. Gew. 4. 7. 09, dann Kpl. in Tolksdorf, 16. 9. 09 in Marienau, 16. 7. 10 in Neuteich, 18. 4. 11 zur

Ausbildung im Taubstummenunterricht auf 2 J. nach Berlin (Kgl. Taubst. Anstalt) beurlaubt, 13/15 cand. philos. an d. Un. München, da Dr. phil. 17. 12. 14. Staatsprf. als Taubstummenlehrer Berlin 13. Jetzt Kpl. in Bischofstein. Lit: Taubstummenunterricht. e

1302. **Königsmann Anton**, * Mühle Schwenkitten (Heilsbg.) 28. 9. 1887, kath., V. Mühlenbesitzer. d. Jura.

Stud. in Tübingen u. Königsberg, hatte schon die schriftl. Arbeiten zur Referendarprf. eingereicht, als er nach kurzer Krankheit am 25. 8. 08 starb. v

1303. **Mandel Joseph**, * Bogen (Heilsbg.) 21. 5. 1883, kath., V. Joseph, Mühlenbesitzer. Jura.

Stud. in Giessen, Berlin, Königsberg; hier Refrendar 25. 9. 08. Als solcher in Wormditt, Allenstein, Königsberg u. Heilsberg beschäftigt. Assessor 29. 7. 14. Seit 18. 2. 13 Lt. d. Res. des 2. Lit. Feldart. R. 37, jetzt 1. Abt. Feldart. R. 97. EK 10. 11. 14.

1304. **Matern Kurt**, * Rössel 23. 9. 1884, kath., V. Rudolf. Rentier in Braunsberg. Baufach.

Stud. in Danzig u. Karlsruhe. Staatsprf. Berlin 26. 11. 13, darauf bis Aug. 14 bei der Militär-Bauverwaltung zu Danzig, seit 1. 1. 15 Dom- u. Diözesanbaumeister in Paderborn. Regierungsbaumeister a. D. e

1305. **Osinski Bronislaus**, * Abbau Stuhm 29. 10. 1882, kath., V. Konrad, † Besitzer. Tierheilkunde.

Stud. in Berlin, Staatsprf. April 11. War r. 1 J. Unterveterinär in Metz, dann in Fürstenwalde bei d. 3. Ulanen. Im Felde zum Obervet. bei d. gen. Truppe befördert. EK. v.

1306. **Pakalski Joseph**, * Kalwe (Stuhm) 25. 9. 1881, kath., V. Johann, † Gutsbesitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Freiburg i. Br. dann in Braunsberg. Gew. 4. 7. 09, dann Kpl. in Gr. Purden, 3. 2. 10 in Gr. Bertung, seit 13. 11. 11 in Allenstein (Jakobi). Daneben seit 1. 12. 15 Garnisonhilfspfarrer. e

1307. **Pfeiffer Leonhard**, * Braunsberg 21. 6. 1885, ev., V. Hermann, Landgerichtsrat Dr. Jura.

Stud. in Heidelberg u. Königsberg. Landwirt. Seit Sept. 16 im Heere.

1308. **Poschmann Adolf**, * Neuendorf (Heilsbg.) 2. 1. 1885, kath., V. Adolf, † Besitzer in Komainen. Geschichte.

Stud. in Innsbruck, München, Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. 30. 7. 10 u. Dr. phil., dann Seminarmitglied. Seit 1. 10. 11 an d. deutsch. Realschule zu Madrid, 13 Oberl. Lit: Erml. Geschichte. a v

1309. **Rehaag Hermann**, * Prossitten (Röss.) 4. 3. 1884, kath., V. Joseph, Kaufmann.

Stud. bis 25. 7. 05 in Braunsberg, dann Tierheilkunde in Giessen u. Berlin; hier Staatsprf. 11. Darauf bis 13 Tierarzt in Braetz (Posen), seitdem Leiter d. tierärztlichen Schule in Olinda (Brasilien). v

1310. **Stock Alois Erwin Egbert**, * Wartenburg 29. 8. 1885, kath., V. Hugo, † Postsekretär in Pr. Holland. Alte Sprachen.

Stud. 1 Sem. in Freiburg i. Br., 2 in Berlin, 8 in Königsberg. Hier Dr. phil. 8. 7. 11, Staatsprf. 24. 7. 11. Seminarjahr seit Okt. 12 in Königsberg (Wilh. G.), Probejahr seit 11. 11. 13 in Braunsberg. Einj.-Freiw. seit Okt. 11 beim Fussart. R. v. Linger in Königsberg. — Im Kriege Offz. Stvtr. im Res. Fussart. R. 15. Verw., lag im Lazarett, entlassen; jetzt am G. zu Insterburg. EK. e

1311. **Taube Otto Georg**, * Heiligenthal (Heilsbg.) 2. 12. 1884, kath., V. Besitzer. Tierheilkunde.

Stud. in Giessen u. Berlin. Staatsprf. Giessen 12; Dr. med. vet. 14. Tierarzt in Münsterberg (Schles.) — Im Felde. EK. a

1312. **Tresp Alois**, * Gayl (Brbg.) 7. 10. 1884, kath., V. Eduard, Besitzer in Lotterbach (Brbg.). Alte Sprachen.
Stud. in Freiburg i. Br. u. Königsberg; hier Dr. phil. Som. 10 u. Staatsprf. 24. 5. 11. Päd. Ausbildung von 1. 10. 12 in Königsberg (Wilh. G.) u. Braunsberg, seit 1. 7. 14 wiss. Hilfsf. an d. höh. Knabenschule zu Seeburg. Am 25. 10. 15 zum E. B. I. R. 30 (Diedenhofen) eingezogen. — Lit.: Artike Religionswissenschaft. e
- Mich. 1313. **Rischewski Richard**, * Braunsvalde (All.) 1. 12. 1881, kath., V. Besitzer. Theologie.
Gew. 4. 7. 09, dann Kpl. in Kalwe, 30. 8. 09 in Memel, seit 16. 10. 11 Missionspf. in Riedelsberg. — Zum Sanitätsdienst einberufen, dann wieder entlassen. a
1314. **Zagermann Bernhard**, * Sonnwalde (Brbg.) 28. 11. 1882, kath., V. Peter, Besitzer. Tierheilkunde.
Stud. in Hannover, Staatsprf. da 09. Dann 1 J. Assistentztierarzt in Liebstadt, 1 J. Vertr. in Danzig, seit Nov. 11 Tierarzt in Braunsberg. — Im Kriege Veterinär der Etapp.Fuhrp.Kol.2 XX. A.K. der Südmarmee, Mai 16 Stabsvet. daselbst. EK. e
- 1906 1315. **Böhm Bruno Otto**, * Frauenburg 28. 12. 1886, kath., Ost. V. s. Nr. 1276. d. Jura.
Stud. je 3 Sem. in Breslau u. Königsberg, hier Referendar 15. 10. 09; Assessor 18. 3. 15. Seit 15. 4. 15 stellv. Richter beim AG. Lötzen. † 1. 11. 15 im St. Marienkrankenhaus zu Braunsberg, begr. in Frauenburg. v
1316. **Demski Wladislaus**, * Straszewo (Stuhm) 5. 8. 1884, V. Franz, Besitzer. Theologie.
Gew. 6. 2. 10, dann Kpl. in Alt-Schöneberg, seit 8. 7. 11 in Wartenburg. a
1317. **Hinz Artur Anton**, * Heilsberg 9. 11. 1884, kath., V. † Gastwirt.
Stud. 1 Sem. in München, dann 5 (bis 19. 4. 09) in Braunsberg, dann Philologie in Breslau. — Stand im Felde, z. Z. krank in einer Garnison. v
1318. **Hohmann Alois Augustinus**, * Plasswich (Brbg.) 8. 2. 1884, kath., V. August, † Tischlermeister. Medizin.
Stud. in Greifswald u. Königsberg; hier Staatsprf. 11, Dr. med. 13. Zunächst Praktikant und Assistenzarzt in Danzig (St. Marienkrankenhaus), dann von Juli 13 bis März 14 Arzt in Braunsberg, seitdem in Rosenberg O. S. — Im Kriege Arzt am Res. Laz. Rosenberg, VI. A.K. e
1319. **Kuhn Anton**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 20. 2. 1886, kath., V. Besitzer. d. Geschichte.
Stud. in Königsberg, da Staatsprf. 15. 2. 13. Seit 1. 4. 14 Seminarmitgl. in Allenstein. Jetzt im Heeresdienst. a
1320. **Kuttenkeuler Theodor Johannes**, * Danzig 20. 11. 1885, kath., V. Tilmann Joseph, Kaufmann. Alte Sprachen.
Stud. in Innsbruck, Strassburg, Leipzig, München u. Wien; in Leipzig Dr. phil. Juli 12 u. Staatsprf. 27. 11. 13. Seminarjahr seit 1. 4. 14 am G. zu Cöln-Ehrenfeld. Einj.-Freiw. im Feldart. R. 15 zu Strassburg i. E. 06/07. — Seit Aug. 14 im Fussart. R. 9, jetzt Fussart. Battr. 343; Lt. d. R. 13. 10. 14. EK 24. 12. 14. e
1321. **Leo Kurt Max**, * Woycin (Strelno) 26. 10. 1886, ev., V. Max, Hauptsteueramtsrendant in Braunsberg. Jura.
Stud. in Königsberg, Berlin u. Greifswald. Referendar Stettin Juni 10, Dr. iur. Okt. 12, Assessor Aug. 14. Als Referendar tätig in Löwen (Schles.), Oppeln u. Breslau. — Kriegsfr. Aug. 14 beim 6. Res. Fussart. R. in Breslau. Durch Fahrlässigkeit eines Kameraden am 11. 1. 15 in Russland ums Leben gekommen. v
1322. **Remky Erich Johann**, * Pupkeim (All.) 24. 1. 1885, kath., V. Anton, Lehrer in Neu-Kockendorf (All.). Medizin.
Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 12, Dr. med. Assistenzarzt in d. Univ. Augenklinik zu Königsberg. Feldarzt beim Pion. Bat. 1. EK. v

1323. **Schack Willy Friedrich Ernst**, * Petershagen (Pr. Eylau) 14. 6. 1886, ev., V. s. Nr. 1268. Theologie.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da 4. 3. 12. Dr. phil. Seit 1. 4. 13 Pf. in Landsberg. — Im Kriege bis 1. 1. 16 als unabkömmlich reklamiert. Uffz. d. R. u. Offz. Aspir. Seit Febr. 16 freiw. Divisionspf. vor Dünaburg. EK 7. 9. 16. — Lit.: Religionsphilosophie, prakt. Theologie. e v

1324. **Tarnowski Otto Paul**, * Königsberg 15. 11. 1884, kath., V. Strafanstaltsaufseher in Wartenburg. Tierheilkunde.

Stud. in Berlin. Approbation 10. Dr. med. vet. Tierarzt in Rössel. — Im Felde. a

1325. **Weichert Gerhard**, * Wormditt 14. 9. 1886, kath., V. Franz, Rektor. Neue Sprachen.

Stud. in Breslau, Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. 31. 7. 14. — Im Kriege beim Feldart. R. 1; Uffz. v.

1326. **Wein Otto Paul**, * Dönhofstädt (Rastenburg) 23. 5. 1887, kath., V. Anton, Eisenbahnhaltstellenaufseher in Arnsdorf. d. Theologie.

Gew. 6. 2. 10, dann Kpl. in Lautern, Tilsit, Lautern, Bischofstein, Freuden- berg, 16. 10. 11 in Memel, 22. 1. 13 in Stolzhagen, 18. 9. 13 Lichtenau. Trat Aug. 14 in den Sanitätsdienst, bis Dez. San. Uffz. in Marienburg, bis Juli 15 wieder Kpl. in Lichtenau, seit Aug. 15 San. Uffz. in Braunsberg, seit Mai 16 Militärseelsorger in Lötzen, jetzt stellv. Kpl. in Braunsberg. e

1327. **Wien Anton Stephan**, * Peterswalde (Brbg.) 26. 12. 84, kath., V. s. Nr. 1115, aber em. in Braunsberg d. Neue Sprachen.

Stud. in Freiburg i. Br., Berlin u. Königsberg; hier Staatsprf. 10. 3. 11. Päd. Ausbildung in Goldap bis Juli 11, Insterburg bis Ost. 12, Stallupönen bis Ost. 13; hier noch bis Ost. 14 Hilfsl. Darauf in Braunsberg beschäftigt, seit Okt. 15 in Ortelsburg. e

1328. **Wulff Gottfried Wilhelm Erwin**, * Braunsberg 5. 2. 1886, ev., V. s. Nr. 1233. Medizin.

Stud. in Freiburg (2 Sem.) u. Königsberg; hier Staatsprf. 25. 1. 12 u. Dr. med. 12. 6. 13. Assistenzarzt am städt. Krankenhaus zu Zittau. Seit Kriegs- ausbruch Feldunterarzt, dann Assistenzarzt d. R. beim Gren. Landw. R. 100. — EK, Ritterkreuz 2. Kl. des Albrechtordens mit Schw. v

1329. **Ziermann Richard Jakob** * Neu-Vierzighuben (All.) 12. 3. 1886, kath., V. Schmiedemeister. Geschichte.

Stud. in Breslau u. Königsberg; hier Staatsprf. 18. 5. 12. Seminarjahr seit Okt. 12, Probejahr seit Okt. 13 in Rössel. — Jetzt Uffz. in einer Arbeiterkomp. vor Dünaburg. EK. a v

1330. **Masermann Bruno Ernst**, * Wartenburg 2. 4. 1886, kath., Mich. V. Ferdinand, Lehrer. Jura.

Stud. in Berlin, Lausanne u. Königsberg; hier Referendar März 11. Als solcher 1 J. am AG. Labiau u. LG. Allenstein tätig. Seit 1. 10. 12 Einj.-Freiw. im Feldart. R. 52; dann bei d. Staatsanwaltschaft. — Aug. 14 im Feldart. R. 16; Uffz. v

1331. **Steinki Bruno Franz Joseph**, * Braunsberg 10. 10. 1886, kath., V. Franz, Kaufmann. Bankfach.

Stud. 4 Sem. Jura in Breslau, ging dann zur Bank. Juli 16 Gefr. bei d. Kmdtr. Kasse des Gef. Lag. Havelberg. e

1332. **Bönig Otto Karl**, * Braunsberg 28. 1. 1887, kath., V. 1907 August, Friseur. d. Ost.

Zunächst von Mai 08 1 J. in einem Bankhause in Berlin, dann bis 1. 10. 08 beim Magistrat daselbst beschäftigt. Darauf Einj.-Freiw. beim Garde-Jäg. B., Juli 09 Oberjäger, der Inf. überwiesen. Okt. 13 als Magistratsassistent in Berlin angestellt. — Bei Kriegsausbruch ins Leib-Gren. R. 8 eingestellt. Gef. 23. 10. 14. v

1333. **Dittrich Johann**, * Heiligenthal (Heilsbg.) 9. 9. 1885, kath., V. Johann, † Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in München, dann in Braunsberg. Gew. 5. 2. 11, dann Kpl. in Frankenau, 25. 5. 11 in Schöllitt, 7. 10. 11 Kom. da, 29. 12. 11 Kpl. in Lautern, 1. 12. 12 L. an d. höh. Knabenschule zu Mehlsack. — San. Uffz. im Res. Laz. Osterode. a

1334. **Ernst Lotbar Hugo Karl**, * Braunsberg 11. 12. 1887, ev., V. Hugo, Kaufmann. Bank.

Trat sofort bei der Dresdener Bank in Zwickau ein. Einj.-Freiw. 09/10 im Gren. R. 3, Füs. Bat. (Braunsberg). Inspektor beim Feldmagazin XX. A.K. v

1335. **Friedrich Franz**, * Gayl (Brbg.) 12. 11. 1886, kath., V. Johann, Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in München, dann in Braunsberg. Gew. 6. 8. 11, dann Kpl. in Schellen, 3. 10. 11 in Tolkemit, 8. 1. 12 in Frauenburg, seit 12. 2. 13 in Wusen. — Zum San.Dienst einberufen, z. Z. wieder in Wusen. a

1336. **Früchting Walter Stephan**, * Königsberg 3. 8. 1888, V. Robert, † Kaufmann. Jura.

Stud. 4 Sem. in Freiburg i. Br., 2 in Breslau; Referendar 22. 10. 10, Dr. iur. Juli 11. Einj.-Freiw. in Liegnitz. Als Referendar in Wormditt, Lyck u. Breslau tätig. Trat Aug. 14 als Vizefeldw. ins Heer ein, Jan. 15 Lt. d. R. im Res. I. R. 38, jetzt Res. I. R. 62. EK Okt. 14. v

1337. **Gehrmann Georg**, * Komainen (Brbg.) 14. 8. 1886, kath., V. s. Nr. 1107, aber †. Bankfach.

Stud. 1 Sem. Philologie in Breslau, trat dann bei d. Ostbank in Posen ein, war Bankkassierer in Lyck, Vorstand d. Wechselstube Prostken; seit Anf. 15 bei d. Landschaftl. Bank in Posen. v

1338. **Hermansky Otto**, * Neu-Vierzighuben (All.) 9. 9. 1885, kath., V. Fr., Schneidermeister. Medizin.

Stud. in Königsberg. Staatsprf. da April 12 u. Dr. med. Som. 12. Arzt in Nordenburg, flüchtete vor den Russen u. † 27. 11. 1914 im St. Elisabethkrankenhaus zu Königsberg. v

1339. **Palm August Franz**, * Münsterberg (Heilsbg.) 23. 10. 1885, kath., V. August, Besitzer.

Stud. 2 Sem in Braunsberg, ging dann zur Eisenbahn. Letzte Prf. Nov. 12 bei d. Eisenb. Dir. Halle a. d. S., Eisenbahnpraktikant in Markranstädt (Sachsen). e

1340. **Palmowski Joseph**, * Spiegelberg (All.) 18. 4. 1885, kath., V. Andreas. Theologie.

Gew. 5. 2. 11, dann Kpl. in Pestlin, 28. 4. 11 in Marienwerder, seit 22. 1. 13 in Heiligelinde. — Zum San. Dienst einberufen, dann wieder entlassen. a

1341. **Passenheim Hans Friedrich Leopold**, * Neu-Brandenburg (Mekl. Strelitz) 7. 11. 1887, kath., V. Eduard, Rentier in Memel. Jura.

Machte in Königsberg die Referendarprf., verpflichtet 9. 2. 10, beschäftigt in Memel u. Insterburg. Gef. als Vizefeldw. bei Tannenber. v

1342. **Rogalla Bruno Erich Kurt**, * Allenstein 1. 2. 1889, kath., V. Franz, † Kaufmann. Medizin.

Arzt in der Lungenheilstätte Allenstein. Im Felde. EK.

1343. **Sahm Oskar**, * Liewenberg (Heilsbg.) 25. 12. 1885, kath., V. Peter, † Besitzer. Baufach.

Stud. 2 Sem. in München, dann in Danzig. Hier Prf. für Eisenbahnbau 6. 8. 14. — Lt. d. R. u. Batterieführer in d. Eisb. Batr. Fussart. R. 10. v

1344. **Thamm Otto Franz**, * Wormditt 28. 7. 1887, kath., V. Rudolf, Gerichtskanzlist. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Freiburg i. Br., dann in Braunsberg. Gew. 5. 2. 11, dann Kpl. in Tolkendorf, 18. 4. 11 in Neuteich, 29. 12. 11 in Königsberg (Ob. Haberberg). Z. Zt. Garnisonpf. daselbst. a

1345. **Thimm** Joseph, * Lilienthal (Brbg.) 29. 8. 1884, kath., V. Johann, Arbeiter in Braunsberg. d

Stud. bis März 09 in Braunsberg, dann alte Sprachen in Königsberg; Staatsprf. daselbst. Gef. 26. 10. 14 in Russland. a

1346. **Tresp** Vinzenz, * Gayl (Brbg.) 19. 7. 1886, kath., V. s. Nr. 1312. d. Medizin.

Stud. in Freiburg i. Br. u. Königsberg; hier Staatsprf. Som. 12. War Assistenzarzt am städt. Krankenhaus da. — Unterarzt an d. Ostfront. v

1347. **Wolffheim** Willy, * Braunsberg 18. 8. 1887, mos., V. s. Nr. 1220. d. Medizin.

Stud. in Königsberg u. München; Staatsprf. Mai 12 u. Dr. med. Juni 12 in Königsberg. Assistenzarzt da 12 an d. med. Un. Klinik; in Berlin 13 u. 14 an Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken, jetzt an d. Un. Hals- usw. Klinik zu Königsberg. — Seit 2. 8. 14 Ass. Arzt d. R. beim Feldlaz. 2, II. A. K., jetzt beim Luftschifftrupp 17. EK. 4. 12. 14. e

1348. **Graw** Joseph, * Arnsdorf (Heilsbg.) 21. 3. 1887, kath., Mich. V. Franz, Rentier in Braunsberg. Jura.

Stud. in Berlin, Würzburg u. Breslau. Hier Referendarprf., darauf in Heilsberg u. Braunsberg beschäftigt. — Im Kriege Lt. d. R. u. Komp. Führer im Lehr-Inf. R. 3. Garde-Div. 4 Mon. Regt. Adjutant. — EK. e

1349. **Austen** Leo, * Queetz (Heilsbg.) 27. 12. 1885, kath., V. 1908 Joseph, Kaufmann. Ost.

Stud. 2 Sem. Jura in Breslau, seit Okt. 09 1 Sem. in Braunsberg, ging dann zur Bank. a v

1350. **Buhl** Georg. * Braunsberg 6. 10. 1888, kath., V. Paul, Seminarlehrer. Französisch u. Deutsch.

Stud. in Breslau (2 Sem.) u. Königsberg. Hier Staatsprf. 28. 6. 13, dann Seminarjahr in Gumbinnen. Aug. 14 Kriegsfr. im E. B. I. R. 148. Gef. 5. 12. 14. v

1351. **Jagielski** Hubert, * Layss (Brbg.) 3. 4. 1888, kath., V. Hubert, Lehrer. Alte Sprachen.

Stud. je 1 Sem. in Breslau u. Braunsberg, dann in Königsberg; hier Staatsprf. 1. 3. 13, Dr. phil. Seminarjahr seit 1. 4. 13 in Allenstein, Probejahr seit 1. 4. 14 in Braunsberg u. Osterode, seit 1. 1. 15 in Bartenstein. Anstellungsfähig 1. 4. 15, seitdem Hilfsl. in Bartenstein u. Memel. Jetzt im Felde. e

1352. **Kuhn** Johannes, * Lingenau (Heilsbg.) 12. 11. 1885, kath., V. Joseph, Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in Breslau, dann in Braunsberg. Gew. 4. 2. 12, dann Kpl. in Frankenu, 20. 4. 12 in Tapiaw, 22. 11. 15 Kur. in Pillau, zugleich Garnisongeistl. da. a

1353. **Malies** Richard, * Elbing 28. 1. 1888, kath., V. Franz, † Königl. Baggermeister.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann ^{Phil}Theologie in Königsberg. — Im Ers. Res. I. R. 43, Masch. Gew. Komp. v

1354. **Mohn** Joseph, * Fürstenwerder (Marienburg) 2. 3. 1886, kath., V. August, Lehrer in Kiwitten (Heilsbg.). Alte Sprachen.

Stud. 2 Sem. in Breslau, dann in Königsberg. Seit Kriegsbeginn Krankenwärter. v

1355. **Neumann** Hans, * Wormditt 2. 3. 1890, kath., V. Valentin, Arzt Dr. med. Jura.

Stud. in Bonn u. Königsberg; hier Referendar 19. 7. 11, Dr. inr. Greifswald 4. 11. 14. War in Wormditt, Insterburg u. Königsberg tätig. — Einj.-Freiw. beim Drag. R. 11, wegen eines Unfalls am 3. 11. 13 bisher nicht felddienstfähig. v

1356. **Niestroy Erich**, * Brieg 1. 12. 1888, kath., V. Wales, Gefängnisinspektor in Braunsberg.

3 Monate bei d. Ostbank in Braunsberg tätig, stud. dann neue Sprachen in Halle (1 Sem.) u. Königsberg; hier Aug. 13 Dr. phil., 25. 7. 14 Staatsprf. Aug. 14 zum I. R. 167 eingezogen, bald als überzählig entlassen. 3. 12. 14 Kriegsfreiw. im Feldart. R. 79, Gefr. 22. 8. 15. Entlassen 30. 9. 16 u. seitdem im ostpr. Schuldienst. e

1357. **Sierigk Leo**, * Rosengarth (Heilsbg.) 8. 1. 1889, kath., V. A., Kaufmann in Königsberg. Jura.

Stud. 2 Sem. in Freiburg i. Br., dann in Königsberg. — Aug. 14 Kriegsfreiw. im Fussart. R. 1. Uffz. u. Offz. Aspir. v

1358. **Thidigk Franz**, * Mehlsack 30. 7. 1888, kath., V. Franz, Rektor in Crone a. d. Brahe. d. Theologie.

Gew. 4. 2. 12, dann Kpl. in Plauten. Ost. 14 zu Studienzwecken nach Breslau beurlaubt. Seit 26. 9. 14 Feldgeistl., z. Z. beim XVII. A. K. EK. 18. 5. 15. v

1359. **Wolff Bernhard**, * Kiwitten (Heilsbg.) 20. 8. 1886, kath., V. Joseph, † Besitzer.

Stud. 1 Sem. Medizin in Königsberg, ging dann nach Amerika. Ist 13 Kaufmann in Neuyork. v

Mich. 1360. **Barzewski Joseph**, * Kainen (All.) 15. 11. 1886, kath., V. Joseph, Besitzer.

Stud. 1 Sem. in Würzburg, dann in Braunsberg. Gew. 6. 7. 13, dann Kpl. in Alt-Schöneberg, seit 15. 9. 13 in Christburg. War als Sanitätssold. u. Geistl. bei Tannenberg tätig. a e

1361. **E Jeroschewitz Georg Adolf**, * Wormditt 20. 8. 1888, ev., V. Tischlermeister. (Neffe v. Nr. 1002.) Jura.

Stud. in Berlin, München u. Königsberg; hier Referendar 14. 2. 13. Lebt in Wormditt. v

1362. **E Kuls Kurt**, * Chrosczellen (Lyck) 26. 9. 1885, ev., V. Frommhold, † Gutsbesitzer in Königsberg.

1909 Ost. 1363. **Braun Eduard**, * Komainen (Brbg.) 11. 10. 1888, kath., V. Anton, Besitzer in Neuhof (Brbg.). Medizin.

Stud. in Königsberg, Staatsprf. da Frühj. 14. Als Arzt 2. 8. 14 einberufen. Feldunterarzt in d. San. K. 71; März 15 Assistenzarzt. EK Jan. 15. e

1364. **Brosch Hugo**, * Wengäthen (All.) 18. 7. 1888, kath., V. † Lehrer. d.

Stud. 2 Sem. in Breslau u. 1 in Braunsberg, dann alte Sprachen in Breslau. † 25. 9. 15 an einem Herzleiden. v t

1365. **Buchholz Georg**, * Wartenburg 8. 10. 1887, kath., V. Andreas, Gerichtsrat a. D. u. Bistumssyndikus in Frauenburg. Landwirtschaft.

Stud. in München u. Königsberg. Uffz. im Fussart. R. 17. EK Ang. 16. v

1366. **Dargel Leo**, * Wormditt 14. 11. 1888, kath., V. Julius, Gerbereibesitzer. d. Jura.

Stud. 2 Sem. in München, ging dann zur Schles. Feuerversicherung über; Inspektionsbeamter. — Rückte als Kriegsf. im Kür. R. 3 Jan. 15 ins Feld, später versetzt zum Gren. R. 4 (Masch. Gew. K.). EK Som. 16, kurz darauf Lt. d. R. v

1367. **Dziembowski Heinrich Ernst**. * Königsberg 10. 2. 1889, ev., V. Theodor, Oberl. Prof. in Heiligenbeil.

Stud. 1 Sem. in Berlin, dann in Königsberg anfangs Math., darauf Geschichte bis zu seiner Erkrankung (Nervenleiden) Okt. 12. † 10. 9. 16 in d. Prov. Heil- u. Pflegeanstalt Allenberg. v

1368. **Edelmann Moritz**, * Försterei Aszlaken (Wehlau), ev., V. Alexander, Kgl. Revierförster in Neu-Weissensee (Wehlau). d. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg u. je 1 Sem. in Berlin u. Freiburg i. Br., Staatsprf. Königsberg 6. 2. 14. Probejahr seit 1. 4. 14 in Brandenburg a. d. H. Aug. 14 Kriegsfr. beim Fussart. R. Batt. 104. EK Sept. 15 u. zugleich Vizefeldw.; Lt. d. R. Frühj. 16. v

1369. **Fischer Franz Karl**, * Benern (Heilsbg.) 3. 6. 1888, kath., V. Franz, Besitzer.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann neue Sprachen in Königsberg. War Versicherungsbeamter. v

1370. **Gehrmann Alois Franz**, * Tüngen (Brbg.) 3. 6. 1886, kath., V. Joseph, Altsitzer. Medizin.

Stud. 2 Sem. in Würzburg, dann 1 in Freiburg i. Br. u. weiter in Königsberg. Hier Staatsprf. Aug. 14. Dann Assistenzarzt am städt. Krankenhaus daselbst. Feldunterarzt im Fussart. R. 1. Seit Aug. 14 zum städt. Krankenhaus entlassen. e

1371. **Kehrbaum Joseph Philipp**, * Reichenberg (Heilsbg.) 3. 5. 188, kath., V. Joseph, † Lehrer. Theologie.

Stud. auch in Breslau. Gew. 6. 7. 13. Dann Kpl. in Neukirch-Höhe (Elbing), 1. 4. bis 1. 7. 14 in Wolfsdorf, dann wieder in N., seit 1. 5. 15 in Lautern. 4 Wochen im Sanitätsdienst zu Braunsberg dann als dienstuntgl. entlassen. e

1372. **Krause Ernst Waldemar**, * Mehlsack 22. 2. 1888, kath., V. Anton, Lehrer. d. Neue Sprachen.

Stud. 1 Sem. in Freiburg i. Br., 2 in Strassburg, 5 in Königsberg; hier Staatsprf. 11. 9. 14. — Aug. 14 Kriegsfr. im Ul. R. 12, ging Nov. 14 zum Jäg. R. zu Pferde 8, daselbst Vizewachtmeister. Aug. 16 zur Inf. versetzt. EK. v

1373. **Kronheim Emil**, * Guttstadt 22. 4. 1890, mos., V. Moses, Kaufmann in Braunsberg. d. Theologie.

Stud. in Berlin.

1374. **Lange Leo**, * Frauenburg 14. 12. 1888, kath., V. Adalbert, Apothekenbesitzer.

Stud. 1 Sem. in Münster, 2 in Braunsberg Theologie, dann Naturwissenschaften in Königsberg. Hier Staatsprf. 7. 2. 14, Dr. phil 29. 7. 13. Seminarjahr seit Ost. 14 in Marienwerder u. Dt. Eylau, Probejahr daselbst seit Ost. 15. Darauf zur Fahne einberufen, im Okt. 15 Vizefeldw. im I. R. 151, 30. 12. 15 Lt. d. R. EK 6. 1. 16. e

1375. **Magass Johann**, * Gr. Bössau (Röss.) 27. 3. 1887, kath., V. Bahnhofsaufseher in Rössel. Theologie.

Gew. 6. 7. 13, dann Kpl. in Braunsvalde, seit 27. 4. 14 in Gr. Purden. — Etappenpf. in Schaulen. a

1376. **Nieswandt Lothar Karl**, * Braunsberg 15. 2. 1891, kath., V. Anton, Justizrat. Jura.

Stud. in München u. Königsberg; hier Referendar 6. 12. 13, dann am AG. Braunsberg beschäftigt. — Kriegsfr. 2. 8. 14 bei d. Kür. R. in Königsberg, seit 1. 6. 14 Lt. d. R. beim Jäg. R. zu Pf. 10. — EK. v

1377. **v. Oppenkowski Bruno Bernhard**, * Nerwigk (All.) 11. 9. 1887, kath., V. Adalbert, † Lehrer in Dittersdorf (Brbg.).

Stud. 1 Sem. in Braunsberg, dann Jura in Königsberg. Hier Referendar 5. 8. 14. Dr. iur et rer. pol. Würzburg Juli 16. Vom 20. 12. 14 in Mehlsack beschäftigt, dann beim LG. Königsberg u. seit Okt. 16 bei d. Staatsanw. in Braunsberg. — Aug. 14 Kriegsfr. im I. R. 150, am 3. 12. 15 beurlaubt. e

1378. **Pruss Franz**, * Schönfelde (All.) 22. 7. 1888, kath., V. Besitzer. Theologie.

Gew. 26. 1. 13, seitdem 2. Kpl. in Marienwerder. a

1379. **Rhaue** Hans Paul Ernst, * Mainaberg (Neidenburg) 11. 5. 1889, ev., V. Otto, † Kgl. Revierförster in Forsthaus Damerau (Heiligenbeil). d. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg, da Dr. phil. 6. 3. 14. Kriegsfr. Aug. 14 beim I. R. 148, dann beim Festungsmagazin Marienburg.

1380. **Schupelius** Karl Reinhold, * Ortelsburg 13. 6. 1890, ev., V. Georg, Garnisonverwaltungsinspektor in Braunsberg. d.

Trat 1. 4. 09 als Marine-Zahlmeisteranwärter bei d. II. Werftdiv. ein, darauf ein J. milit. Ausbildung in Wilhelmshaven. Beförderung zum Mar. Zahlm. Applikant. Dann an Bord S. M. S. Viktoria Louise. Nach halbjähr. Kursus auf der Ingenieurschule zu Wilhelmshaven Herbst 13 Mar. Zahlm. Aspirant u. auf S. M. S. Westfalen kommandiert. — Im Kriege 1. 9. 14 zum Expeditionskorps nach Belgien geschickt, nachher bei der Küstenartillerie daselbst. 30. 11. 15 Kais. Marinezahlmeister. EK e

1381. **Settegast** Walter Hans Reinhold, * Lyck 7. 6. 1888, ev., V. Fritz, † Rechtsanwalt. Jura.

Stud. in Königsberg, Berlin u. Freiburg i. Br., † als Student in Königsberg. v

1382. **Wermter** Hugo, * Sonnwalde (Brbg.) 25. 8. 1886, kath., V. Schmiedemeister. Theologie.

Gew. 26. 1. 13, dann Kpl. in Wolfsdorf, 14 3. 14 wegen Krankheit beurlaubt, jetzt Kpl. in Plauten. a

1383. **Wichert** Bernhard, * Open (Brbg.) 9. 8. 1888, kath., V. Joseph, Besitzer. d. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Würzburg, dann in Königsberg; hier Dr. phil. 5. 5. 13 u. Staatsprf. 4. 7. 14. — Kriegsfr. Aug. 14 im I. R. 148, seit 13. 2. 15 im Feldart. R. 52; Vizewachtmeister. e

1384. **Zimmermann** Anton, * Petersdorf (Heilsbg.) 13. 11. 1887, kath., V. Johann, † Besitzer. Medizin.

Stud. 2 Sem. in Freiburg i. Br., dann in Königsberg; hier Staatsprüfung 1. 8. 14. Seit Aug. 14 Assistenzarzt beim 1. Res. Korps, Juni 16 im Res. I. R. 5. EK. 14. 2. 15. e

Mich. 1385. **Kuklenski** Johannes, * Creuzburg (Pr. Eylau) 21. 2. 1890, ev., V. Johannes, Rektor in Braunsberg. Naturwissenschaften.

Stud. in Königsberg u. Berlin; hier Dr. phil. 25. 6. 14. — Kriegsfr. im Garde-Füs. Lehrinf. R. Wird seit Herbst 14 vermisst. v

1386. **Masermann** Adolf Georg, * Wartenburg 1. 3. 1890, kath., V. s. Nr. 1330. Medizin.

Stud. in München u. Königsberg, machte 12 das Physikum u. trat Aug. 14 beim Feldart. R. 16 ein; Feldunterarzt. EK 1. 12. 14. v

1387. **Rückwardt** Joseph, * Tolksdorf (Brbg.) 15. 5. 1887, kath., V. Ferdinand, † Besitzer. Naturwissenschaften.

Stud. in Breslau, seit 1. 4. 14 Einj.-Freiw. im I. R. 147. Gef. 14. 2. 15. v

1388. **Chmielewski** Paul Johann, * Schönfelde (All.) 10. 1. 1889, kath., V. Johann, Lehrer. Theologie.

Gew. 26. 2. 15, seit 9. 3. 15 Kpl. in Gr. Bössau. a

1389. **Funk** Otto Albert, * Braunsberg 5. 4. 1889, kath., V. Friedrich, Schuhmachermeister. Alte Sprachen.

Stud. in Königsberg. Im Kriege beim Feldart. R. 52. Uffz. e

1390. **Jedzink** Hermann Joseph, * Braunsberg 11. 5. 1890, kath., V. s. Nr. 1206. Medizin.

Stud. in Breslau, Königsberg u. Berlin. Staatsprf. Königsberg Okt. 15. Im Kriege Feldunterarzt im 1. Res. I. R. Juli 16 Feldhilfsarzt bei d. Sanierungsanstalt Eydtkuhnen. EK. e

1910
Ost.

1391. **Kakowski Franz**, * Guttstadt 20. 10. 1891, kath., V. Franz, Kanzleihilfe. d.

Stud. in Königsberg 6 Sem. alte Sprachen, dann Medizin. — Aug. 14 Kriegsfr. im Gren. R. 1, dann Uffz. i. I. R. 373. — EK. e

1392. **Marquardt Franz**, * Göttkendorf (All.) 15. 2. 1887, kath., V. August, Weichensteller in Windtken (All.).

Stud. 1 Sem. in Breslau, dann Baufach in Danzig-Langfuhr. Wurde Aug. 13 lungenkrank, † 15. 11. 15. v

1393. **Minarski Johann**, * Flammberg (Ortelsburg) 30. 5. 1890, kath., V. Michael, Besitzer. Theologie.

Gew. 1. 2. 13, dann Kpl. in Gr. Kleeberg, seit 12. 5. 15 Missionspf. in Johannsburg. — Zum Sanitätsdienst einberufen, wieder entlassen. a

1394. **Poschmann Johann**, * Nosberg (Heilsbg.) 17. 1. 1888, kath., V. Julius, Kölmer. Neue Sprachen.

Stud. 2 Sem. in Breslau, dann in Königsberg. — Kriegsfr. im Kür. R. 3, dann zum Landw. I. R. 4 Masch. Gew. Komp. versetzt; Vizefeldwebel. e

1395. **Poss Heinrich**, * Woritten (All.) 4. 8. 1889, kath., V. Ferdinand, Lehrer in Alt-Schöneberg (All.)

Stud. 3 Sem. in Braunsberg, dann Medizin in Königsberg. War daselbst im städt. Krankenhaus tätig, stud. jetzt wieder. e

1396. **Remky Richard**, * Pupkeim 9. 2. 1890, kath., V. s. Nr. 1322. Medizin.

Stud. in München u. Breslau. Feldunterarzt im Brig. E. B. 24, geriet Herbst 14 in russ. Gefangenschaft, kehrte nach 18 Mon. krank znrück und † bald darauf am 7. 6. 16 in ein. Lazarett. v f

1397. **Rohn Viktor Zölestin**, * Guttstadt 10. 10. 1890, kath., V. Franz, † Kreisphysikus in Mohrungen [= Nr. 898]. Jura.

Stud. in München u. Königsberg; hier Referendar 31. 1. 14, dann am AG. Heilsberg beschäftigt. e

1398. **Rohwetter Joseph**, * Layss (Brbg.) 13. 3. 1887, kath., V. Johann, Kölmer. Theologie.

Gew. 5. 7. 14, dann Kpl. in Schillgallen. San. Uffz. in Allenstein. a

1399. **Roth Werner Eberhard Johannes**, * Danzig 4. 2. 1888, ev., V. Hugo, Rechnungsrat u. Kgl. Rentmeister in Braunsberg. Geschichte.

Stud. 3 Sem. in Jena u. Berlin, dann in Königsberg; hier 21. 7. 16 Dr. phil. Aug. 14 Kriegsfr. im I. R. 148, der Artillerie überwiesen, seit April 15 Uffz. im Res. Feldart. R. 20. v

1400. **Schindel Joseph**, * Arnsdorf (Heilsbg.) 8. 11. 1889, kath., V. Joseph, Besitzer. Theologie.

Stud. 1 Sem. in München, seit 6. 11. 11 in Braunsberg. Gew. 5. 7. 14, dann Kpl. in Lötzen. Seit 8. Aug. 14 im Sanitätsdienst der Feste Boyen, seit 1. 5. 15 Festungsgarnisonpf. in Lötzen. EK 3. 1. 16. e

1401. **Wichmann Johann Albert**, * Hoppendorf (Pr. Eylau) 3. 7. 1889, kath., V. Peter, Besitzer in Liebenthal (Brbg.). Philologie.

Stud. in Breslau, dann Kriegsfr., Gefreiter im Res. Fussart. R. 2. v

1402. **Wolff Paul**, * Rosengarth (Heilsbg.) 24. 1. 1888, kath., V. Franz, Besitzer. Medizin.

Stud. in München u. Königsberg. Feldunterarzt im Pion. B. 8. Bestand Frühj. 16 in München die med. Staatsprf. v

1403. **Zimmermann Ewald Remigius**, * Freudenberg (Röss.) 1. 10. 1889, kath., V. Benjamin, † Hauptlehrer. Jura.

Stud. in Freiburg i. B. u. Breslau; hier Referendar Dez. 13, als solcher

- in Wormditt tätig. Dr. iur. — Aug. 14 Kriegsfr. im Feldart. R. 73, Dez. 14 bis Mai 15 beim Schneeschuhbat. Karpathen, dann Uffz. beim Feldart. R. 86. e
- Mich. 1404. **Dargel Paul**, * Battatron (Heilsbg.) 23. 11. 1888, kath., V. Anton, Tischlermeister. Philologie.
Stud. in Breslau u. Königsberg. Kriegsfr. Aug. 14, Vizefeldw. im Fussart. R. 6. v
1405. **Kirschner Leonhard Paul**, * Braunsberg 22. 2. 1888, ev., V. Leopold, Kaufmann. Theologie.
Stud. in Königsberg. Im Heeresdienst.
1406. **Kaminsky Stephan**, * Braunsberg 25. 12. 1889, kath., V. Michael, Drechslermeister.
Zunächst im Eisenbahndienst, stud. seit Ost. 11 neue Sprachen in Königsberg. Da Prf. zum Dr. phil. 7. 8. 14. Seit 10. 8. 14 Kriegsfr. bei d. 1. Ostpr. Trainabt., 20. 5. 15 Uffz. Z. Z. bei d. Et. Fuhrp. Kol. 238. e
1407. **Klein Andreas**, * Stolzhausen (Heilsbg.) 12. 1. 1890, kath., V. August, Besitzer.
Stud. 1 Sem. in München, seit 1. 5. 12 in Braunsberg. Gew. 5. 7. 14, dann Kpl. in Tolksdorf. — Seit Aug. 14 im San. Dienst in Braunsberg; San. Uffz. Von März 15 in Lötzen Garn. Hilfsgeistl., jetzt Militärpf. in Jablonna (Bez. Warschau). e
1408. **Kranich Valentin**, * Süssenberg (Heilsbg.) 27. 3. 1889, kath., V. Valentin, Besitzer in Wernegitten. Jura.
Stud. in Breslau, Berlin u. Königsberg. Im Heeresdienst.
1409. **Rehaag Franz**, * Kiwitten (Heilsbg. 9. 8. 1888, kath., V. Andreas, Besitzer.
Stud. Medizin in Breslau, diente das 1. Halbj. seit April 13 beim Gren. R. 11 daselbst. Aug. 14 San. Uffz. in Russland, 17. 9. 15 verwdt. u. seitdem nicht felddienstf. EK.
1410. **Rikowski Aegidius**, * Dietrichswalde (All.) 21. 6. 1887, kath., V. Joseph, Mühlenbesitzer.
Stud. in Breslau zunächst neue Sprachen, dann Medizin. v
1411. **Seifert Erich Karl**, * Schivelbein 25. 12. 1891, ev., V. Gotthard, Oberzollinspektor in Braunsberg. Jura.
Stud. 3 Sem. in Berlin, dann 1 Sem. in München u. 2 in Königsberg. Hier Referendar 13. 8. 14. Seit 8. 8. 14 Kriegsfr. beim Feldart. R. 16; 31. 12. 15 Lt. d. R. im Feldart. R. 201. EK Juli 16. v
1412. **Teschner Ewald**, * Rosengarth (Heilsbg.) 30. 3. 1890, kath., V. Otto, Rentier in Braunsberg. Bank.
Arbeitete 3½ J. bei d. Nordd. Kreditanstalt in Danzig-Langfuhr, seit Apr. 14 bei der Filiale in Allenstein. Aug. 14 Kriegsfr. im Feldart. R. 73, jetzt Uffz. im Feldart. R. 233. EK Herbst 15. v
- 1911 Ost. 1413. **Adelstein August**, * Schönbrück (All.) 30. 8. 1889, kath., V. Johann, † Fleischermeister. Theologie.
Stud. in Braunsberg. Kriegsfr. Aug. 14 im Feldart. R. 73 (All.), jetzt Uffz. bei ein. Ball. Abw. Abt. v
1414. **Arendt Paul Johann**, * Wormditt 20. 7. 1892, kath., V. Bernhard, Stellmachermeister. d. Theologie.
Stud. je 1 Sem. in Breslau u. München, dann in Braunsberg. Gew. 9. 5. 15. Darauf im San. Dienst zu Elbing. San. Uffz. daselbst. Seit Mai 15 Garn. Hilfsgeistl. in Königsberg. v
1415. **Block Bruno**, * Rawusen (Brbg.) 11. 6. 1888, kath., V. Anton, Besitzer.
Stud. 2 Sem. Jura in Königsberg, dann Theologie in München u. Braunsberg. Kriegsfr. seit Okt. 14; Uffz. im Res. Feldart. R. 18. v

1416. **Bludau** Karl Bonaventura, * Kleefeld (Brbg.) 22. 3. 1889, kath., V. Johann, Altsitzer. Mathematik.

Stud. je 1 Sem. in Freiburg i. Br. u. München, seit Ost. 12 in Königsberg. e

1417. **Böhm** Andreas Johannes, * Frauenburg 2. 11. 1890, kath., V. s. Nr. 1275. Jura.

Stud. je 3 Sem. in Breslau u. Königsberg. Aug. 14 Kriegsfr. im 1. Ostpr. Feldart. R. 16, gef. als Uffz. am 2. 5. 16. v

1418. **Dittrich** Paul Julius Franz, * Allenstein 21. 9. 1890, kath., V. Julius, Kaufmann in Braunsberg. Jura.

Stud. in München, Freiburg i. Br. u. Königsberg. Aug. 14 Kriegsfr. im E. B. I. R. 148. Mitte April 15 Vizefeldw. im I. R. 341. Anf. Febr. 16 Lt. d. R. Schwer verw. 21. 3. 16 u. tags darauf †. EK. v

1419. **Ertmann** Willy Alfred, * Heilsberg 27. 4. 1894, kath., V. Joseph, Rentier in Braunsberg.

Stud. 7 Sem. Philologie in Königsberg. Aug. 14 Kriegsfr. im I. R. 43, versetzt 1. 10. 14 zum 3. Garde-R. zu Fuss, gef. 11. 11. 14 bei ein. Sturmangriff. v

1420. **Fischer** Ernst Paul Joseph, * Altkirch (Heilsbg.) 21. 10. 1892, kath., V. Paul, Rentier in Braunsberg. d. Jura.

Stud. in Freiburg i. Br., Breslau u. Königsberg; hier Referendar. Kriegsfr. Aug. 14, jetzt Vizewachtm. im Feldart. R. 52. v

1421. **Freytag***) Johannes, * Migehehn (Brbg.) 22. 7. 1888, kath., V. Joseph, Lehrer in Pathaunen (All.). Philologie.

Stud. in Breslau. 3 Sem. in Halle. Aug. 14 Kriegsfr. bei ein. Feldart. R. in Breslau, dann bei d. deutsch. Gebirgsartillerie, Offz. Aspirant. EK 14. 9. 15. v

1422. **Gandy** Joseph., * Mehlsack 27. 8. 1889, kath., V. s. Nr. 1254. Medizin.

Stud. in Berlin u. Königsberg. Kriegsfr. im Feldart. R. 101. Seit Apr. 16 San. Vizewachtm. v

1423. **Hanigk** Johann, * Lichtenau (Brbg.) 4. 6. 1890, kath., V. Julius, Schneidermeister.

Stud. 4 Sem. Theologie, war dann 1 Jahr Zögling des Lehrerseminars Graudenz; Lehrerprf. Jan. 14. Kriegsfr. Aug. 14 im E. B. 148, 29. 10. 14. im I. R. 148, 27. 1. 15 Gefr., gef. 25. 2. 15. v

1424. **Hennig** Kurt, * Wormditt 18. 4. 1890, ev., V. Ludwig, Gerichtskassenrendant Rechnungsrat in Braunsberg. Jura.

Stud. in Königsberg, Referendar da 8. 8. 14. Kriegsfr. beim 2. Ostpr. Feldart. R. 52, seit 19. 10. 14 im Felde beim Res. Feldart. R. 1. Ende Nov. erkrankt, garnisondienstfähig, Exerzierl. bei d. Ers. Abt. des zuerst gen. R. Uffz. Jetzt stellv. Int. Beamter in Königsberg. e

1425. **Herrmann** Franz Alois, * Gr. Lensk (Neidenburg) 29. 4. 1891, kath., V. Franz, Lehrer a. D. Allenstein. Theologie.

Stud. auch 1 Sem. in Breslau. Gew. 9. 5. 15, dann Kpl. in Queetz, 2. 8. 15 in Lichtenau (Brbg.), 9. 5. 16 in Gr. Kleeberg. v a

1426. **Hippler** Erich, * Braunsberg 16. 2. 1892, kath., V. August, Ackerbürger. Jura.

Stud. in München u. Königsberg. 5. 8. 15 Kriegsfr. im I. R. 148. Lt. d. R. 1. 7. 15; kam zum I. R. 149, dann zurück zum I. R. 148, steht jetzt im Res. I. R. 401. e

1427. **Krieger** Hugo Johann, * Lotterbach (Brbg.) 8. 5. 1888, kath., V. Julius, Besitzer. Neue Sprachen.

Stud. in München, England, Berlin u. Königsberg. Kriegsfr. Gefr. im Ballon-Abwehrzug 42. EK. v

*) Der Vater schreibt Freitag.

1428. **Krüger** Anselm, * Schwirgauten (Brbg.) 30. 9. 1890, kath., V. Otto, Besitzer. Medizin.
Stud. in Königsberg, München u. Kiel. Seit Aug. 14 Feldunterarzt beim I. R. 43. — EK, EK1 Aug. 16.
1429. **Lange** Anton Emil, * Braunsberg 18. 9. 1888, kath., V. Paul, Ackerbürger.
Stud. 1½ Sem. Philologie in Königsberg, dann 2 Sem. Medizin in Kiel, je ein Sem. in Königsberg u. Würzburg. Febr. 15 Feldunterarzt beim E. B. 148, jetzt im Feldlaz. 132. EK 26. 1. 16. e
1430. **Marquardt** Aloysius Anton, * Braunsberg 5. 1. 1891, kath., V. Johann, Lehrer. d. Theologie.
Stud. im 1. Sem. in München. Gew. 28. 2. 15. Aug. 14 zum I. R. 167 eingezogen, Okt. zum Sanitätsdienst in Stuhm u. Braunsberg; hier San. Uffz., 9. 5. 16 Domvikar. e
1431. **Mehlhausen** Hans, * Braunsberg 27. 1. 1891, ev., V. Otto, Justizrat [= Nr. 957].
Zunächst Fahnenjunker im 1. Ostpr. Gren. R. 3, stud. dann Medizin in Königsberg u. Jena. Bei Kriegsausbruch Fahnenjunker im I. R. 71 (Erfurt), 25. 9. 15 Lt. EK, Ritterkreuz v. Schwarzburg-Sond. m. Schw. v
1432. **Pohl** Adalbert, * Frauenburg 3. 2. 1889, kath.. V. s. Nr. 1169. Naturwissenschaft.
Stud. in Königsberg. Kriegsfr. Aug. 14 beim 2. Garde-Fussart. R., 2. E. B., versetzt zum Fussart. R. 1, I. A. K. Richtkanonier. Gef. 27. 2. 15.
1433. **Preuschoff** Aloysius Franziskus, * Birkau (Elbing) 23. 8. 1891, kath., V. Franz, Besitzer. Medizin.
Stud. in München, Königsberg u. Kiel. Feldunterarzt beim Feldart. R. 98. e
1434. **Wettki** Paul Eduard, * Mehlsack 21. 11. 1891, kath., V. Anton, Lehrer. d. Theologie.
Gew. 28. 2. 15. Seit Aug. 14 im Sanitätsdienst in Braunsberg, Uffz. 18. 9. 14; z. Z. Laz. Geistl. daselbst. e
1435. **Wunder** Karl, * Bagnowenwolka (Sensburg) 31. 3. 1891, kath., V. Arthur, Rentier in Bischofsburg Medizin.
Stud. in Freiburg i. Br., Rostock u. Breslau. Feldunt.- u. Batteriearzt im Fussart. Batl. 84. e
- 1912 Ost. 1436. **Fieberg** Paul, * Guttstadt 18. 11. 1891, kath., V. Paul, Stellmachermeister. d. Theologie.
Gew. 16. 7. 16, dann Kpl. in Wuslack.
1437. **Guski** Willibald. * Trojanmühle (All.) 15. 9. 1891, kath., V. August, Rentier in Allenstein.
Stud. 4 Sem. Theologie, dann 1 Sem. Medizin in Greifswald. Aug. 14 Kriegsfr. im Feldart. R. 73. v
1438. **Harwardt** Willy Georg, * Braunsberg 30. 3. 1892, kath., V. Thaddäus, Fleischermeister. Theologie.
Stud. 3 Sem. — Kriegsfr. 5. 8. 14 im E. B. 148, 29. 10. 14 im I. R. 148, 22. 11. 14 verwdt., 19. 5. 15 Gefr., 30. 5. 15 im Offz. Ausb. Lehrgang Munsterlager, Aug. 15 Vizefeldw. im I. R. 341. Beurlaubt, will neue Sprachen in Königsberg studieren. EK 25. 12. 15. e
1439. **Hintz** Alois, * Braunsberg 30. 10. 1892, kath., V. August, Lehrer. Naturwissenschaften.
Stud. 3 Sem. in Breslau, dann Kriegsfr., jetzt Gefr. beim Res. Fussart. R. 6. v
1440. **Holzky** Otto Alois, * Wormditt 25. 5. 1892, kath., V. Paul, † Kaufmann in Mehlsack. Medizin.
Stud. in München u. Königsberg. San. Uffz. in Königsberg. e

1441. **Karbaum Ernst**, * Migeñnen (Brbg.) 4. 2. 1891, kath., V. Joseph, Rentier in Rössel. d. Theologie.
Stud. bis Aug. 14, dann Kriegsfr. beim Drag. R. 11 in Lyck; seit Ost. 15 im San. Dienst in Braunsberg. San. Uffz. Seit März 16 Subdiakon. e
1442. **Krause Bruno Anton**, * Parlack (Brbg.) 18. 5. 1891, kath., V. Andreas, Besitzer. Medizin.
Stud. 8 Sem. Medizin in München; Feldunterarzt bei München. v
1443. **Malewski Bernhard** * Pirknitz (Stuhm) 24. 10. 1891, kath., V. Michael, Rentier in Stuhm. d.
Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann Naturwissenschaften in Breslau. Kriegsfr. im Res. I. R. 229; San. Uffz. v
1444. **Volkman Johann**, * Bahnhof Wartenburg 3. 2. 1892, kath., V. August, Weichensteller. d.
War 1 Sem. bei der Bank 1 in d. Apotheken, stud. dann 4 Sem. in Braunsberg, jetzt Philologie in Breslau. v
1445. **Zint Helmut Karl Theodor**, * Kalwe (Stuhm) 16. 3. 1891, kath., V. Theophil, Lehrer. Theologie.
Stud. auch 1 Sem. in Breslau. Gew. 16. 7. 16, dann Kpl. in Neuteich Westpr.
1446. **Omiczynski Max Peter**, * Kalwe (Stuhm) 16. 3. 1891, Mich. kath., V. Peter, Rentier in Marienburg.
Stud. Tierheilkunde in Berlin, jetzt Feldunterveterinär in Frankreich. v
1447. **Wenskowski Albin**, * Gr. Usnitz (Stuhm 21. 5. 1892, kath., V. Paul, Bühnenmeister in Kl. Montau (Marienburg). Theologie.
Stud. auch 1 Sem. in Breslau. Seit März 16 Subdiakon.
1448. **Anhut Rudolf Ludwig**, * Berent Westpr. 25. 5. 1894, 1913 kath., V. Eugen, † Gymnasialoberlehrer Dr. Bank. Ost.
Trat zum 1. 3. 13 bei d. Ostbank in Braunsberg ein. Aug. 14 Kriegsfr., aber 19. 11. 14 wegen Krankheit entlassen, kehrte zur Bank zurück u. beendete 1. 3. 16 seine Ausbildung. Jetzt Kassierer. e
1449. **Bitner Bruno Artur**, * Mühlhausen (Pr. Holland) 12. 8. 1893, kath., V. Anton, Lehrer in Kleinfeld (Heilsbg.). Medizin.
Stud. je 2 Sem. in Breslau u. Königsberg, jetzt im Feldart. R. 16. v
1450. **Domin Walter Paul Johannes**, * Königsberg 18. 10. 1894, ev., V. Karl, Postdirektor in Braunsberg. d. Jura.
Stud. 3 Sem. in Königsberg, Aug. 14 Kriegsfr. im Feldart. R. 52, im Dez. wegen Krankheit entlassen, garnisdienstf. erklärt, stud. seit Som. 15 in Kiel; jetzt im Landst. I. B. IX 26. v
1451. **Domin Werner Kurt Gottlieb**, Zwillingbr. des vorsteh., d. Jura.
Stud. 3 Sem. in Königsberg, Aug. 14 Kriegsfr. im Feldart. R. 52, kam Jan. 15 ins Feld. Okt. 15 Vizewachtm. im Res. Feldart. R. 1, jetzt Lt. d. R. EK. v
1452. **Fox Johann**, * Gedilgen (Brbg.) 8. 5. 1890, kath., V. Johann, Besitzer.
Stud. 2 Sem. in Braunsberg, dann Geschichte in Breslau.
1453. **Gabriel Otto**, * Memel 15. 9. 1891, kath., V. Peter Paul, † Postschaffner.
Stud. Theologie; April 15 zum Rekr. Depot Allenstein eingezogen, kam zum I. R. 147, † 27. 1. 16 infolge schwerer Verwundung. v t
1454. **Geiger Martin Heinrich Eduard**, * Gerdauen 30. 8. 1894, ev., V. August, Pfarrer in Eichholz (Heiligenbeil).
Stud. Völkerkunde in Königsberg, Aug. 14 Kriegsfr. im Gren. R. Kronprinz 1, Som. 15 bei d. Kriegsgef. Ueberwachungsstelle Elbing. e

1455. **Hantel** Klemens Joseph, * Podlechen (Brbg.) 20. 1. 1892, kath., V. August, Besitzer. d. Medizin.
Stud. in München. San. Vizefeldwebel.
1456. **Hildebrandt** Friedrich Wilhelm, * Wartenburg 4. 6. 1893, ev., V. Wilhelm, Pfarrer in Braunsberg [= Nr. 958]. Marinebaufach.
Vom 1. 4. 13 ab Einj.-Freiw. bei der Kais. Marine, dann Marine-Bauschüler bei d. Kais. Werft in Danzig. 1. 4. 15 Vizesteuermann auf S. M. S. Heimdall, 24. 12. 15 Lt. z. S. d. Res. Seit 1. 9. 16 auf ein. U-Boot e
1457. **Höpfner** Johannes Andreas, * Karolinenhof (All.) 26. 11. 1894, kath., V. Adolf, Gutsbesitzer. Jura.
Stud. 2 Sem. in Breslau, 1 in Freiburg i. Br. Kriegsfr. Aug. 14 beim Train in Stolp; machte ein. Art. Ausb. Lehrg. in Güstrow durch, jetzt Vizewachtm. im Res. Feldart. R. 25. — Hess. Tapferkeitsmed. Som. 16. v
1458. **Lühr** Otto Joseph, * Rössel 23. 9. 1893, kath., V. Georg, Professor Dr., Oberlehrer am G. zu Braunsberg [= Nr. 884].
War 6 Mon. in ein. kaufm. Kontor in Hamburg, stud. dann 2 Sem. neue Sprachen in Königsberg. Kriegsfr. Aug. 14 im E. B. 148. Seit Febr. 15 Junker, dann im Offz. Ausb. Lehrg. in Döberitz; 25. 5. Fähnrich u. bald Offz. Stvtr. im I. R. 148, Lt. 19. 4. 16. Kam Anf. Aug. 16 zur Kriegsschule nach Libau. EK 31. 7. 16. e
1459. **Mehlhausen** Kurt, * Braunsberg 26. 1. 1892, ev., V. s. Nr. 1431. d. Jura.
Stud. in Königsberg, † da 9. 7. 14 nach langer Krankheit. v
1460. **Moritz** Aloysius, * Alt-Kockendorf (All.) 22. 3. 1892, kath., V. Peter, Besitzer in Schönbrück (All.) d. Theologie.
Stud. in Braunsberg. Seit März 16 Subdiakon.
1461. **Moser** Johann, * Wormditt 11. 3. 1893, kath., V. Johann, Tiefbauunternehmer.
Stud. Medizin in Königsberg; San. Gefr. in Allenstein.
1462. **Neumann** Fritz Ernst Gustav, * Braunsberg 2. 7. 1894, ev., V. Friedrich, Schneidermeister. Mathematik.
Stud. 3 Sem. in Königsberg, dann Kriegsfr. im I. R. 128. Jetzt Uffz. im Wetterdienst eines Luftschiffhafens. v
1463. **Niedenzu** Kurt Franz Jakob, * Braunsberg 2. 7. 1894, kath., V. Franz, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Prof. a. d. Akademie. d. Medizin
Stud. 2 Sem. in Breslau u. 1 in Königsberg, dann Kriegsfr. im E. B. 148. Seit Jan. 15 Junker, Febr. im Offz. Ausb. Lehrg. in Döberitz; dann Fähnrich, Juni 15 Offz. Stvtr., später versetzt zum I. R. 341. EK Nov. 16. v
1464. **Schulz** Ernst Richard, * Braunsberg 24. 3. 1892, ev., V. Karl, Mühlenmeister. Medizin.
Stud. in Königsberg, rückte als Einj.-Freiw. im Gren. R. Kronprinz am 8. 8. 14 ins Feld; kam 25. 3. 15 zum Offz. Ausb. Lehrg. Warthelager, 14. 5. 15 Lt. d. R. im gen. R. 20. 5. 15 zum Res. I. R. 240, 1. 3. 16 zum Feld-Rekr. Dep. XXVI. Res. Korps versetzt. EK 27. 8. 15. e
1465. **Seifert** Günter Paul Robert, * Schivelbein 18. 2. 1895, ev., V. s. Nr. 1411, aber Zollrat.
Stud. 2 Sem. in Königsberg, dann 1 in Wien. 8. 8. 14 Kriegsfr. im Feld-art. R. 16, im Nov. 14 wieder entlassen. e
1466. **Wedig** Georg Stanislaus, * Neidenburg 8. 5. 1890, V. Valentin, † Lehrer in Siegfriedswalde (Heilsbg.). Medizin.
Stud. 3 Sem. in Königsberg, dann Kriegsfr.

1467. **Basner** Franz, * Nattern (All.) 16. 11. 1892, kath., V. Franz, Besitzer. d. Theologie.

Stud. 3 Sem., dann Kriegsfr. im Feldart. R. 73, jetzt Feldart. R. 36. v

1468. **Dombrowski** Georg Eugen, * Braunsberg 27. 7. 1893, kath., V. s. Nr. 1279. Geodäsie.

Arbeitete 1 J. auf d. Katasteramt zu Braunsberg, stud. dann in Bonn. Kriegsfr. Aug. 14 im E. B. 148, versetzt zum 1. Ostpr. Gren. R. 3. Wurde Fahnenjunker. EK Anf. Febr. 16 u. bald darauf Fähnrich. März 16 Lt. Schwer verwdt. 1. 5. 16, † 5. 5. 16 in ein. feindl. Lazarett. v

1469. **Fischer** Bruno Alois Adalbert, * Altkirch (Heilsbg.) 11. 4. 1894, kath., V. s. Nr. 1420. Medizin.

Stud. in München u. Königsberg. Kriegsfr. Aug. 14, jetzt San. Uffz. im Feldart. R. 52. — Med. Vorprf. 21. 7. 16. v

1470. **Grunwald** Joseph Leo, * Samplatten (Ortelsburg) 8. 5. 1895, kath., V. Joseph, Seminarlehrer in Paradies (Meseritz). d. Medizin.

Stud. 1 Sem. in München, 2 in Berlin. Kriegsfr. 1. 9. 14 bei d. Garde-Inf., Ende Jan. 15 San. Gefr., jetzt San. Uffz. v

1471. **Koslowski** Franz Joseph, * Braunsberg 1. 10. 1891, kath., V. Albert, Kreisrentmeister. d. Medizin.

Stud. 2 Sem. in München, 1 in Königsberg. Kriegsfr. Aug. 14, 10. 10. 14 verwdt., ging zum San. Dienst, seit Juli 16 San. Vizefeldw. v

1472. **Kuhn** Alfons, * Althof (Heilsbg.) 28. 3. 1893, kath., V. Franz, Besitzer in Sonnenfeld (Heilsbg.).

Stud. in Sem. in München, dann bis Nov. 14 in Braunsberg; jetzt Gefr. im 2. Garde-Fussart. R. v

1473. **Kumutat** Otto, * Wujaken (Ortelsburg) 11. 3. 1894, ev., V. Cristoph, Zollsekretär in Braunsberg. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Königsberg, 1 in Greifswald. Kriegsfr. Aug. 14 im E. B. 148, verwdt. 3. 12. 14, entlassen Mai 15, stud. weiter in Königsberg. v

1474. **Lawetzki** Otto, * Plauten (Brbg.) 24. 9. 1891, kath., V. Oskar, Lehrer in Klenau (Brbg.). Medizin.

Stud. 3 Sem. in München, dann Kriegsfr. im Kür. R. 5; jetzt Vizewachtmeister im Kür. R. 85.

1475. **Radau** Franz Peter Michael, * Braunsberg 19. 11. 1892, V. Franz, Kaufmann in Rössel. Theologie.

Stud. 3 Sem., dann Kriegsfr. im E. B. 148; Jan. 15 Feldwebel. Nov. 15 im Offz. Ausb. Lehrg. in Lockstedt; Juni 16 Lt. d. R. jetzt Res. I. R. 20. EK 29.8.16. e

1476. **Walinski** Franz Johann, * Seeburg 11. 11. 1892, kath., V. Franz, Rentier. Medizin.

Stud. 1 Sem. in München, dann in Königsberg. Kriegsfr. Aug. 14, jetzt San. Uffz. in Königsberg. v

1477. **Bleise***) Leo Joseph, * Demuth (Brbg.) 12. 10. 1890, kath., V. Peter, Besitzer. Medizin.

Stud. 1 Sem. in Königsberg, dann in Breslau. Steht im Felde. v

1478. **Geccelli** Bernhard Robert, * Königsberg 9. 5. 1886, kath., Mich. V. Robert, † Kgl. Landmesser u. techn. Eisenbahnsekretär in Bromberg.

War in Braunsberg vom 30. 10. bis 8. 11. 13 immatrikuliert, stud. dann Zahnheilkunde in Breslau. a v

*) Er wurde, weil er nach der schriftl. Prüfung erkrankte, erst nach den Osterferien (am 14. 4. 1913) mündlich geprüft.

1479. **Gerra** Aloysius Joseph, * Wusen (Brbg.) 13. 7. 1890, kath., V. s. Nr. 1265. Theologie.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg; Kriegsfr. 1. 10. 14 im I. R. 152. Lt. d. R. 22. 5. 15, zuletzt im Res. I. R. 21, gef. 20. 9. 16. EK 12. 8. 15. e t

1480. **Kisielnicki** Ernst August, * Flammberg (Ortelsburg) 9. 1. 1892, kath., V. August, Lehrer in Schönbrück (All.). Medizin.

Stud. in Königsberg, diente im 2. Sem. als Einj.-Freiw., ging als solcher ins Feld. Som. 15. Lt. d. R. im Gren. R. Kronprinz. 16. 6. 16 entlassen, † stud. in Königsberg. EK. e

1481. **Pohlmann** Anton, * Neuhof (Brbg.) 6. 6. 1891, kath., V. Anton, Besitzer.

Stud. in Königsberg u. diente zugleich als Einj.-Freiw. im 1. Ostpr. Feldart. R. 16; dann Vizewachtm. daselbst. EK. v

1482. **Romanowski** Paul Friedrich, * Mehlsack 26. 7. 1892, kath., V. Artur, Gutsbesitzer. Medizin.

Stud. in München bis Aug. 14, dann Kriegsfr. im Kür. R. 5. San. Vizefeldw. im Feldart. R. 101. EK. v

1483. **Scharnowski** August, * Nattern (All.) 14. 9. 1892, kath., V. August, Besitzer in Gronitten (All.).

Hielt sich 2 Sem. zu Hause auf, Aug. 14 Kriegsfr. beim Feldart. R. 73. v

1484. **Schulz** Aloysius, * Migehehen (Brbg.) 6. 8. 1893, kath., V. Karl, Besitzer. Theologie.

Stud. 2 Sem., dann Kriegsfr. im E. B. 148, 29. 10. 14 im I. R. 148; vermisst seit 15. 11. 14. v

1485. **Thidigk** Gerhard Michael, * Schubin (Posen) 22. 9. 1892, kath., V. s. Nr. 1358.

Stud. 2 Sem. in Braunsberg. Kriegsfr. seit 5. 8. 14; war im Offz. Ausb. Lehrg. in Lockstedt; Vizefeldw. v

1914
Ost.

1486. **Bischoff** Karl, * Bischofstein 24. 9. 1892, kath., V. August, † Besitzer d.

Stud. 1 Sem. in Breslau, dann Kriegsfr. in einem I. R., Uffz. v

1487. **Fink** Otto, * Kl. Klaussitten (Brbg.) 27. 8. 1894, kath., V. s. Nr. 1295, aber Rentier in Braunsberg.

Stud. Medizin in München. Aug. 14 Kriegsfr., Gefr. im I. R. 148 E. B. v

1488. **Grunert** Alois, * Wormditt 3. 12. 1894, kath., V. Ludwig, Schneidermeister. d.

Kriegsfr. im Garde-Jäg. B., versetzt zum Res. Jäg. B. 15, Oberjäger. v

1489. **Koslowski** Aloysius, * Braunsberg 28. 12. 1894, kath., V. s. Nr. 1471. d. Jura.

Stud. 1 Sem. in Breslau. Kriegsfr. Aug. 15. Gef. 10. 8. 15 als Lt. d. R. u. Kompagnieführer im I. R. 149. v

1490. **Krämer** Alfred, * Widdrichs (Heilsbg.) 31. 12. 1892, kath., V. Julius, Rentier in Braunsberg. d. Theologie.

Stud. 1 Sem., dann Kriegsfr. im E. B. 148. Schwer verwdt. 20. 11. 14, † 27. 11. 14 in ein. Feldlazarett. v

1491. **Lingk** Johann, * Lichtenau (Brbg.) 23. 9. 1896, kath., V. Albert, † Besitzer.

Kriegsfr. im Kür. R. 5, jetzt Uffz. EK.

1492. **Nowoczyn** Bernhard, * Allenstein 6. 8. 1893, V. Bernhard, Tischlermeister in Bischofsburg.

Kriegsfr. im Garde-Train, versetzt Anf. Dez. 15 zum 4. Garde-R. z. Fuss.

1493. **Petersdorff Richard**, * Homberg (Cassel) 5. 5. 1895, ev., V. Richard, Rechnungsrat Landgerichtssekretär in Braunsberg.

Trat bei d. Ostbank in Königsberg ein. 3. 8. 14 Kriegsfr. im Gren. R. 3, Vizefeldw. bei d. Fussart. Battr. 146. EK 6. 8. 16. e

1494. v. **Rutendolff-Przeworski Kasimir**, * Conradswalde (Elbing) 6. 3. 1893, kath., V. Julius v., Lehrer. d.

Stud. Medizin in Berlin, trat Ende Aug. 14 in d. Kais. Alex. Garde-Gren. R. 1 ein, nahm an ein. Offz. Ausb. Lehrg. in Döberitz teil, seit Nov. 15 Lt. bei d. Masch. Gew. Abt. EK. v

1495. **Ruhnau Eugen**, * Lötzen 9. 9. 1895, kath., V. Eugen, Gendarmeriewachtmeister in Guttstadt.

War 1 Sem. bei einer Bank in Allenstein, dann Kriegsfr., seit 1. 5. 15 beim Fussart. R. 1, Gefreiter.

1496. **Schack Alfred**, * Eisenberg (Heiligenbeil) 10. 6. 1895, ev., V. s. Nr. 1268. d. Elektrotechnik.

War 1 Sem. in d. Unionsgiesserei zu Königsberg tätig. Im Kriege bei ein. Masch. Gew. Abt., jetzt in Wolhynien, seit Apr. 16 Uffz. v

1497. **Schack Herbert**, * Eisenberg 28. 10. 1893, s. vorher. d. Stud. 1 Sem. Theologie in Königsberg. Im Kriege Vizefeldw. d. R. bei d. 3. Battr. Res. Fussart. R. 1, seit 2. 7. 16 Lt. d. R. Lit: Lyrik. EK 26. 8. 16. e

1498. **Schützlner Paul**, * Braunschweig 3. 4. 1895, ev., V. Max, Braumeister in Braunsberg. d.

Stud. Theologie in Königsberg.

1499. **Schupelius Fritz**, * Liegnitz 8. 11. 1895, ev., V. s. Nr. 1380, aber Garn. Oberinspektor in Osterode.

1. 4. 14 Einj.-Freiw. im Feldart. R. 79. Im Kriege bis Ende Dez. 14 Meldereiter im Osten; Febr. 15 Uffz. bei d. Ersatztruppe des R. Seit 1. 12. 15 Fahnenjunker bei d. Trainabt. 20, Lt., seit Aug. 16 auf d. Kriegsschule in Libau. v

1500. **Steinki Robert**, * Sugnienen (Brbg.) 21. 1. 1894, kath., V. Bernhard, Lehrer in Wormditt. d.

Stud. Theologie in Braunsberg. März 16 zum Feldart. R. 73 eingezogen, Okt. entlassen, stud. weiter. v

1501. **Thomas Paul**, * Braunsberg 14. 3. 1895, kath., V. Adolf, Lehrer. d.

Trat 1. 4. 14 bei d. Ostbank in Braunsberg ein. Kriegsfr. 6. 8. 14, kam 15. 4. 15 zur Fernsprechabt. Marienburg, 29. 5. desgl. nach Königsberg, 20. 6. zum Gouv. Libau. 10. 5. 15 stud. med. d. Un. Königsberg. 11. 11. 15 als San. Sold. zum Res. I. R. 20 versetzt; 18. 12. 15 Uffz. — EK 29. 8. 16. v

1502. **Wichert Leo**, * Open (Brbg.) 8. 1. 1895, kath., V. s. Nr. 1383. d.

Stud. Jura in Tübingen. Aug. 14 Kriegsfr. im E. B. 148; gef. 14. 11. 14. v

1503. **Wichmann Alois**, * Hoppendorf (Pr. Eylau) 18. 6. 1894, kath., V. s. Nr. 1401. d.

Stud. 1 Sem. in Braunsberg; Kriegsfr., Gefreiter im Fussart. Bat. 28. v

1504. **Wokoek Kurt**, * Königsberg 19. 9. 1894, ev., V. Heinrich, Oberbahnassistent in Braunsberg. d.

Stud. Theologie in Königsberg; Aug. 14 Kriegsfr. im E. B. 148, schwer verwdt. 3. 3. 15, † 17. 3. 15 im Laz. zu Bielefeld. v

1505. **Blazejewski Alfons**, * Woritten (All.) 25. 11. 1893, kath., 5. Aug. V. Julius, Besitzer. d.

Kriegsfr. im 1. Ostpr. Jäg. Bat. 1, gef. 26. 9. 15. v

1506. **Braun Leonhard**, * Tolksdorf (Brbg.) 4. 11. 1894, kath., V. Bernhard, Besitzer. d.
Kriegsfr. in ein. Fernsprech-Zug, jetzt der 37. Inf. Div. v
1507. **Brocki Alfons**, * Kielau (Neustadt Westpr.) 24. 10. 1894, kath., V. Franz, Hauptlehrer. d. Theologie.
Kriegsfr., jedoch zurückgestellt. Stud. in Freiburg i. Br., seit Ost. 15 in Pelplin. e
1508. **Fligg Heinrich**, * Klawnsdorf (Röss.) 31. 5. 1894, kath., V. Franz, Lehrer a. D. in Döringshoff (Mohrunen).
Kriegsfr. im Feldart. R. 73, seit Febr. 15 im Ostpr. Jäg. Bat. 1, Oberjäger, dann in ein. Offz. Ausb. Lehrg. v
1509. **Fox Julius**, * Podlechen (Brbg.) 22. 5. 1893, kath., V. Andreas, Besitzer.
Kriegsfr. 10. 8. 14 im 3. Garde-Feldart. R., dann Uffz. u. Offz. Aspir. im 1. Garde-Res. Feldart. R. Jetzt Vizewachtm., EK Okt. 16. v
1510. **Freund Fritz**, * Kl. Kembach (Rastenburg) 17. 6. 1895, ev., V. August, Lehrer in Gallingen (Heiligenbeil). d.
Kriegsfr. im Feldart. R. 16, kam 27. 1. 15 zum Feldart. R. 36, Aug. 15 zum Feldart. R. 223. Uffz. EK 27. 1. 16. v
1511. **Grünhagen Fritz**, * Friedland Ostpr. 28. 12. 1896, ev., V. Fritz, Superintendent in Heiligenbeil. d.
Kriegsfr. im Drag. R. König Albert v. Sachsen (Ostpr.) 10, rückte 12. 10. 14 ins Feld, seit Ende März 16 Lt. d. R., seit April 16 im Res. Drag. R. 1. EK Sept. 16. v
1512. **Grunwald Ferdinand**, * Bludau (Brbg.) 20. 10. 1893, kath., V. Martin, Besitzer.
Kriegsfr. im I. R. 148 E. B.; Lt. d. R. v
1513. **Hausmann Franz**, * Braunsberg 9. 12. 1893, kath., V. Franz, Arbeiter.
Kriegsfr. 21. 8. 14 in d. Train-Ers. Abt. 20, stand bei d. Mag. Fuhrp. Kol. 8 vom 3. 11. 14 bis Ende Nov. 15 im Feld, erkrankte, 1. 9. 16 entlassen. Gefr. Febr. 15. Stud. Theologie. e
1514. **Henseliek Herbert**, * Willenberg (Ortelsburg) 20. 11. 1896, ev., V. Theodor, Amtsgerichtssekretär in Braunsberg.
Kriegsfr. 1. 9. 14 in ein. I. R., nach etwa 1 Mon. im Kür. R. 5 u. dann dem Landw. Kav. R. 90 zugeteilt. Ende Juni 16 Uffz., war bis Ende Sept. auf d. Kriegsschule in Libau u. bestand die Prf. zum Offz. v
1515. **Kahnert Paul**, * Heinrichswalde (Niederung) 5. 8. 1896, ev., V. Karl, Staatsanwaltsschaftssekretär in Braunsberg. d. Jura.
Kriegsfr. im 1. Ostpr. Feldart. R. 16, seit 27. 10. 14 im Felde. Uffz. im Feldart. R. 249, seit 3. 10. 16 Vizewachtm. u. Offz. Asp. e
1516. **Knoblauch Bernhard**, * Blumberg (Brbg.) 10. 12. 1894, kath., V. Michael, † Arbeiter in Schönau (Brbg.).
Kriegsfr. 11. 8. 14 im 3. Garde-Feldart. R., kam 3. 2. 15 bei d. Res. Mun. Kol. 89 ins Feld, versetzt Juli 15 zum Res. I. R. 262. Gefr. 15. 7. 15. Seit Juli 16 bei d. Masch. Gew. K. des gen. R. v
1517. **Knobloch Erich**, * Woppen (Brbg.) 18. 12. 1894, kath., V. Franz, Rentier in Braunsberg. d.
Kriegsfr. 10. 8. 14 im 3. Garde-Feldart. R.; Uffz. u. Offz. Aspir. im 1. Garde-Res. Feldart. R. EK 4. 10. 16 u. bald darauf Vizewachtm. e
1518. **Kolberg Klemens**, * Millenberg (Brbg.) 30. 5. 1896, kath., V. Johannes, Lehrer.
Kriegsfr. im Garde-Jäg. B., seit 14. 5. 15 Lt. d. R., verwdt. 9. 6. 15. Jetzt beim E. B. I. R. 18 in Allenstein. EK 28. 11. 15. e

1519. **Komsthöft Franz**, * Tolkemit 21. 5. 1894, kath., V. Anton, † Ackerbürger.
Stud. 1½ Sem. Theologie, dann zum Garde-Alex. R. eingezogen. v
1520. **Müller Georg**, * Peterswalde (Brbg.) 4. 10. 1893, kath., V. Eduard, Lehrer.
Kriegsfr. im E. B. 148, seit Frühjahr 15 vermisst. v
1521. **Niedenzu Arnold**, * Braunsberg 23. 11. 1896, s. Nr. 1463.
Kriegsfr. Aug. 14 im I. R. 148 E. B., entlassen; stud. 2 Sem. Medizin in Berlin u. München. Herbst 15 zum Ostpr. Jäg.-B. 1 eingezogen, Ost. 16 Gefr., jetzt San. Gefr. v
1522. **Petersdorff Kurt**, * Homberg 14. 8. 1896, s. Nr. 1493.
Fähnjunker im I. R. 148, trat Okt. 14 zum I. R. 150 über, Jan. 15 Uffz.; 10. 3. Fähnrich, 6. 5. 15 Lt. EK 10. 3. 15. v
1523. **Pfahl Karl**, * Baumgarth (Stuhm) 3. 6. 1897, kath., V. Johann, Kreiswegemeister.
Sogleich Kriegsfr., aber entlassen, stud. 1 Sem. in Braunsberg; z. Z. bei d. Fussart. in Marienburg.
1524. **Poschmann Anton**, * Mehlsack 11. 3. 1894, kath., V. Anton, † Klempnermeister in Tolkemit. d.
Stud. 1½ Sem. in Braunsberg, dann zum I. R. 151 E. B. eingezogen, war im Offz. Ausb. Lehg. in Lockstedt. v
1525. **Poschmann Hugo**, * Wormditt 9. 4. 1895, kath., V. s. Nr. 1211, aber †. d.
Kriegsfr. bei d. Leibhus. R.1 in Langfuhr, rückte Okt. 14 ins Feld, 15. 5. 15 Uffz., dann im Offz. Ausb. Lehg. in Lockstedt, kam zum I. R. 141; verwdt., jetzt garn. dienstf. EK Mai 16. e
1526. **Pudelski Oskar**, * Wartenburg 6. 5. 1892, kath., V. Viktor, Strafanstaltsaufseher. d.
Kriegsfr. im Feldart. R. 73, jetzt Uffz. daselbst. EK 22. 10. 15. v
1527. **Radau Johannes**, * Kaschaunen (Brbg.) 9. 12. 1894, kath., V. August, Getreidevorkäufer. d.
Kriegsfr. Aug. 14 im E. B. 148, kam zum Res. I. R. 152, dann zum E. B. 148, jetzt im I. R. 152; Gefr. seit Nov. 15. v
1528. **Thamm Hubert**, * Schönbrück (All.) 3. 11. 1894, kath., V. Joseph, Gasthofbesitzer.
Kriegsfr. Aug. 14 im E. B. 148. Wegen Verwund. entlassen, stud. seit Ost. 16 Theologie in Braunsberg. EK 13. 9. 16. e
1529. **Zimmermann Bodo**, * Willenberg (Ortelsburg) 12. 5. 1896, ev., V. Emil, Gerichtssekretär in Braunsberg.
Kriegsfr. Aug. 14 im I. R. 95, dann im I. R. 59, erkrankte, Uffz., versetzt zum I. R. 146. Seit 9. 2. 16 im Offz. Ausb. Lehg. in Döberitz. Darauf Vizefeldw. v
1530. **Brocki Bruno** * Kielau 23. 9. 1897. s. Nr. 1507. 1915
Sofort Kriegsfr. im I. R. 3; Apr. 16 Uffz. im I. R. 380. Reifeprf. 21. 6. Juni.
15. Jetzt Vizefeldw. v
1531. **Jostes Herbert**, * Marienwerder 1. 5. 1895, kath., V. Max, 1916
Tierarzt. Febr.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum Feldart. R. 73, kam dann zum R. 36. Gefr. Reifeprf. 25. 2. 16. Sogleich Uffz. u. bald EK. † 3. 11. 16 im Laz. zu Mainz infolge schwerer Verwundung. e t
1532. **Hirschfeld Kurt**, * Braunsberg 9. 1. 1898, mos., V. März.
Julius, Zahnarzt. d.
Reifeprf. 23. 3. 16. Stud. Medizin in Königsberg.

1533. **Kutschkow Paul**, * Braunsberg 9. 11. 1895, kath., V. Hugo, Kaufmann u. Stadtrat.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum E. B. 148. Verwdt., entlassen. EK 6. 2. 16. Reifeprf. 23. 3. 16. Stud. seit Ost. 16 Jura in München. e
- April. 1534. **Hinz Franz**, * Braunsberg 15. 9. 1896, kath., V. s. Nr. 1439.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, zum San. Dienst, dann zur Train-Ers. Abt. 1. Vizewachtm. u. Offz. Aspir. in d. Fest. Fuhrp. Kol. Lötzen. Reifeprf. 10. 4. 16. Versetzt Okt. 16 zum I. R. 146. e
1535. **Michelis Friedrich**, * Braunsberg 1. 11. 1896, ev., V. Karl, Bäckermeister.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum San. Dienst, dann zur Train-Ers. Abt. 1. Vizewachtm. in d. Mag. Fuhrp. Kol. 2 Lötzen. Reifeprf. 10. 4. 16. Versetzt Okt. 16 zum I. R. 146. e
- Juni. 1536. **Hildebrandt Johannes**, * Wartenburg (All.) 1. 1. 1895, ev., V. s. Nr. 1456.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum Jäg. R. zu Pf. 4 u. kam 1. 10. 15 zum Kav. R. 85. Jetzt Uffz. Reifeprf. 2. 6. 16. EK Juli 16. e v
1537. **Wichert Ernst**, * Braunsberg 5. 3. 1897, kath., V. Bernhard, Kaufmann u. Stadtrat.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum I. R. 128 u. kam 1. 12. 15 ins I. R. 343. Lt. d. R. 6. 11. 15. EK 20. 8. 15. Reifeprf. 2. 6. 16. e
1538. **Jatzkowski Otto Joseph**, * Regerteln (Heilsbg.) 16. 12. 1895, kath., V. Franz, Landwirt.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum I. R. 149 u. steht jetzt im Res. I. R. 212. Lt. d. R. 14. 5. 15. EK Aug. 15. Reifeprf. 26. 6. 16. e
1539. **Lange Gerhard Richard Albert**, * Heiligenhof (Heiligenbeil) 15. 9. 1897, ev., V. Rudolf, Rentier in Braunsberg.
Reifeprf. 26. 6. 16. Sofort eingezogen zum Feldart. R. 101.
1540. **Krämer Johannes**, * Bischofsburg 16. 11. 1893, kath., V. Johann, Briefträger in Braunsberg
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, 8. 8. 14 zum Feldart. R. 73; seit 29. 11. 14 im Felde. Gefr. Reifeprf. 24. 6. 16. e
1541. **Prussat August Wilhelm**, * Jodringkehmen (Stallupönen) 10. 3. 1894, kath., V. August, Rentier.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, Aug. 14 zum Feldart. R. 73; seit 2. 5. 16 Uffz. daselbst. Reifeprf. 24. 6. 16. e
- Sept. 1542. **Wichert Johannes**, * Schönau (Brbg.) 28. 7. 1895, kath., V. Anton, Gutsanteilsbesitzer.
Ging als Kriegsfr. von UI, versetzt nach OI, 20. 8. 14 zum Ostpr. Jäg. Bat. 1. Jetzt Vizefeldw. EK 20. 8. 15. Reifeprf. 18. 9. 16. e
-

Nachträge.

893. **Ludwig Franz.**

5. 11. 16 Ehrendomherr. a

981. **Röhrich Viktor.**

Geh. Regierungsrat 16. 9. 16.

1063. **Fabl Richard, V. Joseph.**

Stud. in Charlottenburg, Staatsprf. Berlin 3. 12. 1898. War 1898 bis 1907 in Hamburg-Altona, 07 in Frankfurt a. M., 08 bis 14 in Salzwedel als Reg. Baumeister, später als Reg.- u. Baurat bei d. Kgl. Preuss. Eisenbahnverw. tätig. Seit Okt. 14 Vorstand des Mil. Eisenb. Betriebsamts Sottegem (Belgien). Reg.- u. Baurat. EK. e

1105. **Erttmann Oskar.**

Ist 14 Arzt des Kath. Krankenhauses u. Beigeordneter in Borbeck. KO. a

1237. **Berger Eduard.**

Seit 22. 7. 16 Kur. in Lötzen. a

1251. **Büchmann Hermann.**

EK Nov. 16.

1289. **Wilkowski Johann.**

Nov. 16 zum Gefängnisgeistl. am Kgl. Zentralgef. zu Stuhm vom 1. 1. 17 ab ernannt.

1420. **Fischer Ernst.**

Offz. Stvtr. Okt. 16. EK Aug. 16. Lt. d. R. 19. 11. 16.

1425 **Herrmann Franz.**

Seit 8. 5. 16 Kpl. in Gr. Kleeberg. a

938. Nicht Wichert, sondern Wiechert.

1328. Nicht Wulff, sondern Wulf.

1439. Nicht Hintz, sondern Hinz.

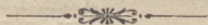
S. 33. „Mich.“ gehört neben Nr. 941.

Zu Nr. 719 u. 823 füge „kath.“, zu Nr. 776 u. 915 „ev.“ hinzu.

Zum Schluss möchte ich noch besonders hervorheben, dass mir wohl von allen Abiturienten des Gymnasiums, an die ich mich gewendet habe, die freundlichste Unterstützung bei meiner Arbeit zuteil geworden ist. Dasselbe kann ich von ihren Verwandten und Bekannten, sowie von den Behörden sagen, die ich um Auskunft habe anfragen müssen — allen spreche ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank aus. Leider durfte ich manche wertvolle Angabe, namentlich bei den Kriegsteilnehmern, nicht bringen; auch sonst werden Lücken auszufüllen oder Irrtümer zu berichtigen sein. Für jede weitere Mitteilung werde ich dankbar sein. Vielleicht bietet sich mir noch später eine Gelegenheit, auch diese zu verwerten.

Braunsberg, den 28. November 1916.

Der Verfasser.



Namensverzeichnis.

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten. Ein Stern vor dem Namen bedeutet Extraneus.

- A**delstein August 78
Albert Franz 51
Albrecht Georg 46
André Wilhelm 34
Angrick Bruno 33
Anhut Alfred 42, Rudolf 81
Anhuth Paul 40
Arendt Alfons 31, Anton 46, Georg 30,
Paul 78
Armborst Aloysius 47, Franz 32
Arnswald Martin 28
Aschmann Johann 6
Assmann Hugo 60, Joseph 20
Atzler Erich 67
Austen Joseph 20, Leo 73
- B**ader Eduard 48, Paul 40
Baranowski Anton 47
Barczewski Joseph 74
Barkowski Eduard 51
Bartlewski Franz 6
Barwinski Oskar 11
Basner Franz 83
Baungart Joseph 20
Bedenck Joseph 42
Behlau Martin 6
Behr Johann 25
*Behrendt Peter 25
Bellgardt Karl 26
Bender Albert 14, Oskar 14, Waldemar 67
Berger Eduard 62
Beyer Richard 47
Bischoff Karl 84, Viktor 23
Bittner Bruno 81
Blaschy Bruno 64
Blazejewski Alfons 85
Bleise Leo 83, Vitalis 7
Blell Joseph 43, Paul 47
- Bleyer Ernst 20
Block Albert 61, Bruno 78, Eduard 23,
48, Emil 46
Bludau Eduard 24, Ewald 68, Karl 46,
79, Paul 58
Boch Alfons 41
Böhm Andreas 42, 79, Bruno 70, Jo-
seph 66
Böncki Hugo 58
Bönert Anton 56
Bönig Otto 71
Bönigk Andreas 44, Joseph 39, Theodor 39
Borchert Alois 44
Bordihn Georg 24
Bornowski Justus 7
Bosin Hugo 54
Brandenburg Fritz 14, Max 11
Braun Eduard 74, Ernst 14, Leonhard 85
Braunfisch Joseph 58, Vinzenz 45
Breyer Alfred 42
Briehm Hugo 26, Karl 22
Brocki Alfons 85, Bruno 87
Brix Richard 48
Brock Friedrich 20, Julius 18
Brosch Hugo 74
Brzeczszynski Jakob 51
Buchholz Alfons 51, August 6, Franz 66,
Georg 74, Robert 17, Rudolf 35
Büchmann Hermann 63
Buhl Georg 73
Bullert Gustav 51
- C**asprowitz Bernhard 6
Certa Johann 66
Chmielewski Paul 76
Cohn Daniel 58
Cökoll Bernhard 38
Copinus Fritz 14

Czygan Artur 25
Czypicki Czeslaw 24

Dankowski Vitalis 31
Dannelautzki Albert 56
Dargel Leo 74, Paul 78
Demski Wladislaus 70
Dittrich Adolf 20, Johann 71, Paul 79
Dobberstein Franz 58
Dobczynski Paul 51
Döhring Adolf 9
Dombrowski Georg 83, Joseph 66
Domin Walter 81, Werner 81
Drews Georg 48
v. Droste-Hülshoff Konstantin 7
Duwensee Eduard 25
Dziembowski Heinrich 74
Dziubiella Johannes 61

Eckert Karl 44
Edelmann Moritz 75
Ehlert Hermann 29, Oskar 24
Eichholz Franz 24, Karl 21
Eiswaldt Viktor 54
Ennig Max 58
Erbe Bruno 33
Erdmann Andreas 30, *Eduard 12, Jo-
hann 48
Erdtmann Gregor 39
Ernst Adolf 10, Lothar 72, Oskar 31,
Siegfried 56, Walter 62
Ertmann Willy 79
Erttmann Ernst 33, Oskar 39

Fahl Julius 10, Paul 61, Richard 44
Fassian Hugo 49
Feldt Leo 14, Reinhold 62
Feuder Theodor 13
Fieberg Karl 44, Paul 80
Fink Bruno 68, Otto 84
Fischer Bruno 83, Ernst 79, Franz 23, 75,
Hans 37, Johann 38, 51
Fligg Heinrich 86
Fligge Paul 62
Fouquet Max 37
Fox Johann 81, Julius 86
Fraas Hugo 36
Freisleben Adolf 13

Freund Fritz 86
Freundt Alfred 68
Freytag Johann 79
Friedrich Franz 72, Robert 39
Fritsch Bruno 63
Frölich Anton 46
Fromm Julius 6, Oskar 63
Fromme Gustav 25, Karl 27
Früchting Walter 72
Fuhg August 13
Funk Otto 76
Fürst Alexander 10

Gabriel Otto 81
Gandy Joseph 79, Leo 63
Geccelli Bernhard 83
Gedig Julius 57
Gehrigk Johann 50
Gehrmann Alois 75, Anton 7, Franz 52,
Georg 72, Joseph 49, Karl 23, 49, 68,
Max 67
Geiger Martin 81
Gembusch August 49
Gensch Hugo 31
Gerigk Hieronymus 21, Hubert 47,
Otto 62
Gerra Albert 65, Aloysius 84
Gnuschke Karl 36
Godlewski Emil 23, Franz 25
Gorgs Joseph 56, Karl 66
Goss Franz 68
Götz Adalbert 44
Gräber Max 52
Gramitzki Franz 56
Graw Anton 8, 16, Georg 45, Joseph 73,
Otto 61, Philipp 21
Grenz Alfred 51
Griehl August 30
Gross Adalbert 65, Hugo 9
Grosse Rudolf 58
Grunenberg Albert 37
Grunert Alois 84, Joseph 8, 47
Grünhagen Fritz 86
Grunwald Aloysius 48, Andreas 32,
Anton 19, Ferdinand 86, Georg 58,
Hugo 59, Joseph 83
Grünwald Wilhelm 36
Günther Hugo 42
Guski Willibald 80

- H**ackober Otto 62
*Hahn Emil 54, Louis 6, *Viktor 29
v. Halle Richard 31
Hamilton Albert 13
Hane Joseph 66
Hanigk Johann 79
Hanowski Johann 52
Hantel Klemens 82
Harder Franz 32
Harnau Alois 32, Peter 19
Harwardt Willy 80
Harwart Joseph 43
v. Hatten Wilhelm 21
Haub Eduard 12 Max 62
Hausmann Franz 86
Heidemann Georg 25
Hein Anton 34
Heller Franz 68, Johannes 47, Paul 52
Hennig Joseph 13, Kurt 78
Hensellek Herbert 86
Heppner Joseph 52
Herholz Valentin 17
Hermanowski Rudolf 24
Hermanski Franz 68
Hermansky Otto 72
Herrmann Franz 79, Karl 56
Herstowski Felix 22
Heubach Max 6
Hildebrandt Friedrich 82, Johannes 88,
Wilhelm 34
Hinz Alois 80, Artur 70, Franz 88
Hinzmann Andreas 40, Otto 43
Hippel Bruno 63
Hippler Erich 79
Hirschfeld Kurt 87
Hohmann Alois 70, Bernhard 18, Bruno
61, Eduard 30, Ernst 56, Eugen 66,
Johann 54
Höhn Alois 68
Holland Heinrich 37
Höllnigk Karl 11
Holz Eduard 32, Salomon 28
Holzky Bruno 56, Otto 80
Hoosmann Otto 18
Höpfnr August 25, Johann 15, 82,
Paul 64, Rudolf 35
Hülshoff, siehe v. Droste-H.
- J**ablonski Johann 17
- Jackowski Ignaz 15, Johann 24
Jacobsohn Gustav 31
Jacoby Julius 38, Max 48, Paul 59
Jagielski Hubert 73
v. Janson August 8
Januskowski Andreas 11
Jäschke Erich 45, Richard 27
Jasinski Viktor 34
Jatzkowski Otto 88
Jedzink Hermann 76, Paul 21, 59
*Jerosehewitz Georg 74, Karl 38
Jorzig August 22
Jostes Herbert 87
- K**acki Johann 20
Kahnert Paul 86
Kähler Hermann 29
Kakowski Franz 77
Kalkschmidt Karl 36
Kaminsky Stephan 78
Kaninski Eduard 6, Theodor 32
Kantel Hermann 27
Karbaum Ernst 81
Karpinski Maximilian 64
Karwacki Rudolf 11
Kasemir Julius 32
Kather Artur 64, Franz 50
Kaulbars Heinrich 17
Kehrbaum Joseph 75
Keuchel August 7, Otto 52
Kinder Anton 16
Kirschner Leonhard 78
Kirschnick Karl 36
Kirstein Eduard 40
Kisielnicki Ernst 84
Kisporski Joseph 18
Kiszporski Johann 55
Kitt Alois 28, Johann 15
Klafki Vitalis 64
Klaperski Joseph 46
Klawki Karl 49
Klein Andreas 78, Joseph 41, Walter 59
Kleimann August 25
Kleyn Eugen 38
Knoblauch Bernhard 86, Paul 37
Knobloch Erich 86
Knorr Franz 24, Joseph 28, Karl 59
Koch Paul 50

- Kolberg Hermann 11, Klemens 86,
Otto 30
Kolezynski Joseph 28
*Kolessa August 44
Komsthöft 87
Königsmann Anton 69
Korsch Emil 57
Korinth Franz 26
Kornblum Walter 55
*v. Kościol-Kościelski Joseph 19
Kosłowski Alois 33, 84, Franz 83
Kossmann Wilhelm 33
Kowaleck Hermann 13
Kraft Bruno 42
Kramer Franz 34
Krämer Albert 40, Alfred 84, Johannes 88
Kranich Paul 45, Valentin 78
*Kranig Anton 61
Krapp Albert 59
Krause Alfred 52, Bruno 81, Ernst 75,
Franz 14, Gustav 26, Joseph 5, Mi-
chael 36
Kräuter Friedrich 9
Kretschmann Julius 8, Otto 27, Rudolf 30
Krieger Erich 30, Hermann 28, Hugo
79, Rudolf 34, Ulrich 38
Kronheim Emil 75
Kröning Wilhelm 39
Krüger Anselm 80, Anton 62, Johann
34, Richard 17
Kruszewski Anton 27
Kryn Nikolaus 20
Kuck Joseph 17
Kuhn Alfons 83, Anton 70, Johann 73,
Joseph 17, Richard 37
Kuhnigk Johann 18, Robert 5
Kuklenski Johannes 76
*Kuls Kurt 74
Kumutat Otto 83
Küssner Paul 41
Kuttenkeuler Theodor 70
Kutschkow Paul 88
- Lämmer Rudolf 17
Lange Anton 80, Gerhard 88, Johann 57,
Leo 75, Paul 46
Langenickel Bruno 64, Georg 19
Laserstein Salomon 38
Lass Eduard 13
- Lau Hermann 33
Lawetzki Otto 83
Laws Albert 6, Georg 42
Lehmann Karl 15
Leo, Kurt 70
Liebig Heinrich 28
Liedig Anton 43
*Liedke Alfred 56
Liedtke Bernhard 39, Franz 27, Joseph 57
Lilienthal Franz 14, Hugo 64
Lilienweiss Eduard 40
Linck Adolf 54, Franz 41
Linden Heinrich 41, Walter 34
Lingk Johann 84
Lindenblatt Andreas 10, Paul 39
Lossau Joseph 41, Paul 19
Lüdtke Karl 26
Ludwig Franz 28
Lühr Georg 28, Otto 82
- Macherzynski Hermann 9
Magass Johann 75
Majewski Johannes 62
Malewski Bernhard 81
Malies Anton 12, Richard 73
Mandel Joseph 69
Marquardt Aloysius 80, Anton 12, 49,
August 20, Franz 77, Julius 19
Masermann Adolf 76, Bruno 71
v. Massenbach Fritz Freiherr 35
Masuth Peter 15
Matern Anton 10, Kurt 69
Mahtthee Gustav 24, Theodor 36
Matheblowski Franz 52
Mayska Jakob 50
Mehlhausen Hans 80, Kurt 82, Otto 34
Menzel Bernhard 38
Metschies Artur 43
Michaelis Georg 55
Michelis Friedrich 88
Miller Otto 59
Minarski Johann 77
Mohn Joseph 73, Paul 53
Moritz Aloysius 82
Moschall Joseph 12
Moser Johann 82
Müller Georg 88, Gustav 36, Hermann
47, Karl 17, 47
Muntau Gustav 10

Nack Hugo 29
Nadolny Joseph 53
Neudemberger Bruno 48
Neufeld Hermann 6
Neumann Alois 53, August 53, Franz 30,
Fritz 82, Hans 73, Joseph 35, Karl 32,
Leo 60
Niedenzu Arnold 87, Kurt 82
Niestroy Erich 74
Nieswandt Lothar 75
Nitsch Heinrich 8
Nitschmann Adalbert 55
Nowoczyn Bernhard 84, Gustav 23

Omiczynski Max 81
v. **Oppenkowski** Bruno 75
Orlowski Hermann 12, Paul 57
Osiński Bronislaus 69
Oster Alois 32
Ottenberg Ernst 65
Otto Paul 20

Packheiser Albert 45
Pakalski Joseph 69
Palm August 72
Palmowski Joseph 72
Passenheim Hans 72
Patschke Friedrich 36
Penkert Anton 15
Petersdorff Kurt 87, Richard 85
v. **Petzinger** Karl 27
Pfahl Karl 87
Pfeiffer Julius 43, Leonhard 69
Pflugmacher Ernst 5
Podlech Ferdinand 61
Pohl Adalbert 80, Bruno 26, Karl 55
Pohlmann Anton 84, Georg 53
Poschmann Adolf 69, Anton 87, Bern-
hard 47, 61, Bruno 29, Hugo 87, Jo-
hann 77, Otto 23, Theodor 59
v. **Pöllnitz** Paul 19
Poss Heinrich 77
Prahl Franz 25, Michael 29
Preiss Friedrich 14
Preuschoff Aloysius 80, Ferdinand 32,
Heinrich 22, Hermann 8, Justus 42,
66, Klemens 66, *Peter 15
Preuss Valentin 28
Proschke Ferdinand 53

Pruss Franz 75
Prussat August 88
Przeworski, siehe v. Rutendolff-Prz.
Pudelski Oskar 87
Pulina Otto 61

Quandt Andreas 59, Franz 15

Rabow Siegfried 19
Radau Franz 59, 83, Hermann 22, Jo-
hannes 87
Radtke Ernst 21
Rahn Richard 37
Rau Bernhard 29
v. **Raven** Otto 55
Rehaag Franz 78, Hermann 69
Rehfeld Moritz 38
Rehnke Eugen 59
Reimann Hugo 45
Reinicke Richard 34
Remky Erich 70, Richard 77
Renkel Bernhard 8
Rese Max 60
Rhaue Hans 76
Rheinland Bernhard 17
Rhodin Friedrich 35
Richert Bernhard 55
Riechert Ernst 43
Rikowski Aegidius 78
Richewski Richard 70
Rockel Karl 57
Rogall Erich 62
Rogalla Bruno 72
Rohfleisch Joseph 60
Rohn Franz 29, Viktor 77
Röhrich Franz 18, Viktor 36
Rohwetter Joseph 77
Romahn Joseph 43, Paul 21
Romanowski Paul 84
Romey Emil 41
Rosenberg Joseph 57
Rosengarth Franz 39
Rosenheim Gustav 7
Rosenmund Richard 17
v. **Roy** Felix 38
Roth Werner 77
Rötteken Ferdinand 17
Rückwardt Joseph 76
Ruhnau Anton 19, Eugen 85, Franz 45
v. **Rutendolff-Przeworski** Kasimir 85

- Sahm Oskar 72
Salditt Ferdinand 63
Samland Joseph 50
Schacht August 23, Bernhard 20, Franz 67, Julius 15, 30, Paul 29
Schack Alfred 85, Herbert 85, Walter 65, Willy 71
*Scharffenorth Hermann 23, Leo 64
Scharnick Bernhard 23
Scharnowski August 84
Schauen Bernhard 34
Scheffler Hermann 10
Schiefferdecker Richard 12
Schikarski Adolf 26, Joseph 18
Schindel Joseph 77
Schlakowski Paul 26
Schlegel Bernhard 65
Schleinitz Paul 26
Schmeier Bernhard 31
Schmidt Ludwig 43
Schrade August 8
Schröter Anton 7, 36, Benno 65, Ferdinand 31, Franz 9, Hieronymus 13, Paul 24, Reinhold 22
Schultz Hermann 40
Schulz Albert 47, Alfons 45, Aloysius 84, Anton 53, Artur 15, 58, Bernhard 53, Eduard 57, Ernst 82, Ferdinand 40, Hermann 54, Johann 53, Karl 46, Rudolf 60
Schupelius Fritz 85, Karl 76
v. Schütz zu Holzhausen Herbert Freiherr 64
Schützler Paul 85
Schwalke Heinrich 45
Schwark Bruno 65
Schwartz Paul 60
Schwarz Karl 22
Schweihofer Hermann 55
Schwent Anton 29
Seemann Johannes 55
*Seidel Albert 38
Seifert Erich 78, Günter 82
Selle Max 16
Settegast Walter 76
Severin Joseph 16
Seyffarth Ernst 61, Fritz 43, Martin 67, Paul 53
Siegel Bernhard 65
Sieniawski Emil 13
Sierigk Leo 74
Sitzler Oskar 13
Skowronski Franz 43
Sonnenstuhl Konrad 58
Sontag Hugo 7
Spannenkrebs August 31, Valentin 37
Spiring Ferdinand 21
Spohn Georg 48
Stalinski Silvester 9
Stamm Peter 19
Stankewitz Bernhard 49, Karl 50, Paul 41
Steffen Anselm 31
Steinchen Richard 9
Steinert August 9
Steinke Franz 55
Steinki Bruno 71, Robert 85
Stenig Karl 13
Stiege Paul 32
Stock Alois 69
*Stobbe Paul 62
Storp Iwan 35, Johannes 35
v. Strachowski Stanislaus 22
Strehlke Ernst 37
Strube Franz 66
v. Struszynski Franz 18
Stuhrmann Bernhard 31
Stumpf Fridolin 42
Switalski Wladislaus 48
Szadowski Johann 5
Szarnowski Jakob 21
Sztowski Joseph 10
Tarnowski Otto 71
Taube Otto 69
Teichert Adolf 26
v. Tempski Bruno 64, Paul 65
Teschner Ewald 78, Joseph 16, Julius 33
Thamm Adolf 14, Hubert 87, Otto 72
Thara Oskar 50
Thidigk Franz 74, Gerhard 84, Joseph 22
Thiel Andreas 35, Anton 44, Franz 35, Joseph 33, Karl 57, Richard 50
Thimm Joseph 73
Thomas Paul 85
Thurau Johann 18
Tiefenbach Artur 24
Tietz Anton 44, Franz 53
Tilliss Eugen 25, Karl 26

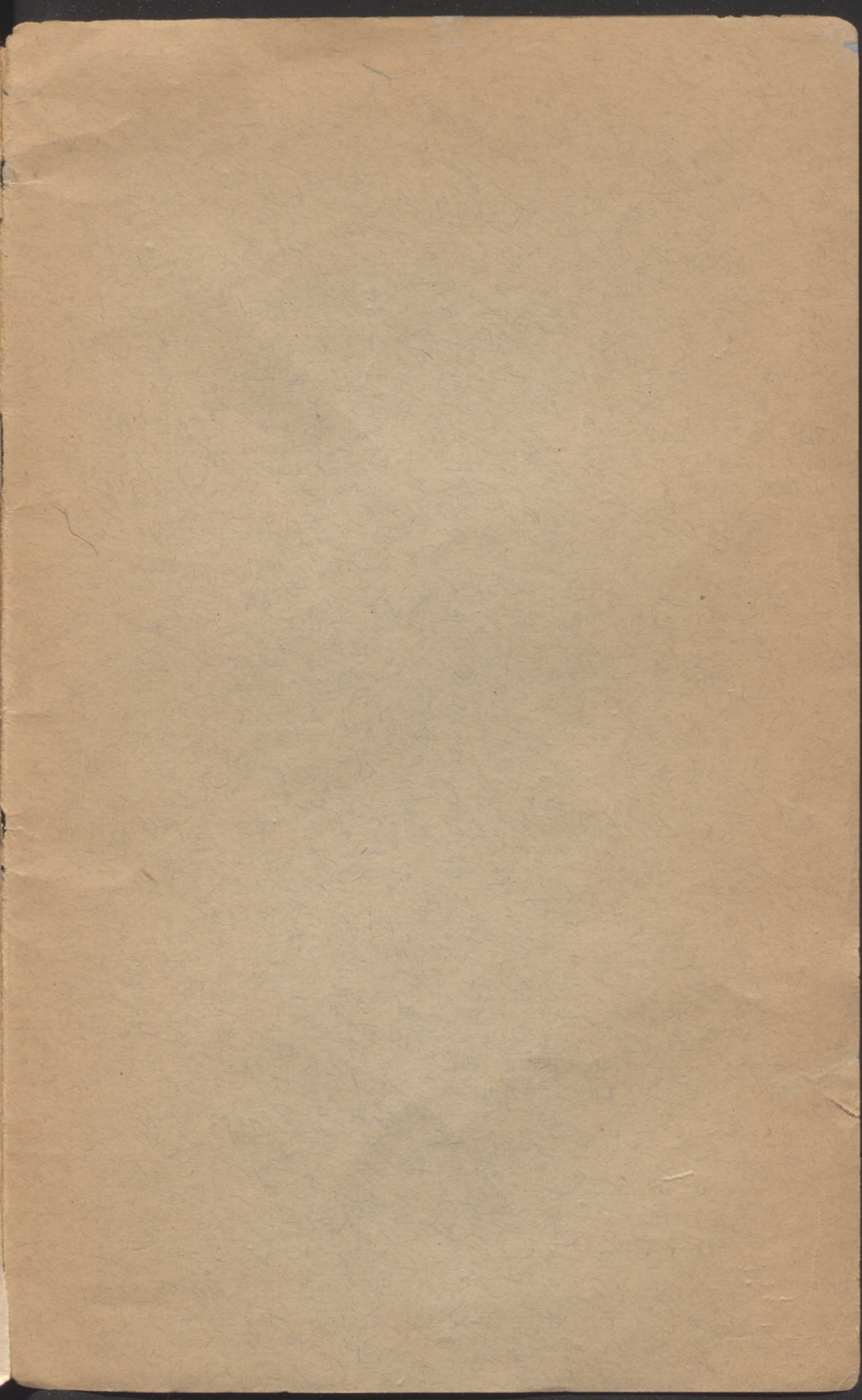
- Tollkiemitt Robert 10
Treibel Anton 29
Tresp Albert 62, Alois 70, Franz 53,
Vinzenz 73
Trint Paul 54
- Unger Jakob 16
- Vetter Rudolf 39
Volkman Johann 81
- Wächter Johann 35
Walinski Franz 83
Warkowski Viktor 12
Waschetta Paul 60
Wasserziehr Hermann 36
Wedekind Wilhelm 42
Wedig Georg 82, Joseph 18
Wegner August 42, Paul 67
Weichert Gerhard 71, Julius 44
Wein Otto 71
Weiss Hugo 11, Otto 40
Weisselberg Karl 37
Weitzenmiller Adalbert 9
Wenskowski Albin 81
Wermter Hugo 76
Werner Anton 33, Valentin 49
Wessler August 7
Westermann Paul 34
Wettki Paul 80
Wetzel August 57
Wichert Anton 37, Bernhard 76, Emil 67,
Ernst 88, Johann 22, 88, Julius 23,
Leo 85
Wichmann Alois 85, Hugo 14, Johann 77
Wiechert Franz 23, Joseph 33
Wien Anton 71, Johann 50, Joseph 54,
Wilde Leo 63
Wilke August 16, Hugo 39
Wilkowski Johann 67
Will Alfred 7
Winkel Valentin 18
Wippein Franz 40
Wisniewski Rudolf 27
Wobbe Otto 42
Wohlfeil Karl 38
Wohlgemuth Vinzenz 12
Wokoek Kurt 85
Wolf Arno 26, Benno 51, Bernhard 74,
Ewald 63, Franz 54, Paul 77
Wolffheim Hans 60, Willy 73
Wölk Joseph 45
Wölki Julius 13
*Wollschläger Reinhold 67
Wronka Eugen 25, Ludwig 19
Wulf Erich 65, Gottfried 71, Walter 61
Wunder Eugen 16, Karl 80
- Zagermann August 7, Franz 66
Zahrt August 7
Ziermann Richard 71
Zimmermann Anton 51, 76, August 16,
Bernhard 51, Bodo 87, Bruno 60,
Ewald 77, Johann 54, Robert 7
Zint Helmut 81



Biblioteka Główna UMK



300044534935



226 750

Biblioteka Główna UMK



300044534935